

# Bundesgesetzblatt <sup>401</sup>

Teil I

G 5702

1999

Ausgegeben zu Bonn am 31. März 1999

Nr. 15

Tag	Inhalt	Seite
24. 3. 99	<b>Steuerverlastungsgesetz 1999/2000/2002</b> ..... FNA: neu: 611-1/2; 611-1, 611-1-1, 611-2, 85-4, 611-4-4, 610-6-13-2, 611-10-14, 611-10-14-1, 611-5, 611-8-2-2, 4120-4, 7612-1, 707-6-1-3, 2330-30, 610-6-10, 790-15 GESTA: D001	402
18. 3. 99	Verordnung über die Eintragung des Bodenschutzlastvermerks ..... FNA: 315-11-8	497
24. 3. 99	Zweite Verordnung zur Änderung fleisch- und geflügelfleischhygienerechtlicher Vorschriften ..... FNA: 7832-1-19, 7832-6-1	498
30. 3. 99	Zweite Verordnung zur Änderung der Mineralölsteuer-Durchführungsverordnung ..... FNA: 612-14-20-1	511
<hr/> <b>Hinweis auf andere Verkündungsblätter</b>		
	Verkündungen im Bundesanzeiger .....	522
	Bundesgesetzblatt Teil II Nr. 8 .....	523
	Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaften .....	523

## Steuerentlastungsgesetz 1999/2000/2002

Vom 24. März 1999

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen:

Inhaltsübersicht	Artikel
Änderung des Einkommensteuergesetzes	1
Änderung der Einkommensteuer-Durchführungsverordnung	2
Änderung der Lohnsteuer-Durchführungsverordnung	3
Änderung des Bundeskindergeldgesetzes	4
Änderung des Körperschaftsteuergesetzes	5
Änderung des Umwandlungssteuergesetzes	6
Änderung des Umsatzsteuergesetzes	7
Änderung der Umsatzsteuer-Durchführungsverordnung	8
Änderung des Gewerbesteuergesetzes	9
Änderung des Erbschaftsteuer- und Schenkungsteuergesetzes	10
Änderung des Gesetzes über Kapitalanlagegesellschaften	11
Änderung des Auslandsinvestment-Gesetzes	12
Änderung des Gesetzes über steuerliche Maßnahmen bei Auslandsinvestitionen der deutschen Wirtschaft	13
Änderung des Eigenheimzulagengesetzes	14
Änderung des Grunderwerbsteuergesetzes	15
Änderung des Forstschäden-Ausgleichsgesetzes	16
Neufassung der betroffenen Gesetze und Rechtsverordnungen, Rückkehr zum einheitlichen Verordnungsrang	17
Inkrafttreten	18

### Artikel 1

#### Änderung des Einkommensteuergesetzes

Das Einkommensteuergesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. April 1997 (BGBl. I S. 821), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 24. März 1999 (BGBl. I S. 388), wird wie folgt geändert:

1. § 2 Abs. 3 wird wie folgt gefaßt:

„(3) Die Summe der Einkünfte, vermindert um den Altersentlastungsbetrag und den Abzug nach § 13 Abs. 3, ist der Gesamtbetrag der Einkünfte. Bei der Ermittlung der Summe der Einkünfte sind zunächst jeweils die Summen der Einkünfte aus jeder Einkunftsart, dann die Summe der positiven Einkünfte zu ermitteln. Die Summe der positiven Einkünfte ist, soweit sie den Betrag von 100 000 Deutsche Mark übersteigt, durch negative Summen der Einkünfte aus anderen Einkunftsarten nur bis zur Hälfte zu mindern. Die Minderung ist in dem Verhältnis vorzunehmen, in dem die positiven Summen der Einkünfte aus verschiedenen Einkunftsarten zur Summe der positiven Einkünfte stehen. Übersteigt die Summe der negativen Einkünfte den nach Satz 3 ausgleichsfähigen

Betrag, sind die negativen Summen der Einkünfte aus verschiedenen Einkunftsarten in dem Verhältnis zu berücksichtigen, in dem sie zur Summe der negativen Einkünfte stehen. Bei Ehegatten, die nach den §§ 26, 26b zusammen veranlagt werden, sind nicht nach den Sätzen 2 bis 5 ausgeglichene negative Einkünfte des einen Ehegatten dem anderen Ehegatten zuzurechnen, soweit sie bei diesem nach den Sätzen 2 bis 5 ausgeglichen werden können; können negative Einkünfte des einen Ehegatten bei dem anderen Ehegatten zu weniger als 100 000 Deutsche Mark ausgeglichen werden, sind die positiven Einkünfte des einen Ehegatten über die Sätze 2 bis 5 hinaus um den Unterschiedsbetrag bis zu einem Höchstbetrag von 100 000 Deutsche Mark durch die noch nicht ausgeglichenen negativen Einkünfte dieses Ehegatten zu mindern, soweit der Betrag der Minderungen bei beiden Ehegatten nach den Sätzen 3 bis 6 den Betrag von 200 000 Deutsche Mark zuzüglich der Hälfte des den Betrag von 200 000 Deutsche Mark übersteigenden Teils der zusammengefaßten Summe der positiven Einkünfte beider Ehegatten nicht übersteigt. Können negative Einkünfte des einen Ehegatten bei ihm nach Satz 3 zu weniger als 100 000 Deutsche Mark ausgeglichen werden, sind die positiven Einkünfte des anderen Ehegatten über die Sätze 2 bis 6 hinaus um den Unterschiedsbetrag bis zu einem Höchstbetrag von 100 000 Deutsche Mark durch die noch nicht ausgeglichenen negativen Einkünfte des einen Ehegatten zu mindern, soweit der Betrag der Minderungen bei beiden Ehegatten nach den Sätzen 3 bis 7 den Betrag von 200 000 Deutsche Mark zuzüglich der Hälfte des den Betrag von 200 000 Deutsche Mark übersteigenden Teils der zusammengefaßten Summe der positiven Einkünfte beider Ehegatten nicht übersteigt. Die Sätze 4 und 5 gelten entsprechend.“

2. § 2a wird wie folgt geändert:

a) Absatz 1 Satz 5 zweiter Halbsatz wird wie folgt gefaßt:

„§ 10d Abs. 4 gilt sinngemäß.“

b) Die Absätze 3 und 4 werden aufgehoben.

3. Nach § 2a wird folgender § 2b eingefügt:

„§ 2b

Negative Einkünfte  
aus der Beteiligung an Verlustzuweisungsgesellschaften und ähnlichen Modellen

Negative Einkünfte auf Grund von Beteiligungen an Gesellschaften oder Gemeinschaften oder ähnlichen Modellen dürfen nicht mit anderen Einkünften ausgeglichen werden, wenn bei dem Erwerb oder der Begründung der Einkunftsquelle die Erzielung eines steuerlichen Vorteils im Vordergrund steht. Sie dürfen

auch nicht nach § 10d abgezogen werden. Die Erzielung eines steuerlichen Vorteils steht insbesondere dann im Vordergrund, wenn nach dem Betriebskonzept der Gesellschaft oder Gemeinschaft oder des ähnlichen Modells die Rendite auf das einzusetzende Kapital nach Steuern mehr als das Doppelte dieser Rendite vor Steuern beträgt und ihre Betriebsführung überwiegend auf diesem Umstand beruht, oder wenn Kapitalanlegern Steuererminderungen durch Verlustzuweisungen in Aussicht gestellt werden. Die negativen Einkünfte mindern nach Maßgabe des § 2 Abs. 3 die positiven Einkünfte, die der Steuerpflichtige in demselben Veranlagungszeitraum aus solchen Einkunftsquellen erzielt hat, und nach Maßgabe des § 10d die positiven Einkünfte, die der Steuerpflichtige in dem unmittelbar vorangegangenen Veranlagungszeitraum oder in den folgenden Veranlagungszeiträumen aus solchen Einkunftsquellen erzielt hat oder erzielt.“

4. § 3 wird wie folgt geändert:

a) Nummer 9 wird wie folgt gefaßt:

„9. Abfindungen wegen einer vom Arbeitgeber veranlaßten oder gerichtlich ausgesprochenen Auflösung des Dienstverhältnisses, höchstens jedoch 16 000 Deutsche Mark. Hat der Arbeitnehmer das 50. Lebensjahr vollendet und hat das Dienstverhältnis mindestens 15 Jahre bestanden, so beträgt der Höchstbetrag 20 000 Deutsche Mark, hat der Arbeitnehmer das 55. Lebensjahr vollendet und hat das Dienstverhältnis mindestens 20 Jahre bestanden, so beträgt der Höchstbetrag 24 000 Deutsche Mark;“.

b) Nummer 10 wird wie folgt gefaßt:

„10. Übergangsgelder und Übergangsbeihilfen auf Grund gesetzlicher Vorschriften wegen Entlassung aus einem Dienstverhältnis, höchstens jedoch 24 000 Deutsche Mark;“.

c) Nummer 52 wird aufgehoben.

5. § 4 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 2 Satz 2 wird wie folgt gefaßt:

„Darüber hinaus ist eine Änderung der Vermögensübersicht (Bilanz) unzulässig.“

b) Nach Absatz 4 wird folgender Absatz 4a eingefügt:

„(4a) Für die Berücksichtigung von Schuldzinsen als Betriebsausgaben gilt folgendes:

1. Unterhält der Steuerpflichtige ein Konto, insbesondere bei einem Kreditinstitut, über das betriebliche und private Zahlungsvorgänge abgewickelt werden, ist nur der durch betrieblich veranlaßte Zahlungsvorgänge entstehende Sollsaldo maßgebend. Insoweit gelten die Regelungen in Nummer 2 entsprechend.
2. Unterhält der Steuerpflichtige für die Abwicklung des betrieblichen Zahlungsverkehrs mehrere Konten, insbesondere bei Kreditinstituten, sind deren Bestände zusammenzufassen. Ist der zusammengefaßte Bestand negativ und erhöht sich der Negativbetrag durch eine Entnahme,

sind die hierauf nach der Zinszahlenstaffelmethode entfallenden Schuldzinsen keine Betriebsausgaben. Entsprechendes gilt, soweit durch die Entnahme der zusammengefaßte Kontenbestand negativ wird. Erhöht sich der Negativbetrag auf Grund einer in zeitlichem Zusammenhang erfolgten Entnahme und einer Betriebsausgabe, gilt die Betriebsausgabe als zuerst erfolgt. Sind die zusammengefaßten Kontenbestände positiv und bewirkt der Steuerpflichtige die Entnahme durch Vergrößerung eines Sollsaldos eines der Konten, sind die hierauf entfallenden Schuldzinsen keine Betriebsausgaben. Betriebseinnahmen berühren die sich nach den vorstehenden Sätzen ergebende Zuordnung der Schuldzinsen zu den privat veranlaßten Ausgaben nicht. Die vorstehenden Sätze gelten sinngemäß auch für Darlehensverbindlichkeiten, soweit sie zum Zwecke der Umschuldung eines negativen Kontenbestandes eingegangen sind.

3. Werden Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens entnommen, können die für deren Anschaffung, Herstellung oder Erhaltung nach dem Zeitpunkt der Entnahme aufgewandten Schuldzinsen nicht mehr als Betriebsausgaben abgezogen werden. Entsprechendes gilt, wenn Wirtschaftsgüter veräußert werden und der Veräußerungserlös entnommen wird, sowie im Falle der Veräußerung im Sinne des § 16.

4. Die Ermittlung der nicht abziehbaren Schuldzinsen nach der Zinszahlenstaffelmethode kann unterbleiben, wenn die Schuldzinsen der nach den Nummern 1 und 2 maßgebenden Konten insgesamt nicht mehr als 8 000 Deutsche Mark betragen. Die Schuldzinsen sind in diesem Fall zu 50 vom Hundert nicht als Betriebsausgaben abziehbar.“

c) Absatz 5 Satz 1 Nr. 10 wird wie folgt gefaßt:

„10. die Zuwendung von Vorteilen sowie damit zusammenhängende Aufwendungen, wenn die Zuwendung der Vorteile eine rechtswidrige Handlung darstellt, die den Tatbestand eines Strafgesetzes oder eines Gesetzes verwirklicht, das die Ahndung mit einer Geldbuße zuläßt. Gerichte, Staatsanwaltschaften oder Verwaltungsbehörden haben Tatsachen, die sie dienstlich erfahren und die den Verdacht einer Tat im Sinne des Satzes 1 begründen, der Finanzbehörde für Zwecke des Besteuerungsverfahrens und zur Verfolgung von Steuerstraftaten und Steuerordnungswidrigkeiten mitzuteilen. Die Finanzbehörde teilt Tatsachen, die den Verdacht einer Straftat oder einer Ordnungswidrigkeit im Sinne des Satzes 1 begründen, der Staatsanwaltschaft oder der Verwaltungsbehörde mit. Diese unterrichten die Finanzbehörde von dem Ausgang des Verfahrens und den zugrundeliegenden Tatsachen.“

d) Absatz 7 Satz 1 wird wie folgt gefaßt:

„Aufwendungen im Sinne des Absatzes 5 Satz 1 Nr. 1 bis 4, 6b und 7 sind einzeln und getrennt von den sonstigen Betriebsausgaben aufzuzeichnen.“

## 6. § 5 wird wie folgt geändert:

## a) Absatz 4 wird wie folgt gefaßt:

„(4) Rückstellungen für die Verpflichtung zu einer Zuwendung anlässlich eines Dienstjubiläums dürfen nur gebildet werden, wenn das Dienstverhältnis mindestens zehn Jahre bestanden hat, das Dienstjubiläum das Bestehen eines Dienstverhältnisses von mindestens 15 Jahren voraussetzt, die Zusage schriftlich erteilt ist und soweit der Zuwendungsberechtigte seine Anwartschaft nach dem 31. Dezember 1992 erwirbt.“

## b) Nach Absatz 4a wird folgender Absatz 4b eingefügt:

„(4b) Rückstellungen für Aufwendungen, die Anschaffungs- oder Herstellungskosten für ein Wirtschaftsgut sind, dürfen nicht gebildet werden. Rückstellungen für die Verpflichtung zur schadlosen Verwertung radioaktiver Reststoffe sowie ausgebauter oder abgebauter radioaktiver Anlagenteile dürfen nicht gebildet werden, soweit Aufwendungen im Zusammenhang mit der Bearbeitung oder Verarbeitung von Kernbrennstoffen stehen, die aus der Aufarbeitung bestrahlter Kernbrennstoffe gewonnen worden sind und keine radioaktiven Abfälle darstellen.“

## 7. In § 5a Abs. 5 Satz 3 wird die Angabe „§§ 6b und 7g“ durch die Angabe „§§ 6b, 6d und 7g“ ersetzt.

## 8. § 6 wird wie folgt geändert:

## a) Absatz 1 wird wie folgt geändert:

## aa) Nummer 1 wird wie folgt geändert:

## aaa) Die Sätze 1 und 2 werden wie folgt gefaßt:

„Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, die der Abnutzung unterliegen, sind mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten oder dem an deren Stelle tretenden Wert, vermindert um die Absetzungen für Abnutzung, erhöhte Absetzungen, Sonderabschreibungen, Abzüge nach § 6b und ähnliche Abzüge, anzusetzen. Ist der Teilwert auf Grund einer voraussichtlich dauernden Wertminderung niedriger, so kann dieser angesetzt werden.“

## bbb) Satz 4 wird wie folgt gefaßt:

„Wirtschaftsgüter, die bereits am Schluß des vorangegangenen Wirtschaftsjahrs zum Anlagevermögen des Steuerpflichtigen gehört haben, sind in den folgenden Wirtschaftsjahren gemäß Satz 1 anzusetzen, es sei denn, der Steuerpflichtige weist nach, daß ein niedrigerer Teilwert nach Satz 2 angesetzt werden kann.“

## bb) Nummer 2 wird wie folgt gefaßt:

„2. Andere als die in Nummer 1 bezeichneten Wirtschaftsgüter des Betriebs (Grund und Boden, Beteiligungen, Umlaufvermögen) sind mit den Anschaffungs- oder Herstel-

lungskosten oder dem an deren Stelle tretenden Wert, vermindert um Abzüge nach § 6b und ähnliche Abzüge, anzusetzen. Ist der Teilwert (Nummer 1 Satz 3) auf Grund einer voraussichtlich dauernden Wertminderung niedriger, so kann dieser angesetzt werden. Nummer 1 Satz 4 gilt entsprechend.“

## cc) Nummer 2a wird wie folgt geändert:

aaa) In Satz 1 wird die Angabe „ , und kein Bewertungsabschlag nach § 51 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe m vorgenommen wird“ gestrichen.

bbb) Satz 3 wird aufgehoben.

## dd) Nummer 3 wird wie folgt gefaßt:

„3. Verbindlichkeiten sind unter sinnvoller Anwendung der Vorschriften der Nummer 2 anzusetzen und mit einem Zinssatz von 5,5 vom Hundert abzuzinsen. Ausgenommen von der Abzinsung sind Verbindlichkeiten, deren Laufzeit am Bilanzstichtag weniger als 12 Monate beträgt, und Verbindlichkeiten, die verzinslich sind oder auf einer Anzahlung oder Vorausleistung beruhen.“

## ee) Nach Nummer 3 wird folgende Nummer 3a eingefügt:

„3a. Rückstellungen sind höchstens insbesondere unter Berücksichtigung folgender Grundsätze anzusetzen:

a) bei Rückstellungen für gleichartige Verpflichtungen ist auf der Grundlage der Erfahrungen in der Vergangenheit aus der Abwicklung solcher Verpflichtungen die Wahrscheinlichkeit zu berücksichtigen, daß der Steuerpflichtige nur zu einem Teil der Summe dieser Verpflichtungen in Anspruch genommen wird;

b) Rückstellungen für Sachleistungsverpflichtungen sind mit den Einzelkosten und den angemessenen Teilen der notwendigen Gemeinkosten zu bewerten;

c) künftige Vorteile, die mit der Erfüllung der Verpflichtung voraussichtlich verbunden sein werden, sind, soweit sie nicht als Forderung zu aktivieren sind, bei ihrer Bewertung wertmindernd zu berücksichtigen;

d) Rückstellungen für Verpflichtungen, für deren Entstehen im wirtschaftlichen Sinne der laufende Betrieb ursächlich ist, sind zeitanteilig in gleichen Raten anzusammeln. Rückstellungen für die Verpflichtung, ein Kernkraftwerk stillzulegen, sind ab dem Zeitpunkt der erstmaligen Nutzung bis zum Zeitpunkt, in dem mit der Stilllegung begonnen werden muß, zeitanteilig in gleichen Raten anzusammeln; steht der Zeitpunkt

der Stilllegung nicht fest, beträgt der Zeitraum für die Ansammlung 25 Jahre; und

- e) Rückstellungen für Verpflichtungen sind mit einem Zinssatz von 5,5 vom Hundert abzuzinsen; Nummer 3 Satz 2 ist entsprechend anzuwenden. Für die Abzinsung von Rückstellungen für Sachleistungsverpflichtungen ist der Zeitraum bis zum Beginn der Erfüllung maßgebend. Für die Abzinsung von Rückstellungen für die Verpflichtung, ein Kernkraftwerk stillzulegen, ist der sich aus Buchstabe d Satz 2 ergebende Zeitraum maßgebend.“

- b) Nach Absatz 2 werden die folgenden Absätze 3 bis 7 angefügt:

„(3) Wird ein Betrieb, ein Teilbetrieb oder der Anteil eines Mitunternehmers an einem Betrieb unentgeltlich übertragen, so sind bei der Ermittlung des Gewinns des bisherigen Betriebsinhabers (Mitunternehmers) die Wirtschaftsgüter mit den Werten anzusetzen, die sich nach den Vorschriften über die Gewinnermittlung ergeben. Der Rechtsnachfolger ist an diese Werte gebunden.

(4) Wird ein einzelnes Wirtschaftsgut außer in den Fällen der Einlage (§ 4 Abs. 1 Satz 5) unentgeltlich in das Betriebsvermögen eines anderen Steuerpflichtigen übertragen, gilt sein gemeiner Wert für das aufnehmende Betriebsvermögen als Anschaffungskosten.

(5) Wird ein einzelnes Wirtschaftsgut von einem Betriebsvermögen in ein anderes Betriebsvermögen desselben Steuerpflichtigen überführt, ist bei der Überführung der Wert anzusetzen, der sich nach den Vorschriften über die Gewinnermittlung ergibt, sofern die Besteuerung der stillen Reserven sichergestellt ist. Satz 1 gilt auch für die Überführung aus einem eigenen Betriebsvermögen des Steuerpflichtigen in dessen Sonderbetriebsvermögen bei einer Mitunternehmerschaft und umgekehrt sowie für die Überführung zwischen verschiedenen Sonderbetriebsvermögen desselben Steuerpflichtigen bei verschiedenen Mitunternehmerschaften. Satz 1 gilt dagegen nicht bei der Übertragung eines Wirtschaftsguts aus einem Betriebsvermögen des Mitunternehmers in das Gesamthandsvermögen einer Mitunternehmerschaft und umgekehrt, bei der Übertragung eines Wirtschaftsguts aus dem Gesamthandsvermögen einer Mitunternehmerschaft in das Sonderbetriebsvermögen bei derselben Mitunternehmerschaft und umgekehrt sowie bei der Übertragung zwischen den jeweiligen Sonderbetriebsvermögen verschiedener Mitunternehmer derselben Mitunternehmerschaft; in diesen Fällen ist bei der Übertragung der Teilwert anzusetzen.

(6) Wird ein einzelnes Wirtschaftsgut im Wege des Tausches übertragen, bemessen sich die Anschaffungskosten nach dem gemeinen Wert des hingegebenen Wirtschaftsguts. Erfolgt die Übertragung im Wege der verdeckten Einlage, erhöhen sich die Anschaffungskosten der Beteiligung an der Kapitalgesellschaft um den Teilwert des eingeleg-

ten Wirtschaftsguts. In den Fällen des Absatzes 1 Nr. 5 Satz 1 Buchstabe a erhöhen sich die Anschaffungskosten im Sinne des Satzes 2 um den Einlagewert des Wirtschaftsguts.

(7) Im Fall des § 4 Abs. 3 sind bei der Bemessung der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung die sich bei Anwendung der Absätze 3 bis 6 ergebenden Werte als Anschaffungskosten zugrunde zu legen.“

9. § 6b wird wie folgt geändert:

- a) Die Überschrift wird wie folgt gefaßt:

„Übertragung stiller Reserven  
bei der Veräußerung bestimmter Anlagegüter“.

- b) Absatz 1 wird wie folgt gefaßt:

„(1) Steuerpflichtige, die

Grund und Boden,

Aufwuchs auf Grund und Boden mit dem dazugehörigen Grund und Boden, wenn der Aufwuchs zu einem land- und forstwirtschaftlichen Betriebsvermögen gehört, oder

Gebäude

veräußern, können im Wirtschaftsjahr der Veräußerung von den Anschaffungs- oder Herstellungskosten der in Satz 2 bezeichneten Wirtschaftsgüter, die im Wirtschaftsjahr der Veräußerung oder im vorangegangenen Wirtschaftsjahr angeschafft oder hergestellt worden sind, einen Betrag bis zur Höhe des bei der Veräußerung entstandenen Gewinns abziehen. Der Abzug ist zulässig bei den Anschaffungs- oder Herstellungskosten von

1. Grund und Boden,

soweit der Gewinn bei der Veräußerung von Grund und Boden entstanden ist,

2. Aufwuchs auf Grund und Boden mit dem dazugehörigen Grund und Boden, wenn der zu einem land- und forstwirtschaftlichen Betriebsvermögen gehört,

soweit der Gewinn bei der Veräußerung von Grund und Boden oder der Veräußerung von Aufwuchs auf Grund und Boden mit dem dazugehörigen Grund und Boden entstanden ist, oder

3. Gebäuden,

soweit der Gewinn bei der Veräußerung von Grund und Boden, von Aufwuchs auf Grund und Boden mit dem dazugehörigen Grund und Boden oder Gebäuden entstanden ist.

Der Anschaffung oder Herstellung von Gebäuden steht ihre Erweiterung, ihr Ausbau oder ihr Umbau gleich. Der Abzug ist in diesem Fall nur von dem Aufwand für die Erweiterung, den Ausbau oder den Umbau der Gebäude zulässig.“

- c) Absatz 3 Satz 2 wird wie folgt gefaßt:

„Bis zur Höhe dieser Rücklage können sie von den Anschaffungs- oder Herstellungskosten der in Absatz 1 Satz 2 bezeichneten Wirtschaftsgüter, die in den folgenden vier Wirtschaftsjahren angeschafft oder hergestellt worden sind, im Wirtschaftsjahr ihrer Anschaffung oder Herstellung

einen Betrag unter Berücksichtigung der Einschränkungen des Absatzes 1 Satz 2 bis 4 abziehen.“

d) Absatz 4 wird wie folgt geändert:

aa) In Satz 1 Nr. 2 werden das Semikolon durch ein Komma ersetzt und der zweite Halbsatz aufgehoben.

bb) Satz 1 Nr. 3 wird wie folgt gefaßt:

„3. die angeschafften oder hergestellten Wirtschaftsgüter zum Anlagevermögen einer inländischen Betriebsstätte eines Betriebs des Steuerpflichtigen gehören,“.

e) Absatz 8 Satz 2 wird aufgehoben.

f) In Absatz 9 wird die Angabe „Absatz 8 Satz 3“ durch die Angabe „Absatz 8 Satz 2“ ersetzt.

g) Nach Absatz 9 wird folgender Absatz 10 angefügt:

„(10) Bei Personengesellschaften und Gemeinschaften tritt an die Stelle des Steuerpflichtigen die Gesellschaft oder die Gemeinschaft, soweit Wirtschaftsgüter zum Gesamthandsvermögen der Gesellschaft oder Gemeinschaft gehören.“

10. § 6c wird wie folgt gefaßt:

„§ 6c

Übertragung stiller Reserven  
bei der Veräußerung bestimmter Anlagegüter bei der Ermittlung des Gewinns  
nach § 4 Abs. 3 oder nach Durchschnittssätzen

(1) § 6b mit Ausnahme des § 6b Abs. 4 Nr. 1 ist entsprechend anzuwenden, wenn der Gewinn nach § 4 Abs. 3 oder die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft nach Durchschnittssätzen ermittelt werden. Soweit nach § 6b Abs. 3 eine Rücklage gebildet werden kann, ist ihre Bildung als Betriebsausgabe (Abzug) und ihre Auflösung als Betriebseinnahme (Zuschlag) zu behandeln; der Zeitraum zwischen Abzug und Zuschlag gilt als Zeitraum, in dem die Rücklage bestanden hat.

(2) Voraussetzung für die Anwendung des Absatzes 1 ist, daß die Wirtschaftsgüter, bei denen ein Abzug von den Anschaffungs- oder Herstellungskosten oder von dem Wert nach § 6b Abs. 5 vorgenommen worden ist, in besondere, laufend zu führende Verzeichnisse aufgenommen werden. In den Verzeichnissen sind der Tag der Anschaffung oder Herstellung, die Anschaffungs- oder Herstellungskosten, der Abzug nach § 6b Abs. 1 und 3 in Verbindung mit Absatz 1, die Absetzungen für Abnutzung, die Abschreibungen sowie die Beträge nachzuweisen, die nach § 6b Abs. 3 in Verbindung mit Absatz 1 als Betriebsausgaben (Abzug) oder Betriebseinnahmen (Zuschlag) behandelt worden sind.“

11. § 7 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 1 wird wie folgt geändert:

aa) Nach Satz 3 wird folgender Satz eingefügt:

„Bei Wirtschaftsgütern, die nach einer Verwendung zur Erzielung von Einkünften im Sinne des § 2 Abs. 1 Nr. 4 bis 7 in ein Betriebsvermögen eingelegt worden sind, mindern sich die Anschaffungs- oder Herstellungskosten um die Absetzungen für Abnutzung

oder Substanzverringerung, Sonderabschreibungen oder erhöhte Absetzungen, die bis zum Zeitpunkt der Einlage vorgenommen worden sind.“

bb) Der neue Satz 6 wird wie folgt gefaßt:

„Absetzungen für außergewöhnliche technische oder wirtschaftliche Abnutzung sind zulässig; soweit der Grund hierfür in späteren Wirtschaftsjahren entfällt, ist in den Fällen der Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 1 oder nach § 5 eine entsprechende Zuschreibung vorzunehmen.“

b) In Absatz 4 Satz 1 wird der Punkt durch ein Semikolon ersetzt und folgender Teilsatz eingefügt:

„Absatz 1 Satz 4 gilt entsprechend.“

12. In § 7g Abs. 2 Nr. 1 Buchstabe b werden das Wort „und“ durch ein Semikolon und am Ende der Nummer 2 der Punkt durch das Wort „und“ ersetzt und die folgende Nummer 3 angefügt:

„3. für die Anschaffung oder Herstellung eine Rücklage nach den Absätzen 3 bis 7 gebildet worden ist.“

13. § 9 Abs. 5 wird wie folgt gefaßt:

„(5) § 4 Abs. 4a, 5 Satz 1 Nr. 1 bis 5, 6b bis 8a, 10 und Abs. 6 gilt sinngemäß.“

14. § 9a wird wie folgt gefaßt:

„§ 9a

Pauschbeträge für Werbungskosten

Für Werbungskosten sind bei der Ermittlung der Einkünfte die folgenden Pauschbeträge abzuziehen, wenn nicht höhere Werbungskosten nachgewiesen werden:

1. von den Einnahmen aus nichtselbständiger Arbeit: ein Arbeitnehmer-Pauschbetrag von 2 000 Deutsche Mark;
2. von den Einnahmen aus Kapitalvermögen: ein Pauschbetrag von 100 Deutsche Mark; bei Ehegatten, die nach den §§ 26, 26b zusammen veranlagt werden, erhöht sich dieser Pauschbetrag auf insgesamt 200 Deutsche Mark;
3. von den Einnahmen im Sinne des § 22 Nr. 1 und 1a: ein Pauschbetrag von insgesamt 200 Deutsche Mark.

Der Arbeitnehmer-Pauschbetrag darf nur bis zur Höhe der um den Versorgungs-Freibetrag (§ 19 Abs. 2) geminderten Einnahmen, die Pauschbeträge nach den Nummern 2 und 3 dürfen nur bis zur Höhe der Einnahmen abgezogen werden.“

15. § 10 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

a) Nummer 5 wird aufgehoben.

b) Nummer 8 Satz 1 wird wie folgt gefaßt:

„Aufwendungen des Steuerpflichtigen, soweit sie nicht in unmittelbarem wirtschaftlichen Zusammenhang mit steuerfreien Einnahmen stehen, bis zu 18 000 Deutsche Mark im Kalenderjahr für hauswirtschaftliche Beschäftigungsverhältnisse, wenn auf Grund der Beschäftigungsverhältnisse Pflicht-

beiträge zur inländischen gesetzlichen Rentenversicherung entrichtet werden und es sich nicht um eine geringfügige Beschäftigung im Sinne des § 8 Abs. 1 Nr. 1 des Vierten Buches Sozialgesetzbuch handelt.“

16. § 10b Abs. 1 Satz 3 wird wie folgt gefaßt:

„Überschreitet eine Einzelzuwendung von mindestens 50 000 Deutsche Mark zur Förderung wissenschaftlicher, mildtätiger oder als besonders förderungswürdig anerkannter kultureller Zwecke diese Höchstsätze, ist sie im Rahmen der Höchstsätze im Veranlagungszeitraum der Zuwendung, im vorangegangenen und in den fünf folgenden Veranlagungszeiträumen abzuziehen.“

17. In § 10c Abs. 1 wird die Angabe „§ 10 Abs. 1 Nr. 1, 1a, 4 bis 9“ durch die Angabe „§ 10 Abs. 1 Nr. 1, 1a, 4, 6 bis 9“ ersetzt.

18. § 10d wird wie folgt gefaßt:

„§ 10d

Verlustabzug

(1) Negative Einkünfte, die bei der Ermittlung des Gesamtbetrags der Einkünfte nicht ausgeglichen werden, sind bis zu einem Betrag von 2 Millionen Deutsche Mark vom Gesamtbetrag der Einkünfte des unmittelbar vorangegangenen Veranlagungszeitraums vorrangig vor Sonderausgaben, außergewöhnlichen Belastungen und sonstigen Abzugsbeträgen abzuziehen (Verlustrücktrag). Die negativen Einkünfte sind zunächst jeweils von den positiven Einkünften derselben Einkunftsart abzuziehen, die nach der Anwendung des § 2 Abs. 3 verbleiben. Soweit in diesem Veranlagungszeitraum durch einen Ausgleich nach § 2 Abs. 3 Satz 3 oder einen Abzug nach Absatz 2 Satz 3 die dort genannten Beträge nicht ausgeschöpft sind, mindern die nach der Anwendung des Satzes 2 verbleibenden negativen Einkünfte die positiven Einkünfte aus anderen Einkunftsarten bis zu einem Betrag von 100 000 Deutsche Mark, darüber hinaus bis zur Hälfte des 100 000 Deutsche Mark übersteigenden Teils der Summe der positiven Einkünfte aus anderen Einkunftsarten. Bei Ehegatten, die nach den §§ 26, 26b zusammen veranlagt werden, gilt § 2 Abs. 3 Satz 6 bis 8 sinngemäß, soweit in diesem Veranlagungszeitraum durch einen Ausgleich nach § 2 Abs. 3 Satz 6 und 7 oder einen Abzug nach Absatz 2 Satz 4 die dort genannten Beträge nicht ausgeschöpft sind. Ist für den unmittelbar vorangegangenen Veranlagungszeitraum bereits ein Steuerbescheid erlassen worden, so ist er insoweit zu ändern, als der Verlustrücktrag zu gewähren oder zu berichtigen ist. Das gilt auch dann, wenn der Steuerbescheid unanfechtbar geworden ist; die Festsetzungsfrist endet insoweit nicht, bevor die Festsetzungsfrist für den Veranlagungszeitraum abgelaufen ist, in dem die negativen Einkünfte nicht ausgeglichen werden. Auf Antrag des Steuerpflichtigen ist ganz oder teilweise von der Anwendung des Satzes 1 abzusehen. Im Antrag ist die Höhe des Verlustrücktrags anzugeben.

(2) Nicht ausgeglichene negative Einkünfte, die nicht nach Absatz 1 abgezogen worden sind, sind in den folgenden Veranlagungszeiträumen vom Gesamtbetrag der Einkünfte vorrangig vor Sonderausgaben,

außergewöhnlichen Belastungen und sonstigen Abzugsbeträgen abzuziehen (Verlustvortrag). In jedem folgenden Veranlagungszeitraum sind die negativen Einkünfte zunächst jeweils von den positiven Einkünften derselben Einkunftsart abzuziehen, die nach der Anwendung des § 2 Abs. 3 verbleiben. Soweit in diesem Veranlagungszeitraum durch einen Ausgleich nach § 2 Abs. 3 die dort genannten Beträge nicht ausgeschöpft sind, mindern die nach der Anwendung des Satzes 2 verbleibenden negativen Einkünfte die positiven Einkünfte aus anderen Einkunftsarten bis zu einem Betrag von 100 000 Deutsche Mark, darüber hinaus bis zur Hälfte des 100 000 Deutsche Mark übersteigenden Teils der Summe der positiven Einkünfte aus anderen Einkunftsarten. Bei Ehegatten, die nach den §§ 26, 26b zusammen veranlagt werden, gilt § 2 Abs. 3 Satz 6 bis 8 sinngemäß, soweit in diesem Veranlagungszeitraum durch einen Ausgleich nach § 2 Abs. 3 Satz 6 und 7 die dort genannten Beträge nicht ausgeschöpft sind. Der Abzug ist nur insoweit zulässig, als die Verluste nicht nach Absatz 1 abgezogen worden sind und in den vorangegangenen Veranlagungszeiträumen nicht nach den Sätzen 1 bis 4 abgezogen werden konnten.

(3) Für die Anwendung von Absatz 1 Satz 1 und 3 sowie Absatz 2 Satz 3 gilt § 2 Abs. 3 Satz 4 und 5 sinngemäß.

(4) Der am Schluß eines Veranlagungszeitraums verbleibende Verlustvortrag ist getrennt nach Einkunftsarten gesondert festzustellen. Verbleibender Verlustvortrag sind die bei der Ermittlung des Gesamtbetrags der Einkünfte nicht ausgeglichenen negativen Einkünfte, vermindert um die nach Absatz 1 abgezogenen und die nach Absatz 2 abziehbaren Beträge und vermehrt um den auf den Schluß des vorangegangenen Veranlagungszeitraums festgestellten verbleibenden Verlustvortrag. Zuständig für die Feststellung ist das für die Besteuerung zuständige Finanzamt. Feststellungsbescheide sind zu erlassen, aufzuheben oder zu ändern, soweit sich die nach Satz 2 zu berücksichtigenden Beträge ändern und deshalb der entsprechende Steuerbescheid zu erlassen, aufzuheben oder zu ändern ist. Satz 4 ist entsprechend anzuwenden, wenn der Erlaß, die Aufhebung oder die Änderung des Steuerbescheids mangels steuerlicher Auswirkungen unterbleibt.“

19. Dem § 11 Abs. 1 Satz 3 wird folgende Angabe angefügt:

„und § 40 Abs. 3 Satz 2.“

20. § 12 wird wie folgt geändert:

a) Im Einleitungssatz wird die Angabe „Soweit in § 10 Abs. 1 Nr. 1, 2, 4 bis 9, § 10b“ durch die Angabe „Soweit in § 10 Abs. 1 Nr. 1, 2, 4, 6 bis 9, § 10b“ ersetzt.

- b) Nummer 3 wird wie folgt gefaßt:

„3. die Steuern vom Einkommen und sonstige Personensteuern sowie die Umsatzsteuer für Umsätze, die Entnahmen sind, und die Vorsteuerbeträge auf Aufwendungen, für die das Abzugsverbot der Nummer 1 oder des § 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 1 bis 5, 7 oder Abs. 7 gilt; das gilt auch für die auf diese Steuern entfallenden Nebenleistungen;“.

21. § 13 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 2 Nr. 2 wird wie folgt gefaßt:

„2. der Nutzungswert der Wohnung des Steuerpflichtigen, wenn die Wohnung die bei Betrieben gleicher Art übliche Größe nicht überschreitet und das Gebäude oder der Gebäudeteil nach den jeweiligen landesrechtlichen Vorschriften ein Baudenkmal ist.“

b) Absatz 3 wird wie folgt gefaßt:

„(3) Die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft werden bei der Ermittlung des Gesamtbetrags der Einkünfte nur berücksichtigt, soweit sie den Betrag von 1 300 Deutsche Mark übersteigen. Satz 1 ist nur anzuwenden, wenn die Summe der Einkünfte 60 000 Deutsche Mark nicht übersteigt. Im Falle der Zusammenveranlagung von Ehegatten verdoppeln sich die Beträge der Sätze 1 und 2.“

c) Nach Absatz 3 werden die folgenden Absätze 4 und 5 eingefügt:

„(4) Absatz 2 Nr. 2 findet nur Anwendung, sofern im Veranlagungszeitraum 1986 bei einem Steuerpflichtigen für die von ihm zu eigenen Wohnzwecken oder zu Wohnzwecken des Altenteilers genutzte Wohnung die Voraussetzungen für die Anwendung des § 13 Abs. 2 Nr. 2 des Einkommensteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. April 1997 (BGBl. I S. 821) vorlagen. Der Steuerpflichtige kann für einen Veranlagungszeitraum nach dem Veranlagungszeitraum 1998 unwiderruflich beantragen, daß Absatz 2 Nr. 2 ab diesem Veranlagungszeitraum nicht mehr angewendet wird. § 52 Abs. 21 Satz 4 und 6 des Einkommensteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. April 1997 (BGBl. I S. 821) ist entsprechend anzuwenden. Im Fall des Satzes 2 gelten die Wohnung des Steuerpflichtigen und die Altenteilerwohnung sowie der dazugehörige Grund und Boden zu dem Zeitpunkt als entnommen, bis zu dem Absatz 2 Nr. 2 letztmals angewendet wird. Der Entnahmegewinn bleibt außer Ansatz. Werden

1. die Wohnung und der dazugehörige Grund und Boden entnommen oder veräußert, bevor sie nach Satz 4 als entnommen gelten, oder
2. eine vor dem 1. Januar 1987 einem Dritten entgeltlich zur Nutzung überlassene Wohnung und der dazugehörige Grund und Boden für eigene Wohnzwecke oder für Wohnzwecke eines Altenteilers entnommen,

bleibt der Entnahme- oder Veräußerungsgewinn ebenfalls außer Ansatz; Nummer 2 ist nur anzuwenden, soweit nicht Wohnungen vorhanden sind, die Wohnzwecken des Eigentümers des Betriebs oder Wohnzwecken eines Altenteilers dienen und die unter Satz 4 oder unter Nummer 1 fallen.

(5) Wird Grund und Boden dadurch entnommen, daß auf diesem Grund und Boden die Wohnung des Steuerpflichtigen oder eine Altenteilerwohnung errichtet wird, bleibt der Entnahmegewinn außer Ansatz; der Steuerpflichtige kann die Regelung nur für eine zu eigenen Wohnzwecken genutzte Wohnung und für eine Altenteilerwohnung in Anspruch nehmen.“

d) Die bisherigen Absätze 4 und 5 werden die Absätze 6 und 7.

22. § 13a wird wie folgt gefaßt:

„§ 13a

Ermittlung des Gewinns aus Land- und Forstwirtschaft nach Durchschnittssätzen

(1) Der Gewinn ist für einen Betrieb der Land- und Forstwirtschaft nach den Absätzen 3 bis 6 zu ermitteln, wenn

1. der Steuerpflichtige nicht auf Grund gesetzlicher Vorschriften verpflichtet ist, Bücher zu führen und regelmäßig Abschlüsse zu machen, und
2. die selbstbewirtschaftete Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (§ 34 Abs. 2 Nr. 1 Buchstabe a Bewertungsgesetz) ohne Sonderkulturen (§ 52 Bewertungsgesetz) nicht 20 Hektar überschreitet und
3. die Tierbestände insgesamt 50 Vieheinheiten (Anlage 1 zum Bewertungsgesetz) nicht übersteigen und
4. der Wert der selbstbewirtschafteten Sondernutzungen nach Absatz 5 nicht mehr als 2 000 Deutsche Mark je Sondernutzung beträgt.

Der Gewinn ist letztmalig für das Wirtschaftsjahr nach Durchschnittssätzen zu ermitteln, das nach Bekanntgabe der Mitteilung endet, durch die die Finanzbehörde auf den Beginn der Buchführungspflicht (§ 141 Abs. 2 Abgabenordnung) oder den Wegfall einer anderen Voraussetzung des Satzes 1 hingewiesen hat.

(2) Auf Antrag des Steuerpflichtigen ist für einen Betrieb im Sinne des Absatzes 1 der Gewinn für vier aufeinanderfolgende Wirtschaftsjahre durch Betriebsvermögensvergleich oder durch Vergleich der Betriebseinnahmen mit den Betriebsausgaben zu ermitteln. Der Antrag ist bis zur Abgabe der Steuererklärung, jedoch spätestens zwölf Monate nach Ablauf des ersten Wirtschaftsjahrs, auf das er sich bezieht, schriftlich zu stellen. Er kann innerhalb dieser Frist zurückgenommen werden.

(3) Durchschnittssatzgewinn ist die Summe aus

1. dem Grundbetrag (Absatz 4),
2. den Zuschlägen für Sondernutzungen (Absatz 5),
3. den nach Absatz 6 gesondert zu ermittelnden Gewinnen,
4. den vereinnahmten Miet- und Pachtzinsen.

Abzusetzen sind verausgabte Pachtzinsen und diejenigen Schuldzinsen und dauernden Lasten, die Betriebsausgaben sind. Die abzusetzenden Beträge dürfen insgesamt nicht zu einem Verlust führen.

(4) Die Höhe des Grundbetrags richtet sich bei der landwirtschaftlichen Nutzung ohne Sonderkulturen nach dem Hektarwert (§ 40 Abs. 1 Satz 3 Bewertungsgesetz) der selbstbewirtschafteten Fläche. Je Hektar der landwirtschaftlichen Nutzung sind anzusetzen

1. bei einem Hektarwert

bis 300 Deutsche Mark

400 Deutsche Mark,



2. bei einem Hektarwert  
über 300 Deutsche Mark  
bis 500 Deutsche Mark 600 Deutsche Mark,
3. bei einem Hektarwert  
über 500 Deutsche Mark  
bis 1 000 Deutsche Mark 700 Deutsche Mark,
4. bei einem Hektarwert  
über 1 000 Deutsche Mark  
bis 1 500 Deutsche Mark 800 Deutsche Mark,
5. bei einem Hektarwert  
über 1 500 Deutsche Mark  
bis 2 000 Deutsche Mark 900 Deutsche Mark,
6. bei einem Hektarwert  
über 2 000 Deutsche Mark 1 000 Deutsche Mark.
- (5) Als Sondernutzungen gelten die in § 34 Abs. 2 Nr. 1 Buchstabe b bis e des Bewertungsgesetzes genannten Nutzungen, die in § 34 Abs. 2 Nr. 2 des Bewertungsgesetzes genannten Wirtschaftsgüter, die Nebenbetriebe (§ 34 Abs. 2 Nr. 3 Bewertungsgesetz) und die Sonderkulturen (§ 52 Bewertungsgesetz). Die Werte der Sondernutzungen sind aus den jeweils zuletzt festgestellten Einheitswerten oder den nach § 125 des Bewertungsgesetzes ermittelten Ersatzwirtschaftswerten abzuleiten. Bei Sondernutzungen, deren Werte jeweils 500 Deutsche Mark übersteigen, ist für jede Sondernutzung ein Zuschlag von 1 000 Deutsche Mark zu machen. Satz 3 ist bei der forstwirtschaftlichen Nutzung nicht anzuwenden.
- (6) In den Durchschnittssatzgewinn sind über die nach den Absätzen 4 und 5 zu ermittelnden Beträge hinaus auch Gewinne, soweit sie insgesamt 3 000 Deutsche Mark übersteigen, einzubeziehen aus
1. der forstwirtschaftlichen Nutzung,
  2. der Veräußerung oder Entnahme von Grund und Boden und Gebäuden sowie der im Zusammenhang mit einer Betriebsumstellung stehenden Veräußerung oder Entnahme von Wirtschaftsgütern des übrigen Anlagevermögens,
  3. Dienstleistungen und vergleichbaren Tätigkeiten, sofern diese dem Bereich der Land- und Forstwirtschaft zugerechnet und nicht für andere Betriebe der Land- und Forstwirtschaft erbracht werden,
  4. der Auflösung von Rücklagen nach § 6c und von Rücklagen für Ersatzbeschaffung.
- Bei der Ermittlung der Gewinne nach den Nummern 1 und 2 ist § 4 Abs. 3 entsprechend anzuwenden. Der Gewinn aus den in Nummer 3 genannten Tätigkeiten beträgt 35 vom Hundert der Einnahmen.“
23. § 14 Satz 2 wird wie folgt gefaßt:  
„§ 16 gilt entsprechend mit der Maßgabe, daß der Freibetrag nach § 16 Abs. 4 nicht zu gewährt ist, wenn der Freibetrag nach § 14a Abs. 1 gewährt wird.“
24. § 14a wird wie folgt geändert:
- a) Absatz 3 Satz 2 wird wie folgt gefaßt:  
„§ 16 Abs. 3 Satz 4 und 5 gilt entsprechend.“
  - b) In Absatz 4 Satz 1 wird die Jahreszahl „2001“ durch die Jahreszahl „2006“ ersetzt.
25. § 15 wird wie folgt geändert:
- a) Dem Absatz 1 wird folgender Satz angefügt:  
„§ 13 Abs. 5 gilt entsprechend, sofern das Grundstück im Veranlagungszeitraum 1986 zu einem gewerblichen Betriebsvermögen gehört hat.“
  - b) Absatz 4 wird wie folgt geändert:
    - aa) Satz 2 wird wie folgt gefaßt:  
„Die Verluste mindern jedoch nach Maßgabe des § 10d die Gewinne, die der Steuerpflichtige in dem unmittelbar vorangegangenen und in den folgenden Wirtschaftsjahren aus gewerblicher Tierzucht oder gewerblicher Tierhaltung erzielt hat oder erzielt.“
    - bb) Folgender Satz wird angefügt:  
„Die Sätze 1 und 2 gelten entsprechend für Verluste aus Termingeschäften, durch die der Steuerpflichtige einen Differenzausgleich oder einen durch den Wert einer veränderlichen Bezugsgröße bestimmten Geldbetrag oder Vorteil erlangt, soweit die Geschäfte nicht zum gewöhnlichen Geschäftsbetrieb bei Kreditinstituten, Finanzdienstleistungsinstituten und Finanzunternehmen im Sinne des Gesetzes über das Kreditwesen gehören oder soweit sie nicht der Absicherung von Geschäften des gewöhnlichen Geschäftsbetriebs dienen.“
26. § 16 Abs. 3 wird wie folgt geändert:
- a) Satz 1 wird wie folgt gefaßt:  
„Als Veräußerung gilt auch die Aufgabe des Gewerbebetriebs sowie eines Anteils im Sinne des Absatzes 1 Nr. 2 oder Nr. 3.“
  - b) Nach Satz 1 wird folgender Satz eingefügt:  
„Die Realteilung einer Mitunternehmerschaft gilt als Aufgabe eines Anteils im Sinne des Absatzes 1 Nr. 2, wenn die bisherigen Mitunternehmer bei der Realteilung weder einen Teilbetrieb noch einen Mitunternehmeranteil, sondern nur einzelne Wirtschaftsgüter erhalten; soweit die Realteilung auf die Übertragung von Teilbetrieben oder Mitunternehmeranteilen gerichtet ist, ist § 6 Abs. 3 entsprechend anzuwenden.“
27. § 17 wird wie folgt geändert:
- a) Absatz 1 Satz 4 wird wie folgt gefaßt:  
„Eine wesentliche Beteiligung ist gegeben, wenn der Veräußerer an der Gesellschaft zu mindestens 10 vom Hundert unmittelbar oder mittelbar beteiligt war.“
  - b) Absatz 2 Satz 4 wird wie folgt gefaßt:  
„Ein Veräußerungsverlust ist nicht zu berücksichtigen, soweit er auf Anteile entfällt,
    - a) die der Steuerpflichtige innerhalb der letzten fünf Jahre unentgeltlich erworben hatte. Dies gilt nicht, soweit der Rechtsvorgänger anstelle des Steuerpflichtigen den Veräußerungsverlust hätte geltend machen können;
    - b) die entgeltlich erworben worden sind und nicht innerhalb der gesamten letzten fünf Jahre zu

einer wesentlichen Beteiligung des Steuerpflichtigen gehört haben. Dies gilt nicht für innerhalb der letzten fünf Jahre erworbene Anteile, deren Erwerb zur Begründung einer wesentlichen Beteiligung des Steuerpflichtigen geführt hat oder die nach Begründung der wesentlichen Beteiligung erworben worden sind.“

28. § 18 Abs. 4 wird wie folgt gefaßt:

„(4) § 13 Abs. 5 gilt entsprechend, sofern das Grundstück im Veranlagungszeitraum 1986 zu einem der selbständigen Arbeit dienenden Betriebsvermögen gehört hat. § 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 und Abs. 2 Satz 2 und 3 und § 15a sind entsprechend anzuwenden.“

29. In § 20 Abs. 4 werden jeweils der Betrag „6 000 Deutsche Mark“ durch den Betrag „3 000 Deutsche Mark“ und der Betrag „12 000 Deutsche Mark“ durch den Betrag „6 000 Deutsche Mark“ ersetzt.

30. § 22 wird wie folgt geändert:

a) Nummer 2 wird wie folgt gefaßt:

„2. Einkünfte aus privaten Veräußerungsgeschäften im Sinne des § 23;“

b) In Nummer 3 werden am Ende das Semikolon durch einen Punkt ersetzt und folgender Satz angefügt:

„Die Verluste mindern jedoch nach Maßgabe des § 10d die Einkünfte, die der Steuerpflichtige in dem unmittelbar vorangegangenen Veranlagungszeitraum oder in den folgenden Veranlagungszeiträumen aus Leistungen im Sinne des Satzes 1 erzielt hat oder erzielt;“

31. § 23 wird wie folgt gefaßt:

„§ 23

Private Veräußerungsgeschäfte

(1) Private Veräußerungsgeschäfte (§ 22 Nr. 2) sind

1. Veräußerungsgeschäfte bei Grundstücken und Rechten, die den Vorschriften des bürgerlichen Rechts über Grundstücke unterliegen (z.B. Erbbaurecht, Mineralgewinnungsrecht), bei denen der Zeitraum zwischen Anschaffung und Veräußerung nicht mehr als zehn Jahre beträgt. Ein innerhalb dieses Zeitraums fertiggestelltes Gebäude ist einzubeziehen. Ausgenommen sind Wirtschaftsgüter, die im Zeitraum zwischen Anschaffung oder Fertigstellung und Veräußerung ausschließlich zu eigenen Wohnzwecken oder im Jahr der Veräußerung und in den beiden vorangegangenen Jahren zu eigenen Wohnzwecken genutzt wurden;
2. Veräußerungsgeschäfte bei anderen Wirtschaftsgütern, insbesondere bei Wertpapieren, bei denen der Zeitraum zwischen Anschaffung und Veräußerung nicht mehr als ein Jahr beträgt;
3. Veräußerungsgeschäfte, bei denen die Veräußerung der Wirtschaftsgüter früher erfolgt als der Erwerb;
4. Termingeschäfte, durch die der Steuerpflichtige einen Differenzausgleich oder einen durch den

Wert einer veränderlichen Bezugsgröße bestimmten Geldbetrag oder Vorteil erlangt, sofern der Zeitraum zwischen Erwerb und Beendigung des Rechts auf einen Differenzausgleich, Geldbetrag oder Vorteil nicht mehr als ein Jahr beträgt. Zertifikate, die Aktien vertreten, und Optionsscheine gelten als Termingeschäfte im Sinne des Satzes 1.

Als Anschaffung gilt auch die Überführung eines Wirtschaftsguts in das Privatvermögen des Steuerpflichtigen durch Entnahme oder Betriebsaufgabe sowie der Antrag nach § 21 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 des Umwandlungssteuergesetzes. Bei unentgeltlichem Erwerb ist dem Einzelrechtsnachfolger für Zwecke dieser Vorschrift die Anschaffung, die Überführung des Wirtschaftsguts in das Privatvermögen, der Antrag nach § 21 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 des Umwandlungssteuergesetzes oder der Erwerb eines Rechts aus Termingeschäften durch den Rechtsvorgänger zuzurechnen. Die Anschaffung oder Veräußerung einer unmittelbaren oder mittelbaren Beteiligung an einer Personengesellschaft gilt als Anschaffung oder Veräußerung der anteiligen Wirtschaftsgüter.

(2) Einkünfte aus privaten Veräußerungsgeschäften der in Absatz 1 bezeichneten Art sind den Einkünften aus anderen Einkunftsarten zuzurechnen, soweit sie zu diesen gehören. § 17 ist nicht anzuwenden, wenn die Voraussetzungen des Absatzes 1 Nr. 2 vorliegen.

(3) Gewinn oder Verlust aus Veräußerungsgeschäften nach Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 ist der Unterschied zwischen Veräußerungspreis einerseits und den Anschaffungs- oder Herstellungskosten und den Werbungskosten andererseits. In den Fällen des Absatzes 1 Satz 2 tritt an die Stelle der Anschaffungs- oder Herstellungskosten der nach § 6 Abs. 1 Nr. 4, § 16 Abs. 3 oder nach den §§ 20, 21 des Umwandlungssteuergesetzes anzusetzende Wert. Die Anschaffungs- oder Herstellungskosten mindern sich um Absetzungen für Abnutzung, erhöhte Absetzungen und Sonderabschreibungen, soweit sie bei der Ermittlung der Einkünfte im Sinne des § 2 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 bis 6 abgezogen worden sind. Gewinn oder Verlust bei einem Termingeschäft nach Absatz 1 Satz 1 Nr. 4 ist der Differenzausgleich oder der durch den Wert einer veränderlichen Bezugsgröße bestimmte Geldbetrag oder Vorteil abzüglich der Werbungskosten. Gewinne bleiben steuerfrei, wenn der aus den privaten Veräußerungsgeschäften erzielte Gesamtgewinn im Kalenderjahr weniger als 1 000 Deutsche Mark betragen hat. Verluste dürfen nur bis zur Höhe des Gewinns, den der Steuerpflichtige im gleichen Kalenderjahr aus privaten Veräußerungsgeschäften erzielt hat, ausgeglichen werden; sie dürfen nicht nach § 10d abgezogen werden. Die Verluste mindern jedoch nach Maßgabe des § 10d die Einkünfte, die der Steuerpflichtige in dem unmittelbar vorangegangenen Veranlagungszeitraum oder in den folgenden Veranlagungszeiträumen aus privaten Veräußerungsgeschäften nach Absatz 1 erzielt hat oder erzielt.“

32. § 32a Abs. 5 Satz 1 wird wie folgt gefaßt:

„Bei Ehegatten, die nach den §§ 26, 26b zusammen zur Einkommensteuer veranlagt werden, beträgt die tarifliche Einkommensteuer vorbehaltlich der §§ 32b, 34, 34b und 34c das Zweifache des Steuerbetrags,

der sich für die Hälfte ihres gemeinsam zu versteuern- den Einkommens nach den Absätzen 1 bis 3 ergibt (Splitting-Verfahren).“

33. § 32b wird wie folgt geändert:

a) Nach Absatz 1 wird folgender Absatz 1a eingefügt:

„(1a) Als unmittelbar von einem unbeschränkt Steuerpflichtigen bezogene ausländische Einkünfte im Sinne des Absatzes 1 Nr. 3 gelten auch die ausländischen Einkünfte, die eine Organgesellschaft im Sinne des § 14 oder des § 17 des Körperschaftsteuergesetzes bezogen hat und die nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung steuerfrei sind, in dem Verhältnis, in dem dem unbeschränkt Steuerpflichtigen das Einkommen der Organgesellschaft bezogen auf das gesamte Einkommen der Organgesellschaft im Veranlagungszeitraum zugerechnet wird.“

b) In Absatz 2 Nr. 1 wird die Angabe „(§ 9a Satz 1 Nr. 1 Buchstabe a)“ durch die Angabe „(§ 9a Satz 1 Nr. 1)“ ersetzt.

34. § 32c wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 1 wird der Betrag „100 278 Deutsche Mark“ durch den Betrag „93 744 Deutsche Mark“ ersetzt.

b) Absatz 2 wird wie folgt gefaßt:

„(2) Gewerbliche Einkünfte im Sinne dieser Vorschrift sind vorbehaltlich des Satzes 2 Gewinne oder Gewinnanteile, die nach § 7 oder § 8 Nr. 4 des Gewerbesteuergesetzes der Gewerbesteuer unterliegen. Ausgenommen sind:

1. Gewinne und Gewinnanteile, die nach § 9 Nr. 1 Satz 2 und 3, Nr. 2a, 3, 5, 7 und 8 des Gewerbesteuergesetzes zu kürzen sind. Das gilt auch für Gewinne aus Anteilen an einer Kapitalgesellschaft, die im Rahmen einer Organschaft im Sinne des § 2 Abs. 2 Satz 2 und 3 des Gewerbesteuergesetzes Betriebsstätte des Organträgers ist, soweit die Gewinne oder Gewinnanteile bei der Ermittlung des Gewinns des Organträgers angesetzt worden sind;

2. Einkommen oder Einkommensteile, die im Rahmen einer körperschaftsteuerlichen Organschaft im Sinne der §§ 14 und 17 des Körperschaftsteuergesetzes dem Organträger zugerechnet werden;

3. Kürzungsbeträge nach § 9 Nr. 2 des Gewerbesteuergesetzes, soweit sie auf Anteile am Gewinn einer ausländischen Betriebsstätte entfallen;

4. Gewinne, die einer Steuerermäßigung nach § 34 unterliegen.“

c) In Absatz 4 Satz 2 werden die Beträge „100 224 Deutsche Mark“ jeweils durch die Beträge „93 690 Deutsche Mark“ und die Angabe „47 vom Hundert“ durch die Angabe „45 vom Hundert“ ersetzt.

35. In § 33a Abs. 1 Satz 1 und 4 wird jeweils die Zahl „12 000“ durch die Zahl „13 020“ ersetzt.

36. § 34 wird wie folgt gefaßt:

„§ 34

#### Außerordentliche Einkünfte

(1) Sind in dem zu versteuern- den Einkommen außerordentliche Einkünfte enthalten, so ist auf unwiderruflichen Antrag die auf alle im Veranlagungszeitraum bezogenen außerordentlichen Einkünfte entfallende Einkommensteuer nach den Sätzen 2 bis 4 zu berechnen. Die für die außerordentlichen Einkünfte anzusetzende Einkommensteuer beträgt das Fünffache des Unterschiedsbetrags zwischen der Einkommensteuer für das um diese Einkünfte verminderte zu versteuern- de Einkommen (verbleibendes zu versteuern- des Einkommen) und der Einkommensteuer für das verbleibende zu versteuern- de Einkommen zuzüglich eines Fünftels dieser Einkünfte. Ist das verbleibende zu versteuern- de Einkommen negativ und das zu versteuern- de Einkommen positiv, so beträgt die Einkommensteuer das Fünffache der auf ein Fünftel des zu versteuern- den Einkommens entfallenden Einkommensteuer. Die Sätze 1 bis 3 gelten nicht für außerordentliche Einkünfte im Sinne des Absatzes 2 Nr. 1, wenn der Steuerpflichtige auf diese Einkünfte ganz oder teilweise § 6b oder § 6c anwendet.

(2) Als außerordentliche Einkünfte kommen nur in Betracht:

1. Veräußerungsgewinne im Sinne der §§ 14, 14a Abs. 1, der §§ 16, 17 und 18 Abs. 3;
2. Entschädigungen im Sinne des § 24 Nr. 1;
3. Nutzungsvergütungen und Zinsen im Sinne des § 24 Nr. 3, soweit sie für einen Zeitraum von mehr als drei Jahren nachgezahlt werden;
4. Vergütungen für mehrjährige Tätigkeiten;
5. Einkünfte aus außerordentlichen Holznutzungen im Sinne des § 34b Abs. 1 Nr. 1.“

37. § 34b wird wie folgt gefaßt:

„§ 34b

#### Außerordentliche Einkünfte aus Forstwirtschaft

(1) Außerordentliche Einkünfte aus Forstwirtschaft sind:

1. Gewinne aus Land- und Forstwirtschaft, die aus außerordentlichen Holznutzungen entstanden sind. Das sind Nutzungen, die außerhalb des festgesetzten Nutzungssatzes (Absatz 4 Nr. 1) anfallen, wenn sie aus wirtschaftlichen Gründen erfolgt sind. Bei der Bemessung ist die außerordentliche Nutzung des laufenden Wirtschaftsjahrs um die in den letzten drei Wirtschaftsjahren eingesparten Nutzungen (nachgeholte Nutzungen) zu kürzen. Außerordentliche Nutzungen und nachgeholte Nutzungen liegen nur insoweit vor, als die um die Holznutzungen infolge höherer Gewalt (Nummer 2) verminderte Gesamtnutzung den Nutzungssatz übersteigt;

2. Gewinne aus Land- und Forstwirtschaft, die aus Holznutzungen infolge höherer Gewalt (Kalamitätsnutzungen) entstanden sind. Das sind Nutzungen, die durch Eis-, Schnee-, Windbruch oder Windwurf, Erdbeben, Berggrutsch, Insektenfraß, Brand oder ein anderes Naturereignis, das in sei-

nen Folgen den angeführten Ereignissen gleichkommt, verursacht werden. Zu diesen rechnen nicht die Schäden, die in der Forstwirtschaft regelmäßig entstehen.

(2) Bei der Ermittlung der außerordentlichen Einkünfte aus Forstwirtschaft sind

1. die persönlichen und sachlichen Verwaltungskosten, Grundsteuer und Zwangsbeiträge, soweit sie zu den festen Betriebsausgaben gehören, bei den Einnahmen aus ordentlichen Holznutzungen und Holznutzungen infolge höherer Gewalt, die innerhalb des Nutzungssatzes (Absatz 4 Nr. 1) anfallen, zu berücksichtigen. Sie sind entsprechend der Höhe der Einnahmen aus den bezeichneten Holznutzungen auf diese zu verteilen;
2. die anderen Betriebsausgaben entsprechend der Höhe der Einnahmen aus allen Holznutzungsarten auf diese zu verteilen.

(3) Die Einkommensteuer bemißt sich bei Einkünften aus Kalamitätsnutzungen

1. soweit sie die Höhe eines jährlichen Nutzungssatzes (Absatz 4 Nr. 1) übersteigen, nach der Hälfte des durchschnittlichen Steuersatzes, der sich ergäbe, wenn die tarifliche Einkommensteuer nach dem gesamten zu versteuernden Einkommen zuzüglich der dem Progressionsvorbehalt unterliegenden Einkünfte zu bemessen wäre;
2. soweit sie den doppelten jährlichen Nutzungssatz übersteigen, nach dem halben Steuersatz der Nummer 1.

(4) Außerordentliche Einkünfte aus Forstwirtschaft sind nur unter den folgenden Voraussetzungen anzuerkennen:

1. Auf Grund eines amtlich anerkannten Betriebsgutachtens oder durch ein Betriebswerk muß periodisch für zehn Jahre ein Nutzungssatz festgesetzt sein. Dieser muß den Nutzungen entsprechen, die unter Berücksichtigung der vollen Ertragsfähigkeit des Waldes in Festmetern nachhaltig erzielbar sind;
2. die in einem Wirtschaftsjahr erzielten verschiedenen Nutzungen müssen mengenmäßig nachgewiesen werden;
3. Schäden infolge höherer Gewalt müssen unverzüglich nach Feststellung des Schadensfalls dem zuständigen Finanzamt mitgeteilt werden.“

38. § 34e wird wie folgt geändert:

a) Absatz 1 wird wie folgt gefaßt:

„(1) Die tarifliche Einkommensteuer ermäßigt sich in den Veranlagungszeiträumen 1999 und 2000 vorbehaltlich des Absatzes 2 um die Einkommensteuer, die auf den Gewinn dieser Veranlagungszeiträume aus einem land- und forstwirtschaftlichen Betrieb entfällt, höchstens jedoch um 1 000 Deutsche Mark, wenn der Gewinn der in diesen Veranlagungszeiträumen beginnenden Wirtschaftsjahre weder geschätzt noch nach § 13a ermittelt worden ist und den Betrag von 40 000 Deutsche Mark nicht übersteigt. Beträgt der Gewinn mehr als 40 000 Deutsche Mark, so

vermindert sich der Höchstbetrag für die Steuerermäßigung um 10 vom Hundert des Betrags, um den der Gewinn den Betrag von 40 000 Deutsche Mark übersteigt. Sind an einem solchen land- und forstwirtschaftlichen Betrieb mehrere Steuerpflichtige beteiligt, so ist der Höchstbetrag für die Steuerermäßigung auf die Beteiligten nach ihrem Beteiligungsverhältnis aufzuteilen. Die Anteile der Beteiligten an dem Höchstbetrag für die Steuerermäßigung sind gesondert festzustellen (§ 179 Abgabenordnung).“

b) In Absatz 2 Satz 1 wird der Betrag „2 000 Deutsche Mark“ durch den Betrag „1 000 Deutsche Mark“ ersetzt.

39. In § 34g Satz 1 wird die Angabe „und § 35“ gestrichen.

40. § 35 wird aufgehoben.

41. § 37 Abs. 3 wird wie folgt geändert:

a) Nach Satz 3 wird folgender Satz eingefügt:

„Wird der Gewinn durch Bestandsvergleich ermittelt, kommt eine Herabsetzung der Vorauszahlungen wegen der Änderungen durch das Steuerentlastungsgesetz 1999/2000/2002 vom 24. März 1999 (BGBl. I S. 402) nur dann in Betracht, wenn der Steuerpflichtige die Herabsetzung nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck beantragt.“

b) Im neuen Satz 5 wird die Angabe „§ 10 Abs. 1 Nr. 1, 1a, 4 bis 9“ durch die Angabe „§ 10 Abs. 1 Nr. 1, 1a, 4, 6 bis 9“ ersetzt.

42. In § 38c Abs. 1 Satz 5 Nr. 1 wird die Angabe „(§ 9a Satz 1 Nr. 1 Buchstabe a)“ durch die Angabe „(§ 9a Satz 1 Nr. 1)“ ersetzt.

43. § 39a wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 1 Nr. 1 wird die Angabe „(§ 9a Satz 1 Nr. 1 Buchstabe a)“ durch die Angabe „(§ 9a Satz 1 Nr. 1)“ ersetzt.

b) In Absatz 1 Nr. 2, Absatz 2 Satz 4 und Absatz 3 Satz 2 wird jeweils die Angabe „§ 10 Abs. 1 Nr. 1, 1a, 4 bis 9“ durch die Angabe „§ 10 Abs. 1 Nr. 1, 1a, 4, 6 bis 9“ ersetzt.

44. § 39b Abs. 3 wird wie folgt geändert:

a) Satz 9 wird wie folgt gefaßt:

„Die Lohnsteuer ist bei einem sonstigen Bezug im Sinne des § 34 Abs. 1 und 2 Nr. 2 und 4 in der Weise zu ermäßigen, daß der sonstige Bezug bei der Anwendung des Satzes 5 mit einem Fünftel anzusetzen und der Unterschiedsbetrag im Sinne des Satzes 7 zu verfünffachen ist.“

b) Satz 10 wird aufgehoben.

45. § 39d Abs. 2 Satz 1 wird wie folgt geändert:

a) In Nummer 1 wird die Angabe „(§ 9a Satz 1 Nr. 1 Buchstabe a)“ durch die Angabe „(§ 9a Satz 1 Nr. 1)“ ersetzt.

b) In Nummer 2 wird die Angabe „§ 10 Abs. 1 Nr. 5 und des“ gestrichen.

46. In § 40 Abs. 3 Satz 2 werden der Punkt durch ein Semikolon ersetzt und folgender Halbsatz angefügt:  
„auf den Arbeitnehmer abgewälzte pauschale Lohnsteuer gilt als zugeflossener Arbeitslohn und mindert nicht die Bemessungsgrundlage.“
47. In § 41c Abs. 1 Nr. 2 werden der Punkt durch ein Semikolon ersetzt und folgender Halbsatz angefügt:  
„dies gilt auch bei rückwirkender Gesetzesänderung.“
48. § 42b Abs. 2 Satz 2 wird wie folgt gefaßt:  
„Dabei bleiben Bezüge im Sinne des § 34 Abs. 1 und 2 Nr. 2 und 4 außer Ansatz, wenn der Arbeitnehmer nicht jeweils die Einbeziehung in den Lohnsteuer-Jahresausgleich beantragt.“
49. In § 44a Abs. 1 Nr. 1 wird die Angabe „§ 9a Satz 1 Nr. 1 Buchstabe b“ durch die Angabe „§ 9a Satz 1 Nr. 2“ ersetzt.
50. § 45d wird wie folgt geändert:  
a) Absatz 1 Nr. 3 wird wie folgt gefaßt:  
„3. Höhe des Betrags, für den auf Grund des Freistellungsauftrages vom Steuerabzug Abstand genommen und bei Dividenden und ähnlichen Kapitalerträgen die Erstattung von Kapitalertragsteuer und die Vergütung von Körperschaftsteuer beim Bundesamt für Finanzen beantragt worden ist,“.  
b) Die Absätze 2 und 3 werden wie folgt gefaßt:  
„(2) Die Mitteilungen dürfen nur zur Durchführung eines Verwaltungsverfahrens oder eines gerichtlichen Verfahrens in Steuersachen oder eines Strafverfahrens wegen einer Steuerstraftat oder eines Bußgeldverfahrens wegen einer Steuerordnungswidrigkeit verwendet werden.  
(3) Abweichend von Absatz 2 darf das Bundesamt für Finanzen den Sozialleistungsträgern die Daten nach Absatz 1 mitteilen, soweit dies zur Überprüfung des bei der Sozialleistung zu berücksichtigenden Einkommens oder Vermögens erforderlich ist oder der Betroffene zustimmt. Für Zwecke des Satzes 1 ist das Bundesamt für Finanzen berechtigt, die ihm von den Sozialleistungsträgern übermittelten Daten mit den vorhandenen Daten nach Absatz 1 im Wege des automatisierten Datenabgleichs zu überprüfen und das Ergebnis den Sozialleistungsträgern mitzuteilen.“
51. Nach § 46 Abs. 2 Nr. 4a wird folgende Nummer 5 eingefügt:  
„5. wenn bei einem Steuerpflichtigen die Lohnsteuer für einen sonstigen Bezug im Sinne des § 34 Abs. 1 und 2 Nr. 2 und 4 nach § 39b Abs. 3 Satz 9 ermittelt wurde;“.
52. § 49 Abs. 1 wird wie folgt geändert:  
a) Nummer 2 Buchstabe d wird wie folgt gefaßt:  
„d) die, soweit sie nicht zu den Einkünften im Sinne der Nummern 3 und 4 gehören, durch im Inland ausgeübte oder verwertete künstlerische, sportliche, artistische oder ähnliche Darbietungen erzielt werden, einschließlich der Einkünfte aus anderen mit diesen Leistungen zusammenhängenden Leistungen, unabhängig davon, wem die Einnahmen zufließen,“.
- b) In Nummer 8 wird der letzte Halbsatz wie folgt gefaßt:  
„§ 23 Abs. 1 Satz 2 und 3 und Abs. 2 ist anzuwenden.“
53. § 50 Abs. 1 wird wie folgt geändert:  
a) Satz 2 wird aufgehoben.  
b) Die bisherigen Sätze 5 bis 7 werden wie folgt gefaßt:  
„Die übrigen Vorschriften des § 34 und die §§ 9a, 10, 10c, 20 Abs. 4, §§ 24a, 32, 32a Abs. 6, §§ 33, 33a, 33b und 33c sind nicht anzuwenden. Abweichend von Satz 4 sind bei beschränkt steuerpflichtigen Arbeitnehmern, die Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit im Sinne des § 49 Abs. 1 Nr. 4 beziehen, § 9a Satz 1 Nr. 1, § 10c Abs. 1 mit der Möglichkeit, die tatsächlichen Aufwendungen im Sinne des § 10b nachzuweisen, sowie § 10c Abs. 2 und 3 ohne Möglichkeit, die tatsächlichen Aufwendungen nachzuweisen, anzuwenden. Die Jahres- und Monatsbeträge der Pauschalen nach § 9a Satz 1 Nr. 1 und § 10c Abs. 1 bis 3 ermäßigen sich zeitanteilig, wenn Einkünfte im Sinne des § 49 Abs. 1 Nr. 4 nicht während eines vollen Kalenderjahrs oder Kalendermonats zugeflossen sind.“
54. § 50a wird wie folgt geändert:  
a) Absatz 4 Satz 1 Nr. 1 wird wie folgt gefaßt:  
„1. bei Einkünften, die durch im Inland ausgeübte oder verwertete künstlerische, sportliche, artistische oder ähnliche Darbietungen erzielt werden, einschließlich der Einkünfte aus anderen mit diesen Leistungen zusammenhängenden Leistungen, unabhängig davon, wem die Einnahmen zufließen (§ 49 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe d),“.  
b) Absatz 7 wird wie folgt gefaßt:  
„(7) Der Schuldner einer Vergütung für die Herstellung eines Werks im Inland hat für Rechnung des im Ausland ansässigen Gläubigers einen Steuerabzug vorzunehmen, soweit die Vergütung nicht bereits dem Steuerabzug nach den Absätzen 1 bis 6 unterliegt. Der Steuerabzug beträgt 25 vom Hundert der Vergütung ohne jeden Abzug, wenn der Gläubiger keine Bescheinigung des für ihn zuständigen Finanzamts oder in den Fällen des § 50d des Bundesamtes für Finanzen vorlegt, nach der der Steuerabzug unterbleiben kann oder ein anderer Vorhundertsatz anzuwenden ist. Absatz 5 gilt entsprechend mit der Maßgabe, daß die einbehaltene Steuer innerhalb von acht Tagen nach Zahlung der Vergütung abzuführen ist; innerhalb desselben Zeitraums ist auf amtlich vorgeschriebenem Vordruck eine Steueranmeldung einzureichen, in der der Steuerabzug für jeden Gläubiger gesondert auszuweisen und der jeweilige Gläubiger mit Name, Vorname und Anschrift zu bezeichnen ist. Eine Erstattung der nach Satz 1 einbe-

haltenen und abgeführten Steuer an den Gläubiger oder eine Verrechnung kommt erst in Betracht, wenn der Gläubiger nachweist, daß er im Inland nicht steuerpflichtig ist, jedoch nicht vor Ablauf des Veranlagungszeitraums. § 50 Abs. 5 Satz 1 ist nicht anzuwenden.“

c) Nach Absatz 7 wird folgender Absatz 8 angefügt:

„(8) Das Finanzamt des Vergütungsschuldners kann anordnen, daß der Schuldner der Vergütung für Rechnung des beschränkt steuerpflichtigen Gläubigers (Steuerschuldner) die Einkommensteuer von beschränkt steuerpflichtigen Einkünften, soweit diese nicht bereits dem Steuerabzug unterliegen, im Wege des Steuerabzugs einzubehalten und abzuführen hat, wenn dies zur Sicherung des Steueranspruchs zweckmäßig ist. Der Steuerabzug beträgt 25 vom Hundert der gesamten Einnahmen, wenn der beschränkt steuerpflichtige Gläubiger nicht glaubhaft macht, daß die voraussichtlich geschuldete Steuer niedriger ist. Absatz 5 Satz 1, 2, 4 und 5 gilt entsprechend. § 50 Abs. 5 Satz 1 ist nicht anzuwenden.“

55. § 51 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

- a) Nummer 2 Buchstabe m wird aufgehoben.
- b) In Nummer 3 wird die Angabe „§ 3 Nr. 52,“ gestrichen.

56. § 52 wird wie folgt gefaßt:

„§ 52

#### Anwendungsvorschriften

(1) Diese Fassung des Gesetzes ist, soweit in den folgenden Absätzen nichts anderes bestimmt ist, erstmals für den Veranlagungszeitraum 1999 anzuwenden. Beim Steuerabzug vom Arbeitslohn gilt Satz 1 mit der Maßgabe, daß diese Fassung erstmals auf den laufenden Arbeitslohn anzuwenden ist, der für einen nach dem 31. Dezember 1998 endenden Lohnzahlungszeitraum gezahlt wird, und auf sonstige Bezüge, die nach dem 31. Dezember 1998 zufließen.

(2) § 1a Abs. 1 ist für Staatsangehörige eines Mitgliedstaates der Europäischen Union auf Antrag auch für Veranlagungszeiträume vor 1996 anzuwenden, soweit Steuerbescheide noch nicht bestandskräftig sind; für Staatsangehörige und für das Hoheitsgebiet Finnlands, Islands, Norwegens, Österreichs und Schwedens gilt dies ab dem Veranlagungszeitraum 1994.

(3) § 2a Abs. 3 und 4 in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. April 1997 (BGBl. I S. 821) ist letztmals für den Veranlagungszeitraum 1998 anzuwenden. § 2a Abs. 3 Satz 3 bis 6 sowie Abs. 4 in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. April 1997 (BGBl. I S. 821) ist bis zum Veranlagungszeitraum 2008 weiter anzuwenden, soweit sich ein positiver Betrag im Sinne des § 2a Abs. 3 Satz 3 ergibt oder soweit eine in einem ausländischen Staat belegene Betriebsstätte im Sinne des § 2a Abs. 4 in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. April 1997 (BGBl. I S. 821) in eine Kapitalgesellschaft umgewandelt wird. Insoweit ist in § 2a Abs. 3 Satz 5 letzter Halbsatz die Bezeichnung „§ 10d Abs. 3“ durch „§ 10d Abs. 4“ zu ersetzen.

(4) § 2b ist für negative Einkünfte aus einer Einkunftsquelle im Sinne des § 2b anzuwenden, die der Steuerpflichtige nach dem 4. März 1999 rechtswirksam erworben oder begründet hat. § 2b ist für negative Einkünfte im Sinne des § 2b aus einer Beteiligung an einer Gesellschaft oder Gemeinschaft nicht anzuwenden, wenn die Gesellschaft oder Gemeinschaft in den Fällen der Herstellung vor dem 5. März 1999 mit der Herstellung des Wirtschaftsguts der Einkunftserzielung begonnen hat, in den Fällen der Anschaffung das Wirtschaftsgut der Einkunftserzielung auf Grund eines vor dem 5. März 1999 rechtswirksam abgeschlossenen obligatorischen Vertrags oder gleichstehenden Rechtsakts angeschafft hat oder anschafft und der Steuerpflichtige der Gesellschaft oder Gemeinschaft vor dem 1. Januar 2001 beigetreten ist oder beiträgt. Das gleiche gilt, wenn der obligatorische Vertrag oder gleichstehende Rechtsakt im Sinne des Satzes 2 vor dem 5. März 1999 auf die in Satz 2 genannte Gesellschaft oder Gemeinschaft übergegangen ist. Als Beginn der Herstellung gilt bei Wirtschaftsgütern, für die eine Baugenehmigung erforderlich ist, der Zeitpunkt, in dem der Bauantrag gestellt wird; bei baugenehmigungsfreien Wirtschaftsgütern, für die Bauunterlagen einzureichen sind, der Zeitpunkt, in dem die Bauunterlagen eingereicht werden. Besteht die Einkunftsquelle im Sinne des § 2b nicht aus einer Beteiligung an einer Gesellschaft oder Gemeinschaft, sind die Sätze 2 bis 4 sinngemäß anzuwenden.

(5) Für vor dem 1. Januar 1999 abgeschlossene Verträge über Abfindungen ist § 3 Nr. 9 in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. April 1997 (BGBl. I S. 821) weiter anzuwenden, soweit die Abfindung dem Arbeitnehmer vor dem 1. April 1999 zufließt; dies gilt auch, wenn die Abfindung wegen einer vor dem 1. Januar 1999 getroffenen Gerichtsentscheidung gezahlt wird.

(6) § 3 Nr. 10 in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. April 1997 (BGBl. I S. 821) ist weiter anzuwenden, soweit die Übergangsgelder und Übergangsbeihilfen auf Grund gesetzlicher Vorschriften wegen Entlassung aus einem Dienstverhältnis dem Arbeitnehmer vor dem 1. April 1999 zufließen.

(7) Bei der Anwendung des § 3 Nr. 39 im Veranlagungszeitraum 1999 bleibt versicherungsfreies Arbeitsentgelt aus einer geringfügigen Beschäftigung im Sinne des § 8 Abs. 1 Nr. 1 des Vierten Buches Sozialgesetzbuch außer Ansatz.

(8) § 3 Nr. 68 des Einkommensteuergesetzes 1987 in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Februar 1987 (BGBl. I S. 657) ist vorbehaltlich des Satzes 2 letztmals für das Kalenderjahr 1988 anzuwenden. Die Vorschrift ist für die Kalenderjahre 1989 bis 2000 weiter anzuwenden auf Zinsersparnisse und Zinszuschüsse bei Darlehen, die der Arbeitnehmer vor dem 1. Januar 1989 erhalten hat, soweit die Vorteile nicht über die im Kalenderjahr 1988 gewährten Vorteile hinausgehen und soweit die Zinszuschüsse zusätzlich zum ohnehin geschuldeten Arbeitslohn gezahlt werden.

(9) § 4 Abs. 2 Satz 2 ist auch für Veranlagungszeiträume vor 1999 anzuwenden.

(10) § 4 Abs. 3 Satz 4 ist nicht anzuwenden, soweit die Anschaffungs- oder Herstellungskosten vor dem 1. Januar 1971 als Betriebsausgaben abgesetzt worden sind.

(11) § 4 Abs. 4a gilt erstmals für Schuldzinsen, die nach dem 31. Dezember 1998 wirtschaftlich entstehen.

(12) § 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 10 in der Fassung des Gesetzes vom 24. März 1999 (BGBl. I S. 402) gilt erstmals für Zuwendungen, die im ersten nach dem 31. Dezember 1998 beginnenden Wirtschaftsjahr geleistet werden.

(13) § 5 Abs. 4a ist erstmals für das Wirtschaftsjahr anzuwenden, das nach dem 31. Dezember 1996 endet. Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften, die am Schluß des letzten vor dem 1. Januar 1997 endenden Wirtschaftsjahrs zulässigerweise gebildet worden sind, sind in den Schlußbilanzen des ersten nach dem 31. Dezember 1996 endenden Wirtschaftsjahrs und der fünf folgenden Wirtschaftsjahre mit mindestens 25 vom Hundert im ersten und jeweils mindestens 15 vom Hundert im zweiten bis sechsten Wirtschaftsjahr gewinnerhöhend aufzulösen.

(14) Soweit Rückstellungen für Aufwendungen, die Anschaffungs- oder Herstellungskosten für ein Wirtschaftsgut sind, in der Vergangenheit gebildet worden sind, sind sie in dem ersten Veranlagungszeitraum, dessen Veranlagung noch nicht bestandkräftig ist, in vollem Umfang aufzulösen.

(15) § 5a Abs. 1 bis 3, 4a bis 6 ist erstmals für das Wirtschaftsjahr anzuwenden, das nach dem 31. Dezember 1998 endet. § 5a Abs. 4 ist erstmals für das letzte Wirtschaftsjahr anzuwenden, das vor dem 1. Januar 1999 endet. Für Gewerbebetriebe, in denen der Steuerpflichtige vor dem 1. Januar 1999 bereits Einkünfte aus dem Betrieb von Handelsschiffen im internationalen Verkehr erzielt hat, kann der Antrag nach § 5a Abs. 3 Satz 1 auf Anwendung der Gewinnermittlung nach § 5a Abs. 1 in dem Wirtschaftsjahr, das nach Inkrafttreten des Artikels 6 des Gesetzes vom 9. September 1998 (BGBl. I S. 2860) beginnt, oder in einem der beiden folgenden Wirtschaftsjahre gestellt werden (Erstjahr). § 5a Abs. 5 Satz 3 in der Fassung des Gesetzes vom 24. März 1999 (BGBl. I S. 402) ist erstmals in dem Wirtschaftsjahr anzuwenden, das nach dem 31. Dezember 1998 endet.

(16) § 6 Abs. 1 in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. April 1997 (BGBl. I S. 821) ist letztmals für das vor dem 1. Januar 1999 endende Wirtschaftsjahr (Letztjahr) anzuwenden. § 6 Abs. 1 in der Fassung des Gesetzes vom 24. März 1999 (BGBl. I S. 402) ist erstmals für das erste nach dem 31. Dezember 1998 endende Wirtschaftsjahr (Erstjahr) anzuwenden. In Höhe von vier Fünfteln des im Erstjahr durch die Anwendung des § 6 Abs. 1 Nr. 1 und 2 in der Fassung des Gesetzes vom 24. März 1999 (BGBl. I S. 402) entstehenden Gewinns kann im Erstjahr eine den steuerlichen Gewinn mindernde Rücklage gebildet werden, die in den dem Erstjahr folgenden vier Wirtschaftsjahren jeweils mit mindestens einem Viertel gewinnerhöhend aufzulösen ist (Auflösungszeitraum). Wird ein der Regelung nach den Sätzen 1 bis 3 unterliegendes Wirtschaftsgut im Auflösungszeitraum veräußert oder entnommen, ist im Wirtschaftsjahr der Veräußerung

oder Entnahme der für das Wirtschaftsgut verbleibende Teil der Rücklage nach Satz 3 in vollem Umfang gewinnerhöhend aufzulösen. Soweit ein der Regelung nach den Sätzen 1 bis 3 unterliegendes Wirtschaftsgut im Auflösungszeitraum erneut auf den niedrigeren Teilwert abgeschrieben wird, ist der für das Wirtschaftsgut verbleibende Teil der Rücklage nach Satz 3 in Höhe der Abschreibung gewinnerhöhend aufzulösen. § 6 Abs. 1 Nr. 3 in der Fassung des Gesetzes vom 24. März 1999 (BGBl. I S. 402) ist auch für Verbindlichkeiten, die bereits zum Ende eines vor dem 1. Januar 1999 endenden Wirtschaftsjahrs angesetzt worden sind, anzuwenden. Für den Gewinn, der sich aus der erstmaligen Anwendung des § 6 Abs. 1 Nr. 3 bei den in Satz 6 genannten Verbindlichkeiten ergibt, kann jeweils in Höhe von neun Zehnteln eine den Gewinn mindernde Rücklage gebildet werden, die in den folgenden neun Wirtschaftsjahren jeweils mit mindestens einem Neuntel gewinnerhöhend aufzulösen ist (Auflösungszeitraum); scheidet die Verbindlichkeit während des Auflösungszeitraums aus dem Betriebsvermögen aus, ist die Rücklage zum Ende des Wirtschaftsjahrs des Ausscheidens in vollem Umfang gewinnerhöhend aufzulösen. § 6 Abs. 1 Nr. 3a in der Fassung des Gesetzes vom 24. März 1999 (BGBl. I S. 402) ist auch auf Rückstellungen, die bereits zum Ende eines vor dem 1. Januar 1999 endenden Wirtschaftsjahrs gebildet worden sind, anzuwenden. Steht am Schluß des Erstjahrs der Zeitpunkt des Beginns der Stilllegung des Kernkraftwerks nicht fest, sind bisher gebildete Rückstellungen bis zu dem Betrag gewinnerhöhend aufzulösen, der sich bei Anwendung des § 6 Abs. 1 Nr. 3a Buchstabe d Satz 2 und Buchstabe e Satz 3 ergibt. Satz 7 ist für die in Satz 8 genannten Rückstellungen entsprechend anzuwenden. § 6 Abs. 4, 5 und 6 Satz 1 ist erstmals auf den Erwerb von Wirtschaftsgütern anzuwenden, bei denen der Erwerb auf Grund eines nach dem 31. Dezember 1998 rechtswirksam abgeschlossenen obligatorischen Vertrags oder gleichstehenden Rechtsakts erfolgt. § 6 Abs. 6 Satz 2 und 3 ist erstmals für Einlagen anzuwenden, die nach dem 31. Dezember 1998 vorgenommen werden.

(17) § 6a Abs. 4 Satz 2 und 6 ist erstmals für das Wirtschaftsjahr anzuwenden, das nach dem 30. September 1998 endet. In 1998 veröffentlichte neue oder geänderte biometrische Rechnungsgrundlagen sind erstmals für das Wirtschaftsjahr anzuwenden, das nach dem 31. Dezember 1998 endet; § 6a Abs. 4 Satz 2 und 6 ist in diesen Fällen mit der Maßgabe anzuwenden, daß die Verteilung gleichmäßig auf drei Wirtschaftsjahre vorzunehmen ist. Satz 2 erster Halbsatz ist bei der Bewertung von anderen Rückstellungen, bei denen ebenfalls anerkannte Grundsätze der Versicherungsmathematik zu berücksichtigen sind, entsprechend anzuwenden.

(18) § 6b in der Fassung des Gesetzes vom 24. März 1999 (BGBl. I S. 402) ist erstmals auf Veräußerungen anzuwenden, die nach dem 31. Dezember 1998 vorgenommen werden. Für Veräußerungen, die vor diesem Zeitpunkt vorgenommen worden sind, ist § 6b in der im Veräußerungszeitpunkt geltenden Fassung weiter anzuwenden.

(19) § 6c in der Fassung des Gesetzes vom 24. März 1999 (BGBl. I S. 402) ist erstmals auf Veräußerungen anzuwenden, die nach dem 31. Dezem-

ber 1998 vorgenommen werden. Für Veräußerungen, die vor diesem Zeitpunkt vorgenommen worden sind, ist § 6c in der im Veräußerungszeitpunkt geltenden Fassung weiter anzuwenden.

(20) § 6d ist erstmals für das Wirtschaftsjahr anzuwenden, das nach dem 31. Dezember 1998 endet.

(21) § 7 Abs. 1 Satz 4 in der Fassung des Gesetzes vom 24. März 1999 (BGBl. I S. 402) ist erstmals für Einlagen anzuwenden, die nach dem 31. Dezember 1998 vorgenommen werden. § 7 Abs. 1 Satz 6 in der Fassung des Gesetzes vom 24. März 1999 (BGBl. I S. 402) ist erstmals für das nach dem 31. Dezember 1998 endende Wirtschaftsjahr anzuwenden.

(22) § 7a Abs. 6 des Einkommensteuergesetzes 1979 in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Juni 1979 (BGBl. I S. 721) ist letztmals für das Wirtschaftsjahr anzuwenden, das dem Wirtschaftsjahr vorangeht, für das § 15a erstmals anzuwenden ist.

(23) § 7g Abs. 2 Nr. 3 ist erstmals bei Wirtschaftsgütern anzuwenden, die nach dem 31. Dezember 2000 angeschafft oder hergestellt werden.

(24) § 10 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b Satz 2 und 3 ist erstmals für Verträge anzuwenden, die nach dem 31. Dezember 1990 abgeschlossen worden sind. § 10 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b Satz 5 in der Fassung des Gesetzes vom 20. Dezember 1996 (BGBl. I S. 2049) ist erstmals auf Versicherungen auf den Erlebens- oder Todesfall anzuwenden, bei denen die Ansprüche nach dem 31. Dezember 1996 entgeltlich erworben worden sind. § 10 Abs. 2 Satz 2 ist erstmals anzuwenden, wenn die Ansprüche aus dem Versicherungsvertrag nach dem 13. Februar 1992 zur Tilgung oder Sicherung eines Darlehens dienen, es sei denn, der Steuerpflichtige weist nach, daß bis zu diesem Zeitpunkt die Darlehensschuld entstanden war und er sich verpflichtet hatte, die Ansprüche aus dem Versicherungsvertrag zur Tilgung oder Sicherung dieses Darlehens einzusetzen. § 10 Abs. 5 Satz 1 Nr. 2 gilt entsprechend bei Versicherungen auf den Erlebens- oder Todesfall gegen Einmalbeitrag, wenn dieser nach § 10 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b des Einkommensteuergesetzes in den Fassungen, die vor dem in Absatz 1 Satz 1 bezeichneten Zeitraum gelten, als Sonderausgabe abgezogen worden ist und nach dem 8. November 1991 ganz oder zum Teil zurückgezahlt wird. § 10 Abs. 5 Nr. 3 in der Fassung des Gesetzes vom 25. Februar 1992 (BGBl. I S. 297) ist letztmals für den Veranlagungszeitraum 2005 anzuwenden.

(25) Auf den am Schluß des Veranlagungszeitraums 1998 festgestellten verbleibenden Verlustabzug ist § 10d in der Fassung des Gesetzes vom 16. April 1997 (BGBl. I S. 821) anzuwenden. § 10d Abs. 1 ist ab dem Veranlagungszeitraum 2001 mit der Maßgabe anzuwenden, daß an die Stelle des Betrags von 2 Millionen Deutsche Mark der Betrag von 1 Million Deutsche Mark tritt.

(26) Für nach dem 31. Dezember 1986 und vor dem 1. Januar 1991 hergestellte oder angeschaffte Wohnungen im eigenen Haus oder Eigentumswohnungen sowie in diesem Zeitraum fertiggestellte Ausbauten oder Erweiterungen ist § 10e des Einkommensteuergesetzes 1990 in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. September 1990 (BGBl. I S. 1898) weiter anzuwenden. Für nach dem 31. Dezember 1990 herge-

stellte oder angeschaffte Wohnungen im eigenen Haus oder Eigentumswohnungen sowie in diesem Zeitraum fertiggestellte Ausbauten oder Erweiterungen ist § 10e des Einkommensteuergesetzes in der durch Gesetz vom 24. Juni 1991 (BGBl. I S. 1322) geänderten Fassung weiter anzuwenden. Abweichend von Satz 2 ist § 10e Abs. 1 bis 5 und 6 bis 7 in der durch Gesetz vom 25. Februar 1992 (BGBl. I S. 297) geänderten Fassung erstmals für den Veranlagungszeitraum 1991 bei Objekten im Sinne des § 10e Abs. 1 und 2 anzuwenden, wenn im Fall der Herstellung der Steuerpflichtige nach dem 30. September 1991 den Bauantrag gestellt oder mit der Herstellung begonnen hat oder im Fall der Anschaffung der Steuerpflichtige das Objekt nach dem 30. September 1991 auf Grund eines nach diesem Zeitpunkt rechtswirksam abgeschlossenen obligatorischen Vertrags oder gleichstehenden Rechtsakts angeschafft hat oder mit der Herstellung des Objekts nach dem 30. September 1991 begonnen worden ist. § 10e Abs. 5a ist erstmals bei in § 10e Abs. 1 und 2 bezeichneten Objekten anzuwenden, wenn im Fall der Herstellung der Steuerpflichtige den Bauantrag nach dem 31. Dezember 1991 gestellt oder, falls ein solcher nicht erforderlich ist, mit der Herstellung nach diesem Zeitpunkt begonnen hat, oder im Fall der Anschaffung der Steuerpflichtige das Objekt auf Grund eines nach dem 31. Dezember 1991 rechtswirksam abgeschlossenen obligatorischen Vertrags oder gleichstehenden Rechtsakts angeschafft hat. § 10e Abs. 1 Satz 4 in der Fassung des Gesetzes vom 23. Juni 1993 (BGBl. I S. 944) und Abs. 6 Satz 3 in der Fassung des Gesetzes vom 21. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2310) ist erstmals anzuwenden, wenn der Steuerpflichtige das Objekt auf Grund eines nach dem 31. Dezember 1993 rechtswirksam abgeschlossenen obligatorischen Vertrags oder gleichstehenden Rechtsakts angeschafft hat. § 10e ist letztmals anzuwenden, wenn der Steuerpflichtige im Fall der Herstellung vor dem 1. Januar 1996 mit der Herstellung des Objekts begonnen hat oder im Fall der Anschaffung das Objekt auf Grund eines vor dem 1. Januar 1996 rechtswirksam abgeschlossenen obligatorischen Vertrags oder gleichstehenden Rechtsakts angeschafft hat. Als Beginn der Herstellung gilt bei Objekten, für die eine Baugenehmigung erforderlich ist, der Zeitpunkt, in dem der Bauantrag gestellt wird; bei baugenehmigungsfreien Objekten, für die Bauunterlagen einzureichen sind, der Zeitpunkt, in dem die Bauunterlagen eingereicht werden.

(27) Hat der Steuerpflichtige Aufwendungen für vor dem 1. Januar 1992 abgeschlossene Maßnahmen nach § 7i oder § 10f oder § 82i der Einkommensteuer-Durchführungsverordnung oder § 52 Abs. 21 Satz 4 und 7 in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. April 1997 (BGBl. I S. 821) in Verbindung mit § 82i der Einkommensteuer-Durchführungsverordnung abgezogen, so kann er für den restlichen Verteilungszeitraum, in dem er das Gebäude oder den Gebäudeanteil nicht mehr zur Einkunftserzielung oder zu eigenen Wohnzwecken nutzt, § 10g in Anspruch nehmen.

(28) § 10h ist letztmals anzuwenden, wenn der Steuerpflichtige vor dem 1. Januar 1996 mit der Herstellung begonnen hat. Als Beginn der Herstellung gilt bei Baumaßnahmen, für die eine Baugenehmigung erforderlich ist, der Zeitpunkt, in dem der Bauantrag



gestellt wird; bei baugenehmigungsfreien Bau- und Maßnahmen, für die Bauunterlagen einzureichen sind, der Zeitpunkt, in dem die Bauunterlagen eingereicht werden.

(29) § 10i in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. April 1997 (BGBl. I S. 821) ist letztmals anzuwenden, wenn der Steuerpflichtige im Fall der Herstellung vor dem 1. Januar 1999 mit der Herstellung des Objekts begonnen hat oder im Fall der Anschaffung das Objekt auf Grund eines vor dem 1. Januar 1999 rechtswirksam abgeschlossenen obligatorischen Vertrags oder gleichstehenden Rechtsakts angeschafft hat. Als Beginn der Herstellung gilt bei Objekten, für die eine Baugenehmigung erforderlich ist, der Zeitpunkt, in dem der Bauantrag gestellt wird; bei baugenehmigungsfreien Objekten, für die Bauunterlagen einzureichen sind, der Zeitpunkt, in dem die Bauunterlagen eingereicht werden.

(30) § 13 Abs. 1 Nr. 1 Satz 2 in der Fassung des Gesetzes vom 29. Juni 1998 (BGBl. I S. 1692) ist erstmals für Wirtschaftsjahre anzuwenden, die nach dem 30. Juni 1998 beginnen.

(31) § 13a in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. April 1997 (BGBl. I S. 821) ist letztmals für das Wirtschaftsjahr anzuwenden, das vor dem 31. Dezember 1999 endet. § 13a in der Fassung des Gesetzes vom 24. März 1999 (BGBl. I S. 402) ist erstmals für das Wirtschaftsjahr anzuwenden, das nach dem 30. Dezember 1999 endet.

(32) § 14a ist erstmals für Veräußerungen und Entnahmen anzuwenden, die nach dem 31. Dezember 1995 vorgenommen worden sind. Für Veräußerungen und Entnahmen, die vor dem 1. Januar 1996 vorgenommen worden sind, ist § 14a in den vor dem 1. Januar 1996 geltenden Fassungen anzuwenden.

(33) § 15a ist nicht auf Verluste anzuwenden, soweit sie

1. durch Sonderabschreibungen nach § 82f der Einkommensteuer-Durchführungsverordnung,
2. durch Absetzungen für Abnutzung in fallenden Jahresbeträgen nach § 7 Abs. 2 von den Herstellungskosten oder von den Anschaffungskosten von in ungebrauchtem Zustand vom Hersteller erworbenen Seeschiffen, die in einem inländischen Seeschiffsregister eingetragen sind,

entstehen; Nummer 1 gilt nur bei Schiffen, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten zu mindestens 30 vom Hundert durch Mittel finanziert werden, die weder unmittelbar noch mittelbar in wirtschaftlichem Zusammenhang mit der Aufnahme von Krediten durch den Gewerbebetrieb stehen, zu dessen Betriebsvermögen das Schiff gehört. § 15a ist in diesen Fällen erstmals anzuwenden auf Verluste, die in nach dem 31. Dezember 1999 beginnenden Wirtschaftsjahren entstehen, wenn der Schiffbauvertrag vor dem 25. April 1996 abgeschlossen worden ist und der Gesellschafter der Gesellschaft vor dem 1. Januar 1999 beigetreten ist; soweit Verluste, die in dem Betrieb der Gesellschaft entstehen und nach Satz 1 oder nach § 15a Abs. 1 Satz 1 ausgleichsfähig oder abzugsfähig sind, zusammen das Eineinviertelfache der insgesamt geleisteten Einlage übersteigen, ist § 15a auf Verluste anzuwenden, die in nach dem 31. Dezember 1994 beginnenden Wirtschaftsjahren

entstehen. Scheidet ein Kommanditist oder ein anderer Mitunternehmer, dessen Haftung der eines Kommanditisten vergleichbar ist und dessen Kapitalkonto in der Steuerbilanz der Gesellschaft auf Grund von ausgleichs- oder abzugsfähigen Verlusten negativ geworden ist, aus der Gesellschaft aus oder wird in einem solchen Fall die Gesellschaft aufgelöst, so gilt der Betrag, den der Mitunternehmer nicht ausgleichen muß, als Veräußerungsgewinn im Sinne des § 16. In Höhe der nach Satz 3 als Gewinn zuzurechnenden Beträge sind bei den anderen Mitunternehmern unter Berücksichtigung der für die Zurechnung von Verlusten geltenden Grundsätze Verlustanteile anzusetzen. Bei der Anwendung des § 15a Abs. 3 sind nur Verluste zu berücksichtigen, auf die § 15a Abs. 1 anzuwenden ist.

(34) § 16 Abs. 2 Satz 3 und Abs. 3 Satz 2 in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. April 1997 (BGBl. I S. 821) ist erstmals auf Veräußerungen anzuwenden, die nach dem 31. Dezember 1993 erfolgen. § 16 Abs. 3 Satz 1 und 2 in der Fassung des Gesetzes vom 24. März 1999 (BGBl. I S. 402) ist erstmals auf Veräußerungen und Realteilungen anzuwenden, die nach dem 31. Dezember 1998 erfolgen. § 16 Abs. 4 in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. April 1997 (BGBl. I S. 821) ist erstmals auf Veräußerungen anzuwenden, die nach dem 31. Dezember 1995 erfolgen; hat der Steuerpflichtige bereits für Veräußerungen vor dem 1. Januar 1996 Veräußerungsfreibeträge in Anspruch genommen, bleiben diese unberücksichtigt.

(35) Für die Anwendung des § 19a Abs. 1 Satz 2 ist § 17 Abs. 5 Satz 1 des Fünften Vermögensbildungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. März 1994 (BGBl. I S. 406) sinngemäß anzuwenden.

(36) § 20 Abs. 1 Nr. 6 in der Fassung des Gesetzes vom 7. September 1990 (BGBl. I S. 1898) ist erstmals auf nach dem 31. Dezember 1974 zugeflossene Zinsen aus Versicherungsverträgen anzuwenden, die nach dem 31. Dezember 1973 abgeschlossen worden sind. § 20 Abs. 1 Nr. 6 in der Fassung des Gesetzes vom 20. Dezember 1996 (BGBl. I S. 2049) ist erstmals auf Zinsen aus Versicherungsverträgen anzuwenden, bei denen die Ansprüche nach dem 31. Dezember 1996 entgeltlich erworben worden sind.

(37) § 20 Abs. 4 in der Fassung des Gesetzes vom 24. März 1999 (BGBl. I S. 402) ist erstmals für den Veranlagungszeitraum 2000 anzuwenden.

(38) § 21 Abs. 2 Satz 1 und § 21a sind letztmals für den Veranlagungszeitraum 1986 anzuwenden.

(39) § 23 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 ist auf Veräußerungsgeschäfte anzuwenden, bei denen die Veräußerung auf einem nach dem 31. Dezember 1998 rechtswirksam abgeschlossenen obligatorischen Vertrag oder gleichstehenden Rechtsakt beruht. § 23 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 ist auf Termingeschäfte anzuwenden, bei denen der Erwerb des Rechts auf einen Differenzausgleich, Geldbetrag oder Vorteil nach dem 31. Dezember 1998 erfolgt. § 23 Abs. 3 Satz 3 ist auf Veräußerungsgeschäfte anzuwenden, bei denen der Steuerpflichtige das Wirtschaftsgut nach dem 31. Juli 1995 anschafft und veräußert.

(40) § 32 Abs. 4 Satz 2 ist anzuwenden

1. für die Veranlagungszeiträume 2000 und 2001 mit der Maßgabe, daß an die Stelle des Betrags von 13 020 Deutsche Mark der Betrag von 13 500 Deutsche Mark tritt, und
2. ab dem Veranlagungszeitraum 2002 mit der Maßgabe, daß an die Stelle des Betrags von 13 020 Deutsche Mark der Betrag von 14 040 Deutsche Mark tritt.

(41) § 32a Abs. 1 ist anzuwenden

1. für die Veranlagungszeiträume 2000 und 2001 in der folgenden Fassung:

„(1) Die tarifliche Einkommensteuer bemißt sich nach dem zu versteuernden Einkommen. Sie beträgt vorbehaltlich der §§ 32b, 34, 34b und 34c jeweils in Deutsche Mark für zu versteuernde Einkommen

1. bis 13 499 Deutsche Mark (Grundfreibetrag):  
0;
2. von 13 500 Deutsche Mark  
bis 17 495 Deutsche Mark:  
 $(262,76 \cdot y + 2\,290) \cdot y$ ;
3. von 17 496 Deutsche Mark  
bis 114 695 Deutsche Mark:  
 $(133,74 \cdot z + 2\,500) \cdot z + 957$ ;
4. von 114 696 Deutsche Mark an:  
 $0,51 \cdot x - 20\,575$ .

„y“ ist ein Zehntausendstel des 13 446 Deutsche Mark übersteigenden Teils des abgerundeten zu versteuernden Einkommens. „z“ ist ein Zehntausendstel des 17 442 Deutsche Mark übersteigenden Teils des abgerundeten zu versteuernden Einkommens. „x“ ist das abgerundete zu versteuernde Einkommen.“;

2. ab dem Veranlagungszeitraum 2002 in der folgenden Fassung:

„(1) Die tarifliche Einkommensteuer bemißt sich nach dem zu versteuernden Einkommen. Sie beträgt vorbehaltlich der §§ 32b, 34, 34b und 34c jeweils in Deutsche Mark für zu versteuernde Einkommen

1. bis 14 093 Deutsche Mark (Grundfreibetrag):  
0;
2. von 14 094 Deutsche Mark  
bis 18 089 Deutsche Mark:  
 $(387,89 \cdot y + 1\,990) \cdot y$ ;
3. von 18 090 Deutsche Mark  
bis 107 567 Deutsche Mark:  
 $(142,49 \cdot z + 2\,300) \cdot z + 857$ ;
4. von 107 568 Deutsche Mark an:  
 $0,485 \cdot x - 19\,299$ .

„y“ ist ein Zehntausendstel des 14 040 Deutsche Mark übersteigenden Teils des abgerundeten zu versteuernden Einkommens. „z“ ist ein Zehntausendstel des 18 036 Deutsche Mark übersteigenden Teils des abgerundeten zu versteuernden Einkommens. „x“ ist das abgerundete zu versteuernde Einkommen.“

(42) § 32a Abs. 4 ist anzuwenden

1. für die Veranlagungszeiträume 2000 und 2001 in der folgenden Fassung:

„(4) Für zu versteuernde Einkommen bis 114 695 Deutsche Mark ergibt sich die nach den Absätzen 1 bis 3 berechnete tarifliche Einkommensteuer aus der diesem Gesetz beigefügten Anlage 4 (Einkommensteuer-Grundtabelle).“;

2. ab dem Veranlagungszeitraum 2002 in der folgenden Fassung:

„(4) Für zu versteuernde Einkommen bis 107 567 Deutsche Mark ergibt sich die nach den Absätzen 1 bis 3 berechnete tarifliche Einkommensteuer aus der diesem Gesetz beigefügten Anlage 5 (Einkommensteuer-Grundtabelle).“

(43) § 32a Abs. 5 ist anzuwenden

1. für die Veranlagungszeiträume 2000 und 2001 in der folgenden Fassung:

„(5) Bei Ehegatten, die nach den §§ 26, 26b zusammen zur Einkommensteuer veranlagt werden, beträgt die tarifliche Einkommensteuer vorbehaltlich der §§ 32b, 34, 34b und 34c das Zweifache des Steuerbetrags, der sich für die Hälfte ihres gemeinsam zu versteuernden Einkommens nach den Absätzen 1 bis 3 ergibt (Splitting-Verfahren). Für zu versteuernde Einkommen bis 229 391 Deutsche Mark ergibt sich die nach Satz 1 berechnete tarifliche Einkommensteuer aus der diesem Gesetz beigefügten Anlage 4a (Einkommensteuer-Splittingtabelle).“;

2. ab dem Veranlagungszeitraum 2002 in der folgenden Fassung:

„(5) Bei Ehegatten, die nach den §§ 26, 26b zusammen zur Einkommensteuer veranlagt werden, beträgt die tarifliche Einkommensteuer vorbehaltlich der §§ 32b, 34, 34b und 34c das Zweifache des Steuerbetrags, der sich für die Hälfte ihres gemeinsam zu versteuernden Einkommens nach den Absätzen 1 bis 3 ergibt (Splitting-Verfahren). Für zu versteuernde Einkommen bis 215 135 Deutsche Mark ergibt sich die nach Satz 1 berechnete tarifliche Einkommensteuer aus der diesem Gesetz beigefügten Anlage 5a (Einkommensteuer-Splittingtabelle).“

(44) § 32c Abs. 1 ist anzuwenden

1. für die Veranlagungszeiträume 2000 und 2001 in der folgenden Fassung:

„(1) Sind in dem zu versteuernden Einkommen gewerbliche Einkünfte im Sinne des Absatzes 2 enthalten, deren Anteil am zu versteuernden Einkommen mindestens 84 834 Deutsche Mark beträgt, ist von der tariflichen Einkommensteuer ein Entlastungsbetrag nach Absatz 4 abzuziehen.“;

2. ab dem Veranlagungszeitraum 2002 in der folgenden Fassung:

„(1) Sind in dem zu versteuernden Einkommen gewerbliche Einkünfte im Sinne des Absatzes 2 enthalten, deren Anteil am zu versteuernden Einkommen mindestens 88 290 Deutsche Mark beträgt, ist von der tariflichen Einkommensteuer ein Entlastungsbetrag nach Absatz 4 abzuziehen.“

(45) § 32c Abs. 4 Satz 2 ist anzuwenden

1. für die Veranlagungszeiträume 2000 und 2001 in der folgenden Fassung:

„Von diesem Steuerbetrag sind die Einkommensteuer, die nach § 32a auf ein zu versteuerndes Einkommen in Höhe von 84 780 Deutsche Mark entfällt, sowie 43 vom Hundert des abgerundeten gewerblichen Anteils, soweit er 84 780 Deutsche Mark übersteigt, abzuziehen.“;

2. ab dem Veranlagungszeitraum 2002 in der folgenden Fassung:

„Von diesem Steuerbetrag sind die Einkommensteuer, die nach § 32a auf ein zu versteuerndes Einkommen in Höhe von 88 236 Deutsche Mark entfällt, sowie 43 vom Hundert des abgerundeten gewerblichen Anteils, soweit er 88 236 Deutsche Mark übersteigt, abzuziehen.“

(46) § 33a Abs. 1 Satz 1 und 4 ist anzuwenden

1. für die Veranlagungszeiträume 2000 und 2001 mit der Maßgabe, daß jeweils an die Stelle des Betrags von 13 020 Deutsche Mark der Betrag von 13 500 Deutsche Mark tritt, und
2. ab dem Veranlagungszeitraum 2002 mit der Maßgabe, daß jeweils an die Stelle des Betrags von 13 020 Deutsche Mark der Betrag von 14 040 Deutsche Mark tritt.

(47) § 34 in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. April 1997 (BGBl. I S. 821) ist letztmals für den Veranlagungszeitraum 1998 anzuwenden. § 34 in der Fassung des Gesetzes vom 24. März 1999 (BGBl. I S. 402) ist erstmals für den Veranlagungszeitraum 1999 anzuwenden. In den Fällen, in denen nach dem 31. Dezember 1998 mit zulässiger steuerlicher Rückwirkung eine Vermögensübertragung nach dem Umwandlungssteuergesetz erfolgt oder ein Veräußerungsgewinn nach § 34 Abs. 2 Nr. 1 erzielt wird, gelten die außerordentlichen Einkünfte als nach dem 31. Dezember 1998 erzielt.

(48) § 34c Abs. 4 ist letztmals im Veranlagungszeitraum 1998 anzuwenden.

(49) § 34c Abs. 6 Satz 2 zweiter Halbsatz ist erstmals für den Veranlagungszeitraum 1996 anzuwenden, wenn das den Einkünften zugrundeliegende Rechtsgeschäft vor dem 11. November 1993 abgeschlossen worden ist.

(50) § 34f Abs. 3 und 4 Satz 2 in der Fassung des Gesetzes vom 25. Februar 1992 (BGBl. I S. 297) ist erstmals anzuwenden bei Inanspruchnahme der Steuerbegünstigung nach § 10e Abs. 1 bis 5 in der Fassung des Gesetzes vom 25. Februar 1992 (BGBl. I S. 297). § 34f Abs. 4 Satz 1 ist erstmals anzuwenden bei Inanspruchnahme der Steuerbegünstigung nach § 10e Abs. 1 bis 5 oder nach § 15b des Berlinförderungsgesetzes für nach dem 31. Dezember 1991 hergestellte oder angeschaffte Objekte.

(51) Für negative Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung, die bei Inanspruchnahme erhöhter Absetzungen nach § 14c oder § 14d des Berlinförderungsgesetzes entstehen, ist § 37 Abs. 3 Satz 9 nur anzuwenden, wenn die Voraussetzungen für die Inanspruchnahme der erhöhten Absetzungen erstmals nach dem 31. Dezember 1990 eingetreten sind.

(52) § 38c Abs. 1 Satz 4 ist anzuwenden

1. für die Veranlagungszeiträume 2000 und 2001 mit der Maßgabe, daß an die Stelle der Zahlen „23,9“ und „53“ die Zahlen „22,9“ und „51“ treten und an die Stelle des Betrags von 64 476 Deutsche Mark der Betrag von 57 348 Deutsche Mark tritt;
2. ab dem Veranlagungszeitraum 2002 mit der Maßgabe, daß an die Stelle der Zahlen „23,9“ und „53“ die Zahlen „19,9“ und „48,5“ treten und an die Stelle des Betrags von 64 476 Deutsche Mark der Betrag von 53 784 Deutsche Mark tritt.

(53) § 40 Abs. 3 in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. April 1997 (BGBl. I S. 821) ist weiter anzuwenden, soweit der Arbeitslohn vor dem 1. April 1999 zufließt.

(54) Bei der Veräußerung oder Einlösung von Wertpapieren und Kapitalforderungen, die von der Bundesschuldenverwaltung oder einer Landesschuldenverwaltung verwahrt oder verwaltet werden können, bemißt sich der Steuerabzug nach den bis zum 31. Dezember 1993 geltenden Vorschriften, wenn sie vor dem 1. Januar 1994 emittiert worden sind; dies gilt nicht für besonders in Rechnung gestellte Stückzinsen.

(55) Für die Anwendung des § 44a Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 auf Kapitalerträge, die nach dem 31. Dezember 1999 zufließen, gilt folgendes: Ist der Freistellungsauftrag vor dem 1. Januar 2000 unter Beachtung des § 20 Abs. 4 in der bis dahin geltenden Fassung erteilt worden, darf der nach § 44 Abs. 1 zum Steuerabzug Verpflichtete den angegebenen Freistellungsbetrag nur zur Hälfte berücksichtigen. Sind in dem Freistellungsauftrag der gesamte Sparer-Freibetrag nach § 20 Abs. 4 in der Fassung des Gesetzes vom 16. April 1997 (BGBl. I S. 821) und der gesamte Werbungskosten-Pauschbetrag nach § 9a Satz 1 Nr. 1 Buchstabe b in der Fassung des Gesetzes vom 16. April 1997 (BGBl. I S. 821) angegeben, ist der Werbungskosten-Pauschbetrag in voller Höhe zu berücksichtigen.

(56) § 44d Abs. 2 ist auch für Veranlagungszeiträume vor 1998 anzuwenden.

(57) § 45a Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 ist erstmals auf Kapitalerträge anzuwenden, die nach dem 31. Dezember 1998 zufließen.

(58) § 50a Abs. 4 Satz 1 Nr. 1, Abs. 7 und 8 in der Fassung des Gesetzes vom 24. März 1999 (BGBl. I S. 402) ist erstmals auf Vergütungen anzuwenden, die nach dem 31. März 1999 gezahlt werden.

(59) § 50c Abs. 1 in der Fassung des Artikels 8 des Gesetzes vom 24. März 1998 (BGBl. I S. 529) ist erstmals für den Veranlagungszeitraum 1998 anzuwenden.

(60) § 55 in der Fassung des Gesetzes vom 24. März 1999 (BGBl. I S. 402) ist auch für Veranlagungszeiträume vor 1999 anzuwenden.

(61) Die §§ 62 und 65 in der Fassung des Gesetzes vom 16. Dezember 1997 (BGBl. I S. 2970) sind erstmals für den Veranlagungszeitraum 1998 anzuwenden.

(62) § 66 Abs. 3 in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. April 1997 (BGBl. I S. 821) ist letztmals für das Kalenderjahr 1997 anzuwenden, so daß Kindergeld auf einen nach dem 31. Dezember 1997 gestellten Antrag rückwirkend längstens bis einschließlich Juli 1997 gezahlt werden kann.

(63) § 73 in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. April 1997 (BGBl. I S. 821) ist weiter für Kindergeld anzuwenden, das der private Arbeitgeber für Zeiträume vor dem 1. Januar 1999 auszuführen hat.“

57. § 55 wird wie folgt geändert:

a) Dem Absatz 1 wird folgender Satz angefügt:

„Zum Grund und Boden im Sinne des Satzes 1 gehören nicht die mit ihm in Zusammenhang stehenden Wirtschaftsgüter und Nutzungsbefugnisse.“

b) Absatz 6 wird wie folgt gefaßt:

„(6) Verluste, die bei der Veräußerung oder Entnahme von Grund und Boden im Sinne des Absatzes 1 entstehen, dürfen bei der Ermittlung des

Gewinns in Höhe des Betrags nicht berücksichtigt werden, um den der ausschließlich auf den Grund und Boden entfallende Veräußerungspreis oder der an dessen Stelle tretende Wert nach Abzug der Veräußerungskosten unter dem Zweifachen des Ausgangsbetrags liegt. Entsprechendes gilt bei Anwendung des § 6 Abs. 1 Nr. 2 Satz 2.“

58. § 57 Abs. 3 wird wie folgt gefaßt:

„(3) Bei der Anwendung des § 7g Abs. 2 Nr. 1 und des § 14a Abs. 1 ist in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet anstatt vom maßgebenden Einheitswert des Betriebs der Land- und Forstwirtschaft und den darin ausgewiesenen Werten vom Ersatzwirtschaftswert nach § 125 des Bewertungsgesetzes auszugehen.“

59. § 70 Abs. 1 Satz 1 wird wie folgt gefaßt:

„Das Kindergeld nach § 62 wird von den Familienkassen durch Bescheid festgesetzt und ausgezahlt.“

60. § 78 Abs. 1 bis 3 wird aufgehoben.

61. Anlage 4 wird wie folgt gefaßt:

„Anlage 4  
(zu § 52 Abs. 42)**Einkommensteuer-Grundtabelle 2000/2001**

lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommensteuer	lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommensteuer
1	0 – 13 499	0	55	16 362 – 16 415	690
2	13 500 – 13 553	12	56	16 416 – 16 469	703
3	13 554 – 13 607	24	57	16 470 – 16 523	716
4	13 608 – 13 661	37	58	16 524 – 16 577	729
5	13 662 – 13 715	49	59	16 578 – 16 631	743
6	13 716 – 13 769	62	60	16 632 – 16 685	756
7	13 770 – 13 823	74	61	16 686 – 16 739	769
8	13 824 – 13 877	86	62	16 740 – 16 793	782
9	13 878 – 13 931	99	63	16 794 – 16 847	796
10	13 932 – 13 985	111	64	16 848 – 16 901	809
11	13 986 – 14 039	124	65	16 902 – 16 955	822
12	14 040 – 14 093	136	66	16 956 – 17 009	836
13	14 094 – 14 147	149	67	17 010 – 17 063	849
14	14 148 – 14 201	162	68	17 064 – 17 117	862
15	14 202 – 14 255	174	69	17 118 – 17 171	876
16	14 256 – 14 309	187	70	17 172 – 17 225	889
17	14 310 – 14 363	199	71	17 226 – 17 279	903
18	14 364 – 14 417	212	72	17 280 – 17 333	916
19	14 418 – 14 471	225	73	17 334 – 17 387	930
20	14 472 – 14 525	237	74	17 388 – 17 441	943
21	14 526 – 14 579	250	75	17 442 – 17 495	957
22	14 580 – 14 633	263	76	17 496 – 17 549	970
23	14 634 – 14 687	275	77	17 550 – 17 603	984
24	14 688 – 14 741	288	78	17 604 – 17 657	997
25	14 742 – 14 795	301	79	17 658 – 17 711	1 011
26	14 796 – 14 849	313	80	17 712 – 17 765	1 024
27	14 850 – 14 903	326	81	17 766 – 17 819	1 038
28	14 904 – 14 957	339	82	17 820 – 17 873	1 051
29	14 958 – 15 011	352	83	17 874 – 17 927	1 065
30	15 012 – 15 065	365	84	17 928 – 17 981	1 078
31	15 066 – 15 119	377	85	17 982 – 18 035	1 092
32	15 120 – 15 173	390	86	18 036 – 18 089	1 105
33	15 174 – 15 227	403	87	18 090 – 18 143	1 119
34	15 228 – 15 281	416	88	18 144 – 18 197	1 133
35	15 282 – 15 335	429	89	18 198 – 18 251	1 146
36	15 336 – 15 389	442	90	18 252 – 18 305	1 160
37	15 390 – 15 443	455	91	18 306 – 18 359	1 173
38	15 444 – 15 497	468	92	18 360 – 18 413	1 187
39	15 498 – 15 551	480	93	18 414 – 18 467	1 201
40	15 552 – 15 605	493	94	18 468 – 18 521	1 214
41	15 606 – 15 659	506	95	18 522 – 18 575	1 228
42	15 660 – 15 713	519	96	18 576 – 18 629	1 242
43	15 714 – 15 767	532	97	18 630 – 18 683	1 255
44	15 768 – 15 821	545	98	18 684 – 18 737	1 269
45	15 822 – 15 875	558	99	18 738 – 18 791	1 283
46	15 876 – 15 929	571	100	18 792 – 18 845	1 296
47	15 930 – 15 983	585	101	18 846 – 18 899	1 310
48	15 984 – 16 037	598	102	18 900 – 18 953	1 324
49	16 038 – 16 091	611	103	18 954 – 19 007	1 338
50	16 092 – 16 145	624	104	19 008 – 19 061	1 351
51	16 146 – 16 199	637	105	19 062 – 19 115	1 365
52	16 200 – 16 253	650	106	19 116 – 19 169	1 379
53	16 254 – 16 307	663	107	19 170 – 19 223	1 392
54	16 308 – 16 361	676	108	19 224 – 19 277	1 406

noch **Einkommensteuer-Grundtabelle 2000/2001**

lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommen- steuer	lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommen- steuer
109	19 278 – 19 331	1 420	168	22 464 – 22 517	2 246
110	19 332 – 19 385	1 434	169	22 518 – 22 571	2 260
111	19 386 – 19 439	1 448	170	22 572 – 22 625	2 274
112	19 440 – 19 493	1 461	171	22 626 – 22 679	2 288
113	19 494 – 19 547	1 475	172	22 680 – 22 733	2 303
114	19 548 – 19 601	1 489	173	22 734 – 22 787	2 317
115	19 602 – 19 655	1 503	174	22 788 – 22 841	2 331
116	19 656 – 19 709	1 517	175	22 842 – 22 895	2 345
117	19 710 – 19 763	1 530	176	22 896 – 22 949	2 360
118	19 764 – 19 817	1 544	177	22 950 – 23 003	2 374
119	19 818 – 19 871	1 558	178	23 004 – 23 057	2 388
120	19 872 – 19 925	1 572	179	23 058 – 23 111	2 403
121	19 926 – 19 979	1 586	180	23 112 – 23 165	2 417
122	19 980 – 20 033	1 600	181	23 166 – 23 219	2 431
123	20 034 – 20 087	1 613	182	23 220 – 23 273	2 446
124	20 088 – 20 141	1 627	183	23 274 – 23 327	2 460
125	20 142 – 20 195	1 641	184	23 328 – 23 381	2 474
126	20 196 – 20 249	1 655	185	23 382 – 23 435	2 489
127	20 250 – 20 303	1 669	186	23 436 – 23 489	2 503
128	20 304 – 20 357	1 683	187	23 490 – 23 543	2 517
129	20 358 – 20 411	1 697	188	23 544 – 23 597	2 532
130	20 412 – 20 465	1 711	189	23 598 – 23 651	2 546
131	20 466 – 20 519	1 725	190	23 652 – 23 705	2 561
132	20 520 – 20 573	1 739	191	23 706 – 23 759	2 575
133	20 574 – 20 627	1 753	192	23 760 – 23 813	2 589
134	20 628 – 20 681	1 767	193	23 814 – 23 867	2 604
135	20 682 – 20 735	1 781	194	23 868 – 23 921	2 618
136	20 736 – 20 789	1 795	195	23 922 – 23 975	2 633
137	20 790 – 20 843	1 808	196	23 976 – 24 029	2 647
138	20 844 – 20 897	1 822	197	24 030 – 24 083	2 662
139	20 898 – 20 951	1 836	198	24 084 – 24 137	2 676
140	20 952 – 21 005	1 850	199	24 138 – 24 191	2 690
141	21 006 – 21 059	1 864	200	24 192 – 24 245	2 705
142	21 060 – 21 113	1 879	201	24 246 – 24 299	2 719
143	21 114 – 21 167	1 893	202	24 300 – 24 353	2 734
144	21 168 – 21 221	1 907	203	24 354 – 24 407	2 748
145	21 222 – 21 275	1 921	204	24 408 – 24 461	2 763
146	21 276 – 21 329	1 935	205	24 462 – 24 515	2 777
147	21 330 – 21 383	1 949	206	24 516 – 24 569	2 792
148	21 384 – 21 437	1 963	207	24 570 – 24 623	2 806
149	21 438 – 21 491	1 977	208	24 624 – 24 677	2 821
150	21 492 – 21 545	1 991	209	24 678 – 24 731	2 836
151	21 546 – 21 599	2 005	210	24 732 – 24 785	2 850
152	21 600 – 21 653	2 019	211	24 786 – 24 839	2 865
153	21 654 – 21 707	2 033	212	24 840 – 24 893	2 879
154	21 708 – 21 761	2 047	213	24 894 – 24 947	2 894
155	21 762 – 21 815	2 061	214	24 948 – 25 001	2 908
156	21 816 – 21 869	2 076	215	25 002 – 25 055	2 923
157	21 870 – 21 923	2 090	216	25 056 – 25 109	2 938
158	21 924 – 21 977	2 104	217	25 110 – 25 163	2 952
159	21 978 – 22 031	2 118	218	25 164 – 25 217	2 967
160	22 032 – 22 085	2 132	219	25 218 – 25 271	2 981
161	22 086 – 22 139	2 146	220	25 272 – 25 325	2 996
162	22 140 – 22 193	2 161	221	25 326 – 25 379	3 011
163	22 194 – 22 247	2 175	222	25 380 – 25 433	3 025
164	22 248 – 22 301	2 189	223	25 434 – 25 487	3 040
165	22 302 – 22 355	2 203	224	25 488 – 25 541	3 055
166	22 356 – 22 409	2 217	225	25 542 – 25 595	3 069
167	22 410 – 22 463	2 232	226	25 596 – 25 649	3 084

## noch Einkommensteuer-Grundtabelle 2000/2001

lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommen- steuer	lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommen- steuer
227	25 650 – 25 703	3 099	286	28 836 – 28 889	3 979
228	25 704 – 25 757	3 113	287	28 890 – 28 943	3 994
229	25 758 – 25 811	3 128	288	28 944 – 28 997	4 009
230	25 812 – 25 865	3 143	289	28 998 – 29 051	4 024
231	25 866 – 25 919	3 157	290	29 052 – 29 105	4 039
232	25 920 – 25 973	3 172	291	29 106 – 29 159	4 054
233	25 974 – 26 027	3 187	292	29 160 – 29 213	4 070
234	26 028 – 26 081	3 202	293	29 214 – 29 267	4 085
235	26 082 – 26 135	3 216	294	29 268 – 29 321	4 100
236	26 136 – 26 189	3 231	295	29 322 – 29 375	4 115
237	26 190 – 26 243	3 246	296	29 376 – 29 429	4 130
238	26 244 – 26 297	3 261	297	29 430 – 29 483	4 146
239	26 298 – 26 351	3 275	298	29 484 – 29 537	4 161
240	26 352 – 26 405	3 290	299	29 538 – 29 591	4 176
241	26 406 – 26 459	3 305	300	29 592 – 29 645	4 191
242	26 460 – 26 513	3 320	301	29 646 – 29 699	4 207
243	26 514 – 26 567	3 335	302	29 700 – 29 753	4 222
244	26 568 – 26 621	3 349	303	29 754 – 29 807	4 237
245	26 622 – 26 675	3 364	304	29 808 – 29 861	4 253
246	26 676 – 26 729	3 379	305	29 862 – 29 915	4 268
247	26 730 – 26 783	3 394	306	29 916 – 29 969	4 283
248	26 784 – 26 837	3 409	307	29 970 – 30 023	4 298
249	26 838 – 26 891	3 424	308	30 024 – 30 077	4 314
250	26 892 – 26 945	3 438	309	30 078 – 30 131	4 329
251	26 946 – 26 999	3 453	310	30 132 – 30 185	4 344
252	27 000 – 27 053	3 468	311	30 186 – 30 239	4 360
253	27 054 – 27 107	3 483	312	30 240 – 30 293	4 375
254	27 108 – 27 161	3 498	313	30 294 – 30 347	4 390
255	27 162 – 27 215	3 513	314	30 348 – 30 401	4 406
256	27 216 – 27 269	3 528	315	30 402 – 30 455	4 421
257	27 270 – 27 323	3 543	316	30 456 – 30 509	4 437
258	27 324 – 27 377	3 558	317	30 510 – 30 563	4 452
259	27 378 – 27 431	3 573	318	30 564 – 30 617	4 467
260	27 432 – 27 485	3 587	319	30 618 – 30 671	4 483
261	27 486 – 27 539	3 602	320	30 672 – 30 725	4 498
262	27 540 – 27 593	3 617	321	30 726 – 30 779	4 514
263	27 594 – 27 647	3 632	322	30 780 – 30 833	4 529
264	27 648 – 27 701	3 647	323	30 834 – 30 887	4 544
265	27 702 – 27 755	3 662	324	30 888 – 30 941	4 560
266	27 756 – 27 809	3 677	325	30 942 – 30 995	4 575
267	27 810 – 27 863	3 692	326	30 996 – 31 049	4 591
268	27 864 – 27 917	3 707	327	31 050 – 31 103	4 606
269	27 918 – 27 971	3 722	328	31 104 – 31 157	4 622
270	27 972 – 28 025	3 737	329	31 158 – 31 211	4 637
271	28 026 – 28 079	3 752	330	31 212 – 31 265	4 653
272	28 080 – 28 133	3 767	331	31 266 – 31 319	4 668
273	28 134 – 28 187	3 782	332	31 320 – 31 373	4 684
274	28 188 – 28 241	3 797	333	31 374 – 31 427	4 699
275	28 242 – 28 295	3 812	334	31 428 – 31 481	4 715
276	28 296 – 28 349	3 828	335	31 482 – 31 535	4 730
277	28 350 – 28 403	3 843	336	31 536 – 31 589	4 746
278	28 404 – 28 457	3 858	337	31 590 – 31 643	4 761
279	28 458 – 28 511	3 873	338	31 644 – 31 697	4 777
280	28 512 – 28 565	3 888	339	31 698 – 31 751	4 792
281	28 566 – 28 619	3 903	340	31 752 – 31 805	4 808
282	28 620 – 28 673	3 918	341	31 806 – 31 859	4 823
283	28 674 – 28 727	3 933	342	31 860 – 31 913	4 839
284	28 728 – 28 781	3 948	343	31 914 – 31 967	4 855
285	28 782 – 28 835	3 963	344	31 968 – 32 021	4 870

noch **Einkommensteuer-Grundtabelle 2000/2001**

lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommen- steuer	lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommen- steuer
345	32 022 – 32 075	4 886	404	35 208 – 35 261	5 820
346	32 076 – 32 129	4 901	405	35 262 – 35 315	5 836
347	32 130 – 32 183	4 917	406	35 316 – 35 369	5 852
348	32 184 – 32 237	4 933	407	35 370 – 35 423	5 868
349	32 238 – 32 291	4 948	408	35 424 – 35 477	5 884
350	32 292 – 32 345	4 964	409	35 478 – 35 531	5 901
351	32 346 – 32 399	4 980	410	35 532 – 35 585	5 917
352	32 400 – 32 453	4 995	411	35 586 – 35 639	5 933
353	32 454 – 32 507	5 011	412	35 640 – 35 693	5 949
354	32 508 – 32 561	5 027	413	35 694 – 35 747	5 965
355	32 562 – 32 615	5 042	414	35 748 – 35 801	5 981
356	32 616 – 32 669	5 058	415	35 802 – 35 855	5 997
357	32 670 – 32 723	5 074	416	35 856 – 35 909	6 013
358	32 724 – 32 777	5 089	417	35 910 – 35 963	6 030
359	32 778 – 32 831	5 105	418	35 964 – 36 017	6 046
360	32 832 – 32 885	5 121	419	36 018 – 36 071	6 062
361	32 886 – 32 939	5 136	420	36 072 – 36 125	6 078
362	32 940 – 32 993	5 152	421	36 126 – 36 179	6 094
363	32 994 – 33 047	5 168	422	36 180 – 36 233	6 111
364	33 048 – 33 101	5 184	423	36 234 – 36 287	6 127
365	33 102 – 33 155	5 199	424	36 288 – 36 341	6 143
366	33 156 – 33 209	5 215	425	36 342 – 36 395	6 159
367	33 210 – 33 263	5 231	426	36 396 – 36 449	6 175
368	33 264 – 33 317	5 247	427	36 450 – 36 503	6 192
369	33 318 – 33 371	5 263	428	36 504 – 36 557	6 208
370	33 372 – 33 425	5 278	429	36 558 – 36 611	6 224
371	33 426 – 33 479	5 294	430	36 612 – 36 665	6 240
372	33 480 – 33 533	5 310	431	36 666 – 36 719	6 257
373	33 534 – 33 587	5 326	432	36 720 – 36 773	6 273
374	33 588 – 33 641	5 342	433	36 774 – 36 827	6 289
375	33 642 – 33 695	5 357	434	36 828 – 36 881	6 306
376	33 696 – 33 749	5 373	435	36 882 – 36 935	6 322
377	33 750 – 33 803	5 389	436	36 936 – 36 989	6 338
378	33 804 – 33 857	5 405	437	36 990 – 37 043	6 355
379	33 858 – 33 911	5 421	438	37 044 – 37 097	6 371
380	33 912 – 33 965	5 437	439	37 098 – 37 151	6 387
381	33 966 – 34 019	5 453	440	37 152 – 37 205	6 404
382	34 020 – 34 073	5 469	441	37 206 – 37 259	6 420
383	34 074 – 34 127	5 484	442	37 260 – 37 313	6 436
384	34 128 – 34 181	5 500	443	37 314 – 37 367	6 453
385	34 182 – 34 235	5 516	444	37 368 – 37 421	6 469
386	34 236 – 34 289	5 532	445	37 422 – 37 475	6 485
387	34 290 – 34 343	5 548	446	37 476 – 37 529	6 502
388	34 344 – 34 397	5 564	447	37 530 – 37 583	6 518
389	34 398 – 34 451	5 580	448	37 584 – 37 637	6 535
390	34 452 – 34 505	5 596	449	37 638 – 37 691	6 551
391	34 506 – 34 559	5 612	450	37 692 – 37 745	6 567
392	34 560 – 34 613	5 628	451	37 746 – 37 799	6 584
393	34 614 – 34 667	5 644	452	37 800 – 37 853	6 600
394	34 668 – 34 721	5 660	453	37 854 – 37 907	6 617
395	34 722 – 34 775	5 676	454	37 908 – 37 961	6 633
396	34 776 – 34 829	5 692	455	37 962 – 38 015	6 650
397	34 830 – 34 883	5 708	456	38 016 – 38 069	6 666
398	34 884 – 34 937	5 724	457	38 070 – 38 123	6 683
399	34 938 – 34 991	5 740	458	38 124 – 38 177	6 699
400	34 992 – 35 045	5 756	459	38 178 – 38 231	6 716
401	35 046 – 35 099	5 772	460	38 232 – 38 285	6 732
402	35 100 – 35 153	5 788	461	38 286 – 38 339	6 749
403	35 154 – 35 207	5 804	462	38 340 – 38 393	6 765



noch **Einkommensteuer-Grundtabelle 2000/2001**

lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommen- steuer	lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommen- steuer
463	38 394 – 38 447	6 782	522	41 580 – 41 633	7 770
464	38 448 – 38 501	6 798	523	41 634 – 41 687	7 787
465	38 502 – 38 555	6 815	524	41 688 – 41 741	7 804
466	38 556 – 38 609	6 831	525	41 742 – 41 795	7 821
467	38 610 – 38 663	6 848	526	41 796 – 41 849	7 838
468	38 664 – 38 717	6 864	527	41 850 – 41 903	7 855
469	38 718 – 38 771	6 881	528	41 904 – 41 957	7 872
470	38 772 – 38 825	6 897	529	41 958 – 42 011	7 889
471	38 826 – 38 879	6 914	530	42 012 – 42 065	7 906
472	38 880 – 38 933	6 931	531	42 066 – 42 119	7 923
473	38 934 – 38 987	6 947	532	42 120 – 42 173	7 940
474	38 988 – 39 041	6 964	533	42 174 – 42 227	7 958
475	39 042 – 39 095	6 980	534	42 228 – 42 281	7 975
476	39 096 – 39 149	6 997	535	42 282 – 42 335	7 992
477	39 150 – 39 203	7 014	536	42 336 – 42 389	8 009
478	39 204 – 39 257	7 030	537	42 390 – 42 443	8 026
479	39 258 – 39 311	7 047	538	42 444 – 42 497	8 043
480	39 312 – 39 365	7 064	539	42 498 – 42 551	8 060
481	39 366 – 39 419	7 080	540	42 552 – 42 605	8 077
482	39 420 – 39 473	7 097	541	42 606 – 42 659	8 094
483	39 474 – 39 527	7 114	542	42 660 – 42 713	8 112
484	39 528 – 39 581	7 130	543	42 714 – 42 767	8 129
485	39 582 – 39 635	7 147	544	42 768 – 42 821	8 146
486	39 636 – 39 689	7 164	545	42 822 – 42 875	8 163
487	39 690 – 39 743	7 180	546	42 876 – 42 929	8 180
488	39 744 – 39 797	7 197	547	42 930 – 42 983	8 197
489	39 798 – 39 851	7 214	548	42 984 – 43 037	8 215
490	39 852 – 39 905	7 231	549	43 038 – 43 091	8 232
491	39 906 – 39 959	7 247	550	43 092 – 43 145	8 249
492	39 960 – 40 013	7 264	551	43 146 – 43 199	8 266
493	40 014 – 40 067	7 281	552	43 200 – 43 253	8 283
494	40 068 – 40 121	7 298	553	43 254 – 43 307	8 301
495	40 122 – 40 175	7 314	554	43 308 – 43 361	8 318
496	40 176 – 40 229	7 331	555	43 362 – 43 415	8 335
497	40 230 – 40 283	7 348	556	43 416 – 43 469	8 352
498	40 284 – 40 337	7 365	557	43 470 – 43 523	8 370
499	40 338 – 40 391	7 382	558	43 524 – 43 577	8 387
500	40 392 – 40 445	7 398	559	43 578 – 43 631	8 404
501	40 446 – 40 499	7 415	560	43 632 – 43 685	8 421
502	40 500 – 40 553	7 432	561	43 686 – 43 739	8 439
503	40 554 – 40 607	7 449	562	43 740 – 43 793	8 456
504	40 608 – 40 661	7 466	563	43 794 – 43 847	8 473
505	40 662 – 40 715	7 483	564	43 848 – 43 901	8 491
506	40 716 – 40 769	7 499	565	43 902 – 43 955	8 508
507	40 770 – 40 823	7 516	566	43 956 – 44 009	8 525
508	40 824 – 40 877	7 533	567	44 010 – 44 063	8 543
509	40 878 – 40 931	7 550	568	44 064 – 44 117	8 560
510	40 932 – 40 985	7 567	569	44 118 – 44 171	8 577
511	40 986 – 41 039	7 584	570	44 172 – 44 225	8 595
512	41 040 – 41 093	7 601	571	44 226 – 44 279	8 612
513	41 094 – 41 147	7 618	572	44 280 – 44 333	8 629
514	41 148 – 41 201	7 635	573	44 334 – 44 387	8 647
515	41 202 – 41 255	7 652	574	44 388 – 44 441	8 664
516	41 256 – 41 309	7 668	575	44 442 – 44 495	8 681
517	41 310 – 41 363	7 685	576	44 496 – 44 549	8 699
518	41 364 – 41 417	7 702	577	44 550 – 44 603	8 716
519	41 418 – 41 471	7 719	578	44 604 – 44 657	8 734
520	41 472 – 41 525	7 736	579	44 658 – 44 711	8 751
521	41 526 – 41 579	7 753	580	44 712 – 44 765	8 769

noch **Einkommensteuer-Grundtabelle 2000/2001**

lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommen- steuer	lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommen- steuer
581	44 766 – 44 819	8 786	640	47 952 – 48 005	9 829
582	44 820 – 44 873	8 803	641	48 006 – 48 059	9 847
583	44 874 – 44 927	8 821	642	48 060 – 48 113	9 865
584	44 928 – 44 981	8 838	643	48 114 – 48 167	9 883
585	44 982 – 45 035	8 856	644	48 168 – 48 221	9 901
586	45 036 – 45 089	8 873	645	48 222 – 48 275	9 919
587	45 090 – 45 143	8 891	646	48 276 – 48 329	9 937
588	45 144 – 45 197	8 908	647	48 330 – 48 383	9 954
589	45 198 – 45 251	8 926	648	48 384 – 48 437	9 972
590	45 252 – 45 305	8 943	649	48 438 – 48 491	9 990
591	45 306 – 45 359	8 961	650	48 492 – 48 545	10 008
592	45 360 – 45 413	8 978	651	48 546 – 48 599	10 026
593	45 414 – 45 467	8 996	652	48 600 – 48 653	10 044
594	45 468 – 45 521	9 013	653	48 654 – 48 707	10 062
595	45 522 – 45 575	9 031	654	48 708 – 48 761	10 080
596	45 576 – 45 629	9 049	655	48 762 – 48 815	10 098
597	45 630 – 45 683	9 066	656	48 816 – 48 869	10 116
598	45 684 – 45 737	9 084	657	48 870 – 48 923	10 134
599	45 738 – 45 791	9 101	658	48 924 – 48 977	10 153
600	45 792 – 45 845	9 119	659	48 978 – 49 031	10 171
601	45 846 – 45 899	9 136	660	49 032 – 49 085	10 189
602	45 900 – 45 953	9 154	661	49 086 – 49 139	10 207
603	45 954 – 46 007	9 172	662	49 140 – 49 193	10 225
604	46 008 – 46 061	9 189	663	49 194 – 49 247	10 243
605	46 062 – 46 115	9 207	664	49 248 – 49 301	10 261
606	46 116 – 46 169	9 225	665	49 302 – 49 355	10 279
607	46 170 – 46 223	9 242	666	49 356 – 49 409	10 297
608	46 224 – 46 277	9 260	667	49 410 – 49 463	10 315
609	46 278 – 46 331	9 278	668	49 464 – 49 517	10 333
610	46 332 – 46 385	9 295	669	49 518 – 49 571	10 352
611	46 386 – 46 439	9 313	670	49 572 – 49 625	10 370
612	46 440 – 46 493	9 331	671	49 626 – 49 679	10 388
613	46 494 – 46 547	9 348	672	49 680 – 49 733	10 406
614	46 548 – 46 601	9 366	673	49 734 – 49 787	10 424
615	46 602 – 46 655	9 384	674	49 788 – 49 841	10 442
616	46 656 – 46 709	9 401	675	49 842 – 49 895	10 460
617	46 710 – 46 763	9 419	676	49 896 – 49 949	10 479
618	46 764 – 46 817	9 437	677	49 950 – 50 003	10 497
619	46 818 – 46 871	9 455	678	50 004 – 50 057	10 515
620	46 872 – 46 925	9 472	679	50 058 – 50 111	10 533
621	46 926 – 46 979	9 490	680	50 112 – 50 165	10 551
622	46 980 – 47 033	9 508	681	50 166 – 50 219	10 570
623	47 034 – 47 087	9 526	682	50 220 – 50 273	10 588
624	47 088 – 47 141	9 543	683	50 274 – 50 327	10 606
625	47 142 – 47 195	9 561	684	50 328 – 50 381	10 624
626	47 196 – 47 249	9 579	685	50 382 – 50 435	10 643
627	47 250 – 47 303	9 597	686	50 436 – 50 489	10 661
628	47 304 – 47 357	9 615	687	50 490 – 50 543	10 679
629	47 358 – 47 411	9 632	688	50 544 – 50 597	10 697
630	47 412 – 47 465	9 650	689	50 598 – 50 651	10 716
631	47 466 – 47 519	9 668	690	50 652 – 50 705	10 734
632	47 520 – 47 573	9 686	691	50 706 – 50 759	10 752
633	47 574 – 47 627	9 704	692	50 760 – 50 813	10 771
634	47 628 – 47 681	9 722	693	50 814 – 50 867	10 789
635	47 682 – 47 735	9 739	694	50 868 – 50 921	10 807
636	47 736 – 47 789	9 757	695	50 922 – 50 975	10 826
637	47 790 – 47 843	9 775	696	50 976 – 51 029	10 844
638	47 844 – 47 897	9 793	697	51 030 – 51 083	10 862
639	47 898 – 47 951	9 811	698	51 084 – 51 137	10 881

noch **Einkommensteuer-Grundtabelle 2000/2001**

lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommen- steuer	lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommen- steuer
699	51 138 – 51 191	10 899	758	54 324 – 54 377	11 996
700	51 192 – 51 245	10 917	759	54 378 – 54 431	12 015
701	51 246 – 51 299	10 936	760	54 432 – 54 485	12 034
702	51 300 – 51 353	10 954	761	54 486 – 54 539	12 053
703	51 354 – 51 407	10 973	762	54 540 – 54 593	12 072
704	51 408 – 51 461	10 991	763	54 594 – 54 647	12 090
705	51 462 – 51 515	11 009	764	54 648 – 54 701	12 109
706	51 516 – 51 569	11 028	765	54 702 – 54 755	12 128
707	51 570 – 51 623	11 046	766	54 756 – 54 809	12 147
708	51 624 – 51 677	11 065	767	54 810 – 54 863	12 166
709	51 678 – 51 731	11 083	768	54 864 – 54 917	12 185
710	51 732 – 51 785	11 102	769	54 918 – 54 971	12 204
711	51 786 – 51 839	11 120	770	54 972 – 55 025	12 223
712	51 840 – 51 893	11 138	771	55 026 – 55 079	12 242
713	51 894 – 51 947	11 157	772	55 080 – 55 133	12 261
714	51 948 – 52 001	11 175	773	55 134 – 55 187	12 280
715	52 002 – 52 055	11 194	774	55 188 – 55 241	12 298
716	52 056 – 52 109	11 212	775	55 242 – 55 295	12 317
717	52 110 – 52 163	11 231	776	55 296 – 55 349	12 336
718	52 164 – 52 217	11 249	777	55 350 – 55 403	12 355
719	52 218 – 52 271	11 268	778	55 404 – 55 457	12 374
720	52 272 – 52 325	11 286	779	55 458 – 55 511	12 393
721	52 326 – 52 379	11 305	780	55 512 – 55 565	12 412
722	52 380 – 52 433	11 324	781	55 566 – 55 619	12 431
723	52 434 – 52 487	11 342	782	55 620 – 55 673	12 450
724	52 488 – 52 541	11 361	783	55 674 – 55 727	12 469
725	52 542 – 52 595	11 379	784	55 728 – 55 781	12 488
726	52 596 – 52 649	11 398	785	55 782 – 55 835	12 507
727	52 650 – 52 703	11 416	786	55 836 – 55 889	12 526
728	52 704 – 52 757	11 435	787	55 890 – 55 943	12 546
729	52 758 – 52 811	11 454	788	55 944 – 55 997	12 565
730	52 812 – 52 865	11 472	789	55 998 – 56 051	12 584
731	52 866 – 52 919	11 491	790	56 052 – 56 105	12 603
732	52 920 – 52 973	11 509	791	56 106 – 56 159	12 622
733	52 974 – 53 027	11 528	792	56 160 – 56 213	12 641
734	53 028 – 53 081	11 547	793	56 214 – 56 267	12 660
735	53 082 – 53 135	11 565	794	56 268 – 56 321	12 679
736	53 136 – 53 189	11 584	795	56 322 – 56 375	12 698
737	53 190 – 53 243	11 603	796	56 376 – 56 429	12 717
738	53 244 – 53 297	11 621	797	56 430 – 56 483	12 736
739	53 298 – 53 351	11 640	798	56 484 – 56 537	12 756
740	53 352 – 53 405	11 659	799	56 538 – 56 591	12 775
741	53 406 – 53 459	11 677	800	56 592 – 56 645	12 794
742	53 460 – 53 513	11 696	801	56 646 – 56 699	12 813
743	53 514 – 53 567	11 715	802	56 700 – 56 753	12 832
744	53 568 – 53 621	11 733	803	56 754 – 56 807	12 851
745	53 622 – 53 675	11 752	804	56 808 – 56 861	12 871
746	53 676 – 53 729	11 771	805	56 862 – 56 915	12 890
747	53 730 – 53 783	11 790	806	56 916 – 56 969	12 909
748	53 784 – 53 837	11 808	807	56 970 – 57 023	12 928
749	53 838 – 53 891	11 827	808	57 024 – 57 077	12 947
750	53 892 – 53 945	11 846	809	57 078 – 57 131	12 967
751	53 946 – 53 999	11 865	810	57 132 – 57 185	12 986
752	54 000 – 54 053	11 883	811	57 186 – 57 239	13 005
753	54 054 – 54 107	11 902	812	57 240 – 57 293	13 024
754	54 108 – 54 161	11 921	813	57 294 – 57 347	13 044
755	54 162 – 54 215	11 940	814	57 348 – 57 401	13 063
756	54 216 – 54 269	11 959	815	57 402 – 57 455	13 082
757	54 270 – 54 323	11 977	816	57 456 – 57 509	13 101

## noch Einkommensteuer-Grundtabelle 2000/2001

lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommen- steuer	lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommen- steuer
817	57 510 – 57 563	13 121	876	60 696 – 60 749	14 272
818	57 564 – 57 617	13 140	877	60 750 – 60 803	14 292
819	57 618 – 57 671	13 159	878	60 804 – 60 857	14 312
820	57 672 – 57 725	13 179	879	60 858 – 60 911	14 331
821	57 726 – 57 779	13 198	880	60 912 – 60 965	14 351
822	57 780 – 57 833	13 217	881	60 966 – 61 019	14 371
823	57 834 – 57 887	13 236	882	61 020 – 61 073	14 391
824	57 888 – 57 941	13 256	883	61 074 – 61 127	14 411
825	57 942 – 57 995	13 275	884	61 128 – 61 181	14 430
826	57 996 – 58 049	13 295	885	61 182 – 61 235	14 450
827	58 050 – 58 103	13 314	886	61 236 – 61 289	14 470
828	58 104 – 58 157	13 333	887	61 290 – 61 343	14 490
829	58 158 – 58 211	13 353	888	61 344 – 61 397	14 510
830	58 212 – 58 265	13 372	889	61 398 – 61 451	14 530
831	58 266 – 58 319	13 391	890	61 452 – 61 505	14 549
832	58 320 – 58 373	13 411	891	61 506 – 61 559	14 569
833	58 374 – 58 427	13 430	892	61 560 – 61 613	14 589
834	58 428 – 58 481	13 450	893	61 614 – 61 667	14 609
835	58 482 – 58 535	13 469	894	61 668 – 61 721	14 629
836	58 536 – 58 589	13 488	895	61 722 – 61 775	14 649
837	58 590 – 58 643	13 508	896	61 776 – 61 829	14 669
838	58 644 – 58 697	13 527	897	61 830 – 61 883	14 689
839	58 698 – 58 751	13 547	898	61 884 – 61 937	14 708
840	58 752 – 58 805	13 566	899	61 938 – 61 991	14 728
841	58 806 – 58 859	13 586	900	61 992 – 62 045	14 748
842	58 860 – 58 913	13 605	901	62 046 – 62 099	14 768
843	58 914 – 58 967	13 625	902	62 100 – 62 153	14 788
844	58 968 – 59 021	13 644	903	62 154 – 62 207	14 808
845	59 022 – 59 075	13 664	904	62 208 – 62 261	14 828
846	59 076 – 59 129	13 683	905	62 262 – 62 315	14 848
847	59 130 – 59 183	13 703	906	62 316 – 62 369	14 868
848	59 184 – 59 237	13 722	907	62 370 – 62 423	14 888
849	59 238 – 59 291	13 742	908	62 424 – 62 477	14 908
850	59 292 – 59 345	13 761	909	62 478 – 62 531	14 928
851	59 346 – 59 399	13 781	910	62 532 – 62 585	14 948
852	59 400 – 59 453	13 800	911	62 586 – 62 639	14 968
853	59 454 – 59 507	13 820	912	62 640 – 62 693	14 988
854	59 508 – 59 561	13 840	913	62 694 – 62 747	15 008
855	59 562 – 59 615	13 859	914	62 748 – 62 801	15 028
856	59 616 – 59 669	13 879	915	62 802 – 62 855	15 048
857	59 670 – 59 723	13 898	916	62 856 – 62 909	15 068
858	59 724 – 59 777	13 918	917	62 910 – 62 963	15 088
859	59 778 – 59 831	13 938	918	62 964 – 63 017	15 108
860	59 832 – 59 885	13 957	919	63 018 – 63 071	15 129
861	59 886 – 59 939	13 977	920	63 072 – 63 125	15 149
862	59 940 – 59 993	13 996	921	63 126 – 63 179	15 169
863	59 994 – 60 047	14 016	922	63 180 – 63 233	15 189
864	60 048 – 60 101	14 036	923	63 234 – 63 287	15 209
865	60 102 – 60 155	14 055	924	63 288 – 63 341	15 229
866	60 156 – 60 209	14 075	925	63 342 – 63 395	15 249
867	60 210 – 60 263	14 095	926	63 396 – 63 449	15 269
868	60 264 – 60 317	14 114	927	63 450 – 63 503	15 289
869	60 318 – 60 371	14 134	928	63 504 – 63 557	15 310
870	60 372 – 60 425	14 154	929	63 558 – 63 611	15 330
871	60 426 – 60 479	14 174	930	63 612 – 63 665	15 350
872	60 480 – 60 533	14 193	931	63 666 – 63 719	15 370
873	60 534 – 60 587	14 213	932	63 720 – 63 773	15 390
874	60 588 – 60 641	14 233	933	63 774 – 63 827	15 410
875	60 642 – 60 695	14 252	934	63 828 – 63 881	15 431

noch **Einkommensteuer-Grundtabelle 2000/2001**

lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommen- steuer	lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommen- steuer
935	63 882 – 63 935	15 451	994	67 068 – 67 121	16 657
936	63 936 – 63 989	15 471	995	67 122 – 67 175	16 677
937	63 990 – 64 043	15 491	996	67 176 – 67 229	16 698
938	64 044 – 64 097	15 511	997	67 230 – 67 283	16 719
939	64 098 – 64 151	15 532	998	67 284 – 67 337	16 739
940	64 152 – 64 205	15 552	999	67 338 – 67 391	16 760
941	64 206 – 64 259	15 572	1 000	67 392 – 67 445	16 781
942	64 260 – 64 313	15 592	1 001	67 446 – 67 499	16 802
943	64 314 – 64 367	15 613	1 002	67 500 – 67 553	16 822
944	64 368 – 64 421	15 633	1 003	67 554 – 67 607	16 843
945	64 422 – 64 475	15 653	1 004	67 608 – 67 661	16 864
946	64 476 – 64 529	15 674	1 005	67 662 – 67 715	16 884
947	64 530 – 64 583	15 694	1 006	67 716 – 67 769	16 905
948	64 584 – 64 637	15 714	1 007	67 770 – 67 823	16 926
949	64 638 – 64 691	15 735	1 008	67 824 – 67 877	16 947
950	64 692 – 64 745	15 755	1 009	67 878 – 67 931	16 968
951	64 746 – 64 799	15 775	1 010	67 932 – 67 985	16 988
952	64 800 – 64 853	15 795	1 011	67 986 – 68 039	17 009
953	64 854 – 64 907	15 816	1 012	68 040 – 68 093	17 030
954	64 908 – 64 961	15 836	1 013	68 094 – 68 147	17 051
955	64 962 – 65 015	15 857	1 014	68 148 – 68 201	17 072
956	65 016 – 65 069	15 877	1 015	68 202 – 68 255	17 092
957	65 070 – 65 123	15 897	1 016	68 256 – 68 309	17 113
958	65 124 – 65 177	15 918	1 017	68 310 – 68 363	17 134
959	65 178 – 65 231	15 938	1 018	68 364 – 68 417	17 155
960	65 232 – 65 285	15 958	1 019	68 418 – 68 471	17 176
961	65 286 – 65 339	15 979	1 020	68 472 – 68 525	17 197
962	65 340 – 65 393	15 999	1 021	68 526 – 68 579	17 218
963	65 394 – 65 447	16 020	1 022	68 580 – 68 633	17 238
964	65 448 – 65 501	16 040	1 023	68 634 – 68 687	17 259
965	65 502 – 65 555	16 061	1 024	68 688 – 68 741	17 280
966	65 556 – 65 609	16 081	1 025	68 742 – 68 795	17 301
967	65 610 – 65 663	16 101	1 026	68 796 – 68 849	17 322
968	65 664 – 65 717	16 122	1 027	68 850 – 68 903	17 343
969	65 718 – 65 771	16 142	1 028	68 904 – 68 957	17 364
970	65 772 – 65 825	16 163	1 029	68 958 – 69 011	17 385
971	65 826 – 65 879	16 183	1 030	69 012 – 69 065	17 406
972	65 880 – 65 933	16 204	1 031	69 066 – 69 119	17 427
973	65 934 – 65 987	16 224	1 032	69 120 – 69 173	17 448
974	65 988 – 66 041	16 245	1 033	69 174 – 69 227	17 469
975	66 042 – 66 095	16 265	1 034	69 228 – 69 281	17 490
976	66 096 – 66 149	16 286	1 035	69 282 – 69 335	17 511
977	66 150 – 66 203	16 306	1 036	69 336 – 69 389	17 532
978	66 204 – 66 257	16 327	1 037	69 390 – 69 443	17 553
979	66 258 – 66 311	16 348	1 038	69 444 – 69 497	17 574
980	66 312 – 66 365	16 368	1 039	69 498 – 69 551	17 595
981	66 366 – 66 419	16 389	1 040	69 552 – 69 605	17 616
982	66 420 – 66 473	16 409	1 041	69 606 – 69 659	17 637
983	66 474 – 66 527	16 430	1 042	69 660 – 69 713	17 658
984	66 528 – 66 581	16 450	1 043	69 714 – 69 767	17 679
985	66 582 – 66 635	16 471	1 044	69 768 – 69 821	17 700
986	66 636 – 66 689	16 492	1 045	69 822 – 69 875	17 721
987	66 690 – 66 743	16 512	1 046	69 876 – 69 929	17 742
988	66 744 – 66 797	16 533	1 047	69 930 – 69 983	17 763
989	66 798 – 66 851	16 553	1 048	69 984 – 70 037	17 784
990	66 852 – 66 905	16 574	1 049	70 038 – 70 091	17 805
991	66 906 – 66 959	16 595	1 050	70 092 – 70 145	17 826
992	66 960 – 67 013	16 615	1 051	70 146 – 70 199	17 847
993	67 014 – 67 067	16 636	1 052	70 200 – 70 253	17 869

noch **Einkommensteuer-Grundtabelle 2000/2001**

lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommen- steuer	lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommen- steuer
1 053	70 254 – 70 307	17 890	1 112	73 440 – 73 493	19 150
1 054	70 308 – 70 361	17 911	1 113	73 494 – 73 547	19 171
1 055	70 362 – 70 415	17 932	1 114	73 548 – 73 601	19 193
1 056	70 416 – 70 469	17 953	1 115	73 602 – 73 655	19 215
1 057	70 470 – 70 523	17 974	1 116	73 656 – 73 709	19 236
1 058	70 524 – 70 577	17 995	1 117	73 710 – 73 763	19 258
1 059	70 578 – 70 631	18 017	1 118	73 764 – 73 817	19 279
1 060	70 632 – 70 685	18 038	1 119	73 818 – 73 871	19 301
1 061	70 686 – 70 739	18 059	1 120	73 872 – 73 925	19 323
1 062	70 740 – 70 793	18 080	1 121	73 926 – 73 979	19 344
1 063	70 794 – 70 847	18 101	1 122	73 980 – 74 033	19 366
1 064	70 848 – 70 901	18 123	1 123	74 034 – 74 087	19 388
1 065	70 902 – 70 955	18 144	1 124	74 088 – 74 141	19 409
1 066	70 956 – 71 009	18 165	1 125	74 142 – 74 195	19 431
1 067	71 010 – 71 063	18 186	1 126	74 196 – 74 249	19 453
1 068	71 064 – 71 117	18 207	1 127	74 250 – 74 303	19 474
1 069	71 118 – 71 171	18 229	1 128	74 304 – 74 357	19 496
1 070	71 172 – 71 225	18 250	1 129	74 358 – 74 411	19 518
1 071	71 226 – 71 279	18 271	1 130	74 412 – 74 465	19 540
1 072	71 280 – 71 333	18 292	1 131	74 466 – 74 519	19 561
1 073	71 334 – 71 387	18 314	1 132	74 520 – 74 573	19 583
1 074	71 388 – 71 441	18 335	1 133	74 574 – 74 627	19 605
1 075	71 442 – 71 495	18 356	1 134	74 628 – 74 681	19 627
1 076	71 496 – 71 549	18 378	1 135	74 682 – 74 735	19 648
1 077	71 550 – 71 603	18 399	1 136	74 736 – 74 789	19 670
1 078	71 604 – 71 657	18 420	1 137	74 790 – 74 843	19 692
1 079	71 658 – 71 711	18 442	1 138	74 844 – 74 897	19 714
1 080	71 712 – 71 765	18 463	1 139	74 898 – 74 951	19 736
1 081	71 766 – 71 819	18 484	1 140	74 952 – 75 005	19 757
1 082	71 820 – 71 873	18 506	1 141	75 006 – 75 059	19 779
1 083	71 874 – 71 927	18 527	1 142	75 060 – 75 113	19 801
1 084	71 928 – 71 981	18 548	1 143	75 114 – 75 167	19 823
1 085	71 982 – 72 035	18 570	1 144	75 168 – 75 221	19 845
1 086	72 036 – 72 089	18 591	1 145	75 222 – 75 275	19 866
1 087	72 090 – 72 143	18 613	1 146	75 276 – 75 329	19 888
1 088	72 144 – 72 197	18 634	1 147	75 330 – 75 383	19 910
1 089	72 198 – 72 251	18 655	1 148	75 384 – 75 437	19 932
1 090	72 252 – 72 305	18 677	1 149	75 438 – 75 491	19 954
1 091	72 306 – 72 359	18 698	1 150	75 492 – 75 545	19 976
1 092	72 360 – 72 413	18 720	1 151	75 546 – 75 599	19 998
1 093	72 414 – 72 467	18 741	1 152	75 600 – 75 653	20 020
1 094	72 468 – 72 521	18 762	1 153	75 654 – 75 707	20 041
1 095	72 522 – 72 575	18 784	1 154	75 708 – 75 761	20 063
1 096	72 576 – 72 629	18 805	1 155	75 762 – 75 815	20 085
1 097	72 630 – 72 683	18 827	1 156	75 816 – 75 869	20 107
1 098	72 684 – 72 737	18 848	1 157	75 870 – 75 923	20 129
1 099	72 738 – 72 791	18 870	1 158	75 924 – 75 977	20 151
1 100	72 792 – 72 845	18 891	1 159	75 978 – 76 031	20 173
1 101	72 846 – 72 899	18 913	1 160	76 032 – 76 085	20 195
1 102	72 900 – 72 953	18 934	1 161	76 086 – 76 139	20 217
1 103	72 954 – 73 007	18 956	1 162	76 140 – 76 193	20 239
1 104	73 008 – 73 061	18 977	1 163	76 194 – 76 247	20 261
1 105	73 062 – 73 115	18 999	1 164	76 248 – 76 301	20 283
1 106	73 116 – 73 169	19 020	1 165	76 302 – 76 355	20 305
1 107	73 170 – 73 223	19 042	1 166	76 356 – 76 409	20 327
1 108	73 224 – 73 277	19 063	1 167	76 410 – 76 463	20 349
1 109	73 278 – 73 331	19 085	1 168	76 464 – 76 517	20 371
1 110	73 332 – 73 385	19 107	1 169	76 518 – 76 571	20 393
1 111	73 386 – 73 439	19 128	1 170	76 572 – 76 625	20 415

noch **Einkommensteuer-Grundtabelle 2000/2001**

lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommen- steuer	lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommen- steuer
1 171	76 626 – 76 679	20 437	1 230	79 812 – 79 865	21 752
1 172	76 680 – 76 733	20 459	1 231	79 866 – 79 919	21 774
1 173	76 734 – 76 787	20 481	1 232	79 920 – 79 973	21 797
1 174	76 788 – 76 841	20 503	1 233	79 974 – 80 027	21 819
1 175	76 842 – 76 895	20 525	1 234	80 028 – 80 081	21 842
1 176	76 896 – 76 949	20 547	1 235	80 082 – 80 135	21 864
1 177	76 950 – 77 003	20 569	1 236	80 136 – 80 189	21 887
1 178	77 004 – 77 057	20 592	1 237	80 190 – 80 243	21 909
1 179	77 058 – 77 111	20 614	1 238	80 244 – 80 297	21 932
1 180	77 112 – 77 165	20 636	1 239	80 298 – 80 351	21 954
1 181	77 166 – 77 219	20 658	1 240	80 352 – 80 405	21 977
1 182	77 220 – 77 273	20 680	1 241	80 406 – 80 459	22 000
1 183	77 274 – 77 327	20 702	1 242	80 460 – 80 513	22 022
1 184	77 328 – 77 381	20 724	1 243	80 514 – 80 567	22 045
1 185	77 382 – 77 435	20 747	1 244	80 568 – 80 621	22 067
1 186	77 436 – 77 489	20 769	1 245	80 622 – 80 675	22 090
1 187	77 490 – 77 543	20 791	1 246	80 676 – 80 729	22 113
1 188	77 544 – 77 597	20 813	1 247	80 730 – 80 783	22 135
1 189	77 598 – 77 651	20 835	1 248	80 784 – 80 837	22 158
1 190	77 652 – 77 705	20 857	1 249	80 838 – 80 891	22 181
1 191	77 706 – 77 759	20 880	1 250	80 892 – 80 945	22 203
1 192	77 760 – 77 813	20 902	1 251	80 946 – 80 999	22 226
1 193	77 814 – 77 867	20 924	1 252	81 000 – 81 053	22 249
1 194	77 868 – 77 921	20 946	1 253	81 054 – 81 107	22 271
1 195	77 922 – 77 975	20 968	1 254	81 108 – 81 161	22 294
1 196	77 976 – 78 029	20 991	1 255	81 162 – 81 215	22 317
1 197	78 030 – 78 083	21 013	1 256	81 216 – 81 269	22 339
1 198	78 084 – 78 137	21 035	1 257	81 270 – 81 323	22 362
1 199	78 138 – 78 191	21 057	1 258	81 324 – 81 377	22 385
1 200	78 192 – 78 245	21 080	1 259	81 378 – 81 431	22 408
1 201	78 246 – 78 299	21 102	1 260	81 432 – 81 485	22 430
1 202	78 300 – 78 353	21 124	1 261	81 486 – 81 539	22 453
1 203	78 354 – 78 407	21 147	1 262	81 540 – 81 593	22 476
1 204	78 408 – 78 461	21 169	1 263	81 594 – 81 647	22 499
1 205	78 462 – 78 515	21 191	1 264	81 648 – 81 701	22 521
1 206	78 516 – 78 569	21 214	1 265	81 702 – 81 755	22 544
1 207	78 570 – 78 623	21 236	1 266	81 756 – 81 809	22 567
1 208	78 624 – 78 677	21 258	1 267	81 810 – 81 863	22 590
1 209	78 678 – 78 731	21 281	1 268	81 864 – 81 917	22 612
1 210	78 732 – 78 785	21 303	1 269	81 918 – 81 971	22 635
1 211	78 786 – 78 839	21 325	1 270	81 972 – 82 025	22 658
1 212	78 840 – 78 893	21 348	1 271	82 026 – 82 079	22 681
1 213	78 894 – 78 947	21 370	1 272	82 080 – 82 133	22 704
1 214	78 948 – 79 001	21 392	1 273	82 134 – 82 187	22 727
1 215	79 002 – 79 055	21 415	1 274	82 188 – 82 241	22 749
1 216	79 056 – 79 109	21 437	1 275	82 242 – 82 295	22 772
1 217	79 110 – 79 163	21 460	1 276	82 296 – 82 349	22 795
1 218	79 164 – 79 217	21 482	1 277	82 350 – 82 403	22 818
1 219	79 218 – 79 271	21 504	1 278	82 404 – 82 457	22 841
1 220	79 272 – 79 325	21 527	1 279	82 458 – 82 511	22 864
1 221	79 326 – 79 379	21 549	1 280	82 512 – 82 565	22 887
1 222	79 380 – 79 433	21 572	1 281	82 566 – 82 619	22 910
1 223	79 434 – 79 487	21 594	1 282	82 620 – 82 673	22 933
1 224	79 488 – 79 541	21 617	1 283	82 674 – 82 727	22 955
1 225	79 542 – 79 595	21 639	1 284	82 728 – 82 781	22 978
1 226	79 596 – 79 649	21 662	1 285	82 782 – 82 835	23 001
1 227	79 650 – 79 703	21 684	1 286	82 836 – 82 889	23 024
1 228	79 704 – 79 757	21 707	1 287	82 890 – 82 943	23 047
1 229	79 758 – 79 811	21 729	1 288	82 944 – 82 997	23 070

## noch Einkommensteuer-Grundtabelle 2000/2001

lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommen- steuer	lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommen- steuer
1 289	82 998 – 83 051	23 093	1 348	86 184 – 86 237	24 462
1 290	83 052 – 83 105	23 116	1 349	86 238 – 86 291	24 485
1 291	83 106 – 83 159	23 139	1 350	86 292 – 86 345	24 509
1 292	83 160 – 83 213	23 162	1 351	86 346 – 86 399	24 532
1 293	83 214 – 83 267	23 185	1 352	86 400 – 86 453	24 556
1 294	83 268 – 83 321	23 208	1 353	86 454 – 86 507	24 579
1 295	83 322 – 83 375	23 231	1 354	86 508 – 86 561	24 603
1 296	83 376 – 83 429	23 254	1 355	86 562 – 86 615	24 626
1 297	83 430 – 83 483	23 277	1 356	86 616 – 86 669	24 650
1 298	83 484 – 83 537	23 300	1 357	86 670 – 86 723	24 673
1 299	83 538 – 83 591	23 323	1 358	86 724 – 86 777	24 697
1 300	83 592 – 83 645	23 346	1 359	86 778 – 86 831	24 720
1 301	83 646 – 83 699	23 369	1 360	86 832 – 86 885	24 744
1 302	83 700 – 83 753	23 392	1 361	86 886 – 86 939	24 767
1 303	83 754 – 83 807	23 415	1 362	86 940 – 86 993	24 791
1 304	83 808 – 83 861	23 439	1 363	86 994 – 87 047	24 814
1 305	83 862 – 83 915	23 462	1 364	87 048 – 87 101	24 838
1 306	83 916 – 83 969	23 485	1 365	87 102 – 87 155	24 861
1 307	83 970 – 84 023	23 508	1 366	87 156 – 87 209	24 885
1 308	84 024 – 84 077	23 531	1 367	87 210 – 87 263	24 908
1 309	84 078 – 84 131	23 554	1 368	87 264 – 87 317	24 932
1 310	84 132 – 84 185	23 577	1 369	87 318 – 87 371	24 956
1 311	84 186 – 84 239	23 600	1 370	87 372 – 87 425	24 979
1 312	84 240 – 84 293	23 623	1 371	87 426 – 87 479	25 003
1 313	84 294 – 84 347	23 647	1 372	87 480 – 87 533	25 026
1 314	84 348 – 84 401	23 670	1 373	87 534 – 87 587	25 050
1 315	84 402 – 84 455	23 693	1 374	87 588 – 87 641	25 074
1 316	84 456 – 84 509	23 716	1 375	87 642 – 87 695	25 097
1 317	84 510 – 84 563	23 739	1 376	87 696 – 87 749	25 121
1 318	84 564 – 84 617	23 762	1 377	87 750 – 87 803	25 145
1 319	84 618 – 84 671	23 786	1 378	87 804 – 87 857	25 168
1 320	84 672 – 84 725	23 809	1 379	87 858 – 87 911	25 192
1 321	84 726 – 84 779	23 832	1 380	87 912 – 87 965	25 216
1 322	84 780 – 84 833	23 855	1 381	87 966 – 88 019	25 239
1 323	84 834 – 84 887	23 879	1 382	88 020 – 88 073	25 263
1 324	84 888 – 84 941	23 902	1 383	88 074 – 88 127	25 287
1 325	84 942 – 84 995	23 925	1 384	88 128 – 88 181	25 310
1 326	84 996 – 85 049	23 948	1 385	88 182 – 88 235	25 334
1 327	85 050 – 85 103	23 972	1 386	88 236 – 88 289	25 358
1 328	85 104 – 85 157	23 995	1 387	88 290 – 88 343	25 381
1 329	85 158 – 85 211	24 018	1 388	88 344 – 88 397	25 405
1 330	85 212 – 85 265	24 041	1 389	88 398 – 88 451	25 429
1 331	85 266 – 85 319	24 065	1 390	88 452 – 88 505	25 453
1 332	85 320 – 85 373	24 088	1 391	88 506 – 88 559	25 476
1 333	85 374 – 85 427	24 111	1 392	88 560 – 88 613	25 500
1 334	85 428 – 85 481	24 135	1 393	88 614 – 88 667	25 524
1 335	85 482 – 85 535	24 158	1 394	88 668 – 88 721	25 548
1 336	85 536 – 85 589	24 181	1 395	88 722 – 88 775	25 572
1 337	85 590 – 85 643	24 205	1 396	88 776 – 88 829	25 595
1 338	85 644 – 85 697	24 228	1 397	88 830 – 88 883	25 619
1 339	85 698 – 85 751	24 251	1 398	88 884 – 88 937	25 643
1 340	85 752 – 85 805	24 275	1 399	88 938 – 88 991	25 667
1 341	85 806 – 85 859	24 298	1 400	88 992 – 89 045	25 691
1 342	85 860 – 85 913	24 321	1 401	89 046 – 89 099	25 715
1 343	85 914 – 85 967	24 345	1 402	89 100 – 89 153	25 738
1 344	85 968 – 86 021	24 368	1 403	89 154 – 89 207	25 762
1 345	86 022 – 86 075	24 392	1 404	89 208 – 89 261	25 786
1 346	86 076 – 86 129	24 415	1 405	89 262 – 89 315	25 810
1 347	86 130 – 86 183	24 438	1 406	89 316 – 89 369	25 834



noch **Einkommensteuer-Grundtabelle 2000/2001**

lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommen- steuer	lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommen- steuer
1 407	89 370 – 89 423	25 858	1 466	92 556 – 92 609	27 281
1 408	89 424 – 89 477	25 882	1 467	92 610 – 92 663	27 305
1 409	89 478 – 89 531	25 906	1 468	92 664 – 92 717	27 329
1 410	89 532 – 89 585	25 929	1 469	92 718 – 92 771	27 354
1 411	89 586 – 89 639	25 953	1 470	92 772 – 92 825	27 378
1 412	89 640 – 89 693	25 977	1 471	92 826 – 92 879	27 403
1 413	89 694 – 89 747	26 001	1 472	92 880 – 92 933	27 427
1 414	89 748 – 89 801	26 025	1 473	92 934 – 92 987	27 451
1 415	89 802 – 89 855	26 049	1 474	92 988 – 93 041	27 476
1 416	89 856 – 89 909	26 073	1 475	93 042 – 93 095	27 500
1 417	89 910 – 89 963	26 097	1 476	93 096 – 93 149	27 525
1 418	89 964 – 90 017	26 121	1 477	93 150 – 93 203	27 549
1 419	90 018 – 90 071	26 145	1 478	93 204 – 93 257	27 574
1 420	90 072 – 90 125	26 169	1 479	93 258 – 93 311	27 598
1 421	90 126 – 90 179	26 193	1 480	93 312 – 93 365	27 622
1 422	90 180 – 90 233	26 217	1 481	93 366 – 93 419	27 647
1 423	90 234 – 90 287	26 241	1 482	93 420 – 93 473	27 671
1 424	90 288 – 90 341	26 265	1 483	93 474 – 93 527	27 696
1 425	90 342 – 90 395	26 289	1 484	93 528 – 93 581	27 720
1 426	90 396 – 90 449	26 313	1 485	93 582 – 93 635	27 745
1 427	90 450 – 90 503	26 337	1 486	93 636 – 93 689	27 769
1 428	90 504 – 90 557	26 361	1 487	93 690 – 93 743	27 794
1 429	90 558 – 90 611	26 385	1 488	93 744 – 93 797	27 818
1 430	90 612 – 90 665	26 409	1 489	93 798 – 93 851	27 843
1 431	90 666 – 90 719	26 433	1 490	93 852 – 93 905	27 867
1 432	90 720 – 90 773	26 457	1 491	93 906 – 93 959	27 892
1 433	90 774 – 90 827	26 481	1 492	93 960 – 94 013	27 916
1 434	90 828 – 90 881	26 506	1 493	94 014 – 94 067	27 941
1 435	90 882 – 90 935	26 530	1 494	94 068 – 94 121	27 966
1 436	90 936 – 90 989	26 554	1 495	94 122 – 94 175	27 990
1 437	90 990 – 91 043	26 578	1 496	94 176 – 94 229	28 015
1 438	91 044 – 91 097	26 602	1 497	94 230 – 94 283	28 039
1 439	91 098 – 91 151	26 626	1 498	94 284 – 94 337	28 064
1 440	91 152 – 91 205	26 650	1 499	94 338 – 94 391	28 089
1 441	91 206 – 91 259	26 674	1 500	94 392 – 94 445	28 113
1 442	91 260 – 91 313	26 699	1 501	94 446 – 94 499	28 138
1 443	91 314 – 91 367	26 723	1 502	94 500 – 94 553	28 162
1 444	91 368 – 91 421	26 747	1 503	94 554 – 94 607	28 187
1 445	91 422 – 91 475	26 771	1 504	94 608 – 94 661	28 212
1 446	91 476 – 91 529	26 795	1 505	94 662 – 94 715	28 236
1 447	91 530 – 91 583	26 820	1 506	94 716 – 94 769	28 261
1 448	91 584 – 91 637	26 844	1 507	94 770 – 94 823	28 286
1 449	91 638 – 91 691	26 868	1 508	94 824 – 94 877	28 310
1 450	91 692 – 91 745	26 892	1 509	94 878 – 94 931	28 335
1 451	91 746 – 91 799	26 916	1 510	94 932 – 94 985	28 360
1 452	91 800 – 91 853	26 941	1 511	94 986 – 95 039	28 384
1 453	91 854 – 91 907	26 965	1 512	95 040 – 95 093	28 409
1 454	91 908 – 91 961	26 989	1 513	95 094 – 95 147	28 434
1 455	91 962 – 92 015	27 013	1 514	95 148 – 95 201	28 459
1 456	92 016 – 92 069	27 038	1 515	95 202 – 95 255	28 483
1 457	92 070 – 92 123	27 062	1 516	95 256 – 95 309	28 508
1 458	92 124 – 92 177	27 086	1 517	95 310 – 95 363	28 533
1 459	92 178 – 92 231	27 111	1 518	95 364 – 95 417	28 557
1 460	92 232 – 92 285	27 135	1 519	95 418 – 95 471	28 582
1 461	92 286 – 92 339	27 159	1 520	95 472 – 95 525	28 607
1 462	92 340 – 92 393	27 183	1 521	95 526 – 95 579	28 632
1 463	92 394 – 92 447	27 208	1 522	95 580 – 95 633	28 657
1 464	92 448 – 92 501	27 232	1 523	95 634 – 95 687	28 681
1 465	92 502 – 92 555	27 256	1 524	95 688 – 95 741	28 706

noch **Einkommensteuer-Grundtabelle 2000/2001**

lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommen- steuer	lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommen- steuer
1 525	95 742 – 95 795	28 731	1 584	98 928 – 98 981	30 208
1 526	95 796 – 95 849	28 756	1 585	98 982 – 99 035	30 234
1 527	95 850 – 95 903	28 781	1 586	99 036 – 99 089	30 259
1 528	95 904 – 95 957	28 805	1 587	99 090 – 99 143	30 284
1 529	95 958 – 96 011	28 830	1 588	99 144 – 99 197	30 309
1 530	96 012 – 96 065	28 855	1 589	99 198 – 99 251	30 335
1 531	96 066 – 96 119	28 880	1 590	99 252 – 99 305	30 360
1 532	96 120 – 96 173	28 905	1 591	99 306 – 99 359	30 385
1 533	96 174 – 96 227	28 930	1 592	99 360 – 99 413	30 411
1 534	96 228 – 96 281	28 955	1 593	99 414 – 99 467	30 436
1 535	96 282 – 96 335	28 979	1 594	99 468 – 99 521	30 461
1 536	96 336 – 96 389	29 004	1 595	99 522 – 99 575	30 487
1 537	96 390 – 96 443	29 029	1 596	99 576 – 99 629	30 512
1 538	96 444 – 96 497	29 054	1 597	99 630 – 99 683	30 537
1 539	96 498 – 96 551	29 079	1 598	99 684 – 99 737	30 563
1 540	96 552 – 96 605	29 104	1 599	99 738 – 99 791	30 588
1 541	96 606 – 96 659	29 129	1 600	99 792 – 99 845	30 614
1 542	96 660 – 96 713	29 154	1 601	99 846 – 99 899	30 639
1 543	96 714 – 96 767	29 179	1 602	99 900 – 99 953	30 664
1 544	96 768 – 96 821	29 204	1 603	99 954 – 100 007	30 690
1 545	96 822 – 96 875	29 229	1 604	100 008 – 100 061	30 715
1 546	96 876 – 96 929	29 254	1 605	100 062 – 100 115	30 741
1 547	96 930 – 96 983	29 279	1 606	100 116 – 100 169	30 766
1 548	96 984 – 97 037	29 304	1 607	100 170 – 100 223	30 792
1 549	97 038 – 97 091	29 329	1 608	100 224 – 100 277	30 817
1 550	97 092 – 97 145	29 354	1 609	100 278 – 100 331	30 842
1 551	97 146 – 97 199	29 379	1 610	100 332 – 100 385	30 868
1 552	97 200 – 97 253	29 404	1 611	100 386 – 100 439	30 893
1 553	97 254 – 97 307	29 429	1 612	100 440 – 100 493	30 919
1 554	97 308 – 97 361	29 454	1 613	100 494 – 100 547	30 944
1 555	97 362 – 97 415	29 479	1 614	100 548 – 100 601	30 970
1 556	97 416 – 97 469	29 504	1 615	100 602 – 100 655	30 995
1 557	97 470 – 97 523	29 529	1 616	100 656 – 100 709	31 021
1 558	97 524 – 97 577	29 554	1 617	100 710 – 100 763	31 046
1 559	97 578 – 97 631	29 579	1 618	100 764 – 100 817	31 072
1 560	97 632 – 97 685	29 604	1 619	100 818 – 100 871	31 098
1 561	97 686 – 97 739	29 629	1 620	100 872 – 100 925	31 123
1 562	97 740 – 97 793	29 654	1 621	100 926 – 100 979	31 149
1 563	97 794 – 97 847	29 679	1 622	100 980 – 101 033	31 174
1 564	97 848 – 97 901	29 704	1 623	101 034 – 101 087	31 200
1 565	97 902 – 97 955	29 730	1 624	101 088 – 101 141	31 225
1 566	97 956 – 98 009	29 755	1 625	101 142 – 101 195	31 251
1 567	98 010 – 98 063	29 780	1 626	101 196 – 101 249	31 276
1 568	98 064 – 98 117	29 805	1 627	101 250 – 101 303	31 302
1 569	98 118 – 98 171	29 830	1 628	101 304 – 101 357	31 328
1 570	98 172 – 98 225	29 855	1 629	101 358 – 101 411	31 353
1 571	98 226 – 98 279	29 880	1 630	101 412 – 101 465	31 379
1 572	98 280 – 98 333	29 906	1 631	101 466 – 101 519	31 405
1 573	98 334 – 98 387	29 931	1 632	101 520 – 101 573	31 430
1 574	98 388 – 98 441	29 956	1 633	101 574 – 101 627	31 456
1 575	98 442 – 98 495	29 981	1 634	101 628 – 101 681	31 482
1 576	98 496 – 98 549	30 006	1 635	101 682 – 101 735	31 507
1 577	98 550 – 98 603	30 032	1 636	101 736 – 101 789	31 533
1 578	98 604 – 98 657	30 057	1 637	101 790 – 101 843	31 559
1 579	98 658 – 98 711	30 082	1 638	101 844 – 101 897	31 584
1 580	98 712 – 98 765	30 107	1 639	101 898 – 101 951	31 610
1 581	98 766 – 98 819	30 133	1 640	101 952 – 102 005	31 636
1 582	98 820 – 98 873	30 158	1 641	102 006 – 102 059	31 661
1 583	98 874 – 98 927	30 183	1 642	102 060 – 102 113	31 687

noch **Einkommensteuer-Grundtabelle 2000/2001**

lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommen- steuer	lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommen- steuer
1 643	102 114 – 102 167	31 713	1 702	105 300 – 105 353	33 244
1 644	102 168 – 102 221	31 739	1 703	105 354 – 105 407	33 271
1 645	102 222 – 102 275	31 764	1 704	105 408 – 105 461	33 297
1 646	102 276 – 102 329	31 790	1 705	105 462 – 105 515	33 323
1 647	102 330 – 102 383	31 816	1 706	105 516 – 105 569	33 349
1 648	102 384 – 102 437	31 842	1 707	105 570 – 105 623	33 375
1 649	102 438 – 102 491	31 867	1 708	105 624 – 105 677	33 402
1 650	102 492 – 102 545	31 893	1 709	105 678 – 105 731	33 428
1 651	102 546 – 102 599	31 919	1 710	105 732 – 105 785	33 454
1 652	102 600 – 102 653	31 945	1 711	105 786 – 105 839	33 480
1 653	102 654 – 102 707	31 970	1 712	105 840 – 105 893	33 507
1 654	102 708 – 102 761	31 996	1 713	105 894 – 105 947	33 533
1 655	102 762 – 102 815	32 022	1 714	105 948 – 106 001	33 559
1 656	102 816 – 102 869	32 048	1 715	106 002 – 106 055	33 586
1 657	102 870 – 102 923	32 074	1 716	106 056 – 106 109	33 612
1 658	102 924 – 102 977	32 100	1 717	106 110 – 106 163	33 638
1 659	102 978 – 103 031	32 125	1 718	106 164 – 106 217	33 664
1 660	103 032 – 103 085	32 151	1 719	106 218 – 106 271	33 691
1 661	103 086 – 103 139	32 177	1 720	106 272 – 106 325	33 717
1 662	103 140 – 103 193	32 203	1 721	106 326 – 106 379	33 743
1 663	103 194 – 103 247	32 229	1 722	106 380 – 106 433	33 770
1 664	103 248 – 103 301	32 255	1 723	106 434 – 106 487	33 796
1 665	103 302 – 103 355	32 281	1 724	106 488 – 106 541	33 822
1 666	103 356 – 103 409	32 307	1 725	106 542 – 106 595	33 849
1 667	103 410 – 103 463	32 333	1 726	106 596 – 106 649	33 875
1 668	103 464 – 103 517	32 358	1 727	106 650 – 106 703	33 902
1 669	103 518 – 103 571	32 384	1 728	106 704 – 106 757	33 928
1 670	103 572 – 103 625	32 410	1 729	106 758 – 106 811	33 954
1 671	103 626 – 103 679	32 436	1 730	106 812 – 106 865	33 981
1 672	103 680 – 103 733	32 462	1 731	106 866 – 106 919	34 007
1 673	103 734 – 103 787	32 488	1 732	106 920 – 106 973	34 034
1 674	103 788 – 103 841	32 514	1 733	106 974 – 107 027	34 060
1 675	103 842 – 103 895	32 540	1 734	107 028 – 107 081	34 087
1 676	103 896 – 103 949	32 566	1 735	107 082 – 107 135	34 113
1 677	103 950 – 104 003	32 592	1 736	107 136 – 107 189	34 139
1 678	104 004 – 104 057	32 618	1 737	107 190 – 107 243	34 166
1 679	104 058 – 104 111	32 644	1 738	107 244 – 107 297	34 192
1 680	104 112 – 104 165	32 670	1 739	107 298 – 107 351	34 219
1 681	104 166 – 104 219	32 696	1 740	107 352 – 107 405	34 245
1 682	104 220 – 104 273	32 722	1 741	107 406 – 107 459	34 272
1 683	104 274 – 104 327	32 748	1 742	107 460 – 107 513	34 298
1 684	104 328 – 104 381	32 774	1 743	107 514 – 107 567	34 325
1 685	104 382 – 104 435	32 800	1 744	107 568 – 107 621	34 351
1 686	104 436 – 104 489	32 826	1 745	107 622 – 107 675	34 378
1 687	104 490 – 104 543	32 852	1 746	107 676 – 107 729	34 404
1 688	104 544 – 104 597	32 879	1 747	107 730 – 107 783	34 431
1 689	104 598 – 104 651	32 905	1 748	107 784 – 107 837	34 457
1 690	104 652 – 104 705	32 931	1 749	107 838 – 107 891	34 484
1 691	104 706 – 104 759	32 957	1 750	107 892 – 107 945	34 511
1 692	104 760 – 104 813	32 983	1 751	107 946 – 107 999	34 537
1 693	104 814 – 104 867	33 009	1 752	108 000 – 108 053	34 564
1 694	104 868 – 104 921	33 035	1 753	108 054 – 108 107	34 590
1 695	104 922 – 104 975	33 061	1 754	108 108 – 108 161	34 617
1 696	104 976 – 105 029	33 087	1 755	108 162 – 108 215	34 643
1 697	105 030 – 105 083	33 114	1 756	108 216 – 108 269	34 670
1 698	105 084 – 105 137	33 140	1 757	108 270 – 108 323	34 697
1 699	105 138 – 105 191	33 166	1 758	108 324 – 108 377	34 723
1 700	105 192 – 105 245	33 192	1 759	108 378 – 108 431	34 750
1 701	105 246 – 105 299	33 218	1 760	108 432 – 108 485	34 777

## noch Einkommensteuer-Grundtabelle 2000/2001

lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommen- steuer	lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommen- steuer
1 761	108 486 – 108 539	34 803	1 820	111 672 – 111 725	36 389
1 762	108 540 – 108 593	34 830	1 821	111 726 – 111 779	36 416
1 763	108 594 – 108 647	34 857	1 822	111 780 – 111 833	36 443
1 764	108 648 – 108 701	34 883	1 823	111 834 – 111 887	36 471
1 765	108 702 – 108 755	34 910	1 824	111 888 – 111 941	36 498
1 766	108 756 – 108 809	34 937	1 825	111 942 – 111 995	36 525
1 767	108 810 – 108 863	34 963	1 826	111 996 – 112 049	36 552
1 768	108 864 – 108 917	34 990	1 827	112 050 – 112 103	36 579
1 769	108 918 – 108 971	35 017	1 828	112 104 – 112 157	36 606
1 770	108 972 – 109 025	35 043	1 829	112 158 – 112 211	36 633
1 771	109 026 – 109 079	35 070	1 830	112 212 – 112 265	36 661
1 772	109 080 – 109 133	35 097	1 831	112 266 – 112 319	36 688
1 773	109 134 – 109 187	35 124	1 832	112 320 – 112 373	36 715
1 774	109 188 – 109 241	35 150	1 833	112 374 – 112 427	36 742
1 775	109 242 – 109 295	35 177	1 834	112 428 – 112 481	36 769
1 776	109 296 – 109 349	35 204	1 835	112 482 – 112 535	36 797
1 777	109 350 – 109 403	35 231	1 836	112 536 – 112 589	36 824
1 778	109 404 – 109 457	35 257	1 837	112 590 – 112 643	36 851
1 779	109 458 – 109 511	35 284	1 838	112 644 – 112 697	36 878
1 780	109 512 – 109 565	35 311	1 839	112 698 – 112 751	36 906
1 781	109 566 – 109 619	35 338	1 840	112 752 – 112 805	36 933
1 782	109 620 – 109 673	35 365	1 841	112 806 – 112 859	36 960
1 783	109 674 – 109 727	35 391	1 842	112 860 – 112 913	36 987
1 784	109 728 – 109 781	35 418	1 843	112 914 – 112 967	37 015
1 785	109 782 – 109 835	35 445	1 844	112 968 – 113 021	37 042
1 786	109 836 – 109 889	35 472	1 845	113 022 – 113 075	37 069
1 787	109 890 – 109 943	35 499	1 846	113 076 – 113 129	37 097
1 788	109 944 – 109 997	35 526	1 847	113 130 – 113 183	37 124
1 789	109 998 – 110 051	35 552	1 848	113 184 – 113 237	37 151
1 790	110 052 – 110 105	35 579	1 849	113 238 – 113 291	37 179
1 791	110 106 – 110 159	35 606	1 850	113 292 – 113 345	37 206
1 792	110 160 – 110 213	35 633	1 851	113 346 – 113 399	37 233
1 793	110 214 – 110 267	35 660	1 852	113 400 – 113 453	37 261
1 794	110 268 – 110 321	35 687	1 853	113 454 – 113 507	37 288
1 795	110 322 – 110 375	35 714	1 854	113 508 – 113 561	37 315
1 796	110 376 – 110 429	35 741	1 855	113 562 – 113 615	37 343
1 797	110 430 – 110 483	35 768	1 856	113 616 – 113 669	37 370
1 798	110 484 – 110 537	35 795	1 857	113 670 – 113 723	37 398
1 799	110 538 – 110 591	35 822	1 858	113 724 – 113 777	37 425
1 800	110 592 – 110 645	35 849	1 859	113 778 – 113 831	37 452
1 801	110 646 – 110 699	35 875	1 860	113 832 – 113 885	37 480
1 802	110 700 – 110 753	35 902	1 861	113 886 – 113 939	37 507
1 803	110 754 – 110 807	35 929	1 862	113 940 – 113 993	37 535
1 804	110 808 – 110 861	35 956	1 863	113 994 – 114 047	37 562
1 805	110 862 – 110 915	35 983	1 864	114 048 – 114 101	37 590
1 806	110 916 – 110 969	36 010	1 865	114 102 – 114 155	37 617
1 807	110 970 – 111 023	36 037	1 866	114 156 – 114 209	37 645
1 808	111 024 – 111 077	36 064	1 867	114 210 – 114 263	37 672
1 809	111 078 – 111 131	36 091	1 868	114 264 – 114 317	37 699
1 810	111 132 – 111 185	36 118	1 869	114 318 – 114 371	37 727
1 811	111 186 – 111 239	36 145	1 870	114 372 – 114 425	37 754
1 812	111 240 – 111 293	36 173	1 871	114 426 – 114 479	37 782
1 813	111 294 – 111 347	36 200	1 872	114 480 – 114 533	37 809
1 814	111 348 – 111 401	36 227	1 873	114 534 – 114 587	37 837
1 815	111 402 – 111 455	36 254	1 874	114 588 – 114 641	37 864
1 816	111 456 – 111 509	36 281	1 875	114 642 – 114 695	37 892“.
1 817	111 510 – 111 563	36 308			
1 818	111 564 – 111 617	36 335			
1 819	111 618 – 111 671	36 362			

62. Anlage 4a wird wie folgt gefaßt:

„Anlage 4a  
(zu § 52 Abs. 43)**Einkommensteuer-Splittingtabelle 2000/2001**

lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommensteuer	lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommensteuer
1	0 – 26 999	0	55	32 724 – 32 831	1 380
2	27 000 – 27 107	24	56	32 832 – 32 939	1 406
3	27 108 – 27 215	48	57	32 940 – 33 047	1 432
4	27 216 – 27 323	74	58	33 048 – 33 155	1 458
5	27 324 – 27 431	98	59	33 156 – 33 263	1 486
6	27 432 – 27 539	124	60	33 264 – 33 371	1 512
7	27 540 – 27 647	148	61	33 372 – 33 479	1 538
8	27 648 – 27 755	172	62	33 480 – 33 587	1 564
9	27 756 – 27 863	198	63	33 588 – 33 695	1 592
10	27 864 – 27 971	222	64	33 696 – 33 803	1 618
11	27 972 – 28 079	248	65	33 804 – 33 911	1 644
12	28 080 – 28 187	272	66	33 912 – 34 019	1 672
13	28 188 – 28 295	298	67	34 020 – 34 127	1 698
14	28 296 – 28 403	324	68	34 128 – 34 235	1 724
15	28 404 – 28 511	348	69	34 236 – 34 343	1 752
16	28 512 – 28 619	374	70	34 344 – 34 451	1 778
17	28 620 – 28 727	398	71	34 452 – 34 559	1 806
18	28 728 – 28 835	424	72	34 560 – 34 667	1 832
19	28 836 – 28 943	450	73	34 668 – 34 775	1 860
20	28 944 – 29 051	474	74	34 776 – 34 883	1 886
21	29 052 – 29 159	500	75	34 884 – 34 991	1 914
22	29 160 – 29 267	526	76	34 992 – 35 099	1 940
23	29 268 – 29 375	550	77	35 100 – 35 207	1 968
24	29 376 – 29 483	576	78	35 208 – 35 315	1 994
25	29 484 – 29 591	602	79	35 316 – 35 423	2 022
26	29 592 – 29 699	626	80	35 424 – 35 531	2 048
27	29 700 – 29 807	652	81	35 532 – 35 639	2 076
28	29 808 – 29 915	678	82	35 640 – 35 747	2 102
29	29 916 – 30 023	704	83	35 748 – 35 855	2 130
30	30 024 – 30 131	730	84	35 856 – 35 963	2 156
31	30 132 – 30 239	754	85	35 964 – 36 071	2 184
32	30 240 – 30 347	780	86	36 072 – 36 179	2 210
33	30 348 – 30 455	806	87	36 180 – 36 287	2 238
34	30 456 – 30 563	832	88	36 288 – 36 395	2 266
35	30 564 – 30 671	858	89	36 396 – 36 503	2 292
36	30 672 – 30 779	884	90	36 504 – 36 611	2 320
37	30 780 – 30 887	910	91	36 612 – 36 719	2 346
38	30 888 – 30 995	936	92	36 720 – 36 827	2 374
39	30 996 – 31 103	960	93	36 828 – 36 935	2 402
40	31 104 – 31 211	986	94	36 936 – 37 043	2 428
41	31 212 – 31 319	1 012	95	37 044 – 37 151	2 456
42	31 320 – 31 427	1 038	96	37 152 – 37 259	2 484
43	31 428 – 31 535	1 064	97	37 260 – 37 367	2 510
44	31 536 – 31 643	1 090	98	37 368 – 37 475	2 538
45	31 644 – 31 751	1 116	99	37 476 – 37 583	2 566
46	31 752 – 31 859	1 142	100	37 584 – 37 691	2 592
47	31 860 – 31 967	1 170	101	37 692 – 37 799	2 620
48	31 968 – 32 075	1 196	102	37 800 – 37 907	2 648
49	32 076 – 32 183	1 222	103	37 908 – 38 015	2 676
50	32 184 – 32 291	1 248	104	38 016 – 38 123	2 702
51	32 292 – 32 399	1 274	105	38 124 – 38 231	2 730
52	32 400 – 32 507	1 300	106	38 232 – 38 339	2 758
53	32 508 – 32 615	1 326	107	38 340 – 38 447	2 784
54	32 616 – 32 723	1 352	108	38 448 – 38 555	2 812

## noch Einkommensteuer-Splittingtabelle 2000/2001

lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommen- steuer	lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommen- steuer
109	38 556 – 38 663	2 840	168	44 928 – 45 035	4 492
110	38 664 – 38 771	2 868	169	45 036 – 45 143	4 520
111	38 772 – 38 879	2 896	170	45 144 – 45 251	4 548
112	38 880 – 38 987	2 922	171	45 252 – 45 359	4 576
113	38 988 – 39 095	2 950	172	45 360 – 45 467	4 606
114	39 096 – 39 203	2 978	173	45 468 – 45 575	4 634
115	39 204 – 39 311	3 006	174	45 576 – 45 683	4 662
116	39 312 – 39 419	3 034	175	45 684 – 45 791	4 690
117	39 420 – 39 527	3 060	176	45 792 – 45 899	4 720
118	39 528 – 39 635	3 088	177	45 900 – 46 007	4 748
119	39 636 – 39 743	3 116	178	46 008 – 46 115	4 776
120	39 744 – 39 851	3 144	179	46 116 – 46 223	4 806
121	39 852 – 39 959	3 172	180	46 224 – 46 331	4 834
122	39 960 – 40 067	3 200	181	46 332 – 46 439	4 862
123	40 068 – 40 175	3 226	182	46 440 – 46 547	4 892
124	40 176 – 40 283	3 254	183	46 548 – 46 655	4 920
125	40 284 – 40 391	3 282	184	46 656 – 46 763	4 948
126	40 392 – 40 499	3 310	185	46 764 – 46 871	4 978
127	40 500 – 40 607	3 338	186	46 872 – 46 979	5 006
128	40 608 – 40 715	3 366	187	46 980 – 47 087	5 034
129	40 716 – 40 823	3 394	188	47 088 – 47 195	5 064
130	40 824 – 40 931	3 422	189	47 196 – 47 303	5 092
131	40 932 – 41 039	3 450	190	47 304 – 47 411	5 122
132	41 040 – 41 147	3 478	191	47 412 – 47 519	5 150
133	41 148 – 41 255	3 506	192	47 520 – 47 627	5 178
134	41 256 – 41 363	3 534	193	47 628 – 47 735	5 208
135	41 364 – 41 471	3 562	194	47 736 – 47 843	5 236
136	41 472 – 41 579	3 590	195	47 844 – 47 951	5 266
137	41 580 – 41 687	3 616	196	47 952 – 48 059	5 294
138	41 688 – 41 795	3 644	197	48 060 – 48 167	5 324
139	41 796 – 41 903	3 672	198	48 168 – 48 275	5 352
140	41 904 – 42 011	3 700	199	48 276 – 48 383	5 380
141	42 012 – 42 119	3 728	200	48 384 – 48 491	5 410
142	42 120 – 42 227	3 758	201	48 492 – 48 599	5 438
143	42 228 – 42 335	3 786	202	48 600 – 48 707	5 468
144	42 336 – 42 443	3 814	203	48 708 – 48 815	5 496
145	42 444 – 42 551	3 842	204	48 816 – 48 923	5 526
146	42 552 – 42 659	3 870	205	48 924 – 49 031	5 554
147	42 660 – 42 767	3 898	206	49 032 – 49 139	5 584
148	42 768 – 42 875	3 926	207	49 140 – 49 247	5 612
149	42 876 – 42 983	3 954	208	49 248 – 49 355	5 642
150	42 984 – 43 091	3 982	209	49 356 – 49 463	5 672
151	43 092 – 43 199	4 010	210	49 464 – 49 571	5 700
152	43 200 – 43 307	4 038	211	49 572 – 49 679	5 730
153	43 308 – 43 415	4 066	212	49 680 – 49 787	5 758
154	43 416 – 43 523	4 094	213	49 788 – 49 895	5 788
155	43 524 – 43 631	4 122	214	49 896 – 50 003	5 816
156	43 632 – 43 739	4 152	215	50 004 – 50 111	5 846
157	43 740 – 43 847	4 180	216	50 112 – 50 219	5 876
158	43 848 – 43 955	4 208	217	50 220 – 50 327	5 904
159	43 956 – 44 063	4 236	218	50 328 – 50 435	5 934
160	44 064 – 44 171	4 264	219	50 436 – 50 543	5 962
161	44 172 – 44 279	4 292	220	50 544 – 50 651	5 992
162	44 280 – 44 387	4 322	221	50 652 – 50 759	6 022
163	44 388 – 44 495	4 350	222	50 760 – 50 867	6 050
164	44 496 – 44 603	4 378	223	50 868 – 50 975	6 080
165	44 604 – 44 711	4 406	224	50 976 – 51 083	6 110
166	44 712 – 44 819	4 434	225	51 084 – 51 191	6 138
167	44 820 – 44 927	4 464	226	51 192 – 51 299	6 168

## noch Einkommensteuer-Splittingtabelle 2000/2001

lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommensteuer	lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommensteuer
227	51 300 – 51 407	6 198	286	57 672 – 57 779	7 958
228	51 408 – 51 515	6 226	287	57 780 – 57 887	7 988
229	51 516 – 51 623	6 256	288	57 888 – 57 995	8 018
230	51 624 – 51 731	6 286	289	57 996 – 58 103	8 048
231	51 732 – 51 839	6 314	290	58 104 – 58 211	8 078
232	51 840 – 51 947	6 344	291	58 212 – 58 319	8 108
233	51 948 – 52 055	6 374	292	58 320 – 58 427	8 140
234	52 056 – 52 163	6 404	293	58 428 – 58 535	8 170
235	52 164 – 52 271	6 432	294	58 536 – 58 643	8 200
236	52 272 – 52 379	6 462	295	58 644 – 58 751	8 230
237	52 380 – 52 487	6 492	296	58 752 – 58 859	8 260
238	52 488 – 52 595	6 522	297	58 860 – 58 967	8 292
239	52 596 – 52 703	6 550	298	58 968 – 59 075	8 322
240	52 704 – 52 811	6 580	299	59 076 – 59 183	8 352
241	52 812 – 52 919	6 610	300	59 184 – 59 291	8 382
242	52 920 – 53 027	6 640	301	59 292 – 59 399	8 414
243	53 028 – 53 135	6 670	302	59 400 – 59 507	8 444
244	53 136 – 53 243	6 698	303	59 508 – 59 615	8 474
245	53 244 – 53 351	6 728	304	59 616 – 59 723	8 506
246	53 352 – 53 459	6 758	305	59 724 – 59 831	8 536
247	53 460 – 53 567	6 788	306	59 832 – 59 939	8 566
248	53 568 – 53 675	6 818	307	59 940 – 60 047	8 596
249	53 676 – 53 783	6 848	308	60 048 – 60 155	8 628
250	53 784 – 53 891	6 876	309	60 156 – 60 263	8 658
251	53 892 – 53 999	6 906	310	60 264 – 60 371	8 688
252	54 000 – 54 107	6 936	311	60 372 – 60 479	8 720
253	54 108 – 54 215	6 966	312	60 480 – 60 587	8 750
254	54 216 – 54 323	6 996	313	60 588 – 60 695	8 780
255	54 324 – 54 431	7 026	314	60 696 – 60 803	8 812
256	54 432 – 54 539	7 056	315	60 804 – 60 911	8 842
257	54 540 – 54 647	7 086	316	60 912 – 61 019	8 874
258	54 648 – 54 755	7 116	317	61 020 – 61 127	8 904
259	54 756 – 54 863	7 146	318	61 128 – 61 235	8 934
260	54 864 – 54 971	7 174	319	61 236 – 61 343	8 966
261	54 972 – 55 079	7 204	320	61 344 – 61 451	8 996
262	55 080 – 55 187	7 234	321	61 452 – 61 559	9 028
263	55 188 – 55 295	7 264	322	61 560 – 61 667	9 058
264	55 296 – 55 403	7 294	323	61 668 – 61 775	9 088
265	55 404 – 55 511	7 324	324	61 776 – 61 883	9 120
266	55 512 – 55 619	7 354	325	61 884 – 61 991	9 150
267	55 620 – 55 727	7 384	326	61 992 – 62 099	9 182
268	55 728 – 55 835	7 414	327	62 100 – 62 207	9 212
269	55 836 – 55 943	7 444	328	62 208 – 62 315	9 244
270	55 944 – 56 051	7 474	329	62 316 – 62 423	9 274
271	56 052 – 56 159	7 504	330	62 424 – 62 531	9 306
272	56 160 – 56 267	7 534	331	62 532 – 62 639	9 336
273	56 268 – 56 375	7 564	332	62 640 – 62 747	9 368
274	56 376 – 56 483	7 594	333	62 748 – 62 855	9 398
275	56 484 – 56 591	7 624	334	62 856 – 62 963	9 430
276	56 592 – 56 699	7 656	335	62 964 – 63 071	9 460
277	56 700 – 56 807	7 686	336	63 072 – 63 179	9 492
278	56 808 – 56 915	7 716	337	63 180 – 63 287	9 522
279	56 916 – 57 023	7 746	338	63 288 – 63 395	9 554
280	57 024 – 57 131	7 776	339	63 396 – 63 503	9 584
281	57 132 – 57 239	7 806	340	63 504 – 63 611	9 616
282	57 240 – 57 347	7 836	341	63 612 – 63 719	9 646
283	57 348 – 57 455	7 866	342	63 720 – 63 827	9 678
284	57 456 – 57 563	7 896	343	63 828 – 63 935	9 710
285	57 564 – 57 671	7 926	344	63 936 – 64 043	9 740

## noch Einkommensteuer-Splittingtabelle 2000/2001

lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommen- steuer	lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommen- steuer
345	64 044 – 64 151	9 772	404	70 416 – 70 523	11 640
346	64 152 – 64 259	9 802	405	70 524 – 70 631	11 672
347	64 260 – 64 367	9 834	406	70 632 – 70 739	11 704
348	64 368 – 64 475	9 866	407	70 740 – 70 847	11 736
349	64 476 – 64 583	9 896	408	70 848 – 70 955	11 768
350	64 584 – 64 691	9 928	409	70 956 – 71 063	11 802
351	64 692 – 64 799	9 960	410	71 064 – 71 171	11 834
352	64 800 – 64 907	9 990	411	71 172 – 71 279	11 866
353	64 908 – 65 015	10 022	412	71 280 – 71 387	11 898
354	65 016 – 65 123	10 054	413	71 388 – 71 495	11 930
355	65 124 – 65 231	10 084	414	71 496 – 71 603	11 962
356	65 232 – 65 339	10 116	415	71 604 – 71 711	11 994
357	65 340 – 65 447	10 148	416	71 712 – 71 819	12 026
358	65 448 – 65 555	10 178	417	71 820 – 71 927	12 060
359	65 556 – 65 663	10 210	418	71 928 – 72 035	12 092
360	65 664 – 65 771	10 242	419	72 036 – 72 143	12 124
361	65 772 – 65 879	10 272	420	72 144 – 72 251	12 156
362	65 880 – 65 987	10 304	421	72 252 – 72 359	12 188
363	65 988 – 66 095	10 336	422	72 360 – 72 467	12 222
364	66 096 – 66 203	10 368	423	72 468 – 72 575	12 254
365	66 204 – 66 311	10 398	424	72 576 – 72 683	12 286
366	66 312 – 66 419	10 430	425	72 684 – 72 791	12 318
367	66 420 – 66 527	10 462	426	72 792 – 72 899	12 350
368	66 528 – 66 635	10 494	427	72 900 – 73 007	12 384
369	66 636 – 66 743	10 526	428	73 008 – 73 115	12 416
370	66 744 – 66 851	10 556	429	73 116 – 73 223	12 448
371	66 852 – 66 959	10 588	430	73 224 – 73 331	12 480
372	66 960 – 67 067	10 620	431	73 332 – 73 439	12 514
373	67 068 – 67 175	10 652	432	73 440 – 73 547	12 546
374	67 176 – 67 283	10 684	433	73 548 – 73 655	12 578
375	67 284 – 67 391	10 714	434	73 656 – 73 763	12 612
376	67 392 – 67 499	10 746	435	73 764 – 73 871	12 644
377	67 500 – 67 607	10 778	436	73 872 – 73 979	12 676
378	67 608 – 67 715	10 810	437	73 980 – 74 087	12 710
379	67 716 – 67 823	10 842	438	74 088 – 74 195	12 742
380	67 824 – 67 931	10 874	439	74 196 – 74 303	12 774
381	67 932 – 68 039	10 906	440	74 304 – 74 411	12 808
382	68 040 – 68 147	10 938	441	74 412 – 74 519	12 840
383	68 148 – 68 255	10 968	442	74 520 – 74 627	12 872
384	68 256 – 68 363	11 000	443	74 628 – 74 735	12 906
385	68 364 – 68 471	11 032	444	74 736 – 74 843	12 938
386	68 472 – 68 579	11 064	445	74 844 – 74 951	12 970
387	68 580 – 68 687	11 096	446	74 952 – 75 059	13 004
388	68 688 – 68 795	11 128	447	75 060 – 75 167	13 036
389	68 796 – 68 903	11 160	448	75 168 – 75 275	13 070
390	68 904 – 69 011	11 192	449	75 276 – 75 383	13 102
391	69 012 – 69 119	11 224	450	75 384 – 75 491	13 134
392	69 120 – 69 227	11 256	451	75 492 – 75 599	13 168
393	69 228 – 69 335	11 288	452	75 600 – 75 707	13 200
394	69 336 – 69 443	11 320	453	75 708 – 75 815	13 234
395	69 444 – 69 551	11 352	454	75 816 – 75 923	13 266
396	69 552 – 69 659	11 384	455	75 924 – 76 031	13 300
397	69 660 – 69 767	11 416	456	76 032 – 76 139	13 332
398	69 768 – 69 875	11 448	457	76 140 – 76 247	13 366
399	69 876 – 69 983	11 480	458	76 248 – 76 355	13 398
400	69 984 – 70 091	11 512	459	76 356 – 76 463	13 432
401	70 092 – 70 199	11 544	460	76 464 – 76 571	13 464
402	70 200 – 70 307	11 576	461	76 572 – 76 679	13 498
403	70 308 – 70 415	11 608	462	76 680 – 76 787	13 530



## noch Einkommensteuer-Splittingtabelle 2000/2001

lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommensteuer	lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommensteuer
463	76 788 – 76 895	13 564	522	83 160 – 83 267	15 540
464	76 896 – 77 003	13 596	523	83 268 – 83 375	15 574
465	77 004 – 77 111	13 630	524	83 376 – 83 483	15 608
466	77 112 – 77 219	13 662	525	83 484 – 83 591	15 642
467	77 220 – 77 327	13 696	526	83 592 – 83 699	15 676
468	77 328 – 77 435	13 728	527	83 700 – 83 807	15 710
469	77 436 – 77 543	13 762	528	83 808 – 83 915	15 744
470	77 544 – 77 651	13 794	529	83 916 – 84 023	15 778
471	77 652 – 77 759	13 828	530	84 024 – 84 131	15 812
472	77 760 – 77 867	13 862	531	84 132 – 84 239	15 846
473	77 868 – 77 975	13 894	532	84 240 – 84 347	15 880
474	77 976 – 78 083	13 928	533	84 348 – 84 455	15 916
475	78 084 – 78 191	13 960	534	84 456 – 84 563	15 950
476	78 192 – 78 299	13 994	535	84 564 – 84 671	15 984
477	78 300 – 78 407	14 028	536	84 672 – 84 779	16 018
478	78 408 – 78 515	14 060	537	84 780 – 84 887	16 052
479	78 516 – 78 623	14 094	538	84 888 – 84 995	16 086
480	78 624 – 78 731	14 128	539	84 996 – 85 103	16 120
481	78 732 – 78 839	14 160	540	85 104 – 85 211	16 154
482	78 840 – 78 947	14 194	541	85 212 – 85 319	16 188
483	78 948 – 79 055	14 228	542	85 320 – 85 427	16 224
484	79 056 – 79 163	14 260	543	85 428 – 85 535	16 258
485	79 164 – 79 271	14 294	544	85 536 – 85 643	16 292
486	79 272 – 79 379	14 328	545	85 644 – 85 751	16 326
487	79 380 – 79 487	14 360	546	85 752 – 85 859	16 360
488	79 488 – 79 595	14 394	547	85 860 – 85 967	16 394
489	79 596 – 79 703	14 428	548	85 968 – 86 075	16 430
490	79 704 – 79 811	14 462	549	86 076 – 86 183	16 464
491	79 812 – 79 919	14 494	550	86 184 – 86 291	16 498
492	79 920 – 80 027	14 528	551	86 292 – 86 399	16 532
493	80 028 – 80 135	14 562	552	86 400 – 86 507	16 566
494	80 136 – 80 243	14 596	553	86 508 – 86 615	16 602
495	80 244 – 80 351	14 628	554	86 616 – 86 723	16 636
496	80 352 – 80 459	14 662	555	86 724 – 86 831	16 670
497	80 460 – 80 567	14 696	556	86 832 – 86 939	16 704
498	80 568 – 80 675	14 730	557	86 940 – 87 047	16 740
499	80 676 – 80 783	14 764	558	87 048 – 87 155	16 774
500	80 784 – 80 891	14 796	559	87 156 – 87 263	16 808
501	80 892 – 80 999	14 830	560	87 264 – 87 371	16 842
502	81 000 – 81 107	14 864	561	87 372 – 87 479	16 878
503	81 108 – 81 215	14 898	562	87 480 – 87 587	16 912
504	81 216 – 81 323	14 932	563	87 588 – 87 695	16 946
505	81 324 – 81 431	14 966	564	87 696 – 87 803	16 982
506	81 432 – 81 539	14 998	565	87 804 – 87 911	17 016
507	81 540 – 81 647	15 032	566	87 912 – 88 019	17 050
508	81 648 – 81 755	15 066	567	88 020 – 88 127	17 086
509	81 756 – 81 863	15 100	568	88 128 – 88 235	17 120
510	81 864 – 81 971	15 134	569	88 236 – 88 343	17 154
511	81 972 – 82 079	15 168	570	88 344 – 88 451	17 190
512	82 080 – 82 187	15 202	571	88 452 – 88 559	17 224
513	82 188 – 82 295	15 236	572	88 560 – 88 667	17 258
514	82 296 – 82 403	15 270	573	88 668 – 88 775	17 294
515	82 404 – 82 511	15 304	574	88 776 – 88 883	17 328
516	82 512 – 82 619	15 336	575	88 884 – 88 991	17 362
517	82 620 – 82 727	15 370	576	88 992 – 89 099	17 398
518	82 728 – 82 835	15 404	577	89 100 – 89 207	17 432
519	82 836 – 82 943	15 438	578	89 208 – 89 315	17 468
520	82 944 – 83 051	15 472	579	89 316 – 89 423	17 502
521	83 052 – 83 159	15 506	580	89 424 – 89 531	17 538

## noch Einkommensteuer-Splittingtabelle 2000/2001

lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommen- steuer	lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommen- steuer
581	89 532 – 89 639	17 572	640	95 904 – 96 011	19 658
582	89 640 – 89 747	17 606	641	96 012 – 96 119	19 694
583	89 748 – 89 855	17 642	642	96 120 – 96 227	19 730
584	89 856 – 89 963	17 676	643	96 228 – 96 335	19 766
585	89 964 – 90 071	17 712	644	96 336 – 96 443	19 802
586	90 072 – 90 179	17 746	645	96 444 – 96 551	19 838
587	90 180 – 90 287	17 782	646	96 552 – 96 659	19 874
588	90 288 – 90 395	17 816	647	96 660 – 96 767	19 908
589	90 396 – 90 503	17 852	648	96 768 – 96 875	19 944
590	90 504 – 90 611	17 886	649	96 876 – 96 983	19 980
591	90 612 – 90 719	17 922	650	96 984 – 97 091	20 016
592	90 720 – 90 827	17 956	651	97 092 – 97 199	20 052
593	90 828 – 90 935	17 992	652	97 200 – 97 307	20 088
594	90 936 – 91 043	18 026	653	97 308 – 97 415	20 124
595	91 044 – 91 151	18 062	654	97 416 – 97 523	20 160
596	91 152 – 91 259	18 098	655	97 524 – 97 631	20 196
597	91 260 – 91 367	18 132	656	97 632 – 97 739	20 232
598	91 368 – 91 475	18 168	657	97 740 – 97 847	20 268
599	91 476 – 91 583	18 202	658	97 848 – 97 955	20 306
600	91 584 – 91 691	18 238	659	97 956 – 98 063	20 342
601	91 692 – 91 799	18 272	660	98 064 – 98 171	20 378
602	91 800 – 91 907	18 308	661	98 172 – 98 279	20 414
603	91 908 – 92 015	18 344	662	98 280 – 98 387	20 450
604	92 016 – 92 123	18 378	663	98 388 – 98 495	20 486
605	92 124 – 92 231	18 414	664	98 496 – 98 603	20 522
606	92 232 – 92 339	18 450	665	98 604 – 98 711	20 558
607	92 340 – 92 447	18 484	666	98 712 – 98 819	20 594
608	92 448 – 92 555	18 520	667	98 820 – 98 927	20 630
609	92 556 – 92 663	18 556	668	98 928 – 99 035	20 666
610	92 664 – 92 771	18 590	669	99 036 – 99 143	20 704
611	92 772 – 92 879	18 626	670	99 144 – 99 251	20 740
612	92 880 – 92 987	18 662	671	99 252 – 99 359	20 776
613	92 988 – 93 095	18 696	672	99 360 – 99 467	20 812
614	93 096 – 93 203	18 732	673	99 468 – 99 575	20 848
615	93 204 – 93 311	18 768	674	99 576 – 99 683	20 884
616	93 312 – 93 419	18 802	675	99 684 – 99 791	20 920
617	93 420 – 93 527	18 838	676	99 792 – 99 899	20 958
618	93 528 – 93 635	18 874	677	99 900 – 100 007	20 994
619	93 636 – 93 743	18 910	678	100 008 – 100 115	21 030
620	93 744 – 93 851	18 944	679	100 116 – 100 223	21 066
621	93 852 – 93 959	18 980	680	100 224 – 100 331	21 102
622	93 960 – 94 067	19 016	681	100 332 – 100 439	21 140
623	94 068 – 94 175	19 052	682	100 440 – 100 547	21 176
624	94 176 – 94 283	19 086	683	100 548 – 100 655	21 212
625	94 284 – 94 391	19 122	684	100 656 – 100 763	21 248
626	94 392 – 94 499	19 158	685	100 764 – 100 871	21 286
627	94 500 – 94 607	19 194	686	100 872 – 100 979	21 322
628	94 608 – 94 715	19 230	687	100 980 – 101 087	21 358
629	94 716 – 94 823	19 264	688	101 088 – 101 195	21 394
630	94 824 – 94 931	19 300	689	101 196 – 101 303	21 432
631	94 932 – 95 039	19 336	690	101 304 – 101 411	21 468
632	95 040 – 95 147	19 372	691	101 412 – 101 519	21 504
633	95 148 – 95 255	19 408	692	101 520 – 101 627	21 542
634	95 256 – 95 363	19 444	693	101 628 – 101 735	21 578
635	95 364 – 95 471	19 478	694	101 736 – 101 843	21 614
636	95 472 – 95 579	19 514	695	101 844 – 101 951	21 652
637	95 580 – 95 687	19 550	696	101 952 – 102 059	21 688
638	95 688 – 95 795	19 586	697	102 060 – 102 167	21 724
639	95 796 – 95 903	19 622	698	102 168 – 102 275	21 762

noch **Einkommensteuer-Splittingtabelle 2000/2001**

lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommensteuer	lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommensteuer
699	102 276 – 102 383	21 798	758	108 648 – 108 755	23 992
700	102 384 – 102 491	21 834	759	108 756 – 108 863	24 030
701	102 492 – 102 599	21 872	760	108 864 – 108 971	24 068
702	102 600 – 102 707	21 908	761	108 972 – 109 079	24 106
703	102 708 – 102 815	21 946	762	109 080 – 109 187	24 144
704	102 816 – 102 923	21 982	763	109 188 – 109 295	24 180
705	102 924 – 103 031	22 018	764	109 296 – 109 403	24 218
706	103 032 – 103 139	22 056	765	109 404 – 109 511	24 256
707	103 140 – 103 247	22 092	766	109 512 – 109 619	24 294
708	103 248 – 103 355	22 130	767	109 620 – 109 727	24 332
709	103 356 – 103 463	22 166	768	109 728 – 109 835	24 370
710	103 464 – 103 571	22 204	769	109 836 – 109 943	24 408
711	103 572 – 103 679	22 240	770	109 944 – 110 051	24 446
712	103 680 – 103 787	22 276	771	110 052 – 110 159	24 484
713	103 788 – 103 895	22 314	772	110 160 – 110 267	24 522
714	103 896 – 104 003	22 350	773	110 268 – 110 375	24 560
715	104 004 – 104 111	22 388	774	110 376 – 110 483	24 596
716	104 112 – 104 219	22 424	775	110 484 – 110 591	24 634
717	104 220 – 104 327	22 462	776	110 592 – 110 699	24 672
718	104 328 – 104 435	22 498	777	110 700 – 110 807	24 710
719	104 436 – 104 543	22 536	778	110 808 – 110 915	24 748
720	104 544 – 104 651	22 572	779	110 916 – 111 023	24 786
721	104 652 – 104 759	22 610	780	111 024 – 111 131	24 824
722	104 760 – 104 867	22 648	781	111 132 – 111 239	24 862
723	104 868 – 104 975	22 684	782	111 240 – 111 347	24 900
724	104 976 – 105 083	22 722	783	111 348 – 111 455	24 938
725	105 084 – 105 191	22 758	784	111 456 – 111 563	24 976
726	105 192 – 105 299	22 796	785	111 564 – 111 671	25 014
727	105 300 – 105 407	22 832	786	111 672 – 111 779	25 052
728	105 408 – 105 515	22 870	787	111 780 – 111 887	25 092
729	105 516 – 105 623	22 908	788	111 888 – 111 995	25 130
730	105 624 – 105 731	22 944	789	111 996 – 112 103	25 168
731	105 732 – 105 839	22 982	790	112 104 – 112 211	25 206
732	105 840 – 105 947	23 018	791	112 212 – 112 319	25 244
733	105 948 – 106 055	23 056	792	112 320 – 112 427	25 282
734	106 056 – 106 163	23 094	793	112 428 – 112 535	25 320
735	106 164 – 106 271	23 130	794	112 536 – 112 643	25 358
736	106 272 – 106 379	23 168	795	112 644 – 112 751	25 396
737	106 380 – 106 487	23 206	796	112 752 – 112 859	25 434
738	106 488 – 106 595	23 242	797	112 860 – 112 967	25 472
739	106 596 – 106 703	23 280	798	112 968 – 113 075	25 512
740	106 704 – 106 811	23 318	799	113 076 – 113 183	25 550
741	106 812 – 106 919	23 354	800	113 184 – 113 291	25 588
742	106 920 – 107 027	23 392	801	113 292 – 113 399	25 626
743	107 028 – 107 135	23 430	802	113 400 – 113 507	25 664
744	107 136 – 107 243	23 466	803	113 508 – 113 615	25 702
745	107 244 – 107 351	23 504	804	113 616 – 113 723	25 742
746	107 352 – 107 459	23 542	805	113 724 – 113 831	25 780
747	107 460 – 107 567	23 580	806	113 832 – 113 939	25 818
748	107 568 – 107 675	23 616	807	113 940 – 114 047	25 856
749	107 676 – 107 783	23 654	808	114 048 – 114 155	25 894
750	107 784 – 107 891	23 692	809	114 156 – 114 263	25 934
751	107 892 – 107 999	23 730	810	114 264 – 114 371	25 972
752	108 000 – 108 107	23 766	811	114 372 – 114 479	26 010
753	108 108 – 108 215	23 804	812	114 480 – 114 587	26 048
754	108 216 – 108 323	23 842	813	114 588 – 114 695	26 088
755	108 324 – 108 431	23 880	814	114 696 – 114 803	26 126
756	108 432 – 108 539	23 918	815	114 804 – 114 911	26 164
757	108 540 – 108 647	23 954	816	114 912 – 115 019	26 202

## noch Einkommensteuer-Splittingtabelle 2000/2001

lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommensteuer	lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommensteuer
817	115 020 – 115 127	26 242	876	121 392 – 121 499	28 544
818	115 128 – 115 235	26 280	877	121 500 – 121 607	28 584
819	115 236 – 115 343	26 318	878	121 608 – 121 715	28 624
820	115 344 – 115 451	26 358	879	121 716 – 121 823	28 662
821	115 452 – 115 559	26 396	880	121 824 – 121 931	28 702
822	115 560 – 115 667	26 434	881	121 932 – 122 039	28 742
823	115 668 – 115 775	26 472	882	122 040 – 122 147	28 782
824	115 776 – 115 883	26 512	883	122 148 – 122 255	28 822
825	115 884 – 115 991	26 550	884	122 256 – 122 363	28 860
826	115 992 – 116 099	26 590	885	122 364 – 122 471	28 900
827	116 100 – 116 207	26 628	886	122 472 – 122 579	28 940
828	116 208 – 116 315	26 666	887	122 580 – 122 687	28 980
829	116 316 – 116 423	26 706	888	122 688 – 122 795	29 020
830	116 424 – 116 531	26 744	889	122 796 – 122 903	29 060
831	116 532 – 116 639	26 782	890	122 904 – 123 011	29 098
832	116 640 – 116 747	26 822	891	123 012 – 123 119	29 138
833	116 748 – 116 855	26 860	892	123 120 – 123 227	29 178
834	116 856 – 116 963	26 900	893	123 228 – 123 335	29 218
835	116 964 – 117 071	26 938	894	123 336 – 123 443	29 258
836	117 072 – 117 179	26 976	895	123 444 – 123 551	29 298
837	117 180 – 117 287	27 016	896	123 552 – 123 659	29 338
838	117 288 – 117 395	27 054	897	123 660 – 123 767	29 378
839	117 396 – 117 503	27 094	898	123 768 – 123 875	29 416
840	117 504 – 117 611	27 132	899	123 876 – 123 983	29 456
841	117 612 – 117 719	27 172	900	123 984 – 124 091	29 496
842	117 720 – 117 827	27 210	901	124 092 – 124 199	29 536
843	117 828 – 117 935	27 250	902	124 200 – 124 307	29 576
844	117 936 – 118 043	27 288	903	124 308 – 124 415	29 616
845	118 044 – 118 151	27 328	904	124 416 – 124 523	29 656
846	118 152 – 118 259	27 366	905	124 524 – 124 631	29 696
847	118 260 – 118 367	27 406	906	124 632 – 124 739	29 736
848	118 368 – 118 475	27 444	907	124 740 – 124 847	29 776
849	118 476 – 118 583	27 484	908	124 848 – 124 955	29 816
850	118 584 – 118 691	27 522	909	124 956 – 125 063	29 856
851	118 692 – 118 799	27 562	910	125 064 – 125 171	29 896
852	118 800 – 118 907	27 600	911	125 172 – 125 279	29 936
853	118 908 – 119 015	27 640	912	125 280 – 125 387	29 976
854	119 016 – 119 123	27 680	913	125 388 – 125 495	30 016
855	119 124 – 119 231	27 718	914	125 496 – 125 603	30 056
856	119 232 – 119 339	27 758	915	125 604 – 125 711	30 096
857	119 340 – 119 447	27 796	916	125 712 – 125 819	30 136
858	119 448 – 119 555	27 836	917	125 820 – 125 927	30 176
859	119 556 – 119 663	27 876	918	125 928 – 126 035	30 216
860	119 664 – 119 771	27 914	919	126 036 – 126 143	30 258
861	119 772 – 119 879	27 954	920	126 144 – 126 251	30 298
862	119 880 – 119 987	27 992	921	126 252 – 126 359	30 338
863	119 988 – 120 095	28 032	922	126 360 – 126 467	30 378
864	120 096 – 120 203	28 072	923	126 468 – 126 575	30 418
865	120 204 – 120 311	28 110	924	126 576 – 126 683	30 458
866	120 312 – 120 419	28 150	925	126 684 – 126 791	30 498
867	120 420 – 120 527	28 190	926	126 792 – 126 899	30 538
868	120 528 – 120 635	28 228	927	126 900 – 127 007	30 578
869	120 636 – 120 743	28 268	928	127 008 – 127 115	30 620
870	120 744 – 120 851	28 308	929	127 116 – 127 223	30 660
871	120 852 – 120 959	28 348	930	127 224 – 127 331	30 700
872	120 960 – 121 067	28 386	931	127 332 – 127 439	30 740
873	121 068 – 121 175	28 426	932	127 440 – 127 547	30 780
874	121 176 – 121 283	28 466	933	127 548 – 127 655	30 820
875	121 284 – 121 391	28 504	934	127 656 – 127 763	30 862

noch **Einkommensteuer-Splittingtabelle 2000/2001**

lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommensteuer	lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommensteuer
935	127 764 – 127 871	30 902	994	134 136 – 134 243	33 314
936	127 872 – 127 979	30 942	995	134 244 – 134 351	33 354
937	127 980 – 128 087	30 982	996	134 352 – 134 459	33 396
938	128 088 – 128 195	31 022	997	134 460 – 134 567	33 438
939	128 196 – 128 303	31 064	998	134 568 – 134 675	33 478
940	128 304 – 128 411	31 104	999	134 676 – 134 783	33 520
941	128 412 – 128 519	31 144	1 000	134 784 – 134 891	33 562
942	128 520 – 128 627	31 184	1 001	134 892 – 134 999	33 604
943	128 628 – 128 735	31 226	1 002	135 000 – 135 107	33 644
944	128 736 – 128 843	31 266	1 003	135 108 – 135 215	33 686
945	128 844 – 128 951	31 306	1 004	135 216 – 135 323	33 728
946	128 952 – 129 059	31 348	1 005	135 324 – 135 431	33 768
947	129 060 – 129 167	31 388	1 006	135 432 – 135 539	33 810
948	129 168 – 129 275	31 428	1 007	135 540 – 135 647	33 852
949	129 276 – 129 383	31 470	1 008	135 648 – 135 755	33 894
950	129 384 – 129 491	31 510	1 009	135 756 – 135 863	33 936
951	129 492 – 129 599	31 550	1 010	135 864 – 135 971	33 976
952	129 600 – 129 707	31 590	1 011	135 972 – 136 079	34 018
953	129 708 – 129 815	31 632	1 012	136 080 – 136 187	34 060
954	129 816 – 129 923	31 672	1 013	136 188 – 136 295	34 102
955	129 924 – 130 031	31 714	1 014	136 296 – 136 403	34 144
956	130 032 – 130 139	31 754	1 015	136 404 – 136 511	34 184
957	130 140 – 130 247	31 794	1 016	136 512 – 136 619	34 226
958	130 248 – 130 355	31 836	1 017	136 620 – 136 727	34 268
959	130 356 – 130 463	31 876	1 018	136 728 – 136 835	34 310
960	130 464 – 130 571	31 916	1 019	136 836 – 136 943	34 352
961	130 572 – 130 679	31 958	1 020	136 944 – 137 051	34 394
962	130 680 – 130 787	31 998	1 021	137 052 – 137 159	34 436
963	130 788 – 130 895	32 040	1 022	137 160 – 137 267	34 476
964	130 896 – 131 003	32 080	1 023	137 268 – 137 375	34 518
965	131 004 – 131 111	32 122	1 024	137 376 – 137 483	34 560
966	131 112 – 131 219	32 162	1 025	137 484 – 137 591	34 602
967	131 220 – 131 327	32 202	1 026	137 592 – 137 699	34 644
968	131 328 – 131 435	32 244	1 027	137 700 – 137 807	34 686
969	131 436 – 131 543	32 284	1 028	137 808 – 137 915	34 728
970	131 544 – 131 651	32 326	1 029	137 916 – 138 023	34 770
971	131 652 – 131 759	32 366	1 030	138 024 – 138 131	34 812
972	131 760 – 131 867	32 408	1 031	138 132 – 138 239	34 854
973	131 868 – 131 975	32 448	1 032	138 240 – 138 347	34 896
974	131 976 – 132 083	32 490	1 033	138 348 – 138 455	34 938
975	132 084 – 132 191	32 530	1 034	138 456 – 138 563	34 980
976	132 192 – 132 299	32 572	1 035	138 564 – 138 671	35 022
977	132 300 – 132 407	32 612	1 036	138 672 – 138 779	35 064
978	132 408 – 132 515	32 654	1 037	138 780 – 138 887	35 106
979	132 516 – 132 623	32 696	1 038	138 888 – 138 995	35 148
980	132 624 – 132 731	32 736	1 039	138 996 – 139 103	35 190
981	132 732 – 132 839	32 778	1 040	139 104 – 139 211	35 232
982	132 840 – 132 947	32 818	1 041	139 212 – 139 319	35 274
983	132 948 – 133 055	32 860	1 042	139 320 – 139 427	35 316
984	133 056 – 133 163	32 900	1 043	139 428 – 139 535	35 358
985	133 164 – 133 271	32 942	1 044	139 536 – 139 643	35 400
986	133 272 – 133 379	32 984	1 045	139 644 – 139 751	35 442
987	133 380 – 133 487	33 024	1 046	139 752 – 139 859	35 484
988	133 488 – 133 595	33 066	1 047	139 860 – 139 967	35 526
989	133 596 – 133 703	33 106	1 048	139 968 – 140 075	35 568
990	133 704 – 133 811	33 148	1 049	140 076 – 140 183	35 610
991	133 812 – 133 919	33 190	1 050	140 184 – 140 291	35 652
992	133 920 – 134 027	33 230	1 051	140 292 – 140 399	35 694
993	134 028 – 134 135	33 272	1 052	140 400 – 140 507	35 738

## noch Einkommensteuer-Splittingtabelle 2000/2001

lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommen- steuer	lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommen- steuer
1 053	140 508 – 140 615	35 780	1 112	146 880 – 146 987	38 300
1 054	140 616 – 140 723	35 822	1 113	146 988 – 147 095	38 342
1 055	140 724 – 140 831	35 864	1 114	147 096 – 147 203	38 386
1 056	140 832 – 140 939	35 906	1 115	147 204 – 147 311	38 430
1 057	140 940 – 141 047	35 948	1 116	147 312 – 147 419	38 472
1 058	141 048 – 141 155	35 990	1 117	147 420 – 147 527	38 516
1 059	141 156 – 141 263	36 034	1 118	147 528 – 147 635	38 558
1 060	141 264 – 141 371	36 076	1 119	147 636 – 147 743	38 602
1 061	141 372 – 141 479	36 118	1 120	147 744 – 147 851	38 646
1 062	141 480 – 141 587	36 160	1 121	147 852 – 147 959	38 688
1 063	141 588 – 141 695	36 202	1 122	147 960 – 148 067	38 732
1 064	141 696 – 141 803	36 246	1 123	148 068 – 148 175	38 776
1 065	141 804 – 141 911	36 288	1 124	148 176 – 148 283	38 818
1 066	141 912 – 142 019	36 330	1 125	148 284 – 148 391	38 862
1 067	142 020 – 142 127	36 372	1 126	148 392 – 148 499	38 906
1 068	142 128 – 142 235	36 414	1 127	148 500 – 148 607	38 948
1 069	142 236 – 142 343	36 458	1 128	148 608 – 148 715	38 992
1 070	142 344 – 142 451	36 500	1 129	148 716 – 148 823	39 036
1 071	142 452 – 142 559	36 542	1 130	148 824 – 148 931	39 080
1 072	142 560 – 142 667	36 584	1 131	148 932 – 149 039	39 122
1 073	142 668 – 142 775	36 628	1 132	149 040 – 149 147	39 166
1 074	142 776 – 142 883	36 670	1 133	149 148 – 149 255	39 210
1 075	142 884 – 142 991	36 712	1 134	149 256 – 149 363	39 254
1 076	142 992 – 143 099	36 756	1 135	149 364 – 149 471	39 296
1 077	143 100 – 143 207	36 798	1 136	149 472 – 149 579	39 340
1 078	143 208 – 143 315	36 840	1 137	149 580 – 149 687	39 384
1 079	143 316 – 143 423	36 884	1 138	149 688 – 149 795	39 428
1 080	143 424 – 143 531	36 926	1 139	149 796 – 149 903	39 472
1 081	143 532 – 143 639	36 968	1 140	149 904 – 150 011	39 514
1 082	143 640 – 143 747	37 012	1 141	150 012 – 150 119	39 558
1 083	143 748 – 143 855	37 054	1 142	150 120 – 150 227	39 602
1 084	143 856 – 143 963	37 096	1 143	150 228 – 150 335	39 646
1 085	143 964 – 144 071	37 140	1 144	150 336 – 150 443	39 690
1 086	144 072 – 144 179	37 182	1 145	150 444 – 150 551	39 732
1 087	144 180 – 144 287	37 226	1 146	150 552 – 150 659	39 776
1 088	144 288 – 144 395	37 268	1 147	150 660 – 150 767	39 820
1 089	144 396 – 144 503	37 310	1 148	150 768 – 150 875	39 864
1 090	144 504 – 144 611	37 354	1 149	150 876 – 150 983	39 908
1 091	144 612 – 144 719	37 396	1 150	150 984 – 151 091	39 952
1 092	144 720 – 144 827	37 440	1 151	151 092 – 151 199	39 996
1 093	144 828 – 144 935	37 482	1 152	151 200 – 151 307	40 040
1 094	144 936 – 145 043	37 524	1 153	151 308 – 151 415	40 082
1 095	145 044 – 145 151	37 568	1 154	151 416 – 151 523	40 126
1 096	145 152 – 145 259	37 610	1 155	151 524 – 151 631	40 170
1 097	145 260 – 145 367	37 654	1 156	151 632 – 151 739	40 214
1 098	145 368 – 145 475	37 696	1 157	151 740 – 151 847	40 258
1 099	145 476 – 145 583	37 740	1 158	151 848 – 151 955	40 302
1 100	145 584 – 145 691	37 782	1 159	151 956 – 152 063	40 346
1 101	145 692 – 145 799	37 826	1 160	152 064 – 152 171	40 390
1 102	145 800 – 145 907	37 868	1 161	152 172 – 152 279	40 434
1 103	145 908 – 146 015	37 912	1 162	152 280 – 152 387	40 478
1 104	146 016 – 146 123	37 954	1 163	152 388 – 152 495	40 522
1 105	146 124 – 146 231	37 998	1 164	152 496 – 152 603	40 566
1 106	146 232 – 146 339	38 040	1 165	152 604 – 152 711	40 610
1 107	146 340 – 146 447	38 084	1 166	152 712 – 152 819	40 654
1 108	146 448 – 146 555	38 126	1 167	152 820 – 152 927	40 698
1 109	146 556 – 146 663	38 170	1 168	152 928 – 153 035	40 742
1 110	146 664 – 146 771	38 214	1 169	153 036 – 153 143	40 786
1 111	146 772 – 146 879	38 256	1 170	153 144 – 153 251	40 830

noch **Einkommensteuer-Splittingtabelle 2000/2001**

lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommen- steuer	lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommen- steuer
1 171	153 252 – 153 359	40 874	1 230	159 624 – 159 731	43 504
1 172	153 360 – 153 467	40 918	1 231	159 732 – 159 839	43 548
1 173	153 468 – 153 575	40 962	1 232	159 840 – 159 947	43 594
1 174	153 576 – 153 683	41 006	1 233	159 948 – 160 055	43 638
1 175	153 684 – 153 791	41 050	1 234	160 056 – 160 163	43 684
1 176	153 792 – 153 899	41 094	1 235	160 164 – 160 271	43 728
1 177	153 900 – 154 007	41 138	1 236	160 272 – 160 379	43 774
1 178	154 008 – 154 115	41 184	1 237	160 380 – 160 487	43 818
1 179	154 116 – 154 223	41 228	1 238	160 488 – 160 595	43 864
1 180	154 224 – 154 331	41 272	1 239	160 596 – 160 703	43 908
1 181	154 332 – 154 439	41 316	1 240	160 704 – 160 811	43 954
1 182	154 440 – 154 547	41 360	1 241	160 812 – 160 919	44 000
1 183	154 548 – 154 655	41 404	1 242	160 920 – 161 027	44 044
1 184	154 656 – 154 763	41 448	1 243	161 028 – 161 135	44 090
1 185	154 764 – 154 871	41 494	1 244	161 136 – 161 243	44 134
1 186	154 872 – 154 979	41 538	1 245	161 244 – 161 351	44 180
1 187	154 980 – 155 087	41 582	1 246	161 352 – 161 459	44 226
1 188	155 088 – 155 195	41 626	1 247	161 460 – 161 567	44 270
1 189	155 196 – 155 303	41 670	1 248	161 568 – 161 675	44 316
1 190	155 304 – 155 411	41 714	1 249	161 676 – 161 783	44 362
1 191	155 412 – 155 519	41 760	1 250	161 784 – 161 891	44 406
1 192	155 520 – 155 627	41 804	1 251	161 892 – 161 999	44 452
1 193	155 628 – 155 735	41 848	1 252	162 000 – 162 107	44 498
1 194	155 736 – 155 843	41 892	1 253	162 108 – 162 215	44 542
1 195	155 844 – 155 951	41 936	1 254	162 216 – 162 323	44 588
1 196	155 952 – 156 059	41 982	1 255	162 324 – 162 431	44 634
1 197	156 060 – 156 167	42 026	1 256	162 432 – 162 539	44 678
1 198	156 168 – 156 275	42 070	1 257	162 540 – 162 647	44 724
1 199	156 276 – 156 383	42 114	1 258	162 648 – 162 755	44 770
1 200	156 384 – 156 491	42 160	1 259	162 756 – 162 863	44 816
1 201	156 492 – 156 599	42 204	1 260	162 864 – 162 971	44 860
1 202	156 600 – 156 707	42 248	1 261	162 972 – 163 079	44 906
1 203	156 708 – 156 815	42 294	1 262	163 080 – 163 187	44 952
1 204	156 816 – 156 923	42 338	1 263	163 188 – 163 295	44 998
1 205	156 924 – 157 031	42 382	1 264	163 296 – 163 403	45 042
1 206	157 032 – 157 139	42 428	1 265	163 404 – 163 511	45 088
1 207	157 140 – 157 247	42 472	1 266	163 512 – 163 619	45 134
1 208	157 248 – 157 355	42 516	1 267	163 620 – 163 727	45 180
1 209	157 356 – 157 463	42 562	1 268	163 728 – 163 835	45 224
1 210	157 464 – 157 571	42 606	1 269	163 836 – 163 943	45 270
1 211	157 572 – 157 679	42 650	1 270	163 944 – 164 051	45 316
1 212	157 680 – 157 787	42 696	1 271	164 052 – 164 159	45 362
1 213	157 788 – 157 895	42 740	1 272	164 160 – 164 267	45 408
1 214	157 896 – 158 003	42 784	1 273	164 268 – 164 375	45 454
1 215	158 004 – 158 111	42 830	1 274	164 376 – 164 483	45 498
1 216	158 112 – 158 219	42 874	1 275	164 484 – 164 591	45 544
1 217	158 220 – 158 327	42 920	1 276	164 592 – 164 699	45 590
1 218	158 328 – 158 435	42 964	1 277	164 700 – 164 807	45 636
1 219	158 436 – 158 543	43 008	1 278	164 808 – 164 915	45 682
1 220	158 544 – 158 651	43 054	1 279	164 916 – 165 023	45 728
1 221	158 652 – 158 759	43 098	1 280	165 024 – 165 131	45 774
1 222	158 760 – 158 867	43 144	1 281	165 132 – 165 239	45 820
1 223	158 868 – 158 975	43 188	1 282	165 240 – 165 347	45 866
1 224	158 976 – 159 083	43 234	1 283	165 348 – 165 455	45 910
1 225	159 084 – 159 191	43 278	1 284	165 456 – 165 563	45 956
1 226	159 192 – 159 299	43 324	1 285	165 564 – 165 671	46 002
1 227	159 300 – 159 407	43 368	1 286	165 672 – 165 779	46 048
1 228	159 408 – 159 515	43 414	1 287	165 780 – 165 887	46 094
1 229	159 516 – 159 623	43 458	1 288	165 888 – 165 995	46 140

## noch Einkommensteuer-Splittingtabelle 2000/2001

lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommen- steuer	lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommen- steuer
1 289	165 996 – 166 103	46 186	1 348	172 368 – 172 475	48 924
1 290	166 104 – 166 211	46 232	1 349	172 476 – 172 583	48 970
1 291	166 212 – 166 319	46 278	1 350	172 584 – 172 691	49 018
1 292	166 320 – 166 427	46 324	1 351	172 692 – 172 799	49 064
1 293	166 428 – 166 535	46 370	1 352	172 800 – 172 907	49 112
1 294	166 536 – 166 643	46 416	1 353	172 908 – 173 015	49 158
1 295	166 644 – 166 751	46 462	1 354	173 016 – 173 123	49 206
1 296	166 752 – 166 859	46 508	1 355	173 124 – 173 231	49 252
1 297	166 860 – 166 967	46 554	1 356	173 232 – 173 339	49 300
1 298	166 968 – 167 075	46 600	1 357	173 340 – 173 447	49 346
1 299	167 076 – 167 183	46 646	1 358	173 448 – 173 555	49 394
1 300	167 184 – 167 291	46 692	1 359	173 556 – 173 663	49 440
1 301	167 292 – 167 399	46 738	1 360	173 664 – 173 771	49 488
1 302	167 400 – 167 507	46 784	1 361	173 772 – 173 879	49 534
1 303	167 508 – 167 615	46 830	1 362	173 880 – 173 987	49 582
1 304	167 616 – 167 723	46 878	1 363	173 988 – 174 095	49 628
1 305	167 724 – 167 831	46 924	1 364	174 096 – 174 203	49 676
1 306	167 832 – 167 939	46 970	1 365	174 204 – 174 311	49 722
1 307	167 940 – 168 047	47 016	1 366	174 312 – 174 419	49 770
1 308	168 048 – 168 155	47 062	1 367	174 420 – 174 527	49 816
1 309	168 156 – 168 263	47 108	1 368	174 528 – 174 635	49 864
1 310	168 264 – 168 371	47 154	1 369	174 636 – 174 743	49 912
1 311	168 372 – 168 479	47 200	1 370	174 744 – 174 851	49 958
1 312	168 480 – 168 587	47 246	1 371	174 852 – 174 959	50 006
1 313	168 588 – 168 695	47 294	1 372	174 960 – 175 067	50 052
1 314	168 696 – 168 803	47 340	1 373	175 068 – 175 175	50 100
1 315	168 804 – 168 911	47 386	1 374	175 176 – 175 283	50 148
1 316	168 912 – 169 019	47 432	1 375	175 284 – 175 391	50 194
1 317	169 020 – 169 127	47 478	1 376	175 392 – 175 499	50 242
1 318	169 128 – 169 235	47 524	1 377	175 500 – 175 607	50 290
1 319	169 236 – 169 343	47 572	1 378	175 608 – 175 715	50 336
1 320	169 344 – 169 451	47 618	1 379	175 716 – 175 823	50 384
1 321	169 452 – 169 559	47 664	1 380	175 824 – 175 931	50 432
1 322	169 560 – 169 667	47 710	1 381	175 932 – 176 039	50 478
1 323	169 668 – 169 775	47 758	1 382	176 040 – 176 147	50 526
1 324	169 776 – 169 883	47 804	1 383	176 148 – 176 255	50 574
1 325	169 884 – 169 991	47 850	1 384	176 256 – 176 363	50 620
1 326	169 992 – 170 099	47 896	1 385	176 364 – 176 471	50 668
1 327	170 100 – 170 207	47 944	1 386	176 472 – 176 579	50 716
1 328	170 208 – 170 315	47 990	1 387	176 580 – 176 687	50 762
1 329	170 316 – 170 423	48 036	1 388	176 688 – 176 795	50 810
1 330	170 424 – 170 531	48 082	1 389	176 796 – 176 903	50 858
1 331	170 532 – 170 639	48 130	1 390	176 904 – 177 011	50 906
1 332	170 640 – 170 747	48 176	1 391	177 012 – 177 119	50 952
1 333	170 748 – 170 855	48 222	1 392	177 120 – 177 227	51 000
1 334	170 856 – 170 963	48 270	1 393	177 228 – 177 335	51 048
1 335	170 964 – 171 071	48 316	1 394	177 336 – 177 443	51 096
1 336	171 072 – 171 179	48 362	1 395	177 444 – 177 551	51 144
1 337	171 180 – 171 287	48 410	1 396	177 552 – 177 659	51 190
1 338	171 288 – 171 395	48 456	1 397	177 660 – 177 767	51 238
1 339	171 396 – 171 503	48 502	1 398	177 768 – 177 875	51 286
1 340	171 504 – 171 611	48 550	1 399	177 876 – 177 983	51 334
1 341	171 612 – 171 719	48 596	1 400	177 984 – 178 091	51 382
1 342	171 720 – 171 827	48 642	1 401	178 092 – 178 199	51 430
1 343	171 828 – 171 935	48 690	1 402	178 200 – 178 307	51 476
1 344	171 936 – 172 043	48 736	1 403	178 308 – 178 415	51 524
1 345	172 044 – 172 151	48 784	1 404	178 416 – 178 523	51 572
1 346	172 152 – 172 259	48 830	1 405	178 524 – 178 631	51 620
1 347	172 260 – 172 367	48 876	1 406	178 632 – 178 739	51 668



noch **Einkommensteuer-Splittingtabelle 2000/2001**

lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommen- steuer	lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommen- steuer
1 407	178 740 – 178 847	51 716	1 466	185 112 – 185 219	54 562
1 408	178 848 – 178 955	51 764	1 467	185 220 – 185 327	54 610
1 409	178 956 – 179 063	51 812	1 468	185 328 – 185 435	54 658
1 410	179 064 – 179 171	51 858	1 469	185 436 – 185 543	54 708
1 411	179 172 – 179 279	51 906	1 470	185 544 – 185 651	54 756
1 412	179 280 – 179 387	51 954	1 471	185 652 – 185 759	54 806
1 413	179 388 – 179 495	52 002	1 472	185 760 – 185 867	54 854
1 414	179 496 – 179 603	52 050	1 473	185 868 – 185 975	54 902
1 415	179 604 – 179 711	52 098	1 474	185 976 – 186 083	54 952
1 416	179 712 – 179 819	52 146	1 475	186 084 – 186 191	55 000
1 417	179 820 – 179 927	52 194	1 476	186 192 – 186 299	55 050
1 418	179 928 – 180 035	52 242	1 477	186 300 – 186 407	55 098
1 419	180 036 – 180 143	52 290	1 478	186 408 – 186 515	55 148
1 420	180 144 – 180 251	52 338	1 479	186 516 – 186 623	55 196
1 421	180 252 – 180 359	52 386	1 480	186 624 – 186 731	55 244
1 422	180 360 – 180 467	52 434	1 481	186 732 – 186 839	55 294
1 423	180 468 – 180 575	52 482	1 482	186 840 – 186 947	55 342
1 424	180 576 – 180 683	52 530	1 483	186 948 – 187 055	55 392
1 425	180 684 – 180 791	52 578	1 484	187 056 – 187 163	55 440
1 426	180 792 – 180 899	52 626	1 485	187 164 – 187 271	55 490
1 427	180 900 – 181 007	52 674	1 486	187 272 – 187 379	55 538
1 428	181 008 – 181 115	52 722	1 487	187 380 – 187 487	55 588
1 429	181 116 – 181 223	52 770	1 488	187 488 – 187 595	55 636
1 430	181 224 – 181 331	52 818	1 489	187 596 – 187 703	55 686
1 431	181 332 – 181 439	52 866	1 490	187 704 – 187 811	55 734
1 432	181 440 – 181 547	52 914	1 491	187 812 – 187 919	55 784
1 433	181 548 – 181 655	52 962	1 492	187 920 – 188 027	55 832
1 434	181 656 – 181 763	53 012	1 493	188 028 – 188 135	55 882
1 435	181 764 – 181 871	53 060	1 494	188 136 – 188 243	55 932
1 436	181 872 – 181 979	53 108	1 495	188 244 – 188 351	55 980
1 437	181 980 – 182 087	53 156	1 496	188 352 – 188 459	56 030
1 438	182 088 – 182 195	53 204	1 497	188 460 – 188 567	56 078
1 439	182 196 – 182 303	53 252	1 498	188 568 – 188 675	56 128
1 440	182 304 – 182 411	53 300	1 499	188 676 – 188 783	56 178
1 441	182 412 – 182 519	53 348	1 500	188 784 – 188 891	56 226
1 442	182 520 – 182 627	53 398	1 501	188 892 – 188 999	56 276
1 443	182 628 – 182 735	53 446	1 502	189 000 – 189 107	56 324
1 444	182 736 – 182 843	53 494	1 503	189 108 – 189 215	56 374
1 445	182 844 – 182 951	53 542	1 504	189 216 – 189 323	56 424
1 446	182 952 – 183 059	53 590	1 505	189 324 – 189 431	56 472
1 447	183 060 – 183 167	53 640	1 506	189 432 – 189 539	56 522
1 448	183 168 – 183 275	53 688	1 507	189 540 – 189 647	56 572
1 449	183 276 – 183 383	53 736	1 508	189 648 – 189 755	56 620
1 450	183 384 – 183 491	53 784	1 509	189 756 – 189 863	56 670
1 451	183 492 – 183 599	53 832	1 510	189 864 – 189 971	56 720
1 452	183 600 – 183 707	53 882	1 511	189 972 – 190 079	56 768
1 453	183 708 – 183 815	53 930	1 512	190 080 – 190 187	56 818
1 454	183 816 – 183 923	53 978	1 513	190 188 – 190 295	56 868
1 455	183 924 – 184 031	54 026	1 514	190 296 – 190 403	56 918
1 456	184 032 – 184 139	54 076	1 515	190 404 – 190 511	56 966
1 457	184 140 – 184 247	54 124	1 516	190 512 – 190 619	57 016
1 458	184 248 – 184 355	54 172	1 517	190 620 – 190 727	57 066
1 459	184 356 – 184 463	54 222	1 518	190 728 – 190 835	57 114
1 460	184 464 – 184 571	54 270	1 519	190 836 – 190 943	57 164
1 461	184 572 – 184 679	54 318	1 520	190 944 – 191 051	57 214
1 462	184 680 – 184 787	54 366	1 521	191 052 – 191 159	57 264
1 463	184 788 – 184 895	54 416	1 522	191 160 – 191 267	57 314
1 464	184 896 – 185 003	54 464	1 523	191 268 – 191 375	57 362
1 465	185 004 – 185 111	54 512	1 524	191 376 – 191 483	57 412

## noch Einkommensteuer-Splittingtabelle 2000/2001

lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommen- steuer	lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommen- steuer
1 525	191 484 – 191 591	57 462	1 584	197 856 – 197 963	60 416
1 526	191 592 – 191 699	57 512	1 585	197 964 – 198 071	60 468
1 527	191 700 – 191 807	57 562	1 586	198 072 – 198 179	60 518
1 528	191 808 – 191 915	57 610	1 587	198 180 – 198 287	60 568
1 529	191 916 – 192 023	57 660	1 588	198 288 – 198 395	60 618
1 530	192 024 – 192 131	57 710	1 589	198 396 – 198 503	60 670
1 531	192 132 – 192 239	57 760	1 590	198 504 – 198 611	60 720
1 532	192 240 – 192 347	57 810	1 591	198 612 – 198 719	60 770
1 533	192 348 – 192 455	57 860	1 592	198 720 – 198 827	60 822
1 534	192 456 – 192 563	57 910	1 593	198 828 – 198 935	60 872
1 535	192 564 – 192 671	57 958	1 594	198 936 – 199 043	60 922
1 536	192 672 – 192 779	58 008	1 595	199 044 – 199 151	60 974
1 537	192 780 – 192 887	58 058	1 596	199 152 – 199 259	61 024
1 538	192 888 – 192 995	58 108	1 597	199 260 – 199 367	61 074
1 539	192 996 – 193 103	58 158	1 598	199 368 – 199 475	61 126
1 540	193 104 – 193 211	58 208	1 599	199 476 – 199 583	61 176
1 541	193 212 – 193 319	58 258	1 600	199 584 – 199 691	61 228
1 542	193 320 – 193 427	58 308	1 601	199 692 – 199 799	61 278
1 543	193 428 – 193 535	58 358	1 602	199 800 – 199 907	61 328
1 544	193 536 – 193 643	58 408	1 603	199 908 – 200 015	61 380
1 545	193 644 – 193 751	58 458	1 604	200 016 – 200 123	61 430
1 546	193 752 – 193 859	58 508	1 605	200 124 – 200 231	61 482
1 547	193 860 – 193 967	58 558	1 606	200 232 – 200 339	61 532
1 548	193 968 – 194 075	58 608	1 607	200 340 – 200 447	61 584
1 549	194 076 – 194 183	58 658	1 608	200 448 – 200 555	61 634
1 550	194 184 – 194 291	58 708	1 609	200 556 – 200 663	61 684
1 551	194 292 – 194 399	58 758	1 610	200 664 – 200 771	61 736
1 552	194 400 – 194 507	58 808	1 611	200 772 – 200 879	61 786
1 553	194 508 – 194 615	58 858	1 612	200 880 – 200 987	61 838
1 554	194 616 – 194 723	58 908	1 613	200 988 – 201 095	61 888
1 555	194 724 – 194 831	58 958	1 614	201 096 – 201 203	61 940
1 556	194 832 – 194 939	59 008	1 615	201 204 – 201 311	61 990
1 557	194 940 – 195 047	59 058	1 616	201 312 – 201 419	62 042
1 558	195 048 – 195 155	59 108	1 617	201 420 – 201 527	62 092
1 559	195 156 – 195 263	59 158	1 618	201 528 – 201 635	62 144
1 560	195 264 – 195 371	59 208	1 619	201 636 – 201 743	62 196
1 561	195 372 – 195 479	59 258	1 620	201 744 – 201 851	62 246
1 562	195 480 – 195 587	59 308	1 621	201 852 – 201 959	62 298
1 563	195 588 – 195 695	59 358	1 622	201 960 – 202 067	62 348
1 564	195 696 – 195 803	59 408	1 623	202 068 – 202 175	62 400
1 565	195 804 – 195 911	59 460	1 624	202 176 – 202 283	62 450
1 566	195 912 – 196 019	59 510	1 625	202 284 – 202 391	62 502
1 567	196 020 – 196 127	59 560	1 626	202 392 – 202 499	62 552
1 568	196 128 – 196 235	59 610	1 627	202 500 – 202 607	62 604
1 569	196 236 – 196 343	59 660	1 628	202 608 – 202 715	62 656
1 570	196 344 – 196 451	59 710	1 629	202 716 – 202 823	62 706
1 571	196 452 – 196 559	59 760	1 630	202 824 – 202 931	62 758
1 572	196 560 – 196 667	59 812	1 631	202 932 – 203 039	62 810
1 573	196 668 – 196 775	59 862	1 632	203 040 – 203 147	62 860
1 574	196 776 – 196 883	59 912	1 633	203 148 – 203 255	62 912
1 575	196 884 – 196 991	59 962	1 634	203 256 – 203 363	62 964
1 576	196 992 – 197 099	60 012	1 635	203 364 – 203 471	63 014
1 577	197 100 – 197 207	60 064	1 636	203 472 – 203 579	63 066
1 578	197 208 – 197 315	60 114	1 637	203 580 – 203 687	63 118
1 579	197 316 – 197 423	60 164	1 638	203 688 – 203 795	63 168
1 580	197 424 – 197 531	60 214	1 639	203 796 – 203 903	63 220
1 581	197 532 – 197 639	60 266	1 640	203 904 – 204 011	63 272
1 582	197 640 – 197 747	60 316	1 641	204 012 – 204 119	63 322
1 583	197 748 – 197 855	60 366	1 642	204 120 – 204 227	63 374

noch **Einkommensteuer-Splittingtabelle 2000/2001**

lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommen- steuer	lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommen- steuer
1 643	204 228 – 204 335	63 426	1 702	210 600 – 210 707	66 488
1 644	204 336 – 204 443	63 478	1 703	210 708 – 210 815	66 542
1 645	204 444 – 204 551	63 528	1 704	210 816 – 210 923	66 594
1 646	204 552 – 204 659	63 580	1 705	210 924 – 211 031	66 646
1 647	204 660 – 204 767	63 632	1 706	211 032 – 211 139	66 698
1 648	204 768 – 204 875	63 684	1 707	211 140 – 211 247	66 750
1 649	204 876 – 204 983	63 734	1 708	211 248 – 211 355	66 804
1 650	204 984 – 205 091	63 786	1 709	211 356 – 211 463	66 856
1 651	205 092 – 205 199	63 838	1 710	211 464 – 211 571	66 908
1 652	205 200 – 205 307	63 890	1 711	211 572 – 211 679	66 960
1 653	205 308 – 205 415	63 940	1 712	211 680 – 211 787	67 014
1 654	205 416 – 205 523	63 992	1 713	211 788 – 211 895	67 066
1 655	205 524 – 205 631	64 044	1 714	211 896 – 212 003	67 118
1 656	205 632 – 205 739	64 096	1 715	212 004 – 212 111	67 172
1 657	205 740 – 205 847	64 148	1 716	212 112 – 212 219	67 224
1 658	205 848 – 205 955	64 200	1 717	212 220 – 212 327	67 276
1 659	205 956 – 206 063	64 250	1 718	212 328 – 212 435	67 328
1 660	206 064 – 206 171	64 302	1 719	212 436 – 212 543	67 382
1 661	206 172 – 206 279	64 354	1 720	212 544 – 212 651	67 434
1 662	206 280 – 206 387	64 406	1 721	212 652 – 212 759	67 486
1 663	206 388 – 206 495	64 458	1 722	212 760 – 212 867	67 540
1 664	206 496 – 206 603	64 510	1 723	212 868 – 212 975	67 592
1 665	206 604 – 206 711	64 562	1 724	212 976 – 213 083	67 644
1 666	206 712 – 206 819	64 614	1 725	213 084 – 213 191	67 698
1 667	206 820 – 206 927	64 666	1 726	213 192 – 213 299	67 750
1 668	206 928 – 207 035	64 716	1 727	213 300 – 213 407	67 804
1 669	207 036 – 207 143	64 768	1 728	213 408 – 213 515	67 856
1 670	207 144 – 207 251	64 820	1 729	213 516 – 213 623	67 908
1 671	207 252 – 207 359	64 872	1 730	213 624 – 213 731	67 962
1 672	207 360 – 207 467	64 924	1 731	213 732 – 213 839	68 014
1 673	207 468 – 207 575	64 976	1 732	213 840 – 213 947	68 068
1 674	207 576 – 207 683	65 028	1 733	213 948 – 214 055	68 120
1 675	207 684 – 207 791	65 080	1 734	214 056 – 214 163	68 174
1 676	207 792 – 207 899	65 132	1 735	214 164 – 214 271	68 226
1 677	207 900 – 208 007	65 184	1 736	214 272 – 214 379	68 278
1 678	208 008 – 208 115	65 236	1 737	214 380 – 214 487	68 332
1 679	208 116 – 208 223	65 288	1 738	214 488 – 214 595	68 384
1 680	208 224 – 208 331	65 340	1 739	214 596 – 214 703	68 438
1 681	208 332 – 208 439	65 392	1 740	214 704 – 214 811	68 490
1 682	208 440 – 208 547	65 444	1 741	214 812 – 214 919	68 544
1 683	208 548 – 208 655	65 496	1 742	214 920 – 215 027	68 596
1 684	208 656 – 208 763	65 548	1 743	215 028 – 215 135	68 650
1 685	208 764 – 208 871	65 600	1 744	215 136 – 215 243	68 702
1 686	208 872 – 208 979	65 652	1 745	215 244 – 215 351	68 756
1 687	208 980 – 209 087	65 704	1 746	215 352 – 215 459	68 808
1 688	209 088 – 209 195	65 758	1 747	215 460 – 215 567	68 862
1 689	209 196 – 209 303	65 810	1 748	215 568 – 215 675	68 914
1 690	209 304 – 209 411	65 862	1 749	215 676 – 215 783	68 968
1 691	209 412 – 209 519	65 914	1 750	215 784 – 215 891	69 022
1 692	209 520 – 209 627	65 966	1 751	215 892 – 215 999	69 074
1 693	209 628 – 209 735	66 018	1 752	216 000 – 216 107	69 128
1 694	209 736 – 209 843	66 070	1 753	216 108 – 216 215	69 180
1 695	209 844 – 209 951	66 122	1 754	216 216 – 216 323	69 234
1 696	209 952 – 210 059	66 174	1 755	216 324 – 216 431	69 286
1 697	210 060 – 210 167	66 228	1 756	216 432 – 216 539	69 340
1 698	210 168 – 210 275	66 280	1 757	216 540 – 216 647	69 394
1 699	210 276 – 210 383	66 332	1 758	216 648 – 216 755	69 446
1 700	210 384 – 210 491	66 384	1 759	216 756 – 216 863	69 500
1 701	210 492 – 210 599	66 436	1 760	216 864 – 216 971	69 554

## noch Einkommensteuer-Splittingtabelle 2000/2001

lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommensteuer	lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommensteuer
1 761	216 972 – 217 079	69 606	1 820	223 344 – 223 451	72 778
1 762	217 080 – 217 187	69 660	1 821	223 452 – 223 559	72 832
1 763	217 188 – 217 295	69 714	1 822	223 560 – 223 667	72 886
1 764	217 296 – 217 403	69 766	1 823	223 668 – 223 775	72 942
1 765	217 404 – 217 511	69 820	1 824	223 776 – 223 883	72 996
1 766	217 512 – 217 619	69 874	1 825	223 884 – 223 991	73 050
1 767	217 620 – 217 727	69 926	1 826	223 992 – 224 099	73 104
1 768	217 728 – 217 835	69 980	1 827	224 100 – 224 207	73 158
1 769	217 836 – 217 943	70 034	1 828	224 208 – 224 315	73 212
1 770	217 944 – 218 051	70 086	1 829	224 316 – 224 423	73 266
1 771	218 052 – 218 159	70 140	1 830	224 424 – 224 531	73 322
1 772	218 160 – 218 267	70 194	1 831	224 532 – 224 639	73 376
1 773	218 268 – 218 375	70 248	1 832	224 640 – 224 747	73 430
1 774	218 376 – 218 483	70 300	1 833	224 748 – 224 855	73 484
1 775	218 484 – 218 591	70 354	1 834	224 856 – 224 963	73 538
1 776	218 592 – 218 699	70 408	1 835	224 964 – 225 071	73 594
1 777	218 700 – 218 807	70 462	1 836	225 072 – 225 179	73 648
1 778	218 808 – 218 915	70 514	1 837	225 180 – 225 287	73 702
1 779	218 916 – 219 023	70 568	1 838	225 288 – 225 395	73 756
1 780	219 024 – 219 131	70 622	1 839	225 396 – 225 503	73 812
1 781	219 132 – 219 239	70 676	1 840	225 504 – 225 611	73 866
1 782	219 240 – 219 347	70 730	1 841	225 612 – 225 719	73 920
1 783	219 348 – 219 455	70 782	1 842	225 720 – 225 827	73 974
1 784	219 456 – 219 563	70 836	1 843	225 828 – 225 935	74 030
1 785	219 564 – 219 671	70 890	1 844	225 936 – 226 043	74 084
1 786	219 672 – 219 779	70 944	1 845	226 044 – 226 151	74 138
1 787	219 780 – 219 887	70 998	1 846	226 152 – 226 259	74 194
1 788	219 888 – 219 995	71 052	1 847	226 260 – 226 367	74 248
1 789	219 996 – 220 103	71 104	1 848	226 368 – 226 475	74 302
1 790	220 104 – 220 211	71 158	1 849	226 476 – 226 583	74 358
1 791	220 212 – 220 319	71 212	1 850	226 584 – 226 691	74 412
1 792	220 320 – 220 427	71 266	1 851	226 692 – 226 799	74 466
1 793	220 428 – 220 535	71 320	1 852	226 800 – 226 907	74 522
1 794	220 536 – 220 643	71 374	1 853	226 908 – 227 015	74 576
1 795	220 644 – 220 751	71 428	1 854	227 016 – 227 123	74 630
1 796	220 752 – 220 859	71 482	1 855	227 124 – 227 231	74 686
1 797	220 860 – 220 967	71 536	1 856	227 232 – 227 339	74 740
1 798	220 968 – 221 075	71 590	1 857	227 340 – 227 447	74 796
1 799	221 076 – 221 183	71 644	1 858	227 448 – 227 555	74 850
1 800	221 184 – 221 291	71 698	1 859	227 556 – 227 663	74 904
1 801	221 292 – 221 399	71 750	1 860	227 664 – 227 771	74 960
1 802	221 400 – 221 507	71 804	1 861	227 772 – 227 879	75 014
1 803	221 508 – 221 615	71 858	1 862	227 880 – 227 987	75 070
1 804	221 616 – 221 723	71 912	1 863	227 988 – 228 095	75 124
1 805	221 724 – 221 831	71 966	1 864	228 096 – 228 203	75 180
1 806	221 832 – 221 939	72 020	1 865	228 204 – 228 311	75 234
1 807	221 940 – 222 047	72 074	1 866	228 312 – 228 419	75 290
1 808	222 048 – 222 155	72 128	1 867	228 420 – 228 527	75 344
1 809	222 156 – 222 263	72 182	1 868	228 528 – 228 635	75 398
1 810	222 264 – 222 371	72 236	1 869	228 636 – 228 743	75 454
1 811	222 372 – 222 479	72 290	1 870	228 744 – 228 851	75 508
1 812	222 480 – 222 587	72 346	1 871	228 852 – 228 959	75 564
1 813	222 588 – 222 695	72 400	1 872	228 960 – 229 067	75 618
1 814	222 696 – 222 803	72 454	1 873	229 068 – 229 175	75 674
1 815	222 804 – 222 911	72 508	1 874	229 176 – 229 283	75 728
1 816	222 912 – 223 019	72 562	1 875	229 284 – 229 391	75 784".
1 817	223 020 – 223 127	72 616			
1 818	223 128 – 223 235	72 670			
1 819	223 236 – 223 343	72 724			

63. Anlage 5 wird wie folgt gefaßt:

„Anlage 5  
(zu § 52 Abs. 42)**Einkommensteuer-Grundtabelle 2002**

lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommen- steuer	lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommen- steuer
1	0 – 14 093	0	55	16 956 – 17 009	613
2	14 094 – 14 147	10	56	17 010 – 17 063	625
3	14 148 – 14 201	21	57	17 064 – 17 117	637
4	14 202 – 14 255	32	58	17 118 – 17 171	649
5	14 256 – 14 309	43	59	17 172 – 17 225	661
6	14 310 – 14 363	54	60	17 226 – 17 279	673
7	14 364 – 14 417	64	61	17 280 – 17 333	685
8	14 418 – 14 471	75	62	17 334 – 17 387	697
9	14 472 – 14 525	86	63	17 388 – 17 441	709
10	14 526 – 14 579	97	64	17 442 – 17 495	721
11	14 580 – 14 633	108	65	17 496 – 17 549	734
12	14 634 – 14 687	119	66	17 550 – 17 603	746
13	14 688 – 14 741	130	67	17 604 – 17 657	758
14	14 742 – 14 795	141	68	17 658 – 17 711	770
15	14 796 – 14 849	152	69	17 712 – 17 765	783
16	14 850 – 14 903	163	70	17 766 – 17 819	795
17	14 904 – 14 957	174	71	17 820 – 17 873	807
18	14 958 – 15 011	185	72	17 874 – 17 927	819
19	15 012 – 15 065	197	73	17 928 – 17 981	832
20	15 066 – 15 119	208	74	17 982 – 18 035	844
21	15 120 – 15 173	219	75	18 036 – 18 089	857
22	15 174 – 15 227	230	76	18 090 – 18 143	869
23	15 228 – 15 281	241	77	18 144 – 18 197	881
24	15 282 – 15 335	253	78	18 198 – 18 251	894
25	15 336 – 15 389	264	79	18 252 – 18 305	906
26	15 390 – 15 443	275	80	18 306 – 18 359	919
27	15 444 – 15 497	287	81	18 360 – 18 413	931
28	15 498 – 15 551	298	82	18 414 – 18 467	944
29	15 552 – 15 605	309	83	18 468 – 18 521	956
30	15 606 – 15 659	321	84	18 522 – 18 575	969
31	15 660 – 15 713	332	85	18 576 – 18 629	981
32	15 714 – 15 767	343	86	18 630 – 18 683	994
33	15 768 – 15 821	355	87	18 684 – 18 737	1 006
34	15 822 – 15 875	366	88	18 738 – 18 791	1 019
35	15 876 – 15 929	378	89	18 792 – 18 845	1 031
36	15 930 – 15 983	389	90	18 846 – 18 899	1 044
37	15 984 – 16 037	401	91	18 900 – 18 953	1 056
38	16 038 – 16 091	413	92	18 954 – 19 007	1 069
39	16 092 – 16 145	424	93	19 008 – 19 061	1 081
40	16 146 – 16 199	436	94	19 062 – 19 115	1 094
41	16 200 – 16 253	447	95	19 116 – 19 169	1 107
42	16 254 – 16 307	459	96	19 170 – 19 223	1 119
43	16 308 – 16 361	471	97	19 224 – 19 277	1 132
44	16 362 – 16 415	482	98	19 278 – 19 331	1 144
45	16 416 – 16 469	494	99	19 332 – 19 385	1 157
46	16 470 – 16 523	506	100	19 386 – 19 439	1 170
47	16 524 – 16 577	518	101	19 440 – 19 493	1 182
48	16 578 – 16 631	530	102	19 494 – 19 547	1 195
49	16 632 – 16 685	541	103	19 548 – 19 601	1 208
50	16 686 – 16 739	553	104	19 602 – 19 655	1 220
51	16 740 – 16 793	565	105	19 656 – 19 709	1 233
52	16 794 – 16 847	577	106	19 710 – 19 763	1 246
53	16 848 – 16 901	589	107	19 764 – 19 817	1 258
54	16 902 – 16 955	601	108	19 818 – 19 871	1 271

## noch Einkommensteuer-Grundtabelle 2002

lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommen- steuer	lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommen- steuer
109	19 872 – 19 925	1 284	168	23 058 – 23 111	2 047
110	19 926 – 19 979	1 296	169	23 112 – 23 165	2 061
111	19 980 – 20 033	1 309	170	23 166 – 23 219	2 074
112	20 034 – 20 087	1 322	171	23 220 – 23 273	2 087
113	20 088 – 20 141	1 334	172	23 274 – 23 327	2 100
114	20 142 – 20 195	1 347	173	23 328 – 23 381	2 114
115	20 196 – 20 249	1 360	174	23 382 – 23 435	2 127
116	20 250 – 20 303	1 373	175	23 436 – 23 489	2 140
117	20 304 – 20 357	1 385	176	23 490 – 23 543	2 153
118	20 358 – 20 411	1 398	177	23 544 – 23 597	2 167
119	20 412 – 20 465	1 411	178	23 598 – 23 651	2 180
120	20 466 – 20 519	1 424	179	23 652 – 23 705	2 193
121	20 520 – 20 573	1 437	180	23 706 – 23 759	2 206
122	20 574 – 20 627	1 449	181	23 760 – 23 813	2 220
123	20 628 – 20 681	1 462	182	23 814 – 23 867	2 233
124	20 682 – 20 735	1 475	183	23 868 – 23 921	2 246
125	20 736 – 20 789	1 488	184	23 922 – 23 975	2 260
126	20 790 – 20 843	1 501	185	23 976 – 24 029	2 273
127	20 844 – 20 897	1 514	186	24 030 – 24 083	2 286
128	20 898 – 20 951	1 526	187	24 084 – 24 137	2 300
129	20 952 – 21 005	1 539	188	24 138 – 24 191	2 313
130	21 006 – 21 059	1 552	189	24 192 – 24 245	2 326
131	21 060 – 21 113	1 565	190	24 246 – 24 299	2 340
132	21 114 – 21 167	1 578	191	24 300 – 24 353	2 353
133	21 168 – 21 221	1 591	192	24 354 – 24 407	2 367
134	21 222 – 21 275	1 604	193	24 408 – 24 461	2 380
135	21 276 – 21 329	1 617	194	24 462 – 24 515	2 393
136	21 330 – 21 383	1 630	195	24 516 – 24 569	2 407
137	21 384 – 21 437	1 643	196	24 570 – 24 623	2 420
138	21 438 – 21 491	1 655	197	24 624 – 24 677	2 434
139	21 492 – 21 545	1 668	198	24 678 – 24 731	2 447
140	21 546 – 21 599	1 681	199	24 732 – 24 785	2 460
141	21 600 – 21 653	1 694	200	24 786 – 24 839	2 474
142	21 654 – 21 707	1 707	201	24 840 – 24 893	2 487
143	21 708 – 21 761	1 720	202	24 894 – 24 947	2 501
144	21 762 – 21 815	1 733	203	24 948 – 25 001	2 514
145	21 816 – 21 869	1 746	204	25 002 – 25 055	2 528
146	21 870 – 21 923	1 759	205	25 056 – 25 109	2 541
147	21 924 – 21 977	1 772	206	25 110 – 25 163	2 555
148	21 978 – 22 031	1 785	207	25 164 – 25 217	2 568
149	22 032 – 22 085	1 798	208	25 218 – 25 271	2 582
150	22 086 – 22 139	1 811	209	25 272 – 25 325	2 595
151	22 140 – 22 193	1 824	210	25 326 – 25 379	2 609
152	22 194 – 22 247	1 837	211	25 380 – 25 433	2 622
153	22 248 – 22 301	1 851	212	25 434 – 25 487	2 636
154	22 302 – 22 355	1 864	213	25 488 – 25 541	2 650
155	22 356 – 22 409	1 877	214	25 542 – 25 595	2 663
156	22 410 – 22 463	1 890	215	25 596 – 25 649	2 677
157	22 464 – 22 517	1 903	216	25 650 – 25 703	2 690
158	22 518 – 22 571	1 916	217	25 704 – 25 757	2 704
159	22 572 – 22 625	1 929	218	25 758 – 25 811	2 718
160	22 626 – 22 679	1 942	219	25 812 – 25 865	2 731
161	22 680 – 22 733	1 955	220	25 866 – 25 919	2 745
162	22 734 – 22 787	1 968	221	25 920 – 25 973	2 758
163	22 788 – 22 841	1 982	222	25 974 – 26 027	2 772
164	22 842 – 22 895	1 995	223	26 028 – 26 081	2 786
165	22 896 – 22 949	2 008	224	26 082 – 26 135	2 799
166	22 950 – 23 003	2 021	225	26 136 – 26 189	2 813
167	23 004 – 23 057	2 034	226	26 190 – 26 243	2 827

noch **Einkommensteuer-Grundtabelle 2002**

lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommen- steuer	lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommen- steuer
227	26 244 – 26 297	2 840	286	29 430 – 29 483	3 662
228	26 298 – 26 351	2 854	287	29 484 – 29 537	3 676
229	26 352 – 26 405	2 868	288	29 538 – 29 591	3 690
230	26 406 – 26 459	2 881	289	29 592 – 29 645	3 705
231	26 460 – 26 513	2 895	290	29 646 – 29 699	3 719
232	26 514 – 26 567	2 909	291	29 700 – 29 753	3 733
233	26 568 – 26 621	2 923	292	29 754 – 29 807	3 747
234	26 622 – 26 675	2 936	293	29 808 – 29 861	3 762
235	26 676 – 26 729	2 950	294	29 862 – 29 915	3 776
236	26 730 – 26 783	2 964	295	29 916 – 29 969	3 790
237	26 784 – 26 837	2 978	296	29 970 – 30 023	3 804
238	26 838 – 26 891	2 991	297	30 024 – 30 077	3 819
239	26 892 – 26 945	3 005	298	30 078 – 30 131	3 833
240	26 946 – 26 999	3 019	299	30 132 – 30 185	3 847
241	27 000 – 27 053	3 033	300	30 186 – 30 239	3 861
242	27 054 – 27 107	3 047	301	30 240 – 30 293	3 876
243	27 108 – 27 161	3 060	302	30 294 – 30 347	3 890
244	27 162 – 27 215	3 074	303	30 348 – 30 401	3 904
245	27 216 – 27 269	3 088	304	30 402 – 30 455	3 919
246	27 270 – 27 323	3 102	305	30 456 – 30 509	3 933
247	27 324 – 27 377	3 116	306	30 510 – 30 563	3 947
248	27 378 – 27 431	3 130	307	30 564 – 30 617	3 962
249	27 432 – 27 485	3 143	308	30 618 – 30 671	3 976
250	27 486 – 27 539	3 157	309	30 672 – 30 725	3 990
251	27 540 – 27 593	3 171	310	30 726 – 30 779	4 005
252	27 594 – 27 647	3 185	311	30 780 – 30 833	4 019
253	27 648 – 27 701	3 199	312	30 834 – 30 887	4 033
254	27 702 – 27 755	3 213	313	30 888 – 30 941	4 048
255	27 756 – 27 809	3 227	314	30 942 – 30 995	4 062
256	27 810 – 27 863	3 241	315	30 996 – 31 049	4 077
257	27 864 – 27 917	3 255	316	31 050 – 31 103	4 091
258	27 918 – 27 971	3 269	317	31 104 – 31 157	4 105
259	27 972 – 28 025	3 282	318	31 158 – 31 211	4 120
260	28 026 – 28 079	3 296	319	31 212 – 31 265	4 134
261	28 080 – 28 133	3 310	320	31 266 – 31 319	4 149
262	28 134 – 28 187	3 324	321	31 320 – 31 373	4 163
263	28 188 – 28 241	3 338	322	31 374 – 31 427	4 178
264	28 242 – 28 295	3 352	323	31 428 – 31 481	4 192
265	28 296 – 28 349	3 366	324	31 482 – 31 535	4 207
266	28 350 – 28 403	3 380	325	31 536 – 31 589	4 221
267	28 404 – 28 457	3 394	326	31 590 – 31 643	4 236
268	28 458 – 28 511	3 408	327	31 644 – 31 697	4 250
269	28 512 – 28 565	3 422	328	31 698 – 31 751	4 265
270	28 566 – 28 619	3 436	329	31 752 – 31 805	4 279
271	28 620 – 28 673	3 450	330	31 806 – 31 859	4 294
272	28 674 – 28 727	3 464	331	31 860 – 31 913	4 308
273	28 728 – 28 781	3 479	332	31 914 – 31 967	4 323
274	28 782 – 28 835	3 493	333	31 968 – 32 021	4 337
275	28 836 – 28 889	3 507	334	32 022 – 32 075	4 352
276	28 890 – 28 943	3 521	335	32 076 – 32 129	4 367
277	28 944 – 28 997	3 535	336	32 130 – 32 183	4 381
278	28 998 – 29 051	3 549	337	32 184 – 32 237	4 396
279	29 052 – 29 105	3 563	338	32 238 – 32 291	4 410
280	29 106 – 29 159	3 577	339	32 292 – 32 345	4 425
281	29 160 – 29 213	3 591	340	32 346 – 32 399	4 440
282	29 214 – 29 267	3 605	341	32 400 – 32 453	4 454
283	29 268 – 29 321	3 620	342	32 454 – 32 507	4 469
284	29 322 – 29 375	3 634	343	32 508 – 32 561	4 483
285	29 376 – 29 429	3 648	344	32 562 – 32 615	4 498

noch **Einkommensteuer-Grundtabelle 2002**

lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommen- steuer	lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommen- steuer
345	32 616 – 32 669	4 513	404	35 802 – 35 855	5 392
346	32 670 – 32 723	4 527	405	35 856 – 35 909	5 408
347	32 724 – 32 777	4 542	406	35 910 – 35 963	5 423
348	32 778 – 32 831	4 557	407	35 964 – 36 017	5 438
349	32 832 – 32 885	4 572	408	36 018 – 36 071	5 453
350	32 886 – 32 939	4 586	409	36 072 – 36 125	5 468
351	32 940 – 32 993	4 601	410	36 126 – 36 179	5 483
352	32 994 – 33 047	4 616	411	36 180 – 36 233	5 499
353	33 048 – 33 101	4 630	412	36 234 – 36 287	5 514
354	33 102 – 33 155	4 645	413	36 288 – 36 341	5 529
355	33 156 – 33 209	4 660	414	36 342 – 36 395	5 544
356	33 210 – 33 263	4 675	415	36 396 – 36 449	5 560
357	33 264 – 33 317	4 689	416	36 450 – 36 503	5 575
358	33 318 – 33 371	4 704	417	36 504 – 36 557	5 590
359	33 372 – 33 425	4 719	418	36 558 – 36 611	5 605
360	33 426 – 33 479	4 734	419	36 612 – 36 665	5 621
361	33 480 – 33 533	4 748	420	36 666 – 36 719	5 636
362	33 534 – 33 587	4 763	421	36 720 – 36 773	5 651
363	33 588 – 33 641	4 778	422	36 774 – 36 827	5 667
364	33 642 – 33 695	4 793	423	36 828 – 36 881	5 682
365	33 696 – 33 749	4 808	424	36 882 – 36 935	5 697
366	33 750 – 33 803	4 823	425	36 936 – 36 989	5 712
367	33 804 – 33 857	4 837	426	36 990 – 37 043	5 728
368	33 858 – 33 911	4 852	427	37 044 – 37 097	5 743
369	33 912 – 33 965	4 867	428	37 098 – 37 151	5 759
370	33 966 – 34 019	4 882	429	37 152 – 37 205	5 774
371	34 020 – 34 073	4 897	430	37 206 – 37 259	5 789
372	34 074 – 34 127	4 912	431	37 260 – 37 313	5 805
373	34 128 – 34 181	4 927	432	37 314 – 37 367	5 820
374	34 182 – 34 235	4 942	433	37 368 – 37 421	5 835
375	34 236 – 34 289	4 956	434	37 422 – 37 475	5 851
376	34 290 – 34 343	4 971	435	37 476 – 37 529	5 866
377	34 344 – 34 397	4 986	436	37 530 – 37 583	5 882
378	34 398 – 34 451	5 001	437	37 584 – 37 637	5 897
379	34 452 – 34 505	5 016	438	37 638 – 37 691	5 912
380	34 506 – 34 559	5 031	439	37 692 – 37 745	5 928
381	34 560 – 34 613	5 046	440	37 746 – 37 799	5 943
382	34 614 – 34 667	5 061	441	37 800 – 37 853	5 959
383	34 668 – 34 721	5 076	442	37 854 – 37 907	5 974
384	34 722 – 34 775	5 091	443	37 908 – 37 961	5 990
385	34 776 – 34 829	5 106	444	37 962 – 38 015	6 005
386	34 830 – 34 883	5 121	445	38 016 – 38 069	6 021
387	34 884 – 34 937	5 136	446	38 070 – 38 123	6 036
388	34 938 – 34 991	5 151	447	38 124 – 38 177	6 052
389	34 992 – 35 045	5 166	448	38 178 – 38 231	6 067
390	35 046 – 35 099	5 181	449	38 232 – 38 285	6 083
391	35 100 – 35 153	5 196	450	38 286 – 38 339	6 098
392	35 154 – 35 207	5 211	451	38 340 – 38 393	6 114
393	35 208 – 35 261	5 226	452	38 394 – 38 447	6 129
394	35 262 – 35 315	5 241	453	38 448 – 38 501	6 145
395	35 316 – 35 369	5 256	454	38 502 – 38 555	6 161
396	35 370 – 35 423	5 271	455	38 556 – 38 609	6 176
397	35 424 – 35 477	5 287	456	38 610 – 38 663	6 192
398	35 478 – 35 531	5 302	457	38 664 – 38 717	6 207
399	35 532 – 35 585	5 317	458	38 718 – 38 771	6 223
400	35 586 – 35 639	5 332	459	38 772 – 38 825	6 238
401	35 640 – 35 693	5 347	460	38 826 – 38 879	6 254
402	35 694 – 35 747	5 362	461	38 880 – 38 933	6 270
403	35 748 – 35 801	5 377	462	38 934 – 38 987	6 285



noch **Einkommensteuer-Grundtabelle 2002**

lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommen- steuer	lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommen- steuer
463	38 988 – 39 041	6 301	522	42 174 – 42 227	7 238
464	39 042 – 39 095	6 317	523	42 228 – 42 281	7 255
465	39 096 – 39 149	6 332	524	42 282 – 42 335	7 271
466	39 150 – 39 203	6 348	525	42 336 – 42 389	7 287
467	39 204 – 39 257	6 364	526	42 390 – 42 443	7 303
468	39 258 – 39 311	6 379	527	42 444 – 42 497	7 319
469	39 312 – 39 365	6 395	528	42 498 – 42 551	7 335
470	39 366 – 39 419	6 411	529	42 552 – 42 605	7 352
471	39 420 – 39 473	6 426	530	42 606 – 42 659	7 368
472	39 474 – 39 527	6 442	531	42 660 – 42 713	7 384
473	39 528 – 39 581	6 458	532	42 714 – 42 767	7 400
474	39 582 – 39 635	6 474	533	42 768 – 42 821	7 416
475	39 636 – 39 689	6 489	534	42 822 – 42 875	7 433
476	39 690 – 39 743	6 505	535	42 876 – 42 929	7 449
477	39 744 – 39 797	6 521	536	42 930 – 42 983	7 465
478	39 798 – 39 851	6 537	537	42 984 – 43 037	7 481
479	39 852 – 39 905	6 552	538	43 038 – 43 091	7 498
480	39 906 – 39 959	6 568	539	43 092 – 43 145	7 514
481	39 960 – 40 013	6 584	540	43 146 – 43 199	7 530
482	40 014 – 40 067	6 600	541	43 200 – 43 253	7 547
483	40 068 – 40 121	6 616	542	43 254 – 43 307	7 563
484	40 122 – 40 175	6 631	543	43 308 – 43 361	7 579
485	40 176 – 40 229	6 647	544	43 362 – 43 415	7 595
486	40 230 – 40 283	6 663	545	43 416 – 43 469	7 612
487	40 284 – 40 337	6 679	546	43 470 – 43 523	7 628
488	40 338 – 40 391	6 695	547	43 524 – 43 577	7 644
489	40 392 – 40 445	6 711	548	43 578 – 43 631	7 661
490	40 446 – 40 499	6 726	549	43 632 – 43 685	7 677
491	40 500 – 40 553	6 742	550	43 686 – 43 739	7 693
492	40 554 – 40 607	6 758	551	43 740 – 43 793	7 710
493	40 608 – 40 661	6 774	552	43 794 – 43 847	7 726
494	40 662 – 40 715	6 790	553	43 848 – 43 901	7 743
495	40 716 – 40 769	6 806	554	43 902 – 43 955	7 759
496	40 770 – 40 823	6 822	555	43 956 – 44 009	7 775
497	40 824 – 40 877	6 838	556	44 010 – 44 063	7 792
498	40 878 – 40 931	6 854	557	44 064 – 44 117	7 808
499	40 932 – 40 985	6 870	558	44 118 – 44 171	7 825
500	40 986 – 41 039	6 885	559	44 172 – 44 225	7 841
501	41 040 – 41 093	6 901	560	44 226 – 44 279	7 858
502	41 094 – 41 147	6 917	561	44 280 – 44 333	7 874
503	41 148 – 41 201	6 933	562	44 334 – 44 387	7 890
504	41 202 – 41 255	6 949	563	44 388 – 44 441	7 907
505	41 256 – 41 309	6 965	564	44 442 – 44 495	7 923
506	41 310 – 41 363	6 981	565	44 496 – 44 549	7 940
507	41 364 – 41 417	6 997	566	44 550 – 44 603	7 956
508	41 418 – 41 471	7 013	567	44 604 – 44 657	7 973
509	41 472 – 41 525	7 029	568	44 658 – 44 711	7 989
510	41 526 – 41 579	7 045	569	44 712 – 44 765	8 006
511	41 580 – 41 633	7 061	570	44 766 – 44 819	8 022
512	41 634 – 41 687	7 078	571	44 820 – 44 873	8 039
513	41 688 – 41 741	7 094	572	44 874 – 44 927	8 056
514	41 742 – 41 795	7 110	573	44 928 – 44 981	8 072
515	41 796 – 41 849	7 126	574	44 982 – 45 035	8 089
516	41 850 – 41 903	7 142	575	45 036 – 45 089	8 105
517	41 904 – 41 957	7 158	576	45 090 – 45 143	8 122
518	41 958 – 42 011	7 174	577	45 144 – 45 197	8 138
519	42 012 – 42 065	7 190	578	45 198 – 45 251	8 155
520	42 066 – 42 119	7 206	579	45 252 – 45 305	8 172
521	42 120 – 42 173	7 222	580	45 306 – 45 359	8 188

noch **Einkommensteuer-Grundtabelle 2002**

lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommensteuer	lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommensteuer
581	45 360 – 45 413	8 205	640	48 546 – 48 599	9 200
582	45 414 – 45 467	8 221	641	48 600 – 48 653	9 217
583	45 468 – 45 521	8 238	642	48 654 – 48 707	9 234
584	45 522 – 45 575	8 255	643	48 708 – 48 761	9 252
585	45 576 – 45 629	8 271	644	48 762 – 48 815	9 269
586	45 630 – 45 683	8 288	645	48 816 – 48 869	9 286
587	45 684 – 45 737	8 305	646	48 870 – 48 923	9 303
588	45 738 – 45 791	8 321	647	48 924 – 48 977	9 320
589	45 792 – 45 845	8 338	648	48 978 – 49 031	9 337
590	45 846 – 45 899	8 355	649	49 032 – 49 085	9 355
591	45 900 – 45 953	8 372	650	49 086 – 49 139	9 372
592	45 954 – 46 007	8 388	651	49 140 – 49 193	9 389
593	46 008 – 46 061	8 405	652	49 194 – 49 247	9 406
594	46 062 – 46 115	8 422	653	49 248 – 49 301	9 423
595	46 116 – 46 169	8 438	654	49 302 – 49 355	9 441
596	46 170 – 46 223	8 455	655	49 356 – 49 409	9 458
597	46 224 – 46 277	8 472	656	49 410 – 49 463	9 475
598	46 278 – 46 331	8 489	657	49 464 – 49 517	9 492
599	46 332 – 46 385	8 505	658	49 518 – 49 571	9 510
600	46 386 – 46 439	8 522	659	49 572 – 49 625	9 527
601	46 440 – 46 493	8 539	660	49 626 – 49 679	9 544
602	46 494 – 46 547	8 556	661	49 680 – 49 733	9 561
603	46 548 – 46 601	8 573	662	49 734 – 49 787	9 579
604	46 602 – 46 655	8 589	663	49 788 – 49 841	9 596
605	46 656 – 46 709	8 606	664	49 842 – 49 895	9 613
606	46 710 – 46 763	8 623	665	49 896 – 49 949	9 631
607	46 764 – 46 817	8 640	666	49 950 – 50 003	9 648
608	46 818 – 46 871	8 657	667	50 004 – 50 057	9 665
609	46 872 – 46 925	8 674	668	50 058 – 50 111	9 683
610	46 926 – 46 979	8 690	669	50 112 – 50 165	9 700
611	46 980 – 47 033	8 707	670	50 166 – 50 219	9 717
612	47 034 – 47 087	8 724	671	50 220 – 50 273	9 735
613	47 088 – 47 141	8 741	672	50 274 – 50 327	9 752
614	47 142 – 47 195	8 758	673	50 328 – 50 381	9 770
615	47 196 – 47 249	8 775	674	50 382 – 50 435	9 787
616	47 250 – 47 303	8 792	675	50 436 – 50 489	9 804
617	47 304 – 47 357	8 809	676	50 490 – 50 543	9 822
618	47 358 – 47 411	8 826	677	50 544 – 50 597	9 839
619	47 412 – 47 465	8 843	678	50 598 – 50 651	9 857
620	47 466 – 47 519	8 860	679	50 652 – 50 705	9 874
621	47 520 – 47 573	8 876	680	50 706 – 50 759	9 891
622	47 574 – 47 627	8 893	681	50 760 – 50 813	9 909
623	47 628 – 47 681	8 910	682	50 814 – 50 867	9 926
624	47 682 – 47 735	8 927	683	50 868 – 50 921	9 944
625	47 736 – 47 789	8 944	684	50 922 – 50 975	9 961
626	47 790 – 47 843	8 961	685	50 976 – 51 029	9 979
627	47 844 – 47 897	8 978	686	51 030 – 51 083	9 996
628	47 898 – 47 951	8 995	687	51 084 – 51 137	10 014
629	47 952 – 48 005	9 012	688	51 138 – 51 191	10 031
630	48 006 – 48 059	9 029	689	51 192 – 51 245	10 049
631	48 060 – 48 113	9 046	690	51 246 – 51 299	10 066
632	48 114 – 48 167	9 064	691	51 300 – 51 353	10 084
633	48 168 – 48 221	9 081	692	51 354 – 51 407	10 101
634	48 222 – 48 275	9 098	693	51 408 – 51 461	10 119
635	48 276 – 48 329	9 115	694	51 462 – 51 515	10 137
636	48 330 – 48 383	9 132	695	51 516 – 51 569	10 154
637	48 384 – 48 437	9 149	696	51 570 – 51 623	10 172
638	48 438 – 48 491	9 166	697	51 624 – 51 677	10 189
639	48 492 – 48 545	9 183	698	51 678 – 51 731	10 207

## noch Einkommensteuer-Grundtabelle 2002

lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommensteuer	lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommensteuer
699	51 732 – 51 785	10 224	758	54 918 – 54 971	11 278
700	51 786 – 51 839	10 242	759	54 972 – 55 025	11 296
701	51 840 – 51 893	10 260	760	55 026 – 55 079	11 314
702	51 894 – 51 947	10 277	761	55 080 – 55 133	11 332
703	51 948 – 52 001	10 295	762	55 134 – 55 187	11 350
704	52 002 – 52 055	10 313	763	55 188 – 55 241	11 368
705	52 056 – 52 109	10 330	764	55 242 – 55 295	11 386
706	52 110 – 52 163	10 348	765	55 296 – 55 349	11 404
707	52 164 – 52 217	10 366	766	55 350 – 55 403	11 423
708	52 218 – 52 271	10 383	767	55 404 – 55 457	11 441
709	52 272 – 52 325	10 401	768	55 458 – 55 511	11 459
710	52 326 – 52 379	10 419	769	55 512 – 55 565	11 477
711	52 380 – 52 433	10 436	770	55 566 – 55 619	11 495
712	52 434 – 52 487	10 454	771	55 620 – 55 673	11 514
713	52 488 – 52 541	10 472	772	55 674 – 55 727	11 532
714	52 542 – 52 595	10 489	773	55 728 – 55 781	11 550
715	52 596 – 52 649	10 507	774	55 782 – 55 835	11 568
716	52 650 – 52 703	10 525	775	55 836 – 55 889	11 586
717	52 704 – 52 757	10 543	776	55 890 – 55 943	11 605
718	52 758 – 52 811	10 560	777	55 944 – 55 997	11 623
719	52 812 – 52 865	10 578	778	55 998 – 56 051	11 641
720	52 866 – 52 919	10 596	779	56 052 – 56 105	11 659
721	52 920 – 52 973	10 614	780	56 106 – 56 159	11 678
722	52 974 – 53 027	10 632	781	56 160 – 56 213	11 696
723	53 028 – 53 081	10 649	782	56 214 – 56 267	11 714
724	53 082 – 53 135	10 667	783	56 268 – 56 321	11 733
725	53 136 – 53 189	10 685	784	56 322 – 56 375	11 751
726	53 190 – 53 243	10 703	785	56 376 – 56 429	11 769
727	53 244 – 53 297	10 721	786	56 430 – 56 483	11 788
728	53 298 – 53 351	10 738	787	56 484 – 56 537	11 806
729	53 352 – 53 405	10 756	788	56 538 – 56 591	11 824
730	53 406 – 53 459	10 774	789	56 592 – 56 645	11 843
731	53 460 – 53 513	10 792	790	56 646 – 56 699	11 861
732	53 514 – 53 567	10 810	791	56 700 – 56 753	11 879
733	53 568 – 53 621	10 828	792	56 754 – 56 807	11 898
734	53 622 – 53 675	10 846	793	56 808 – 56 861	11 916
735	53 676 – 53 729	10 864	794	56 862 – 56 915	11 934
736	53 730 – 53 783	10 882	795	56 916 – 56 969	11 953
737	53 784 – 53 837	10 899	796	56 970 – 57 023	11 971
738	53 838 – 53 891	10 917	797	57 024 – 57 077	11 990
739	53 892 – 53 945	10 935	798	57 078 – 57 131	12 008
740	53 946 – 53 999	10 953	799	57 132 – 57 185	12 027
741	54 000 – 54 053	10 971	800	57 186 – 57 239	12 045
742	54 054 – 54 107	10 989	801	57 240 – 57 293	12 063
743	54 108 – 54 161	11 007	802	57 294 – 57 347	12 082
744	54 162 – 54 215	11 025	803	57 348 – 57 401	12 100
745	54 216 – 54 269	11 043	804	57 402 – 57 455	12 119
746	54 270 – 54 323	11 061	805	57 456 – 57 509	12 137
747	54 324 – 54 377	11 079	806	57 510 – 57 563	12 156
748	54 378 – 54 431	11 097	807	57 564 – 57 617	12 174
749	54 432 – 54 485	11 115	808	57 618 – 57 671	12 193
750	54 486 – 54 539	11 133	809	57 672 – 57 725	12 211
751	54 540 – 54 593	11 151	810	57 726 – 57 779	12 230
752	54 594 – 54 647	11 169	811	57 780 – 57 833	12 248
753	54 648 – 54 701	11 187	812	57 834 – 57 887	12 267
754	54 702 – 54 755	11 205	813	57 888 – 57 941	12 285
755	54 756 – 54 809	11 223	814	57 942 – 57 995	12 304
756	54 810 – 54 863	11 241	815	57 996 – 58 049	12 323
757	54 864 – 54 917	11 260	816	58 050 – 58 103	12 341

noch **Einkommensteuer-Grundtabelle 2002**

lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommen- steuer	lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommen- steuer
817	58 104 – 58 157	12 360	876	61 290 – 61 343	13 471
818	58 158 – 58 211	12 378	877	61 344 – 61 397	13 490
819	58 212 – 58 265	12 397	878	61 398 – 61 451	13 509
820	58 266 – 58 319	12 416	879	61 452 – 61 505	13 528
821	58 320 – 58 373	12 434	880	61 506 – 61 559	13 547
822	58 374 – 58 427	12 453	881	61 560 – 61 613	13 566
823	58 428 – 58 481	12 471	882	61 614 – 61 667	13 585
824	58 482 – 58 535	12 490	883	61 668 – 61 721	13 605
825	58 536 – 58 589	12 509	884	61 722 – 61 775	13 624
826	58 590 – 58 643	12 527	885	61 776 – 61 829	13 643
827	58 644 – 58 697	12 546	886	61 830 – 61 883	13 662
828	58 698 – 58 751	12 565	887	61 884 – 61 937	13 681
829	58 752 – 58 805	12 583	888	61 938 – 61 991	13 700
830	58 806 – 58 859	12 602	889	61 992 – 62 045	13 719
831	58 860 – 58 913	12 621	890	62 046 – 62 099	13 739
832	58 914 – 58 967	12 639	891	62 100 – 62 153	13 758
833	58 968 – 59 021	12 658	892	62 154 – 62 207	13 777
834	59 022 – 59 075	12 677	893	62 208 – 62 261	13 796
835	59 076 – 59 129	12 696	894	62 262 – 62 315	13 815
836	59 130 – 59 183	12 714	895	62 316 – 62 369	13 835
837	59 184 – 59 237	12 733	896	62 370 – 62 423	13 854
838	59 238 – 59 291	12 752	897	62 424 – 62 477	13 873
839	59 292 – 59 345	12 771	898	62 478 – 62 531	13 892
840	59 346 – 59 399	12 789	899	62 532 – 62 585	13 912
841	59 400 – 59 453	12 808	900	62 586 – 62 639	13 931
842	59 454 – 59 507	12 827	901	62 640 – 62 693	13 950
843	59 508 – 59 561	12 846	902	62 694 – 62 747	13 970
844	59 562 – 59 615	12 865	903	62 748 – 62 801	13 989
845	59 616 – 59 669	12 883	904	62 802 – 62 855	14 008
846	59 670 – 59 723	12 902	905	62 856 – 62 909	14 027
847	59 724 – 59 777	12 921	906	62 910 – 62 963	14 047
848	59 778 – 59 831	12 940	907	62 964 – 63 017	14 066
849	59 832 – 59 885	12 959	908	63 018 – 63 071	14 085
850	59 886 – 59 939	12 978	909	63 072 – 63 125	14 105
851	59 940 – 59 993	12 996	910	63 126 – 63 179	14 124
852	59 994 – 60 047	13 015	911	63 180 – 63 233	14 144
853	60 048 – 60 101	13 034	912	63 234 – 63 287	14 163
854	60 102 – 60 155	13 053	913	63 288 – 63 341	14 182
855	60 156 – 60 209	13 072	914	63 342 – 63 395	14 202
856	60 210 – 60 263	13 091	915	63 396 – 63 449	14 221
857	60 264 – 60 317	13 110	916	63 450 – 63 503	14 240
858	60 318 – 60 371	13 129	917	63 504 – 63 557	14 260
859	60 372 – 60 425	13 148	918	63 558 – 63 611	14 279
860	60 426 – 60 479	13 167	919	63 612 – 63 665	14 299
861	60 480 – 60 533	13 186	920	63 666 – 63 719	14 318
862	60 534 – 60 587	13 205	921	63 720 – 63 773	14 338
863	60 588 – 60 641	13 223	922	63 774 – 63 827	14 357
864	60 642 – 60 695	13 242	923	63 828 – 63 881	14 377
865	60 696 – 60 749	13 261	924	63 882 – 63 935	14 396
866	60 750 – 60 803	13 280	925	63 936 – 63 989	14 415
867	60 804 – 60 857	13 299	926	63 990 – 64 043	14 435
868	60 858 – 60 911	13 318	927	64 044 – 64 097	14 454
869	60 912 – 60 965	13 337	928	64 098 – 64 151	14 474
870	60 966 – 61 019	13 356	929	64 152 – 64 205	14 493
871	61 020 – 61 073	13 375	930	64 206 – 64 259	14 513
872	61 074 – 61 127	13 395	931	64 260 – 64 313	14 533
873	61 128 – 61 181	13 414	932	64 314 – 64 367	14 552
874	61 182 – 61 235	13 433	933	64 368 – 64 421	14 572
875	61 236 – 61 289	13 452	934	64 422 – 64 475	14 591

noch **Einkommensteuer-Grundtabelle 2002**

lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommen- steuer	lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommen- steuer
935	64 476 – 64 529	14 611	994	67 662 – 67 715	15 780
936	64 530 – 64 583	14 630	995	67 716 – 67 769	15 800
937	64 584 – 64 637	14 650	996	67 770 – 67 823	15 820
938	64 638 – 64 691	14 669	997	67 824 – 67 877	15 840
939	64 692 – 64 745	14 689	998	67 878 – 67 931	15 860
940	64 746 – 64 799	14 709	999	67 932 – 67 985	15 880
941	64 800 – 64 853	14 728	1 000	67 986 – 68 039	15 900
942	64 854 – 64 907	14 748	1 001	68 040 – 68 093	15 920
943	64 908 – 64 961	14 768	1 002	68 094 – 68 147	15 940
944	64 962 – 65 015	14 787	1 003	68 148 – 68 201	15 960
945	65 016 – 65 069	14 807	1 004	68 202 – 68 255	15 981
946	65 070 – 65 123	14 826	1 005	68 256 – 68 309	16 001
947	65 124 – 65 177	14 846	1 006	68 310 – 68 363	16 021
948	65 178 – 65 231	14 866	1 007	68 364 – 68 417	16 041
949	65 232 – 65 285	14 885	1 008	68 418 – 68 471	16 061
950	65 286 – 65 339	14 905	1 009	68 472 – 68 525	16 081
951	65 340 – 65 393	14 925	1 010	68 526 – 68 579	16 102
952	65 394 – 65 447	14 945	1 011	68 580 – 68 633	16 122
953	65 448 – 65 501	14 964	1 012	68 634 – 68 687	16 142
954	65 502 – 65 555	14 984	1 013	68 688 – 68 741	16 162
955	65 556 – 65 609	15 004	1 014	68 742 – 68 795	16 182
956	65 610 – 65 663	15 023	1 015	68 796 – 68 849	16 203
957	65 664 – 65 717	15 043	1 016	68 850 – 68 903	16 223
958	65 718 – 65 771	15 063	1 017	68 904 – 68 957	16 243
959	65 772 – 65 825	15 083	1 018	68 958 – 69 011	16 263
960	65 826 – 65 879	15 103	1 019	69 012 – 69 065	16 284
961	65 880 – 65 933	15 122	1 020	69 066 – 69 119	16 304
962	65 934 – 65 987	15 142	1 021	69 120 – 69 173	16 324
963	65 988 – 66 041	15 162	1 022	69 174 – 69 227	16 344
964	66 042 – 66 095	15 182	1 023	69 228 – 69 281	16 365
965	66 096 – 66 149	15 201	1 024	69 282 – 69 335	16 385
966	66 150 – 66 203	15 221	1 025	69 336 – 69 389	16 405
967	66 204 – 66 257	15 241	1 026	69 390 – 69 443	16 426
968	66 258 – 66 311	15 261	1 027	69 444 – 69 497	16 446
969	66 312 – 66 365	15 281	1 028	69 498 – 69 551	16 466
970	66 366 – 66 419	15 301	1 029	69 552 – 69 605	16 487
971	66 420 – 66 473	15 321	1 030	69 606 – 69 659	16 507
972	66 474 – 66 527	15 340	1 031	69 660 – 69 713	16 527
973	66 528 – 66 581	15 360	1 032	69 714 – 69 767	16 548
974	66 582 – 66 635	15 380	1 033	69 768 – 69 821	16 568
975	66 636 – 66 689	15 400	1 034	69 822 – 69 875	16 589
976	66 690 – 66 743	15 420	1 035	69 876 – 69 929	16 609
977	66 744 – 66 797	15 440	1 036	69 930 – 69 983	16 629
978	66 798 – 66 851	15 460	1 037	69 984 – 70 037	16 650
979	66 852 – 66 905	15 480	1 038	70 038 – 70 091	16 670
980	66 906 – 66 959	15 500	1 039	70 092 – 70 145	16 691
981	66 960 – 67 013	15 520	1 040	70 146 – 70 199	16 711
982	67 014 – 67 067	15 540	1 041	70 200 – 70 253	16 731
983	67 068 – 67 121	15 560	1 042	70 254 – 70 307	16 752
984	67 122 – 67 175	15 579	1 043	70 308 – 70 361	16 772
985	67 176 – 67 229	15 599	1 044	70 362 – 70 415	16 793
986	67 230 – 67 283	15 619	1 045	70 416 – 70 469	16 813
987	67 284 – 67 337	15 639	1 046	70 470 – 70 523	16 834
988	67 338 – 67 391	15 659	1 047	70 524 – 70 577	16 854
989	67 392 – 67 445	15 679	1 048	70 578 – 70 631	16 875
990	67 446 – 67 499	15 699	1 049	70 632 – 70 685	16 895
991	67 500 – 67 553	15 720	1 050	70 686 – 70 739	16 916
992	67 554 – 67 607	15 740	1 051	70 740 – 70 793	16 936
993	67 608 – 67 661	15 760	1 052	70 794 – 70 847	16 957

noch **Einkommensteuer-Grundtabelle 2002**

lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommen- steuer	lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommen- steuer
1 053	70 848 – 70 901	16 977	1 112	74 034 – 74 087	18 204
1 054	70 902 – 70 955	16 998	1 113	74 088 – 74 141	18 225
1 055	70 956 – 71 009	17 019	1 114	74 142 – 74 195	18 246
1 056	71 010 – 71 063	17 039	1 115	74 196 – 74 249	18 267
1 057	71 064 – 71 117	17 060	1 116	74 250 – 74 303	18 288
1 058	71 118 – 71 171	17 080	1 117	74 304 – 74 357	18 309
1 059	71 172 – 71 225	17 101	1 118	74 358 – 74 411	18 331
1 060	71 226 – 71 279	17 121	1 119	74 412 – 74 465	18 352
1 061	71 280 – 71 333	17 142	1 120	74 466 – 74 519	18 373
1 062	71 334 – 71 387	17 163	1 121	74 520 – 74 573	18 394
1 063	71 388 – 71 441	17 183	1 122	74 574 – 74 627	18 415
1 064	71 442 – 71 495	17 204	1 123	74 628 – 74 681	18 436
1 065	71 496 – 71 549	17 225	1 124	74 682 – 74 735	18 457
1 066	71 550 – 71 603	17 245	1 125	74 736 – 74 789	18 478
1 067	71 604 – 71 657	17 266	1 126	74 790 – 74 843	18 500
1 068	71 658 – 71 711	17 287	1 127	74 844 – 74 897	18 521
1 069	71 712 – 71 765	17 307	1 128	74 898 – 74 951	18 542
1 070	71 766 – 71 819	17 328	1 129	74 952 – 75 005	18 563
1 071	71 820 – 71 873	17 349	1 130	75 006 – 75 059	18 584
1 072	71 874 – 71 927	17 369	1 131	75 060 – 75 113	18 605
1 073	71 928 – 71 981	17 390	1 132	75 114 – 75 167	18 627
1 074	71 982 – 72 035	17 411	1 133	75 168 – 75 221	18 648
1 075	72 036 – 72 089	17 432	1 134	75 222 – 75 275	18 669
1 076	72 090 – 72 143	17 452	1 135	75 276 – 75 329	18 690
1 077	72 144 – 72 197	17 473	1 136	75 330 – 75 383	18 711
1 078	72 198 – 72 251	17 494	1 137	75 384 – 75 437	18 733
1 079	72 252 – 72 305	17 514	1 138	75 438 – 75 491	18 754
1 080	72 306 – 72 359	17 535	1 139	75 492 – 75 545	18 775
1 081	72 360 – 72 413	17 556	1 140	75 546 – 75 599	18 797
1 082	72 414 – 72 467	17 577	1 141	75 600 – 75 653	18 818
1 083	72 468 – 72 521	17 598	1 142	75 654 – 75 707	18 839
1 084	72 522 – 72 575	17 618	1 143	75 708 – 75 761	18 860
1 085	72 576 – 72 629	17 639	1 144	75 762 – 75 815	18 882
1 086	72 630 – 72 683	17 660	1 145	75 816 – 75 869	18 903
1 087	72 684 – 72 737	17 681	1 146	75 870 – 75 923	18 924
1 088	72 738 – 72 791	17 702	1 147	75 924 – 75 977	18 946
1 089	72 792 – 72 845	17 723	1 148	75 978 – 76 031	18 967
1 090	72 846 – 72 899	17 743	1 149	76 032 – 76 085	18 988
1 091	72 900 – 72 953	17 764	1 150	76 086 – 76 139	19 010
1 092	72 954 – 73 007	17 785	1 151	76 140 – 76 193	19 031
1 093	73 008 – 73 061	17 806	1 152	76 194 – 76 247	19 052
1 094	73 062 – 73 115	17 827	1 153	76 248 – 76 301	19 074
1 095	73 116 – 73 169	17 848	1 154	76 302 – 76 355	19 095
1 096	73 170 – 73 223	17 869	1 155	76 356 – 76 409	19 116
1 097	73 224 – 73 277	17 890	1 156	76 410 – 76 463	19 138
1 098	73 278 – 73 331	17 910	1 157	76 464 – 76 517	19 159
1 099	73 332 – 73 385	17 931	1 158	76 518 – 76 571	19 181
1 100	73 386 – 73 439	17 952	1 159	76 572 – 76 625	19 202
1 101	73 440 – 73 493	17 973	1 160	76 626 – 76 679	19 224
1 102	73 494 – 73 547	17 994	1 161	76 680 – 76 733	19 245
1 103	73 548 – 73 601	18 015	1 162	76 734 – 76 787	19 266
1 104	73 602 – 73 655	18 036	1 163	76 788 – 76 841	19 288
1 105	73 656 – 73 709	18 057	1 164	76 842 – 76 895	19 309
1 106	73 710 – 73 763	18 078	1 165	76 896 – 76 949	19 331
1 107	73 764 – 73 817	18 099	1 166	76 950 – 77 003	19 352
1 108	73 818 – 73 871	18 120	1 167	77 004 – 77 057	19 374
1 109	73 872 – 73 925	18 141	1 168	77 058 – 77 111	19 395
1 110	73 926 – 73 979	18 162	1 169	77 112 – 77 165	19 417
1 111	73 980 – 74 033	18 183	1 170	77 166 – 77 219	19 438

## noch Einkommensteuer-Grundtabelle 2002

lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommensteuer	lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommensteuer
1 171	77 220 – 77 273	19 460	1 230	80 406 – 80 459	20 744
1 172	77 274 – 77 327	19 481	1 231	80 460 – 80 513	20 767
1 173	77 328 – 77 381	19 503	1 232	80 514 – 80 567	20 789
1 174	77 382 – 77 435	19 525	1 233	80 568 – 80 621	20 811
1 175	77 436 – 77 489	19 546	1 234	80 622 – 80 675	20 833
1 176	77 490 – 77 543	19 568	1 235	80 676 – 80 729	20 855
1 177	77 544 – 77 597	19 589	1 236	80 730 – 80 783	20 877
1 178	77 598 – 77 651	19 611	1 237	80 784 – 80 837	20 899
1 179	77 652 – 77 705	19 632	1 238	80 838 – 80 891	20 921
1 180	77 706 – 77 759	19 654	1 239	80 892 – 80 945	20 943
1 181	77 760 – 77 813	19 676	1 240	80 946 – 80 999	20 965
1 182	77 814 – 77 867	19 697	1 241	81 000 – 81 053	20 987
1 183	77 868 – 77 921	19 719	1 242	81 054 – 81 107	21 009
1 184	77 922 – 77 975	19 740	1 243	81 108 – 81 161	21 031
1 185	77 976 – 78 029	19 762	1 244	81 162 – 81 215	21 054
1 186	78 030 – 78 083	19 784	1 245	81 216 – 81 269	21 076
1 187	78 084 – 78 137	19 805	1 246	81 270 – 81 323	21 098
1 188	78 138 – 78 191	19 827	1 247	81 324 – 81 377	21 120
1 189	78 192 – 78 245	19 849	1 248	81 378 – 81 431	21 142
1 190	78 246 – 78 299	19 870	1 249	81 432 – 81 485	21 164
1 191	78 300 – 78 353	19 892	1 250	81 486 – 81 539	21 187
1 192	78 354 – 78 407	19 914	1 251	81 540 – 81 593	21 209
1 193	78 408 – 78 461	19 936	1 252	81 594 – 81 647	21 231
1 194	78 462 – 78 515	19 957	1 253	81 648 – 81 701	21 253
1 195	78 516 – 78 569	19 979	1 254	81 702 – 81 755	21 275
1 196	78 570 – 78 623	20 001	1 255	81 756 – 81 809	21 298
1 197	78 624 – 78 677	20 022	1 256	81 810 – 81 863	21 320
1 198	78 678 – 78 731	20 044	1 257	81 864 – 81 917	21 342
1 199	78 732 – 78 785	20 066	1 258	81 918 – 81 971	21 364
1 200	78 786 – 78 839	20 088	1 259	81 972 – 82 025	21 387
1 201	78 840 – 78 893	20 109	1 260	82 026 – 82 079	21 409
1 202	78 894 – 78 947	20 131	1 261	82 080 – 82 133	21 431
1 203	78 948 – 79 001	20 153	1 262	82 134 – 82 187	21 453
1 204	79 002 – 79 055	20 175	1 263	82 188 – 82 241	21 476
1 205	79 056 – 79 109	20 197	1 264	82 242 – 82 295	21 498
1 206	79 110 – 79 163	20 218	1 265	82 296 – 82 349	21 520
1 207	79 164 – 79 217	20 240	1 266	82 350 – 82 403	21 543
1 208	79 218 – 79 271	20 262	1 267	82 404 – 82 457	21 565
1 209	79 272 – 79 325	20 284	1 268	82 458 – 82 511	21 587
1 210	79 326 – 79 379	20 306	1 269	82 512 – 82 565	21 610
1 211	79 380 – 79 433	20 328	1 270	82 566 – 82 619	21 632
1 212	79 434 – 79 487	20 350	1 271	82 620 – 82 673	21 654
1 213	79 488 – 79 541	20 371	1 272	82 674 – 82 727	21 677
1 214	79 542 – 79 595	20 393	1 273	82 728 – 82 781	21 699
1 215	79 596 – 79 649	20 415	1 274	82 782 – 82 835	21 721
1 216	79 650 – 79 703	20 437	1 275	82 836 – 82 889	21 744
1 217	79 704 – 79 757	20 459	1 276	82 890 – 82 943	21 766
1 218	79 758 – 79 811	20 481	1 277	82 944 – 82 997	21 789
1 219	79 812 – 79 865	20 503	1 278	82 998 – 83 051	21 811
1 220	79 866 – 79 919	20 525	1 279	83 052 – 83 105	21 833
1 221	79 920 – 79 973	20 547	1 280	83 106 – 83 159	21 856
1 222	79 974 – 80 027	20 569	1 281	83 160 – 83 213	21 878
1 223	80 028 – 80 081	20 591	1 282	83 214 – 83 267	21 901
1 224	80 082 – 80 135	20 613	1 283	83 268 – 83 321	21 923
1 225	80 136 – 80 189	20 634	1 284	83 322 – 83 375	21 946
1 226	80 190 – 80 243	20 656	1 285	83 376 – 83 429	21 968
1 227	80 244 – 80 297	20 678	1 286	83 430 – 83 483	21 991
1 228	80 298 – 80 351	20 700	1 287	83 484 – 83 537	22 013
1 229	80 352 – 80 405	20 722	1 288	83 538 – 83 591	22 036

## noch Einkommensteuer-Grundtabelle 2002

lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommen- steuer	lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommen- steuer
1 289	83 592 – 83 645	22 058	1 348	86 778 – 86 831	23 400
1 290	83 646 – 83 699	22 081	1 349	86 832 – 86 885	23 423
1 291	83 700 – 83 753	22 103	1 350	86 886 – 86 939	23 446
1 292	83 754 – 83 807	22 126	1 351	86 940 – 86 993	23 470
1 293	83 808 – 83 861	22 148	1 352	86 994 – 87 047	23 493
1 294	83 862 – 83 915	22 171	1 353	87 048 – 87 101	23 516
1 295	83 916 – 83 969	22 193	1 354	87 102 – 87 155	23 539
1 296	83 970 – 84 023	22 216	1 355	87 156 – 87 209	23 562
1 297	84 024 – 84 077	22 238	1 356	87 210 – 87 263	23 585
1 298	84 078 – 84 131	22 261	1 357	87 264 – 87 317	23 608
1 299	84 132 – 84 185	22 284	1 358	87 318 – 87 371	23 631
1 300	84 186 – 84 239	22 306	1 359	87 372 – 87 425	23 654
1 301	84 240 – 84 293	22 329	1 360	87 426 – 87 479	23 677
1 302	84 294 – 84 347	22 351	1 361	87 480 – 87 533	23 700
1 303	84 348 – 84 401	22 374	1 362	87 534 – 87 587	23 723
1 304	84 402 – 84 455	22 397	1 363	87 588 – 87 641	23 746
1 305	84 456 – 84 509	22 419	1 364	87 642 – 87 695	23 770
1 306	84 510 – 84 563	22 442	1 365	87 696 – 87 749	23 793
1 307	84 564 – 84 617	22 465	1 366	87 750 – 87 803	23 816
1 308	84 618 – 84 671	22 487	1 367	87 804 – 87 857	23 839
1 309	84 672 – 84 725	22 510	1 368	87 858 – 87 911	23 862
1 310	84 726 – 84 779	22 533	1 369	87 912 – 87 965	23 885
1 311	84 780 – 84 833	22 555	1 370	87 966 – 88 019	23 908
1 312	84 834 – 84 887	22 578	1 371	88 020 – 88 073	23 932
1 313	84 888 – 84 941	22 601	1 372	88 074 – 88 127	23 955
1 314	84 942 – 84 995	22 623	1 373	88 128 – 88 181	23 978
1 315	84 996 – 85 049	22 646	1 374	88 182 – 88 235	24 001
1 316	85 050 – 85 103	22 669	1 375	88 236 – 88 289	24 024
1 317	85 104 – 85 157	22 692	1 376	88 290 – 88 343	24 048
1 318	85 158 – 85 211	22 714	1 377	88 344 – 88 397	24 071
1 319	85 212 – 85 265	22 737	1 378	88 398 – 88 451	24 094
1 320	85 266 – 85 319	22 760	1 379	88 452 – 88 505	24 117
1 321	85 320 – 85 373	22 783	1 380	88 506 – 88 559	24 141
1 322	85 374 – 85 427	22 805	1 381	88 560 – 88 613	24 164
1 323	85 428 – 85 481	22 828	1 382	88 614 – 88 667	24 187
1 324	85 482 – 85 535	22 851	1 383	88 668 – 88 721	24 211
1 325	85 536 – 85 589	22 874	1 384	88 722 – 88 775	24 234
1 326	85 590 – 85 643	22 897	1 385	88 776 – 88 829	24 257
1 327	85 644 – 85 697	22 919	1 386	88 830 – 88 883	24 280
1 328	85 698 – 85 751	22 942	1 387	88 884 – 88 937	24 304
1 329	85 752 – 85 805	22 965	1 388	88 938 – 88 991	24 327
1 330	85 806 – 85 859	22 988	1 389	88 992 – 89 045	24 350
1 331	85 860 – 85 913	23 011	1 390	89 046 – 89 099	24 374
1 332	85 914 – 85 967	23 034	1 391	89 100 – 89 153	24 397
1 333	85 968 – 86 021	23 056	1 392	89 154 – 89 207	24 420
1 334	86 022 – 86 075	23 079	1 393	89 208 – 89 261	24 444
1 335	86 076 – 86 129	23 102	1 394	89 262 – 89 315	24 467
1 336	86 130 – 86 183	23 125	1 395	89 316 – 89 369	24 491
1 337	86 184 – 86 237	23 148	1 396	89 370 – 89 423	24 514
1 338	86 238 – 86 291	23 171	1 397	89 424 – 89 477	24 537
1 339	86 292 – 86 345	23 194	1 398	89 478 – 89 531	24 561
1 340	86 346 – 86 399	23 217	1 399	89 532 – 89 585	24 584
1 341	86 400 – 86 453	23 240	1 400	89 586 – 89 639	24 608
1 342	86 454 – 86 507	23 263	1 401	89 640 – 89 693	24 631
1 343	86 508 – 86 561	23 286	1 402	89 694 – 89 747	24 655
1 344	86 562 – 86 615	23 309	1 403	89 748 – 89 801	24 678
1 345	86 616 – 86 669	23 332	1 404	89 802 – 89 855	24 701
1 346	86 670 – 86 723	23 354	1 405	89 856 – 89 909	24 725
1 347	86 724 – 86 777	23 377	1 406	89 910 – 89 963	24 748



noch **Einkommensteuer-Grundtabelle 2002**

lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommen- steuer	lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommen- steuer
1 407	89 964 – 90 017	24 772	1 466	93 150 – 93 203	26 172
1 408	90 018 – 90 071	24 795	1 467	93 204 – 93 257	26 196
1 409	90 072 – 90 125	24 819	1 468	93 258 – 93 311	26 220
1 410	90 126 – 90 179	24 842	1 469	93 312 – 93 365	26 244
1 411	90 180 – 90 233	24 866	1 470	93 366 – 93 419	26 268
1 412	90 234 – 90 287	24 889	1 471	93 420 – 93 473	26 292
1 413	90 288 – 90 341	24 913	1 472	93 474 – 93 527	26 316
1 414	90 342 – 90 395	24 936	1 473	93 528 – 93 581	26 340
1 415	90 396 – 90 449	24 960	1 474	93 582 – 93 635	26 364
1 416	90 450 – 90 503	24 984	1 475	93 636 – 93 689	26 388
1 417	90 504 – 90 557	25 007	1 476	93 690 – 93 743	26 412
1 418	90 558 – 90 611	25 031	1 477	93 744 – 93 797	26 436
1 419	90 612 – 90 665	25 054	1 478	93 798 – 93 851	26 461
1 420	90 666 – 90 719	25 078	1 479	93 852 – 93 905	26 485
1 421	90 720 – 90 773	25 102	1 480	93 906 – 93 959	26 509
1 422	90 774 – 90 827	25 125	1 481	93 960 – 94 013	26 533
1 423	90 828 – 90 881	25 149	1 482	94 014 – 94 067	26 557
1 424	90 882 – 90 935	25 172	1 483	94 068 – 94 121	26 581
1 425	90 936 – 90 989	25 196	1 484	94 122 – 94 175	26 605
1 426	90 990 – 91 043	25 220	1 485	94 176 – 94 229	26 629
1 427	91 044 – 91 097	25 243	1 486	94 230 – 94 283	26 653
1 428	91 098 – 91 151	25 267	1 487	94 284 – 94 337	26 678
1 429	91 152 – 91 205	25 291	1 488	94 338 – 94 391	26 702
1 430	91 206 – 91 259	25 314	1 489	94 392 – 94 445	26 726
1 431	91 260 – 91 313	25 338	1 490	94 446 – 94 499	26 750
1 432	91 314 – 91 367	25 362	1 491	94 500 – 94 553	26 774
1 433	91 368 – 91 421	25 385	1 492	94 554 – 94 607	26 798
1 434	91 422 – 91 475	25 409	1 493	94 608 – 94 661	26 823
1 435	91 476 – 91 529	25 433	1 494	94 662 – 94 715	26 847
1 436	91 530 – 91 583	25 457	1 495	94 716 – 94 769	26 871
1 437	91 584 – 91 637	25 480	1 496	94 770 – 94 823	26 895
1 438	91 638 – 91 691	25 504	1 497	94 824 – 94 877	26 920
1 439	91 692 – 91 745	25 528	1 498	94 878 – 94 931	26 944
1 440	91 746 – 91 799	25 552	1 499	94 932 – 94 985	26 968
1 441	91 800 – 91 853	25 575	1 500	94 986 – 95 039	26 992
1 442	91 854 – 91 907	25 599	1 501	95 040 – 95 093	27 017
1 443	91 908 – 91 961	25 623	1 502	95 094 – 95 147	27 041
1 444	91 962 – 92 015	25 647	1 503	95 148 – 95 201	27 065
1 445	92 016 – 92 069	25 670	1 504	95 202 – 95 255	27 089
1 446	92 070 – 92 123	25 694	1 505	95 256 – 95 309	27 114
1 447	92 124 – 92 177	25 718	1 506	95 310 – 95 363	27 138
1 448	92 178 – 92 231	25 742	1 507	95 364 – 95 417	27 162
1 449	92 232 – 92 285	25 766	1 508	95 418 – 95 471	27 187
1 450	92 286 – 92 339	25 790	1 509	95 472 – 95 525	27 211
1 451	92 340 – 92 393	25 813	1 510	95 526 – 95 579	27 235
1 452	92 394 – 92 447	25 837	1 511	95 580 – 95 633	27 260
1 453	92 448 – 92 501	25 861	1 512	95 634 – 95 687	27 284
1 454	92 502 – 92 555	25 885	1 513	95 688 – 95 741	27 308
1 455	92 556 – 92 609	25 909	1 514	95 742 – 95 795	27 333
1 456	92 610 – 92 663	25 933	1 515	95 796 – 95 849	27 357
1 457	92 664 – 92 717	25 957	1 516	95 850 – 95 903	27 382
1 458	92 718 – 92 771	25 981	1 517	95 904 – 95 957	27 406
1 459	92 772 – 92 825	26 005	1 518	95 958 – 96 011	27 430
1 460	92 826 – 92 879	26 028	1 519	96 012 – 96 065	27 455
1 461	92 880 – 92 933	26 052	1 520	96 066 – 96 119	27 479
1 462	92 934 – 92 987	26 076	1 521	96 120 – 96 173	27 504
1 463	92 988 – 93 041	26 100	1 522	96 174 – 96 227	27 528
1 464	93 042 – 93 095	26 124	1 523	96 228 – 96 281	27 552
1 465	93 096 – 93 149	26 148	1 524	96 282 – 96 335	27 577

noch **Einkommensteuer-Grundtabelle 2002**

lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommen- steuer	lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommen- steuer
1 525	96 336 – 96 389	27 601	1 584	99 522 – 99 575	29 060
1 526	96 390 – 96 443	27 626	1 585	99 576 – 99 629	29 085
1 527	96 444 – 96 497	27 650	1 586	99 630 – 99 683	29 109
1 528	96 498 – 96 551	27 675	1 587	99 684 – 99 737	29 134
1 529	96 552 – 96 605	27 699	1 588	99 738 – 99 791	29 159
1 530	96 606 – 96 659	27 724	1 589	99 792 – 99 845	29 184
1 531	96 660 – 96 713	27 748	1 590	99 846 – 99 899	29 209
1 532	96 714 – 96 767	27 773	1 591	99 900 – 99 953	29 234
1 533	96 768 – 96 821	27 797	1 592	99 954 – 100 007	29 260
1 534	96 822 – 96 875	27 822	1 593	100 008 – 100 061	29 285
1 535	96 876 – 96 929	27 847	1 594	100 062 – 100 115	29 310
1 536	96 930 – 96 983	27 871	1 595	100 116 – 100 169	29 335
1 537	96 984 – 97 037	27 896	1 596	100 170 – 100 223	29 360
1 538	97 038 – 97 091	27 920	1 597	100 224 – 100 277	29 385
1 539	97 092 – 97 145	27 945	1 598	100 278 – 100 331	29 410
1 540	97 146 – 97 199	27 969	1 599	100 332 – 100 385	29 435
1 541	97 200 – 97 253	27 994	1 600	100 386 – 100 439	29 460
1 542	97 254 – 97 307	28 019	1 601	100 440 – 100 493	29 485
1 543	97 308 – 97 361	28 043	1 602	100 494 – 100 547	29 510
1 544	97 362 – 97 415	28 068	1 603	100 548 – 100 601	29 535
1 545	97 416 – 97 469	28 092	1 604	100 602 – 100 655	29 560
1 546	97 470 – 97 523	28 117	1 605	100 656 – 100 709	29 586
1 547	97 524 – 97 577	28 142	1 606	100 710 – 100 763	29 611
1 548	97 578 – 97 631	28 166	1 607	100 764 – 100 817	29 636
1 549	97 632 – 97 685	28 191	1 608	100 818 – 100 871	29 661
1 550	97 686 – 97 739	28 216	1 609	100 872 – 100 925	29 686
1 551	97 740 – 97 793	28 240	1 610	100 926 – 100 979	29 711
1 552	97 794 – 97 847	28 265	1 611	100 980 – 101 033	29 737
1 553	97 848 – 97 901	28 290	1 612	101 034 – 101 087	29 762
1 554	97 902 – 97 955	28 315	1 613	101 088 – 101 141	29 787
1 555	97 956 – 98 009	28 339	1 614	101 142 – 101 195	29 812
1 556	98 010 – 98 063	28 364	1 615	101 196 – 101 249	29 837
1 557	98 064 – 98 117	28 389	1 616	101 250 – 101 303	29 863
1 558	98 118 – 98 171	28 413	1 617	101 304 – 101 357	29 888
1 559	98 172 – 98 225	28 438	1 618	101 358 – 101 411	29 913
1 560	98 226 – 98 279	28 463	1 619	101 412 – 101 465	29 938
1 561	98 280 – 98 333	28 488	1 620	101 466 – 101 519	29 964
1 562	98 334 – 98 387	28 512	1 621	101 520 – 101 573	29 989
1 563	98 388 – 98 441	28 537	1 622	101 574 – 101 627	30 014
1 564	98 442 – 98 495	28 562	1 623	101 628 – 101 681	30 039
1 565	98 496 – 98 549	28 587	1 624	101 682 – 101 735	30 065
1 566	98 550 – 98 603	28 612	1 625	101 736 – 101 789	30 090
1 567	98 604 – 98 657	28 636	1 626	101 790 – 101 843	30 115
1 568	98 658 – 98 711	28 661	1 627	101 844 – 101 897	30 141
1 569	98 712 – 98 765	28 686	1 628	101 898 – 101 951	30 166
1 570	98 766 – 98 819	28 711	1 629	101 952 – 102 005	30 191
1 571	98 820 – 98 873	28 736	1 630	102 006 – 102 059	30 217
1 572	98 874 – 98 927	28 761	1 631	102 060 – 102 113	30 242
1 573	98 928 – 98 981	28 786	1 632	102 114 – 102 167	30 267
1 574	98 982 – 99 035	28 810	1 633	102 168 – 102 221	30 293
1 575	99 036 – 99 089	28 835	1 634	102 222 – 102 275	30 318
1 576	99 090 – 99 143	28 860	1 635	102 276 – 102 329	30 343
1 577	99 144 – 99 197	28 885	1 636	102 330 – 102 383	30 369
1 578	99 198 – 99 251	28 910	1 637	102 384 – 102 437	30 394
1 579	99 252 – 99 305	28 935	1 638	102 438 – 102 491	30 420
1 580	99 306 – 99 359	28 960	1 639	102 492 – 102 545	30 445
1 581	99 360 – 99 413	28 985	1 640	102 546 – 102 599	30 470
1 582	99 414 – 99 467	29 010	1 641	102 600 – 102 653	30 496
1 583	99 468 – 99 521	29 035	1 642	102 654 – 102 707	30 521

## noch Einkommensteuer-Grundtabelle 2002

lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommensteuer	lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommensteuer
1 643	102 708 – 102 761	30 547	1 702	105 894 – 105 947	32 063
1 644	102 762 – 102 815	30 572	1 703	105 948 – 106 001	32 089
1 645	102 816 – 102 869	30 598	1 704	106 002 – 106 055	32 115
1 646	102 870 – 102 923	30 623	1 705	106 056 – 106 109	32 141
1 647	102 924 – 102 977	30 649	1 706	106 110 – 106 163	32 167
1 648	102 978 – 103 031	30 674	1 707	106 164 – 106 217	32 192
1 649	103 032 – 103 085	30 700	1 708	106 218 – 106 271	32 218
1 650	103 086 – 103 139	30 725	1 709	106 272 – 106 325	32 244
1 651	103 140 – 103 193	30 751	1 710	106 326 – 106 379	32 270
1 652	103 194 – 103 247	30 776	1 711	106 380 – 106 433	32 296
1 653	103 248 – 103 301	30 802	1 712	106 434 – 106 487	32 323
1 654	103 302 – 103 355	30 827	1 713	106 488 – 106 541	32 349
1 655	103 356 – 103 409	30 853	1 714	106 542 – 106 595	32 375
1 656	103 410 – 103 463	30 878	1 715	106 596 – 106 649	32 401
1 657	103 464 – 103 517	30 904	1 716	106 650 – 106 703	32 427
1 658	103 518 – 103 571	30 929	1 717	106 704 – 106 757	32 453
1 659	103 572 – 103 625	30 955	1 718	106 758 – 106 811	32 479
1 660	103 626 – 103 679	30 981	1 719	106 812 – 106 865	32 505
1 661	103 680 – 103 733	31 006	1 720	106 866 – 106 919	32 531
1 662	103 734 – 103 787	31 032	1 721	106 920 – 106 973	32 557
1 663	103 788 – 103 841	31 057	1 722	106 974 – 107 027	32 583
1 664	103 842 – 103 895	31 083	1 723	107 028 – 107 081	32 609
1 665	103 896 – 103 949	31 109	1 724	107 082 – 107 135	32 635
1 666	103 950 – 104 003	31 134	1 725	107 136 – 107 189	32 662
1 667	104 004 – 104 057	31 160	1 726	107 190 – 107 243	32 688
1 668	104 058 – 104 111	31 186	1 727	107 244 – 107 297	32 714
1 669	104 112 – 104 165	31 211	1 728	107 298 – 107 351	32 740
1 670	104 166 – 104 219	31 237	1 729	107 352 – 107 405	32 766
1 671	104 220 – 104 273	31 263	1 730	107 406 – 107 459	32 792
1 672	104 274 – 104 327	31 288	1 731	107 460 – 107 513	32 818
1 673	104 328 – 104 381	31 314	1 732	107 514 – 107 567	32 845“.
1 674	104 382 – 104 435	31 340			
1 675	104 436 – 104 489	31 365			
1 676	104 490 – 104 543	31 391			
1 677	104 544 – 104 597	31 417			
1 678	104 598 – 104 651	31 442			
1 679	104 652 – 104 705	31 468			
1 680	104 706 – 104 759	31 494			
1 681	104 760 – 104 813	31 520			
1 682	104 814 – 104 867	31 546			
1 683	104 868 – 104 921	31 571			
1 684	104 922 – 104 975	31 597			
1 685	104 976 – 105 029	31 623			
1 686	105 030 – 105 083	31 649			
1 687	105 084 – 105 137	31 675			
1 688	105 138 – 105 191	31 700			
1 689	105 192 – 105 245	31 726			
1 690	105 246 – 105 299	31 752			
1 691	105 300 – 105 353	31 778			
1 692	105 354 – 105 407	31 804			
1 693	105 408 – 105 461	31 830			
1 694	105 462 – 105 515	31 855			
1 695	105 516 – 105 569	31 881			
1 696	105 570 – 105 623	31 907			
1 697	105 624 – 105 677	31 933			
1 698	105 678 – 105 731	31 959			
1 699	105 732 – 105 785	31 985			
1 700	105 786 – 105 839	32 011			
1 701	105 840 – 105 893	32 037			

## 64. Anlage 5a wird wie folgt gefaßt:

„Anlage 5a  
(zu § 52 Abs. 43)

**Einkommensteuer-Splittingtabelle 2002**

lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommensteuer	lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommensteuer
1	0 – 28 187	0	55	33 912 – 34 019	1 226
2	28 188 – 28 295	20	56	34 020 – 34 127	1 250
3	28 296 – 28 403	42	57	34 128 – 34 235	1 274
4	28 404 – 28 511	64	58	34 236 – 34 343	1 298
5	28 512 – 28 619	86	59	34 344 – 34 451	1 322
6	28 620 – 28 727	108	60	34 452 – 34 559	1 346
7	28 728 – 28 835	128	61	34 560 – 34 667	1 370
8	28 836 – 28 943	150	62	34 668 – 34 775	1 394
9	28 944 – 29 051	172	63	34 776 – 34 883	1 418
10	29 052 – 29 159	194	64	34 884 – 34 991	1 442
11	29 160 – 29 267	216	65	34 992 – 35 099	1 468
12	29 268 – 29 375	238	66	35 100 – 35 207	1 492
13	29 376 – 29 483	260	67	35 208 – 35 315	1 516
14	29 484 – 29 591	282	68	35 316 – 35 423	1 540
15	29 592 – 29 699	304	69	35 424 – 35 531	1 566
16	29 700 – 29 807	326	70	35 532 – 35 639	1 590
17	29 808 – 29 915	348	71	35 640 – 35 747	1 614
18	29 916 – 30 023	370	72	35 748 – 35 855	1 638
19	30 024 – 30 131	394	73	35 856 – 35 963	1 664
20	30 132 – 30 239	416	74	35 964 – 36 071	1 688
21	30 240 – 30 347	438	75	36 072 – 36 179	1 714
22	30 348 – 30 455	460	76	36 180 – 36 287	1 738
23	30 456 – 30 563	482	77	36 288 – 36 395	1 762
24	30 564 – 30 671	506	78	36 396 – 36 503	1 788
25	30 672 – 30 779	528	79	36 504 – 36 611	1 812
26	30 780 – 30 887	550	80	36 612 – 36 719	1 838
27	30 888 – 30 995	574	81	36 720 – 36 827	1 862
28	30 996 – 31 103	596	82	36 828 – 36 935	1 888
29	31 104 – 31 211	618	83	36 936 – 37 043	1 912
30	31 212 – 31 319	642	84	37 044 – 37 151	1 938
31	31 320 – 31 427	664	85	37 152 – 37 259	1 962
32	31 428 – 31 535	686	86	37 260 – 37 367	1 988
33	31 536 – 31 643	710	87	37 368 – 37 475	2 012
34	31 644 – 31 751	732	88	37 476 – 37 583	2 038
35	31 752 – 31 859	756	89	37 584 – 37 691	2 062
36	31 860 – 31 967	778	90	37 692 – 37 799	2 088
37	31 968 – 32 075	802	91	37 800 – 37 907	2 112
38	32 076 – 32 183	826	92	37 908 – 38 015	2 138
39	32 184 – 32 291	848	93	38 016 – 38 123	2 162
40	32 292 – 32 399	872	94	38 124 – 38 231	2 188
41	32 400 – 32 507	894	95	38 232 – 38 339	2 214
42	32 508 – 32 615	918	96	38 340 – 38 447	2 238
43	32 616 – 32 723	942	97	38 448 – 38 555	2 264
44	32 724 – 32 831	964	98	38 556 – 38 663	2 288
45	32 832 – 32 939	988	99	38 664 – 38 771	2 314
46	32 940 – 33 047	1 012	100	38 772 – 38 879	2 340
47	33 048 – 33 155	1 036	101	38 880 – 38 987	2 364
48	33 156 – 33 263	1 060	102	38 988 – 39 095	2 390
49	33 264 – 33 371	1 082	103	39 096 – 39 203	2 416
50	33 372 – 33 479	1 106	104	39 204 – 39 311	2 440
51	33 480 – 33 587	1 130	105	39 312 – 39 419	2 466
52	33 588 – 33 695	1 154	106	39 420 – 39 527	2 492
53	33 696 – 33 803	1 178	107	39 528 – 39 635	2 516
54	33 804 – 33 911	1 202	108	39 636 – 39 743	2 542

## noch Einkommensteuer-Splittingtabelle 2002

lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommensteuer	lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommensteuer
109	39 744 – 39 851	2 568	168	46 116 – 46 223	4 094
110	39 852 – 39 959	2 592	169	46 224 – 46 331	4 122
111	39 960 – 40 067	2 618	170	46 332 – 46 439	4 148
112	40 068 – 40 175	2 644	171	46 440 – 46 547	4 174
113	40 176 – 40 283	2 668	172	46 548 – 46 655	4 200
114	40 284 – 40 391	2 694	173	46 656 – 46 763	4 228
115	40 392 – 40 499	2 720	174	46 764 – 46 871	4 254
116	40 500 – 40 607	2 746	175	46 872 – 46 979	4 280
117	40 608 – 40 715	2 770	176	46 980 – 47 087	4 306
118	40 716 – 40 823	2 796	177	47 088 – 47 195	4 334
119	40 824 – 40 931	2 822	178	47 196 – 47 303	4 360
120	40 932 – 41 039	2 848	179	47 304 – 47 411	4 386
121	41 040 – 41 147	2 874	180	47 412 – 47 519	4 412
122	41 148 – 41 255	2 898	181	47 520 – 47 627	4 440
123	41 256 – 41 363	2 924	182	47 628 – 47 735	4 466
124	41 364 – 41 471	2 950	183	47 736 – 47 843	4 492
125	41 472 – 41 579	2 976	184	47 844 – 47 951	4 520
126	41 580 – 41 687	3 002	185	47 952 – 48 059	4 546
127	41 688 – 41 795	3 028	186	48 060 – 48 167	4 572
128	41 796 – 41 903	3 052	187	48 168 – 48 275	4 600
129	41 904 – 42 011	3 078	188	48 276 – 48 383	4 626
130	42 012 – 42 119	3 104	189	48 384 – 48 491	4 652
131	42 120 – 42 227	3 130	190	48 492 – 48 599	4 680
132	42 228 – 42 335	3 156	191	48 600 – 48 707	4 706
133	42 336 – 42 443	3 182	192	48 708 – 48 815	4 734
134	42 444 – 42 551	3 208	193	48 816 – 48 923	4 760
135	42 552 – 42 659	3 234	194	48 924 – 49 031	4 786
136	42 660 – 42 767	3 260	195	49 032 – 49 139	4 814
137	42 768 – 42 875	3 286	196	49 140 – 49 247	4 840
138	42 876 – 42 983	3 310	197	49 248 – 49 355	4 868
139	42 984 – 43 091	3 336	198	49 356 – 49 463	4 894
140	43 092 – 43 199	3 362	199	49 464 – 49 571	4 920
141	43 200 – 43 307	3 388	200	49 572 – 49 679	4 948
142	43 308 – 43 415	3 414	201	49 680 – 49 787	4 974
143	43 416 – 43 523	3 440	202	49 788 – 49 895	5 002
144	43 524 – 43 631	3 466	203	49 896 – 50 003	5 028
145	43 632 – 43 739	3 492	204	50 004 – 50 111	5 056
146	43 740 – 43 847	3 518	205	50 112 – 50 219	5 082
147	43 848 – 43 955	3 544	206	50 220 – 50 327	5 110
148	43 956 – 44 063	3 570	207	50 328 – 50 435	5 136
149	44 064 – 44 171	3 596	208	50 436 – 50 543	5 164
150	44 172 – 44 279	3 622	209	50 544 – 50 651	5 190
151	44 280 – 44 387	3 648	210	50 652 – 50 759	5 218
152	44 388 – 44 495	3 674	211	50 760 – 50 867	5 244
153	44 496 – 44 603	3 702	212	50 868 – 50 975	5 272
154	44 604 – 44 711	3 728	213	50 976 – 51 083	5 300
155	44 712 – 44 819	3 754	214	51 084 – 51 191	5 326
156	44 820 – 44 927	3 780	215	51 192 – 51 299	5 354
157	44 928 – 45 035	3 806	216	51 300 – 51 407	5 380
158	45 036 – 45 143	3 832	217	51 408 – 51 515	5 408
159	45 144 – 45 251	3 858	218	51 516 – 51 623	5 436
160	45 252 – 45 359	3 884	219	51 624 – 51 731	5 462
161	45 360 – 45 467	3 910	220	51 732 – 51 839	5 490
162	45 468 – 45 575	3 936	221	51 840 – 51 947	5 516
163	45 576 – 45 683	3 964	222	51 948 – 52 055	5 544
164	45 684 – 45 791	3 990	223	52 056 – 52 163	5 572
165	45 792 – 45 899	4 016	224	52 164 – 52 271	5 598
166	45 900 – 46 007	4 042	225	52 272 – 52 379	5 626
167	46 008 – 46 115	4 068	226	52 380 – 52 487	5 654

## noch Einkommensteuer-Splittingtabelle 2002

lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommen- steuer	lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommen- steuer
227	52 488 – 52 595	5 680	286	58 860 – 58 967	7 324
228	52 596 – 52 703	5 708	287	58 968 – 59 075	7 352
229	52 704 – 52 811	5 736	288	59 076 – 59 183	7 380
230	52 812 – 52 919	5 762	289	59 184 – 59 291	7 410
231	52 920 – 53 027	5 790	290	59 292 – 59 399	7 438
232	53 028 – 53 135	5 818	291	59 400 – 59 507	7 466
233	53 136 – 53 243	5 846	292	59 508 – 59 615	7 494
234	53 244 – 53 351	5 872	293	59 616 – 59 723	7 524
235	53 352 – 53 459	5 900	294	59 724 – 59 831	7 552
236	53 460 – 53 567	5 928	295	59 832 – 59 939	7 580
237	53 568 – 53 675	5 956	296	59 940 – 60 047	7 608
238	53 676 – 53 783	5 982	297	60 048 – 60 155	7 638
239	53 784 – 53 891	6 010	298	60 156 – 60 263	7 666
240	53 892 – 53 999	6 038	299	60 264 – 60 371	7 694
241	54 000 – 54 107	6 066	300	60 372 – 60 479	7 722
242	54 108 – 54 215	6 094	301	60 480 – 60 587	7 752
243	54 216 – 54 323	6 120	302	60 588 – 60 695	7 780
244	54 324 – 54 431	6 148	303	60 696 – 60 803	7 808
245	54 432 – 54 539	6 176	304	60 804 – 60 911	7 838
246	54 540 – 54 647	6 204	305	60 912 – 61 019	7 866
247	54 648 – 54 755	6 232	306	61 020 – 61 127	7 894
248	54 756 – 54 863	6 260	307	61 128 – 61 235	7 924
249	54 864 – 54 971	6 286	308	61 236 – 61 343	7 952
250	54 972 – 55 079	6 314	309	61 344 – 61 451	7 980
251	55 080 – 55 187	6 342	310	61 452 – 61 559	8 010
252	55 188 – 55 295	6 370	311	61 560 – 61 667	8 038
253	55 296 – 55 403	6 398	312	61 668 – 61 775	8 066
254	55 404 – 55 511	6 426	313	61 776 – 61 883	8 096
255	55 512 – 55 619	6 454	314	61 884 – 61 991	8 124
256	55 620 – 55 727	6 482	315	61 992 – 62 099	8 154
257	55 728 – 55 835	6 510	316	62 100 – 62 207	8 182
258	55 836 – 55 943	6 538	317	62 208 – 62 315	8 210
259	55 944 – 56 051	6 564	318	62 316 – 62 423	8 240
260	56 052 – 56 159	6 592	319	62 424 – 62 531	8 268
261	56 160 – 56 267	6 620	320	62 532 – 62 639	8 298
262	56 268 – 56 375	6 648	321	62 640 – 62 747	8 326
263	56 376 – 56 483	6 676	322	62 748 – 62 855	8 356
264	56 484 – 56 591	6 704	323	62 856 – 62 963	8 384
265	56 592 – 56 699	6 732	324	62 964 – 63 071	8 414
266	56 700 – 56 807	6 760	325	63 072 – 63 179	8 442
267	56 808 – 56 915	6 788	326	63 180 – 63 287	8 472
268	56 916 – 57 023	6 816	327	63 288 – 63 395	8 500
269	57 024 – 57 131	6 844	328	63 396 – 63 503	8 530
270	57 132 – 57 239	6 872	329	63 504 – 63 611	8 558
271	57 240 – 57 347	6 900	330	63 612 – 63 719	8 588
272	57 348 – 57 455	6 928	331	63 720 – 63 827	8 616
273	57 456 – 57 563	6 958	332	63 828 – 63 935	8 646
274	57 564 – 57 671	6 986	333	63 936 – 64 043	8 674
275	57 672 – 57 779	7 014	334	64 044 – 64 151	8 704
276	57 780 – 57 887	7 042	335	64 152 – 64 259	8 734
277	57 888 – 57 995	7 070	336	64 260 – 64 367	8 762
278	57 996 – 58 103	7 098	337	64 368 – 64 475	8 792
279	58 104 – 58 211	7 126	338	64 476 – 64 583	8 820
280	58 212 – 58 319	7 154	339	64 584 – 64 691	8 850
281	58 320 – 58 427	7 182	340	64 692 – 64 799	8 880
282	58 428 – 58 535	7 210	341	64 800 – 64 907	8 908
283	58 536 – 58 643	7 240	342	64 908 – 65 015	8 938
284	58 644 – 58 751	7 268	343	65 016 – 65 123	8 966
285	58 752 – 58 859	7 296	344	65 124 – 65 231	8 996

noch **Einkommensteuer-Splittingtabelle 2002**

lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommensteuer	lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommensteuer
345	65 232 – 65 339	9 026	404	71 604 – 71 711	10 784
346	65 340 – 65 447	9 054	405	71 712 – 71 819	10 816
347	65 448 – 65 555	9 084	406	71 820 – 71 927	10 846
348	65 556 – 65 663	9 114	407	71 928 – 72 035	10 876
349	65 664 – 65 771	9 144	408	72 036 – 72 143	10 906
350	65 772 – 65 879	9 172	409	72 144 – 72 251	10 936
351	65 880 – 65 987	9 202	410	72 252 – 72 359	10 966
352	65 988 – 66 095	9 232	411	72 360 – 72 467	10 998
353	66 096 – 66 203	9 260	412	72 468 – 72 575	11 028
354	66 204 – 66 311	9 290	413	72 576 – 72 683	11 058
355	66 312 – 66 419	9 320	414	72 684 – 72 791	11 088
356	66 420 – 66 527	9 350	415	72 792 – 72 899	11 120
357	66 528 – 66 635	9 378	416	72 900 – 73 007	11 150
358	66 636 – 66 743	9 408	417	73 008 – 73 115	11 180
359	66 744 – 66 851	9 438	418	73 116 – 73 223	11 210
360	66 852 – 66 959	9 468	419	73 224 – 73 331	11 242
361	66 960 – 67 067	9 496	420	73 332 – 73 439	11 272
362	67 068 – 67 175	9 526	421	73 440 – 73 547	11 302
363	67 176 – 67 283	9 556	422	73 548 – 73 655	11 334
364	67 284 – 67 391	9 586	423	73 656 – 73 763	11 364
365	67 392 – 67 499	9 616	424	73 764 – 73 871	11 394
366	67 500 – 67 607	9 646	425	73 872 – 73 979	11 424
367	67 608 – 67 715	9 674	426	73 980 – 74 087	11 456
368	67 716 – 67 823	9 704	427	74 088 – 74 195	11 486
369	67 824 – 67 931	9 734	428	74 196 – 74 303	11 518
370	67 932 – 68 039	9 764	429	74 304 – 74 411	11 548
371	68 040 – 68 147	9 794	430	74 412 – 74 519	11 578
372	68 148 – 68 255	9 824	431	74 520 – 74 627	11 610
373	68 256 – 68 363	9 854	432	74 628 – 74 735	11 640
374	68 364 – 68 471	9 884	433	74 736 – 74 843	11 670
375	68 472 – 68 579	9 912	434	74 844 – 74 951	11 702
376	68 580 – 68 687	9 942	435	74 952 – 75 059	11 732
377	68 688 – 68 795	9 972	436	75 060 – 75 167	11 764
378	68 796 – 68 903	10 002	437	75 168 – 75 275	11 794
379	68 904 – 69 011	10 032	438	75 276 – 75 383	11 824
380	69 012 – 69 119	10 062	439	75 384 – 75 491	11 856
381	69 120 – 69 227	10 092	440	75 492 – 75 599	11 886
382	69 228 – 69 335	10 122	441	75 600 – 75 707	11 918
383	69 336 – 69 443	10 152	442	75 708 – 75 815	11 948
384	69 444 – 69 551	10 182	443	75 816 – 75 923	11 980
385	69 552 – 69 659	10 212	444	75 924 – 76 031	12 010
386	69 660 – 69 767	10 242	445	76 032 – 76 139	12 042
387	69 768 – 69 875	10 272	446	76 140 – 76 247	12 072
388	69 876 – 69 983	10 302	447	76 248 – 76 355	12 104
389	69 984 – 70 091	10 332	448	76 356 – 76 463	12 134
390	70 092 – 70 199	10 362	449	76 464 – 76 571	12 166
391	70 200 – 70 307	10 392	450	76 572 – 76 679	12 196
392	70 308 – 70 415	10 422	451	76 680 – 76 787	12 228
393	70 416 – 70 523	10 452	452	76 788 – 76 895	12 258
394	70 524 – 70 631	10 482	453	76 896 – 77 003	12 290
395	70 632 – 70 739	10 512	454	77 004 – 77 111	12 322
396	70 740 – 70 847	10 542	455	77 112 – 77 219	12 352
397	70 848 – 70 955	10 574	456	77 220 – 77 327	12 384
398	70 956 – 71 063	10 604	457	77 328 – 77 435	12 414
399	71 064 – 71 171	10 634	458	77 436 – 77 543	12 446
400	71 172 – 71 279	10 664	459	77 544 – 77 651	12 476
401	71 280 – 71 387	10 694	460	77 652 – 77 759	12 508
402	71 388 – 71 495	10 724	461	77 760 – 77 867	12 540
403	71 496 – 71 603	10 754	462	77 868 – 77 975	12 570

## noch Einkommensteuer-Splittingtabelle 2002

lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommensteuer	lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommensteuer
463	77 976 – 78 083	12 602	522	84 348 – 84 455	14 476
464	78 084 – 78 191	12 634	523	84 456 – 84 563	14 510
465	78 192 – 78 299	12 664	524	84 564 – 84 671	14 542
466	78 300 – 78 407	12 696	525	84 672 – 84 779	14 574
467	78 408 – 78 515	12 728	526	84 780 – 84 887	14 606
468	78 516 – 78 623	12 758	527	84 888 – 84 995	14 638
469	78 624 – 78 731	12 790	528	84 996 – 85 103	14 670
470	78 732 – 78 839	12 822	529	85 104 – 85 211	14 704
471	78 840 – 78 947	12 852	530	85 212 – 85 319	14 736
472	78 948 – 79 055	12 884	531	85 320 – 85 427	14 768
473	79 056 – 79 163	12 916	532	85 428 – 85 535	14 800
474	79 164 – 79 271	12 948	533	85 536 – 85 643	14 832
475	79 272 – 79 379	12 978	534	85 644 – 85 751	14 866
476	79 380 – 79 487	13 010	535	85 752 – 85 859	14 898
477	79 488 – 79 595	13 042	536	85 860 – 85 967	14 930
478	79 596 – 79 703	13 074	537	85 968 – 86 075	14 962
479	79 704 – 79 811	13 104	538	86 076 – 86 183	14 996
480	79 812 – 79 919	13 136	539	86 184 – 86 291	15 028
481	79 920 – 80 027	13 168	540	86 292 – 86 399	15 060
482	80 028 – 80 135	13 200	541	86 400 – 86 507	15 094
483	80 136 – 80 243	13 232	542	86 508 – 86 615	15 126
484	80 244 – 80 351	13 262	543	86 616 – 86 723	15 158
485	80 352 – 80 459	13 294	544	86 724 – 86 831	15 190
486	80 460 – 80 567	13 326	545	86 832 – 86 939	15 224
487	80 568 – 80 675	13 358	546	86 940 – 87 047	15 256
488	80 676 – 80 783	13 390	547	87 048 – 87 155	15 288
489	80 784 – 80 891	13 422	548	87 156 – 87 263	15 322
490	80 892 – 80 999	13 452	549	87 264 – 87 371	15 354
491	81 000 – 81 107	13 484	550	87 372 – 87 479	15 386
492	81 108 – 81 215	13 516	551	87 480 – 87 587	15 420
493	81 216 – 81 323	13 548	552	87 588 – 87 695	15 452
494	81 324 – 81 431	13 580	553	87 696 – 87 803	15 486
495	81 432 – 81 539	13 612	554	87 804 – 87 911	15 518
496	81 540 – 81 647	13 644	555	87 912 – 88 019	15 550
497	81 648 – 81 755	13 676	556	88 020 – 88 127	15 584
498	81 756 – 81 863	13 708	557	88 128 – 88 235	15 616
499	81 864 – 81 971	13 740	558	88 236 – 88 343	15 650
500	81 972 – 82 079	13 770	559	88 344 – 88 451	15 682
501	82 080 – 82 187	13 802	560	88 452 – 88 559	15 716
502	82 188 – 82 295	13 834	561	88 560 – 88 667	15 748
503	82 296 – 82 403	13 866	562	88 668 – 88 775	15 780
504	82 404 – 82 511	13 898	563	88 776 – 88 883	15 814
505	82 512 – 82 619	13 930	564	88 884 – 88 991	15 846
506	82 620 – 82 727	13 962	565	88 992 – 89 099	15 880
507	82 728 – 82 835	13 994	566	89 100 – 89 207	15 912
508	82 836 – 82 943	14 026	567	89 208 – 89 315	15 946
509	82 944 – 83 051	14 058	568	89 316 – 89 423	15 978
510	83 052 – 83 159	14 090	569	89 424 – 89 531	16 012
511	83 160 – 83 267	14 122	570	89 532 – 89 639	16 044
512	83 268 – 83 375	14 156	571	89 640 – 89 747	16 078
513	83 376 – 83 483	14 188	572	89 748 – 89 855	16 112
514	83 484 – 83 591	14 220	573	89 856 – 89 963	16 144
515	83 592 – 83 699	14 252	574	89 964 – 90 071	16 178
516	83 700 – 83 807	14 284	575	90 072 – 90 179	16 210
517	83 808 – 83 915	14 316	576	90 180 – 90 287	16 244
518	83 916 – 84 023	14 348	577	90 288 – 90 395	16 276
519	84 024 – 84 131	14 380	578	90 396 – 90 503	16 310
520	84 132 – 84 239	14 412	579	90 504 – 90 611	16 344
521	84 240 – 84 347	14 444	580	90 612 – 90 719	16 376



noch **Einkommensteuer-Splittingtabelle 2002**

lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommensteuer	lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommensteuer
581	90 720 – 90 827	16 410	640	97 092 – 97 199	18 400
582	90 828 – 90 935	16 442	641	97 200 – 97 307	18 434
583	90 936 – 91 043	16 476	642	97 308 – 97 415	18 468
584	91 044 – 91 151	16 510	643	97 416 – 97 523	18 504
585	91 152 – 91 259	16 542	644	97 524 – 97 631	18 538
586	91 260 – 91 367	16 576	645	97 632 – 97 739	18 572
587	91 368 – 91 475	16 610	646	97 740 – 97 847	18 606
588	91 476 – 91 583	16 642	647	97 848 – 97 955	18 640
589	91 584 – 91 691	16 676	648	97 956 – 98 063	18 674
590	91 692 – 91 799	16 710	649	98 064 – 98 171	18 710
591	91 800 – 91 907	16 744	650	98 172 – 98 279	18 744
592	91 908 – 92 015	16 776	651	98 280 – 98 387	18 778
593	92 016 – 92 123	16 810	652	98 388 – 98 495	18 812
594	92 124 – 92 231	16 844	653	98 496 – 98 603	18 846
595	92 232 – 92 339	16 876	654	98 604 – 98 711	18 882
596	92 340 – 92 447	16 910	655	98 712 – 98 819	18 916
597	92 448 – 92 555	16 944	656	98 820 – 98 927	18 950
598	92 556 – 92 663	16 978	657	98 928 – 99 035	18 984
599	92 664 – 92 771	17 010	658	99 036 – 99 143	19 020
600	92 772 – 92 879	17 044	659	99 144 – 99 251	19 054
601	92 880 – 92 987	17 078	660	99 252 – 99 359	19 088
602	92 988 – 93 095	17 112	661	99 360 – 99 467	19 122
603	93 096 – 93 203	17 146	662	99 468 – 99 575	19 158
604	93 204 – 93 311	17 178	663	99 576 – 99 683	19 192
605	93 312 – 93 419	17 212	664	99 684 – 99 791	19 226
606	93 420 – 93 527	17 246	665	99 792 – 99 899	19 262
607	93 528 – 93 635	17 280	666	99 900 – 100 007	19 296
608	93 636 – 93 743	17 314	667	100 008 – 100 115	19 330
609	93 744 – 93 851	17 348	668	100 116 – 100 223	19 366
610	93 852 – 93 959	17 380	669	100 224 – 100 331	19 400
611	93 960 – 94 067	17 414	670	100 332 – 100 439	19 434
612	94 068 – 94 175	17 448	671	100 440 – 100 547	19 470
613	94 176 – 94 283	17 482	672	100 548 – 100 655	19 504
614	94 284 – 94 391	17 516	673	100 656 – 100 763	19 540
615	94 392 – 94 499	17 550	674	100 764 – 100 871	19 574
616	94 500 – 94 607	17 584	675	100 872 – 100 979	19 608
617	94 608 – 94 715	17 618	676	100 980 – 101 087	19 644
618	94 716 – 94 823	17 652	677	101 088 – 101 195	19 678
619	94 824 – 94 931	17 686	678	101 196 – 101 303	19 714
620	94 932 – 95 039	17 720	679	101 304 – 101 411	19 748
621	95 040 – 95 147	17 752	680	101 412 – 101 519	19 782
622	95 148 – 95 255	17 786	681	101 520 – 101 627	19 818
623	95 256 – 95 363	17 820	682	101 628 – 101 735	19 852
624	95 364 – 95 471	17 854	683	101 736 – 101 843	19 888
625	95 472 – 95 579	17 888	684	101 844 – 101 951	19 922
626	95 580 – 95 687	17 922	685	101 952 – 102 059	19 958
627	95 688 – 95 795	17 956	686	102 060 – 102 167	19 992
628	95 796 – 95 903	17 990	687	102 168 – 102 275	20 028
629	95 904 – 96 011	18 024	688	102 276 – 102 383	20 062
630	96 012 – 96 119	18 058	689	102 384 – 102 491	20 098
631	96 120 – 96 227	18 092	690	102 492 – 102 599	20 132
632	96 228 – 96 335	18 128	691	102 600 – 102 707	20 168
633	96 336 – 96 443	18 162	692	102 708 – 102 815	20 202
634	96 444 – 96 551	18 196	693	102 816 – 102 923	20 238
635	96 552 – 96 659	18 230	694	102 924 – 103 031	20 274
636	96 660 – 96 767	18 264	695	103 032 – 103 139	20 308
637	96 768 – 96 875	18 298	696	103 140 – 103 247	20 344
638	96 876 – 96 983	18 332	697	103 248 – 103 355	20 378
639	96 984 – 97 091	18 366	698	103 356 – 103 463	20 414

noch **Einkommensteuer-Splittingtabelle 2002**

lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommen- steuer	lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommen- steuer
699	103 464 – 103 571	20 448	758	109 836 – 109 943	22 556
700	103 572 – 103 679	20 484	759	109 944 – 110 051	22 592
701	103 680 – 103 787	20 520	760	110 052 – 110 159	22 628
702	103 788 – 103 895	20 554	761	110 160 – 110 267	22 664
703	103 896 – 104 003	20 590	762	110 268 – 110 375	22 700
704	104 004 – 104 111	20 626	763	110 376 – 110 483	22 736
705	104 112 – 104 219	20 660	764	110 484 – 110 591	22 772
706	104 220 – 104 327	20 696	765	110 592 – 110 699	22 808
707	104 328 – 104 435	20 732	766	110 700 – 110 807	22 846
708	104 436 – 104 543	20 766	767	110 808 – 110 915	22 882
709	104 544 – 104 651	20 802	768	110 916 – 111 023	22 918
710	104 652 – 104 759	20 838	769	111 024 – 111 131	22 954
711	104 760 – 104 867	20 872	770	111 132 – 111 239	22 990
712	104 868 – 104 975	20 908	771	111 240 – 111 347	23 028
713	104 976 – 105 083	20 944	772	111 348 – 111 455	23 064
714	105 084 – 105 191	20 978	773	111 456 – 111 563	23 100
715	105 192 – 105 299	21 014	774	111 564 – 111 671	23 136
716	105 300 – 105 407	21 050	775	111 672 – 111 779	23 172
717	105 408 – 105 515	21 086	776	111 780 – 111 887	23 210
718	105 516 – 105 623	21 120	777	111 888 – 111 995	23 246
719	105 624 – 105 731	21 156	778	111 996 – 112 103	23 282
720	105 732 – 105 839	21 192	779	112 104 – 112 211	23 318
721	105 840 – 105 947	21 228	780	112 212 – 112 319	23 356
722	105 948 – 106 055	21 264	781	112 320 – 112 427	23 392
723	106 056 – 106 163	21 298	782	112 428 – 112 535	23 428
724	106 164 – 106 271	21 334	783	112 536 – 112 643	23 466
725	106 272 – 106 379	21 370	784	112 644 – 112 751	23 502
726	106 380 – 106 487	21 406	785	112 752 – 112 859	23 538
727	106 488 – 106 595	21 442	786	112 860 – 112 967	23 576
728	106 596 – 106 703	21 476	787	112 968 – 113 075	23 612
729	106 704 – 106 811	21 512	788	113 076 – 113 183	23 648
730	106 812 – 106 919	21 548	789	113 184 – 113 291	23 686
731	106 920 – 107 027	21 584	790	113 292 – 113 399	23 722
732	107 028 – 107 135	21 620	791	113 400 – 113 507	23 758
733	107 136 – 107 243	21 656	792	113 508 – 113 615	23 796
734	107 244 – 107 351	21 692	793	113 616 – 113 723	23 832
735	107 352 – 107 459	21 728	794	113 724 – 113 831	23 868
736	107 460 – 107 567	21 764	795	113 832 – 113 939	23 906
737	107 568 – 107 675	21 798	796	113 940 – 114 047	23 942
738	107 676 – 107 783	21 834	797	114 048 – 114 155	23 980
739	107 784 – 107 891	21 870	798	114 156 – 114 263	24 016
740	107 892 – 107 999	21 906	799	114 264 – 114 371	24 054
741	108 000 – 108 107	21 942	800	114 372 – 114 479	24 090
742	108 108 – 108 215	21 978	801	114 480 – 114 587	24 126
743	108 216 – 108 323	22 014	802	114 588 – 114 695	24 164
744	108 324 – 108 431	22 050	803	114 696 – 114 803	24 200
745	108 432 – 108 539	22 086	804	114 804 – 114 911	24 238
746	108 540 – 108 647	22 122	805	114 912 – 115 019	24 274
747	108 648 – 108 755	22 158	806	115 020 – 115 127	24 312
748	108 756 – 108 863	22 194	807	115 128 – 115 235	24 348
749	108 864 – 108 971	22 230	808	115 236 – 115 343	24 386
750	108 972 – 109 079	22 266	809	115 344 – 115 451	24 422
751	109 080 – 109 187	22 302	810	115 452 – 115 559	24 460
752	109 188 – 109 295	22 338	811	115 560 – 115 667	24 496
753	109 296 – 109 403	22 374	812	115 668 – 115 775	24 534
754	109 404 – 109 511	22 410	813	115 776 – 115 883	24 570
755	109 512 – 109 619	22 446	814	115 884 – 115 991	24 608
756	109 620 – 109 727	22 482	815	115 992 – 116 099	24 646
757	109 728 – 109 835	22 520	816	116 100 – 116 207	24 682

noch **Einkommensteuer-Splittungstabelle 2002**

lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommensteuer	lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommensteuer
817	116 208 – 116 315	24 720	876	122 580 – 122 687	26 942
818	116 316 – 116 423	24 756	877	122 688 – 122 795	26 980
819	116 424 – 116 531	24 794	878	122 796 – 122 903	27 018
820	116 532 – 116 639	24 832	879	122 904 – 123 011	27 056
821	116 640 – 116 747	24 868	880	123 012 – 123 119	27 094
822	116 748 – 116 855	24 906	881	123 120 – 123 227	27 132
823	116 856 – 116 963	24 942	882	123 228 – 123 335	27 170
824	116 964 – 117 071	24 980	883	123 336 – 123 443	27 210
825	117 072 – 117 179	25 018	884	123 444 – 123 551	27 248
826	117 180 – 117 287	25 054	885	123 552 – 123 659	27 286
827	117 288 – 117 395	25 092	886	123 660 – 123 767	27 324
828	117 396 – 117 503	25 130	887	123 768 – 123 875	27 362
829	117 504 – 117 611	25 166	888	123 876 – 123 983	27 400
830	117 612 – 117 719	25 204	889	123 984 – 124 091	27 438
831	117 720 – 117 827	25 242	890	124 092 – 124 199	27 478
832	117 828 – 117 935	25 278	891	124 200 – 124 307	27 516
833	117 936 – 118 043	25 316	892	124 308 – 124 415	27 554
834	118 044 – 118 151	25 354	893	124 416 – 124 523	27 592
835	118 152 – 118 259	25 392	894	124 524 – 124 631	27 630
836	118 260 – 118 367	25 428	895	124 632 – 124 739	27 670
837	118 368 – 118 475	25 466	896	124 740 – 124 847	27 708
838	118 476 – 118 583	25 504	897	124 848 – 124 955	27 746
839	118 584 – 118 691	25 542	898	124 956 – 125 063	27 784
840	118 692 – 118 799	25 578	899	125 064 – 125 171	27 824
841	118 800 – 118 907	25 616	900	125 172 – 125 279	27 862
842	118 908 – 119 015	25 654	901	125 280 – 125 387	27 900
843	119 016 – 119 123	25 692	902	125 388 – 125 495	27 940
844	119 124 – 119 231	25 730	903	125 496 – 125 603	27 978
845	119 232 – 119 339	25 766	904	125 604 – 125 711	28 016
846	119 340 – 119 447	25 804	905	125 712 – 125 819	28 054
847	119 448 – 119 555	25 842	906	125 820 – 125 927	28 094
848	119 556 – 119 663	25 880	907	125 928 – 126 035	28 132
849	119 664 – 119 771	25 918	908	126 036 – 126 143	28 170
850	119 772 – 119 879	25 956	909	126 144 – 126 251	28 210
851	119 880 – 119 987	25 992	910	126 252 – 126 359	28 248
852	119 988 – 120 095	26 030	911	126 360 – 126 467	28 288
853	120 096 – 120 203	26 068	912	126 468 – 126 575	28 326
854	120 204 – 120 311	26 106	913	126 576 – 126 683	28 364
855	120 312 – 120 419	26 144	914	126 684 – 126 791	28 404
856	120 420 – 120 527	26 182	915	126 792 – 126 899	28 442
857	120 528 – 120 635	26 220	916	126 900 – 127 007	28 480
858	120 636 – 120 743	26 258	917	127 008 – 127 115	28 520
859	120 744 – 120 851	26 296	918	127 116 – 127 223	28 558
860	120 852 – 120 959	26 334	919	127 224 – 127 331	28 598
861	120 960 – 121 067	26 372	920	127 332 – 127 439	28 636
862	121 068 – 121 175	26 410	921	127 440 – 127 547	28 676
863	121 176 – 121 283	26 446	922	127 548 – 127 655	28 714
864	121 284 – 121 391	26 484	923	127 656 – 127 763	28 754
865	121 392 – 121 499	26 522	924	127 764 – 127 871	28 792
866	121 500 – 121 607	26 560	925	127 872 – 127 979	28 830
867	121 608 – 121 715	26 598	926	127 980 – 128 087	28 870
868	121 716 – 121 823	26 636	927	128 088 – 128 195	28 908
869	121 824 – 121 931	26 674	928	128 196 – 128 303	28 948
870	121 932 – 122 039	26 712	929	128 304 – 128 411	28 986
871	122 040 – 122 147	26 750	930	128 412 – 128 519	29 026
872	122 148 – 122 255	26 790	931	128 520 – 128 627	29 066
873	122 256 – 122 363	26 828	932	128 628 – 128 735	29 104
874	122 364 – 122 471	26 866	933	128 736 – 128 843	29 144
875	122 472 – 122 579	26 904	934	128 844 – 128 951	29 182

noch **Einkommensteuer-Splittingtabelle 2002**

lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommensteuer	lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommensteuer
935	128 952 – 129 059	29 222	994	135 324 – 135 431	31 560
936	129 060 – 129 167	29 260	995	135 432 – 135 539	31 600
937	129 168 – 129 275	29 300	996	135 540 – 135 647	31 640
938	129 276 – 129 383	29 338	997	135 648 – 135 755	31 680
939	129 384 – 129 491	29 378	998	135 756 – 135 863	31 720
940	129 492 – 129 599	29 418	999	135 864 – 135 971	31 760
941	129 600 – 129 707	29 456	1 000	135 972 – 136 079	31 800
942	129 708 – 129 815	29 496	1 001	136 080 – 136 187	31 840
943	129 816 – 129 923	29 536	1 002	136 188 – 136 295	31 880
944	129 924 – 130 031	29 574	1 003	136 296 – 136 403	31 920
945	130 032 – 130 139	29 614	1 004	136 404 – 136 511	31 962
946	130 140 – 130 247	29 652	1 005	136 512 – 136 619	32 002
947	130 248 – 130 355	29 692	1 006	136 620 – 136 727	32 042
948	130 356 – 130 463	29 732	1 007	136 728 – 136 835	32 082
949	130 464 – 130 571	29 770	1 008	136 836 – 136 943	32 122
950	130 572 – 130 679	29 810	1 009	136 944 – 137 051	32 162
951	130 680 – 130 787	29 850	1 010	137 052 – 137 159	32 204
952	130 788 – 130 895	29 890	1 011	137 160 – 137 267	32 244
953	130 896 – 131 003	29 928	1 012	137 268 – 137 375	32 284
954	131 004 – 131 111	29 968	1 013	137 376 – 137 483	32 324
955	131 112 – 131 219	30 008	1 014	137 484 – 137 591	32 364
956	131 220 – 131 327	30 046	1 015	137 592 – 137 699	32 406
957	131 328 – 131 435	30 086	1 016	137 700 – 137 807	32 446
958	131 436 – 131 543	30 126	1 017	137 808 – 137 915	32 486
959	131 544 – 131 651	30 166	1 018	137 916 – 138 023	32 526
960	131 652 – 131 759	30 206	1 019	138 024 – 138 131	32 568
961	131 760 – 131 867	30 244	1 020	138 132 – 138 239	32 608
962	131 868 – 131 975	30 284	1 021	138 240 – 138 347	32 648
963	131 976 – 132 083	30 324	1 022	138 348 – 138 455	32 688
964	132 084 – 132 191	30 364	1 023	138 456 – 138 563	32 730
965	132 192 – 132 299	30 402	1 024	138 564 – 138 671	32 770
966	132 300 – 132 407	30 442	1 025	138 672 – 138 779	32 810
967	132 408 – 132 515	30 482	1 026	138 780 – 138 887	32 852
968	132 516 – 132 623	30 522	1 027	138 888 – 138 995	32 892
969	132 624 – 132 731	30 562	1 028	138 996 – 139 103	32 932
970	132 732 – 132 839	30 602	1 029	139 104 – 139 211	32 974
971	132 840 – 132 947	30 642	1 030	139 212 – 139 319	33 014
972	132 948 – 133 055	30 680	1 031	139 320 – 139 427	33 054
973	133 056 – 133 163	30 720	1 032	139 428 – 139 535	33 096
974	133 164 – 133 271	30 760	1 033	139 536 – 139 643	33 136
975	133 272 – 133 379	30 800	1 034	139 644 – 139 751	33 178
976	133 380 – 133 487	30 840	1 035	139 752 – 139 859	33 218
977	133 488 – 133 595	30 880	1 036	139 860 – 139 967	33 258
978	133 596 – 133 703	30 920	1 037	139 968 – 140 075	33 300
979	133 704 – 133 811	30 960	1 038	140 076 – 140 183	33 340
980	133 812 – 133 919	31 000	1 039	140 184 – 140 291	33 382
981	133 920 – 134 027	31 040	1 040	140 292 – 140 399	33 422
982	134 028 – 134 135	31 080	1 041	140 400 – 140 507	33 462
983	134 136 – 134 243	31 120	1 042	140 508 – 140 615	33 504
984	134 244 – 134 351	31 158	1 043	140 616 – 140 723	33 544
985	134 352 – 134 459	31 198	1 044	140 724 – 140 831	33 586
986	134 460 – 134 567	31 238	1 045	140 832 – 140 939	33 626
987	134 568 – 134 675	31 278	1 046	140 940 – 141 047	33 668
988	134 676 – 134 783	31 318	1 047	141 048 – 141 155	33 708
989	134 784 – 134 891	31 358	1 048	141 156 – 141 263	33 750
990	134 892 – 134 999	31 398	1 049	141 264 – 141 371	33 790
991	135 000 – 135 107	31 440	1 050	141 372 – 141 479	33 832
992	135 108 – 135 215	31 480	1 051	141 480 – 141 587	33 872
993	135 216 – 135 323	31 520	1 052	141 588 – 141 695	33 914

noch **Einkommensteuer-Splittingtabelle 2002**

lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommen- steuer	lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommen- steuer
1 053	141 696 – 141 803	33 954	1 112	148 068 – 148 175	36 408
1 054	141 804 – 141 911	33 996	1 113	148 176 – 148 283	36 450
1 055	141 912 – 142 019	34 038	1 114	148 284 – 148 391	36 492
1 056	142 020 – 142 127	34 078	1 115	148 392 – 148 499	36 534
1 057	142 128 – 142 235	34 120	1 116	148 500 – 148 607	36 576
1 058	142 236 – 142 343	34 160	1 117	148 608 – 148 715	36 618
1 059	142 344 – 142 451	34 202	1 118	148 716 – 148 823	36 662
1 060	142 452 – 142 559	34 242	1 119	148 824 – 148 931	36 704
1 061	142 560 – 142 667	34 284	1 120	148 932 – 149 039	36 746
1 062	142 668 – 142 775	34 326	1 121	149 040 – 149 147	36 788
1 063	142 776 – 142 883	34 366	1 122	149 148 – 149 255	36 830
1 064	142 884 – 142 991	34 408	1 123	149 256 – 149 363	36 872
1 065	142 992 – 143 099	34 450	1 124	149 364 – 149 471	36 914
1 066	143 100 – 143 207	34 490	1 125	149 472 – 149 579	36 956
1 067	143 208 – 143 315	34 532	1 126	149 580 – 149 687	37 000
1 068	143 316 – 143 423	34 574	1 127	149 688 – 149 795	37 042
1 069	143 424 – 143 531	34 614	1 128	149 796 – 149 903	37 084
1 070	143 532 – 143 639	34 656	1 129	149 904 – 150 011	37 126
1 071	143 640 – 143 747	34 698	1 130	150 012 – 150 119	37 168
1 072	143 748 – 143 855	34 738	1 131	150 120 – 150 227	37 210
1 073	143 856 – 143 963	34 780	1 132	150 228 – 150 335	37 254
1 074	143 964 – 144 071	34 822	1 133	150 336 – 150 443	37 296
1 075	144 072 – 144 179	34 864	1 134	150 444 – 150 551	37 338
1 076	144 180 – 144 287	34 904	1 135	150 552 – 150 659	37 380
1 077	144 288 – 144 395	34 946	1 136	150 660 – 150 767	37 422
1 078	144 396 – 144 503	34 988	1 137	150 768 – 150 875	37 466
1 079	144 504 – 144 611	35 028	1 138	150 876 – 150 983	37 508
1 080	144 612 – 144 719	35 070	1 139	150 984 – 151 091	37 550
1 081	144 720 – 144 827	35 112	1 140	151 092 – 151 199	37 594
1 082	144 828 – 144 935	35 154	1 141	151 200 – 151 307	37 636
1 083	144 936 – 145 043	35 196	1 142	151 308 – 151 415	37 678
1 084	145 044 – 145 151	35 236	1 143	151 416 – 151 523	37 720
1 085	145 152 – 145 259	35 278	1 144	151 524 – 151 631	37 764
1 086	145 260 – 145 367	35 320	1 145	151 632 – 151 739	37 806
1 087	145 368 – 145 475	35 362	1 146	151 740 – 151 847	37 848
1 088	145 476 – 145 583	35 404	1 147	151 848 – 151 955	37 892
1 089	145 584 – 145 691	35 446	1 148	151 956 – 152 063	37 934
1 090	145 692 – 145 799	35 486	1 149	152 064 – 152 171	37 976
1 091	145 800 – 145 907	35 528	1 150	152 172 – 152 279	38 020
1 092	145 908 – 146 015	35 570	1 151	152 280 – 152 387	38 062
1 093	146 016 – 146 123	35 612	1 152	152 388 – 152 495	38 104
1 094	146 124 – 146 231	35 654	1 153	152 496 – 152 603	38 148
1 095	146 232 – 146 339	35 696	1 154	152 604 – 152 711	38 190
1 096	146 340 – 146 447	35 738	1 155	152 712 – 152 819	38 232
1 097	146 448 – 146 555	35 780	1 156	152 820 – 152 927	38 276
1 098	146 556 – 146 663	35 820	1 157	152 928 – 153 035	38 318
1 099	146 664 – 146 771	35 862	1 158	153 036 – 153 143	38 362
1 100	146 772 – 146 879	35 904	1 159	153 144 – 153 251	38 404
1 101	146 880 – 146 987	35 946	1 160	153 252 – 153 359	38 448
1 102	146 988 – 147 095	35 988	1 161	153 360 – 153 467	38 490
1 103	147 096 – 147 203	36 030	1 162	153 468 – 153 575	38 532
1 104	147 204 – 147 311	36 072	1 163	153 576 – 153 683	38 576
1 105	147 312 – 147 419	36 114	1 164	153 684 – 153 791	38 618
1 106	147 420 – 147 527	36 156	1 165	153 792 – 153 899	38 662
1 107	147 528 – 147 635	36 198	1 166	153 900 – 154 007	38 704
1 108	147 636 – 147 743	36 240	1 167	154 008 – 154 115	38 748
1 109	147 744 – 147 851	36 282	1 168	154 116 – 154 223	38 790
1 110	147 852 – 147 959	36 324	1 169	154 224 – 154 331	38 834
1 111	147 960 – 148 067	36 366	1 170	154 332 – 154 439	38 876

## noch Einkommensteuer-Splittingtabelle 2002

lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommensteuer	lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommensteuer
1 171	154 440 – 154 547	38 920	1 230	160 812 – 160 919	41 488
1 172	154 548 – 154 655	38 962	1 231	160 920 – 161 027	41 534
1 173	154 656 – 154 763	39 006	1 232	161 028 – 161 135	41 578
1 174	154 764 – 154 871	39 050	1 233	161 136 – 161 243	41 622
1 175	154 872 – 154 979	39 092	1 234	161 244 – 161 351	41 666
1 176	154 980 – 155 087	39 136	1 235	161 352 – 161 459	41 710
1 177	155 088 – 155 195	39 178	1 236	161 460 – 161 567	41 754
1 178	155 196 – 155 303	39 222	1 237	161 568 – 161 675	41 798
1 179	155 304 – 155 411	39 264	1 238	161 676 – 161 783	41 842
1 180	155 412 – 155 519	39 308	1 239	161 784 – 161 891	41 886
1 181	155 520 – 155 627	39 352	1 240	161 892 – 161 999	41 930
1 182	155 628 – 155 735	39 394	1 241	162 000 – 162 107	41 974
1 183	155 736 – 155 843	39 438	1 242	162 108 – 162 215	42 018
1 184	155 844 – 155 951	39 480	1 243	162 216 – 162 323	42 062
1 185	155 952 – 156 059	39 524	1 244	162 324 – 162 431	42 108
1 186	156 060 – 156 167	39 568	1 245	162 432 – 162 539	42 152
1 187	156 168 – 156 275	39 610	1 246	162 540 – 162 647	42 196
1 188	156 276 – 156 383	39 654	1 247	162 648 – 162 755	42 240
1 189	156 384 – 156 491	39 698	1 248	162 756 – 162 863	42 284
1 190	156 492 – 156 599	39 740	1 249	162 864 – 162 971	42 328
1 191	156 600 – 156 707	39 784	1 250	162 972 – 163 079	42 374
1 192	156 708 – 156 815	39 828	1 251	163 080 – 163 187	42 418
1 193	156 816 – 156 923	39 872	1 252	163 188 – 163 295	42 462
1 194	156 924 – 157 031	39 914	1 253	163 296 – 163 403	42 506
1 195	157 032 – 157 139	39 958	1 254	163 404 – 163 511	42 550
1 196	157 140 – 157 247	40 002	1 255	163 512 – 163 619	42 596
1 197	157 248 – 157 355	40 044	1 256	163 620 – 163 727	42 640
1 198	157 356 – 157 463	40 088	1 257	163 728 – 163 835	42 684
1 199	157 464 – 157 571	40 132	1 258	163 836 – 163 943	42 728
1 200	157 572 – 157 679	40 176	1 259	163 944 – 164 051	42 774
1 201	157 680 – 157 787	40 218	1 260	164 052 – 164 159	42 818
1 202	157 788 – 157 895	40 262	1 261	164 160 – 164 267	42 862
1 203	157 896 – 158 003	40 306	1 262	164 268 – 164 375	42 906
1 204	158 004 – 158 111	40 350	1 263	164 376 – 164 483	42 952
1 205	158 112 – 158 219	40 394	1 264	164 484 – 164 591	42 996
1 206	158 220 – 158 327	40 436	1 265	164 592 – 164 699	43 040
1 207	158 328 – 158 435	40 480	1 266	164 700 – 164 807	43 086
1 208	158 436 – 158 543	40 524	1 267	164 808 – 164 915	43 130
1 209	158 544 – 158 651	40 568	1 268	164 916 – 165 023	43 174
1 210	158 652 – 158 759	40 612	1 269	165 024 – 165 131	43 220
1 211	158 760 – 158 867	40 656	1 270	165 132 – 165 239	43 264
1 212	158 868 – 158 975	40 700	1 271	165 240 – 165 347	43 308
1 213	158 976 – 159 083	40 742	1 272	165 348 – 165 455	43 354
1 214	159 084 – 159 191	40 786	1 273	165 456 – 165 563	43 398
1 215	159 192 – 159 299	40 830	1 274	165 564 – 165 671	43 442
1 216	159 300 – 159 407	40 874	1 275	165 672 – 165 779	43 488
1 217	159 408 – 159 515	40 918	1 276	165 780 – 165 887	43 532
1 218	159 516 – 159 623	40 962	1 277	165 888 – 165 995	43 578
1 219	159 624 – 159 731	41 006	1 278	165 996 – 166 103	43 622
1 220	159 732 – 159 839	41 050	1 279	166 104 – 166 211	43 666
1 221	159 840 – 159 947	41 094	1 280	166 212 – 166 319	43 712
1 222	159 948 – 160 055	41 138	1 281	166 320 – 166 427	43 756
1 223	160 056 – 160 163	41 182	1 282	166 428 – 166 535	43 802
1 224	160 164 – 160 271	41 226	1 283	166 536 – 166 643	43 846
1 225	160 272 – 160 379	41 268	1 284	166 644 – 166 751	43 892
1 226	160 380 – 160 487	41 312	1 285	166 752 – 166 859	43 936
1 227	160 488 – 160 595	41 356	1 286	166 860 – 166 967	43 982
1 228	160 596 – 160 703	41 400	1 287	166 968 – 167 075	44 026
1 229	160 704 – 160 811	41 444	1 288	167 076 – 167 183	44 072

noch **Einkommensteuer-Splittingtabelle 2002**

lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommensteuer	lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommensteuer
1 289	167 184 – 167 291	44 116	1 348	173 556 – 173 663	46 800
1 290	167 292 – 167 399	44 162	1 349	173 664 – 173 771	46 846
1 291	167 400 – 167 507	44 206	1 350	173 772 – 173 879	46 892
1 292	167 508 – 167 615	44 252	1 351	173 880 – 173 987	46 940
1 293	167 616 – 167 723	44 296	1 352	173 988 – 174 095	46 986
1 294	167 724 – 167 831	44 342	1 353	174 096 – 174 203	47 032
1 295	167 832 – 167 939	44 386	1 354	174 204 – 174 311	47 078
1 296	167 940 – 168 047	44 432	1 355	174 312 – 174 419	47 124
1 297	168 048 – 168 155	44 476	1 356	174 420 – 174 527	47 170
1 298	168 156 – 168 263	44 522	1 357	174 528 – 174 635	47 216
1 299	168 264 – 168 371	44 568	1 358	174 636 – 174 743	47 262
1 300	168 372 – 168 479	44 612	1 359	174 744 – 174 851	47 308
1 301	168 480 – 168 587	44 658	1 360	174 852 – 174 959	47 354
1 302	168 588 – 168 695	44 702	1 361	174 960 – 175 067	47 400
1 303	168 696 – 168 803	44 748	1 362	175 068 – 175 175	47 446
1 304	168 804 – 168 911	44 794	1 363	175 176 – 175 283	47 492
1 305	168 912 – 169 019	44 838	1 364	175 284 – 175 391	47 540
1 306	169 020 – 169 127	44 884	1 365	175 392 – 175 499	47 586
1 307	169 128 – 169 235	44 930	1 366	175 500 – 175 607	47 632
1 308	169 236 – 169 343	44 974	1 367	175 608 – 175 715	47 678
1 309	169 344 – 169 451	45 020	1 368	175 716 – 175 823	47 724
1 310	169 452 – 169 559	45 066	1 369	175 824 – 175 931	47 770
1 311	169 560 – 169 667	45 110	1 370	175 932 – 176 039	47 816
1 312	169 668 – 169 775	45 156	1 371	176 040 – 176 147	47 864
1 313	169 776 – 169 883	45 202	1 372	176 148 – 176 255	47 910
1 314	169 884 – 169 991	45 246	1 373	176 256 – 176 363	47 956
1 315	169 992 – 170 099	45 292	1 374	176 364 – 176 471	48 002
1 316	170 100 – 170 207	45 338	1 375	176 472 – 176 579	48 048
1 317	170 208 – 170 315	45 384	1 376	176 580 – 176 687	48 096
1 318	170 316 – 170 423	45 428	1 377	176 688 – 176 795	48 142
1 319	170 424 – 170 531	45 474	1 378	176 796 – 176 903	48 188
1 320	170 532 – 170 639	45 520	1 379	176 904 – 177 011	48 234
1 321	170 640 – 170 747	45 566	1 380	177 012 – 177 119	48 282
1 322	170 748 – 170 855	45 610	1 381	177 120 – 177 227	48 328
1 323	170 856 – 170 963	45 656	1 382	177 228 – 177 335	48 374
1 324	170 964 – 171 071	45 702	1 383	177 336 – 177 443	48 422
1 325	171 072 – 171 179	45 748	1 384	177 444 – 177 551	48 468
1 326	171 180 – 171 287	45 794	1 385	177 552 – 177 659	48 514
1 327	171 288 – 171 395	45 838	1 386	177 660 – 177 767	48 560
1 328	171 396 – 171 503	45 884	1 387	177 768 – 177 875	48 608
1 329	171 504 – 171 611	45 930	1 388	177 876 – 177 983	48 654
1 330	171 612 – 171 719	45 976	1 389	177 984 – 178 091	48 700
1 331	171 720 – 171 827	46 022	1 390	178 092 – 178 199	48 748
1 332	171 828 – 171 935	46 068	1 391	178 200 – 178 307	48 794
1 333	171 936 – 172 043	46 112	1 392	178 308 – 178 415	48 840
1 334	172 044 – 172 151	46 158	1 393	178 416 – 178 523	48 888
1 335	172 152 – 172 259	46 204	1 394	178 524 – 178 631	48 934
1 336	172 260 – 172 367	46 250	1 395	178 632 – 178 739	48 982
1 337	172 368 – 172 475	46 296	1 396	178 740 – 178 847	49 028
1 338	172 476 – 172 583	46 342	1 397	178 848 – 178 955	49 074
1 339	172 584 – 172 691	46 388	1 398	178 956 – 179 063	49 122
1 340	172 692 – 172 799	46 434	1 399	179 064 – 179 171	49 168
1 341	172 800 – 172 907	46 480	1 400	179 172 – 179 279	49 216
1 342	172 908 – 173 015	46 526	1 401	179 280 – 179 387	49 262
1 343	173 016 – 173 123	46 572	1 402	179 388 – 179 495	49 310
1 344	173 124 – 173 231	46 618	1 403	179 496 – 179 603	49 356
1 345	173 232 – 173 339	46 664	1 404	179 604 – 179 711	49 402
1 346	173 340 – 173 447	46 708	1 405	179 712 – 179 819	49 450
1 347	173 448 – 173 555	46 754	1 406	179 820 – 179 927	49 496

## noch Einkommensteuer-Splittingtabelle 2002

lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommen- steuer	lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommen- steuer
1 407	179 928 – 180 035	49 544	1 466	186 300 – 186 407	52 344
1 408	180 036 – 180 143	49 590	1 467	186 408 – 186 515	52 392
1 409	180 144 – 180 251	49 638	1 468	186 516 – 186 623	52 440
1 410	180 252 – 180 359	49 684	1 469	186 624 – 186 731	52 488
1 411	180 360 – 180 467	49 732	1 470	186 732 – 186 839	52 536
1 412	180 468 – 180 575	49 778	1 471	186 840 – 186 947	52 584
1 413	180 576 – 180 683	49 826	1 472	186 948 – 187 055	52 632
1 414	180 684 – 180 791	49 872	1 473	187 056 – 187 163	52 680
1 415	180 792 – 180 899	49 920	1 474	187 164 – 187 271	52 728
1 416	180 900 – 181 007	49 968	1 475	187 272 – 187 379	52 776
1 417	181 008 – 181 115	50 014	1 476	187 380 – 187 487	52 824
1 418	181 116 – 181 223	50 062	1 477	187 488 – 187 595	52 872
1 419	181 224 – 181 331	50 108	1 478	187 596 – 187 703	52 922
1 420	181 332 – 181 439	50 156	1 479	187 704 – 187 811	52 970
1 421	181 440 – 181 547	50 204	1 480	187 812 – 187 919	53 018
1 422	181 548 – 181 655	50 250	1 481	187 920 – 188 027	53 066
1 423	181 656 – 181 763	50 298	1 482	188 028 – 188 135	53 114
1 424	181 764 – 181 871	50 344	1 483	188 136 – 188 243	53 162
1 425	181 872 – 181 979	50 392	1 484	188 244 – 188 351	53 210
1 426	181 980 – 182 087	50 440	1 485	188 352 – 188 459	53 258
1 427	182 088 – 182 195	50 486	1 486	188 460 – 188 567	53 306
1 428	182 196 – 182 303	50 534	1 487	188 568 – 188 675	53 356
1 429	182 304 – 182 411	50 582	1 488	188 676 – 188 783	53 404
1 430	182 412 – 182 519	50 628	1 489	188 784 – 188 891	53 452
1 431	182 520 – 182 627	50 676	1 490	188 892 – 188 999	53 500
1 432	182 628 – 182 735	50 724	1 491	189 000 – 189 107	53 548
1 433	182 736 – 182 843	50 770	1 492	189 108 – 189 215	53 596
1 434	182 844 – 182 951	50 818	1 493	189 216 – 189 323	53 646
1 435	182 952 – 183 059	50 866	1 494	189 324 – 189 431	53 694
1 436	183 060 – 183 167	50 914	1 495	189 432 – 189 539	53 742
1 437	183 168 – 183 275	50 960	1 496	189 540 – 189 647	53 790
1 438	183 276 – 183 383	51 008	1 497	189 648 – 189 755	53 840
1 439	183 384 – 183 491	51 056	1 498	189 756 – 189 863	53 888
1 440	183 492 – 183 599	51 104	1 499	189 864 – 189 971	53 936
1 441	183 600 – 183 707	51 150	1 500	189 972 – 190 079	53 984
1 442	183 708 – 183 815	51 198	1 501	190 080 – 190 187	54 034
1 443	183 816 – 183 923	51 246	1 502	190 188 – 190 295	54 082
1 444	183 924 – 184 031	51 294	1 503	190 296 – 190 403	54 130
1 445	184 032 – 184 139	51 340	1 504	190 404 – 190 511	54 178
1 446	184 140 – 184 247	51 388	1 505	190 512 – 190 619	54 228
1 447	184 248 – 184 355	51 436	1 506	190 620 – 190 727	54 276
1 448	184 356 – 184 463	51 484	1 507	190 728 – 190 835	54 324
1 449	184 464 – 184 571	51 532	1 508	190 836 – 190 943	54 374
1 450	184 572 – 184 679	51 580	1 509	190 944 – 191 051	54 422
1 451	184 680 – 184 787	51 626	1 510	191 052 – 191 159	54 470
1 452	184 788 – 184 895	51 674	1 511	191 160 – 191 267	54 520
1 453	184 896 – 185 003	51 722	1 512	191 268 – 191 375	54 568
1 454	185 004 – 185 111	51 770	1 513	191 376 – 191 483	54 616
1 455	185 112 – 185 219	51 818	1 514	191 484 – 191 591	54 666
1 456	185 220 – 185 327	51 866	1 515	191 592 – 191 699	54 714
1 457	185 328 – 185 435	51 914	1 516	191 700 – 191 807	54 764
1 458	185 436 – 185 543	51 962	1 517	191 808 – 191 915	54 812
1 459	185 544 – 185 651	52 010	1 518	191 916 – 192 023	54 860
1 460	185 652 – 185 759	52 056	1 519	192 024 – 192 131	54 910
1 461	185 760 – 185 867	52 104	1 520	192 132 – 192 239	54 958
1 462	185 868 – 185 975	52 152	1 521	192 240 – 192 347	55 008
1 463	185 976 – 186 083	52 200	1 522	192 348 – 192 455	55 056
1 464	186 084 – 186 191	52 248	1 523	192 456 – 192 563	55 104
1 465	186 192 – 186 299	52 296	1 524	192 564 – 192 671	55 154



noch **Einkommensteuer-Splittingtabelle 2002**

lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommen- steuer	lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommen- steuer
1 525	192 672 – 192 779	55 202	1 584	199 044 – 199 151	58 120
1 526	192 780 – 192 887	55 252	1 585	199 152 – 199 259	58 170
1 527	192 888 – 192 995	55 300	1 586	199 260 – 199 367	58 218
1 528	192 996 – 193 103	55 350	1 587	199 368 – 199 475	58 268
1 529	193 104 – 193 211	55 398	1 588	199 476 – 199 583	58 318
1 530	193 212 – 193 319	55 448	1 589	199 584 – 199 691	58 368
1 531	193 320 – 193 427	55 496	1 590	199 692 – 199 799	58 418
1 532	193 428 – 193 535	55 546	1 591	199 800 – 199 907	58 468
1 533	193 536 – 193 643	55 594	1 592	199 908 – 200 015	58 520
1 534	193 644 – 193 751	55 644	1 593	200 016 – 200 123	58 570
1 535	193 752 – 193 859	55 694	1 594	200 124 – 200 231	58 620
1 536	193 860 – 193 967	55 742	1 595	200 232 – 200 339	58 670
1 537	193 968 – 194 075	55 792	1 596	200 340 – 200 447	58 720
1 538	194 076 – 194 183	55 840	1 597	200 448 – 200 555	58 770
1 539	194 184 – 194 291	55 890	1 598	200 556 – 200 663	58 820
1 540	194 292 – 194 399	55 938	1 599	200 664 – 200 771	58 870
1 541	194 400 – 194 507	55 988	1 600	200 772 – 200 879	58 920
1 542	194 508 – 194 615	56 038	1 601	200 880 – 200 987	58 970
1 543	194 616 – 194 723	56 086	1 602	200 988 – 201 095	59 020
1 544	194 724 – 194 831	56 136	1 603	201 096 – 201 203	59 070
1 545	194 832 – 194 939	56 184	1 604	201 204 – 201 311	59 120
1 546	194 940 – 195 047	56 234	1 605	201 312 – 201 419	59 172
1 547	195 048 – 195 155	56 284	1 606	201 420 – 201 527	59 222
1 548	195 156 – 195 263	56 332	1 607	201 528 – 201 635	59 272
1 549	195 264 – 195 371	56 382	1 608	201 636 – 201 743	59 322
1 550	195 372 – 195 479	56 432	1 609	201 744 – 201 851	59 372
1 551	195 480 – 195 587	56 480	1 610	201 852 – 201 959	59 422
1 552	195 588 – 195 695	56 530	1 611	201 960 – 202 067	59 474
1 553	195 696 – 195 803	56 580	1 612	202 068 – 202 175	59 524
1 554	195 804 – 195 911	56 630	1 613	202 176 – 202 283	59 574
1 555	195 912 – 196 019	56 678	1 614	202 284 – 202 391	59 624
1 556	196 020 – 196 127	56 728	1 615	202 392 – 202 499	59 674
1 557	196 128 – 196 235	56 778	1 616	202 500 – 202 607	59 726
1 558	196 236 – 196 343	56 826	1 617	202 608 – 202 715	59 776
1 559	196 344 – 196 451	56 876	1 618	202 716 – 202 823	59 826
1 560	196 452 – 196 559	56 926	1 619	202 824 – 202 931	59 876
1 561	196 560 – 196 667	56 976	1 620	202 932 – 203 039	59 928
1 562	196 668 – 196 775	57 024	1 621	203 040 – 203 147	59 978
1 563	196 776 – 196 883	57 074	1 622	203 148 – 203 255	60 028
1 564	196 884 – 196 991	57 124	1 623	203 256 – 203 363	60 078
1 565	196 992 – 197 099	57 174	1 624	203 364 – 203 471	60 130
1 566	197 100 – 197 207	57 224	1 625	203 472 – 203 579	60 180
1 567	197 208 – 197 315	57 272	1 626	203 580 – 203 687	60 230
1 568	197 316 – 197 423	57 322	1 627	203 688 – 203 795	60 282
1 569	197 424 – 197 531	57 372	1 628	203 796 – 203 903	60 332
1 570	197 532 – 197 639	57 422	1 629	203 904 – 204 011	60 382
1 571	197 640 – 197 747	57 472	1 630	204 012 – 204 119	60 434
1 572	197 748 – 197 855	57 522	1 631	204 120 – 204 227	60 484
1 573	197 856 – 197 963	57 572	1 632	204 228 – 204 335	60 534
1 574	197 964 – 198 071	57 620	1 633	204 336 – 204 443	60 586
1 575	198 072 – 198 179	57 670	1 634	204 444 – 204 551	60 636
1 576	198 180 – 198 287	57 720	1 635	204 552 – 204 659	60 686
1 577	198 288 – 198 395	57 770	1 636	204 660 – 204 767	60 738
1 578	198 396 – 198 503	57 820	1 637	204 768 – 204 875	60 788
1 579	198 504 – 198 611	57 870	1 638	204 876 – 204 983	60 840
1 580	198 612 – 198 719	57 920	1 639	204 984 – 205 091	60 890
1 581	198 720 – 198 827	57 970	1 640	205 092 – 205 199	60 940
1 582	198 828 – 198 935	58 020	1 641	205 200 – 205 307	60 992
1 583	198 936 – 199 043	58 070	1 642	205 308 – 205 415	61 042

## noch Einkommensteuer-Splittingtabelle 2002

lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommen- steuer	lfd. Nr.	Zu versteuerndes Einkommen von ... bis	Einkommen- steuer
1 643	205 416 – 205 523	61 094	1 702	211 788 – 211 895	64 126
1 644	205 524 – 205 631	61 144	1 703	211 896 – 212 003	64 178
1 645	205 632 – 205 739	61 196	1 704	212 004 – 212 111	64 230
1 646	205 740 – 205 847	61 246	1 705	212 112 – 212 219	64 282
1 647	205 848 – 205 955	61 298	1 706	212 220 – 212 327	64 334
1 648	205 956 – 206 063	61 348	1 707	212 328 – 212 435	64 384
1 649	206 064 – 206 171	61 400	1 708	212 436 – 212 543	64 436
1 650	206 172 – 206 279	61 450	1 709	212 544 – 212 651	64 488
1 651	206 280 – 206 387	61 502	1 710	212 652 – 212 759	64 540
1 652	206 388 – 206 495	61 552	1 711	212 760 – 212 867	64 592
1 653	206 496 – 206 603	61 604	1 712	212 868 – 212 975	64 646
1 654	206 604 – 206 711	61 654	1 713	212 976 – 213 083	64 698
1 655	206 712 – 206 819	61 706	1 714	213 084 – 213 191	64 750
1 656	206 820 – 206 927	61 756	1 715	213 192 – 213 299	64 802
1 657	206 928 – 207 035	61 808	1 716	213 300 – 213 407	64 854
1 658	207 036 – 207 143	61 858	1 717	213 408 – 213 515	64 906
1 659	207 144 – 207 251	61 910	1 718	213 516 – 213 623	64 958
1 660	207 252 – 207 359	61 962	1 719	213 624 – 213 731	65 010
1 661	207 360 – 207 467	62 012	1 720	213 732 – 213 839	65 062
1 662	207 468 – 207 575	62 064	1 721	213 840 – 213 947	65 114
1 663	207 576 – 207 683	62 114	1 722	213 948 – 214 055	65 166
1 664	207 684 – 207 791	62 166	1 723	214 056 – 214 163	65 218
1 665	207 792 – 207 899	62 218	1 724	214 164 – 214 271	65 270
1 666	207 900 – 208 007	62 268	1 725	214 272 – 214 379	65 324
1 667	208 008 – 208 115	62 320	1 726	214 380 – 214 487	65 376
1 668	208 116 – 208 223	62 372	1 727	214 488 – 214 595	65 428
1 669	208 224 – 208 331	62 422	1 728	214 596 – 214 703	65 480
1 670	208 332 – 208 439	62 474	1 729	214 704 – 214 811	65 532
1 671	208 440 – 208 547	62 526	1 730	214 812 – 214 919	65 584
1 672	208 548 – 208 655	62 576	1 731	214 920 – 215 027	65 636
1 673	208 656 – 208 763	62 628	1 732	215 028 – 215 135	65 690 <sup>4</sup> .
1 674	208 764 – 208 871	62 680			
1 675	208 872 – 208 979	62 730			
1 676	208 980 – 209 087	62 782			
1 677	209 088 – 209 195	62 834			
1 678	209 196 – 209 303	62 884			
1 679	209 304 – 209 411	62 936			
1 680	209 412 – 209 519	62 988			
1 681	209 520 – 209 627	63 040			
1 682	209 628 – 209 735	63 092			
1 683	209 736 – 209 843	63 142			
1 684	209 844 – 209 951	63 194			
1 685	209 952 – 210 059	63 246			
1 686	210 060 – 210 167	63 298			
1 687	210 168 – 210 275	63 350			
1 688	210 276 – 210 383	63 400			
1 689	210 384 – 210 491	63 452			
1 690	210 492 – 210 599	63 504			
1 691	210 600 – 210 707	63 556			
1 692	210 708 – 210 815	63 608			
1 693	210 816 – 210 923	63 660			
1 694	210 924 – 211 031	63 710			
1 695	211 032 – 211 139	63 762			
1 696	211 140 – 211 247	63 814			
1 697	211 248 – 211 355	63 866			
1 698	211 356 – 211 463	63 918			
1 699	211 464 – 211 571	63 970			
1 700	211 572 – 211 679	64 022			
1 701	211 680 – 211 787	64 074			

**Artikel 2****Änderung der Einkommensteuer-Durchführungsverordnung**

Die Einkommensteuer-Durchführungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Juni 1997 (BGBl. I S. 1558), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 24. März 1999 (BGBl. I S. 388), wird wie folgt geändert:

1. § 7 wird aufgehoben.
2. § 56 Satz 1 wird wie folgt geändert:
  - a) In Nummer 1 Buchstabe a wird der Betrag „24 407 Deutsche Mark“ durch den Betrag „26 351 Deutsche Mark“ ersetzt.
  - b) In Nummer 2 Buchstabe a wird der Betrag „12 203 Deutsche Mark“ durch den Betrag „13 175 Deutsche Mark“ ersetzt.
3. § 80 wird aufgehoben.
4. § 82b wird aufgehoben.
5. § 84 wird wie folgt geändert:
  - a) Nach Absatz 1 wird folgender Absatz 1a eingefügt:
 

„(1a) § 7 der Einkommensteuer-Durchführungsverordnung 1997 in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Juni 1997 (BGBl. I S. 1558) ist letztmals für das Wirtschaftsjahr anzuwenden, das vor dem 1. Januar 1999 endet.“
  - b) Der bisherige Absatz 1a wird Absatz 1b.
  - c) Absatz 3a wird wie folgt gefaßt:
 

„(3a) § 56 ist mit der Maßgabe anzuwenden, daß der Gesamtbetrag der Einkünfte

    1. für die Veranlagungszeiträume 2000 und 2001
      - a) in Satz 1 Nr. 1 Buchstabe a mehr als 27 215 Deutsche Mark,
      - b) in Satz 1 Nr. 2 Buchstabe a mehr als 13 607 Deutsche Mark
 beträgt;
    2. für die Veranlagungszeiträume ab 2002
      - a) in Satz 1 Nr. 1 Buchstabe a mehr als 28 403 Deutsche Mark,
      - b) in Satz 1 Nr. 2 Buchstabe a mehr als 14 201 Deutsche Mark
 beträgt.“
  - d) Nach Absatz 3c wird folgender Absatz 3d eingefügt:
 

„(3d) § 80 der Einkommensteuer-Durchführungsverordnung 1997 in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Juni 1997 (BGBl. I S. 1558) ist letztmals für das Wirtschaftsjahr anzuwenden, das vor dem 1. Januar 1999 endet.“
  - e) Nach Absatz 4 wird folgender Absatz 4a eingefügt:
 

„(4a) § 82b der Einkommensteuer-Durchführungsverordnung 1997 in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Juni 1997 (BGBl. I S. 1558) ist letztmals auf Erhaltungsaufwand anzuwenden, der vor dem 1. Januar 1999 entstanden ist.“
  - f) Der bisherige Absatz 4a wird Absatz 4b.

**Artikel 3****Änderung der Lohnsteuer-Durchführungsverordnung**

Die Lohnsteuer-Durchführungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Oktober 1989 (BGBl. I S. 1848), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 11. Oktober 1995 (BGBl. I S. 1250), wird wie folgt geändert:

1. § 3 wird aufgehoben.
2. § 4 Abs. 2 wird wie folgt geändert:
  - a) Nummer 6 wird wie folgt gefaßt:
 

„6. außerordentliche Einkünfte im Sinne des § 34 Abs. 1 und 2 Nr. 2 und 4 des Einkommensteuergesetzes und die davon nach § 39b Abs. 3 Satz 9 des Einkommensteuergesetzes einbehaltene Lohnsteuer;“.
  - b) Nummer 7 wird aufgehoben.
3. § 8 wird wie folgt gefaßt:

## „§ 8

## Anwendungszeitraum

Die Vorschriften dieser Verordnung in der Fassung des Gesetzes vom 24. März 1999 (BGBl. I S. 402) sind erstmals anzuwenden auf den laufenden Arbeitslohn, der für einen nach dem 31. Dezember 1998 endenden Lohnzahlungszeitraum gezahlt wird, und auf sonstige Bezüge, die nach dem 31. Dezember 1998 zufließen.“

**Artikel 4****Änderung des Bundeskindergeldgesetzes**

§ 20 des Bundeskindergeldgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1997 (BGBl. I S. 46), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Dezember 1998 (BGBl. I S. 3779) geändert worden ist, wird wie folgt gefaßt:

## „§ 20

## Anwendungsvorschrift

(1) § 2 Abs. 2 Satz 2 ist mit der Maßgabe anzuwenden, daß an die Stelle des Betrages von 13 020 Deutsche Mark ab dem 1. Januar 2000 bis zum 31. Dezember 2001 der Betrag von 13 500 Deutsche Mark und ab dem 1. Januar 2002 der Betrag von 14 040 Deutsche Mark tritt.

(2) § 5 Abs. 2 des Bundeskindergeldgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1997 (BGBl. I S. 46) ist letztmals für das Kalenderjahr 1997 anzuwenden, so daß Kindergeld auf einen nach dem 31. Dezember 1997 gestellten Antrag rückwirkend längstens bis einschließlich Juli 1997 gezahlt werden kann.“

**Artikel 5****Änderung des Körperschaftsteuergesetzes**

Das Körperschaftsteuergesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 1996 (BGBl. I S. 340), zuletzt geändert durch Artikel 9 Nr. 4 des Gesetzes vom 19. Dezember 1998 (BGBl. I S. 3836), wird wie folgt geändert:

## 1. § 8b wird wie folgt geändert:

## a) Absatz 2 Satz 2 wird wie folgt gefaßt:

„Verluste, die bei der Veräußerung, Auflösung oder Kapitalherabsetzung nach Satz 1 entstehen, sind nicht abziehbar.“

## b) Nach Absatz 6 wird folgender Absatz 7 angefügt:

„(7) Für die Anwendung des § 3c des Einkommensteuergesetzes gelten 15 vom Hundert der nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung oder nach den Absätzen 4 und 5 von der Körperschaftsteuer befreiten Gewinnausschüttungen einer ausländischen Gesellschaft als Betriebsausgaben, die mit den Einnahmen in unmittelbarem wirtschaftlichen Zusammenhang stehen.“

## 2. § 9 Abs. 1 Nr. 2 Satz 3 und 4 wird wie folgt gefaßt:

„Überschreitet eine Einzelzuwendung von mindestens 50 000 Deutsche Mark zur Förderung wissenschaftlicher, mildtätiger oder als besonders förderungswürdig anerkannter kultureller Zwecke die Höchstsätze, ist sie im Rahmen der Höchstsätze im Jahr der Zuwendung und in den folgenden sechs Veranlagungszeiträumen abzuziehen. § 10d Abs. 4 des Einkommensteuergesetzes gilt entsprechend.“

## 3. § 10 Nr. 2 wird wie folgt gefaßt:

„2. die Steuern vom Einkommen und sonstige Personensteuern sowie die Umsatzsteuer für Umsätze, die Entnahmen oder verdeckte Gewinnausschüttungen sind, und die Vorsteuerbeträge auf Aufwendungen, für die das Abzugsverbot des § 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 1 bis 4 und 7 oder Abs. 7 des Einkommensteuergesetzes gilt; das gilt auch für die auf diese Steuern entfallenden Nebenleistungen;“

## 4. In § 13 Abs. 3 Satz 8 wird die Angabe „§ 10d Abs. 3 des Einkommensteuergesetzes“ durch die Angabe „§ 10d Abs. 4 des Einkommensteuergesetzes“ ersetzt.

## 5. § 20 wird wie folgt geändert:

## a) Die Überschrift wird wie folgt gefaßt:

„Schwankungsrückstellungen,  
Schadenrückstellungen“.

## b) Der bisherige Wortlaut wird Absatz 1.

## c) Nach Absatz 1 wird folgender Absatz 2 angefügt:

„(2) Bei den Rückstellungen für noch nicht abgewinkelte Versicherungsfälle (§ 341g des Handelsgesetzbuchs) sind die Erfahrungen im Sinne des § 6 Abs. 1 Nr. 3a Buchstabe a des Einkommensteuergesetzes für jeden Versicherungszweig zu berücksichtigen, für den nach aufsichtsrechtlichen Vorschriften eine gesonderte Gewinn- und Verlustrechnung aufzustellen ist. Die Summe der einzelbewerteten Schäden des Versicherungszweiges ist um den Betrag zu mindern (Minderungsbetrag), der wahrscheinlich insgesamt nicht zur Befriedigung der Ansprüche für die Schäden benötigt wird.“

## 6. Dem § 21 wird folgender Absatz 3 angefügt:

„(3) § 6 Abs. 1 Nr. 3a des Einkommensteuergesetzes ist nicht anzuwenden.“

## 7. Nach § 21 wird folgender § 21a eingefügt:

„§ 21a

Deckungsrückstellungen

(1) § 6 Abs. 1 Nr. 3a Buchstabe e des Einkommensteuergesetzes ist von Versicherungsunternehmen mit der Maßgabe anzuwenden, daß Deckungsrückstellungen im Sinne des § 341f des Handelsgesetzbuchs mit dem sich für die zugrundeliegenden Verträge aus dieser Bestimmung in Verbindung mit § 25 der Verordnung über die Rechnungslegung von Versicherungsunternehmen ergebenden Höchstzinssatz oder einem niedrigeren zulässigerweise verwendeten Zinssatz abgezinst werden können. Für die von Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen gebildeten Renten-Deckungsrückstellungen kann der Höchstzinssatz, der sich aus § 2 der Deckungsrückstellungsverordnung ergibt, oder ein niedrigerer zulässigerweise verwendeter Zinssatz zugrunde gelegt werden.

(2) Soweit die in Absatz 1 genannten versicherungsrechtlichen Bestimmungen auf Versicherungsunternehmen mit Sitz in einem anderen Mitgliedsstaat der Europäischen Gemeinschaft oder in einem anderen Vertragsstaat des EWR-Abkommens keine Anwendung finden, können diese entsprechend verfahren.“

## 8. Der bisherige § 21a wird § 21b.

## 9. § 23 wird wie folgt geändert:

## a) Absatz 1 wird wie folgt gefaßt:

„(1) Vorbehaltlich des Absatzes 2 beträgt die Körperschaftsteuer 40 vom Hundert des zu versteuernden Einkommens.“

## b) Absatz 2 wird wie folgt gefaßt:

„(2) Für unbeschränkt steuerpflichtige Körperschaften und Personenvereinigungen, deren Leistungen bei den Empfängern zu den Einnahmen im Sinne des § 20 Abs. 1 Nr. 1 oder 2 des Einkommensteuergesetzes gehören, beträgt die Körperschaftsteuer 45 vom Hundert der Einnahmen im Sinne des § 20 Abs. 1 Nr. 1 oder 2 des Einkommensteuergesetzes zuzüglich der darauf entfallenden Einnahmen im Sinne des § 20 Abs. 1 Nr. 3 des Einkommensteuergesetzes, für die der Teilbetrag im Sinne des § 54 Abs. 11 Satz 1 als verwendet gilt. § 44 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 Satz 3 gilt entsprechend. Die Körperschaftsteuer beträgt höchstens 45 vom Hundert des zu versteuernden Einkommens. Die Sätze 1 bis 3 gelten nicht für steuerbefreite Körperschaften und Personenvereinigungen im Sinne des § 5 Abs. 1 Nr. 9, soweit die Einnahmen in einem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb anfallen, für den die Steuerbefreiung ausgeschlossen ist.“

## c) Absatz 3 wird aufgehoben.

## d) In Absatz 6 Satz 1 wird die Zahl „6,7“ durch die Zahl „6,4“ ersetzt.

10. § 26 Abs. 6 Satz 3 wird wie folgt gefaßt:  
 „Bei der Anwendung des § 34c Abs. 1 Satz 2 des Einkommensteuergesetzes ist der Berechnung der auf die ausländischen Einkünfte entfallenden inländischen Körperschaftsteuer die Körperschaftsteuer zugrunde zu legen, die sich ohne Anwendung des § 23 Abs. 2 und vor Anwendung der Vorschriften des Vierten Teils für das zu versteuernde Einkommen ergibt.“
11. § 30 Abs. 1 Satz 3 Nr. 1 wird wie folgt gefaßt:  
 „1. Einkommensteilen, die nach dem 31. Dezember 1998 der Körperschaftsteuer ungemildert gemäß § 23 Abs. 1 unterliegen;“.
12. § 31 Abs. 1 Nr. 4 wird wie folgt gefaßt:  
 „4. sonstige nichtabziehbare Ausgaben von den Einkommensteilen, die nach dem 31. Dezember 1998 der Körperschaftsteuer ungemildert gemäß § 23 Abs. 1 unterliegen.“
13. § 32 Abs. 4 Nr. 2 wird wie folgt gefaßt:  
 „2. der ungemildert mit Körperschaftsteuer belastete Teilbetrag als aus Einkommensteilen, die nach dem 31. Dezember 1998 der Körperschaftsteuer ungemildert gemäß § 23 Abs. 1 unterliegen;“.
14. § 33 Abs. 2 wird wie folgt gefaßt:  
 „(2) Der Abzug nach Absatz 1 ist durch eine Hinzurechnung auszugleichen, soweit die Verluste in dem vorangegangenen Veranlagungszeitraum oder in späteren Veranlagungszeiträumen bei der Ermittlung des Einkommens abgezogen werden.“
15. § 44 wird wie folgt geändert:  
 a) Absatz 1 Satz 1 wird wie folgt geändert:  
 aa) Nach Nummer 5 wird folgende Nummer 6 eingefügt:  
 „6. die Höhe der Leistung, für die der Teilbetrag im Sinne des § 54 Abs. 11 Satz 1 als verwendet gilt. Auch ein Nullbetrag ist zu bescheinigen. Enthält die Bescheinigung keine Angaben nach den Sätzen 1 und 2, gilt die Leistung nach Nummer 2 abzüglich der Leistungen nach den Nummern 7 und 8 als Leistung im Sinne des Satzes 1;“.  
 bb) Die bisherigen Nummern 6 und 7 werden die Nummern 7 und 8.  
 b) Absatz 4 Satz 4 wird wie folgt gefaßt:  
 „Die Sätze 1 bis 3 gelten nicht, wenn die Bescheinigung den Absätzen 1 bis 3 nur wegen der in Absatz 1 Satz 1 Nr. 5 genannten Angaben nicht entspricht oder die in Absatz 1 Satz 1 Nr. 6 genannte Leistung zu hoch oder überhaupt nicht bescheinigt wird.“  
 c) Nach Absatz 5 wird folgender Absatz 6 angefügt:  
 „(6) Der Aussteller einer Bescheinigung haftet auch für die auf Grund der Bescheinigung verkürzten Steuern, wenn in der Bescheinigung die in Absatz 1 Satz 1 Nr. 6 genannte Leistung zu niedrig bescheinigt wird. Als verkürzte Steuer
- gelten 7,5 vom Hundert des Unterschiedsbetrags zwischen der zutreffend auszuweisenden Leistung und der zu niedrig ausgewiesenen Leistung zuzüglich des darauf entfallenden Betrags der nach § 36 Abs. 2 Nr. 3 Satz 1 des Einkommensteuergesetzes anrechenbaren Körperschaftsteuer. Absatz 5 Satz 2 und 3 gilt entsprechend.“
16. In § 47 Abs. 2 Nr. 3 wird die Angabe „§ 10d Abs. 3 des Einkommensteuergesetzes“ durch die Angabe „§ 10d Abs. 4 des Einkommensteuergesetzes“ ersetzt.
17. § 54 wird wie folgt geändert:  
 a) Absatz 6c wird wie folgt gefaßt:  
 „(6c) § 8b Abs. 2 Satz 2 in der Fassung des Gesetzes vom 24. März 1999 (BGBl. I S. 402) ist erstmals auf Verluste anzuwenden, die bei einer Veräußerung, Auflösung oder Kapitalherabsetzung nach dem 31. Dezember 1998 entstehen.“  
 b) Absatz 8 wird aufgehoben.  
 c) Absatz 8c wird wie folgt gefaßt:  
 „(8c) § 20 Abs. 2 in der Fassung des Gesetzes vom 24. März 1999 (BGBl. I S. 402) ist auch für Veranlagungszeiträume vor 1999 anzuwenden.“  
 d) Nach Absatz 8c werden die folgenden Absätze 8d und 8e eingefügt:  
 „(8d) § 21 Abs. 3 ist erstmals für das Wirtschaftsjahr anzuwenden, das nach dem 31. Dezember 1998 endet.  
 (8e) § 21a ist erstmals für das Wirtschaftsjahr anzuwenden, das nach dem 31. Dezember 1998 endet.“  
 e) Der bisherige Absatz 8d wird Absatz 8f und wie folgt gefaßt:  
 „(8f) § 21b ist erstmals auf Mehrerträge anzuwenden, die nach dem 31. Dezember 1990 anfallen. § 21b Satz 1 und 2 ist letztmals für das Wirtschaftsjahr anzuwenden, das vor dem 1. Januar 1999 endet; § 21b Satz 3 ist letztmals für das Wirtschaftsjahr anzuwenden, das nach dem 31. Dezember 2002 endet. Eine Rücklage, die am Schluß des letzten vor dem 1. Januar 1999 endenden Wirtschaftsjahrs zulässigerweise gebildet ist, ist in den folgenden fünf Wirtschaftsjahren mit mindestens je einem Fünftel gewinnerhöhend aufzulösen.“  
 f) Absatz 10a wird wie folgt gefaßt:  
 „(10a) § 28 Abs. 4 gilt auch, wenn für eine Gewinnausschüttung zunächst der in Absatz 11 Satz 1 genannte Teilbetrag als verwendet gegolten hat. Ist für Leistungen einer Kapitalgesellschaft nach § 44 oder § 45 Eigenkapital im Sinne des Absatzes 11 Satz 1 bescheinigt worden, bleibt die der Bescheinigung zugrunde gelegte Verwendung unverändert, wenn später eine höhere Leistung gegen den Teilbetrag nach Absatz 11 Satz 1 verrechnet werden könnte.“  
 g) Absatz 10b wird aufgehoben.

## h) Absatz 11 wird wie folgt gefaßt:

„(11) In der Gliederung des verwendbaren Eigenkapitals ist zusätzlich ein positiver Teilbetrag auszuweisen, der aus Einkommensteilen entstanden ist, die nach dem 31. Dezember 1993, aber vor dem 1. Januar 1999 der Körperschaftsteuer ungemildert oder nach dem 31. Dezember 1998 der Körperschaftsteuer im Sinne des § 23 Abs. 2 unterlegen haben. Bei der Gliederung des verwendbaren Eigenkapitals zum Schluß des letzten Wirtschaftsjahrs, das vor dem 1. Januar 2004 abgelaufen ist, ist er dem Teilbetrag im Sinne des § 30 Abs. 1 Satz 3 Nr. 1 in Höhe von 27/22 seines Bestands hinzuzurechnen. In Höhe von 5/22 dieses Bestands ist der Teilbetrag im Sinne des § 30 Abs. 2 Nr. 2 zu verringern. Ist der Teilbetrag im Sinne des Satzes 1 negativ, verringert er bei der Gliederung des verwendbaren Eigenkapitals zum Schluß des jeweiligen, nach dem 31. Dezember 1998 endenden Wirtschaftsjahrs den neu entstehenden Teilbetrag im Sinne des § 30 Abs. 1 Satz 3 Nr. 1 in Höhe von 27/22 seines Bestands, soweit dieser nicht auf den Abzug sonstiger nicht-abziehbarer Ausgaben im Sinne des § 31 Abs. 1 Nr. 4 nach § 31 Abs. 2 Satz 2 zurückzuführen ist; Satz 3 gilt entsprechend. Der in Satz 1 bezeichnete Teilbetrag gilt vor den in § 30 Abs. 1 bezeichneten Teilbeträgen als für eine Ausschüttung verwendet. Gilt für eine Ausschüttung der in Satz 1 bezeichnete Eigenkapitalteil als verwendet und verringert sich infolge dieser Ausschüttung das verwendbare Eigenkapital erst nach Ablauf des letzten im Kalenderjahr 2003 endenden Wirtschaftsjahrs, ist § 28 Abs. 2 und 3 mit der Maßgabe anzuwenden, daß anstelle des in Satz 1 bezeichneten Eigenkapitalteils der Teilbetrag des § 30 Abs. 1 Satz 3 Nr. 1 als verwendet gilt, auch wenn dieser durch den Abzug negativ wird.“

## i) Die Absätze 11a und 11b werden aufgehoben.

**Artikel 6****Änderung des Umwandlungssteuergesetzes**

Das Umwandlungssteuergesetz vom 28. Oktober 1994 (BGBl. I S. 3267), zuletzt geändert durch Artikel 3 § 6 des Gesetzes vom 25. März 1998 (BGBl. I S. 590), wird wie folgt geändert:

1. In § 4 Abs. 2 Satz 2 wird die Angabe „§ 10d Abs. 3 Satz 2 des Einkommensteuergesetzes“ durch die Angabe „§ 10d Abs. 4 Satz 2 des Einkommensteuergesetzes“ ersetzt.
2. In § 12 Abs. 3 Satz 2 wird die Angabe „§ 10d Abs. 3 Satz 2 des Einkommensteuergesetzes“ durch die Angabe „§ 10d Abs. 4 Satz 2 des Einkommensteuergesetzes“ ersetzt.
3. § 13 Abs. 4 wird wie folgt gefaßt:
 

„(4) Ein Sperrbetrag im Sinne des § 50c des Einkommensteuergesetzes, der den Anteilen an der übertragenden Körperschaft anhaftet, verlagert sich auf die Anteile an der übernehmenden Körperschaft.“

4. In § 15 Abs. 4 Satz 1 wird die Angabe „§ 10d Abs. 3 Satz 2 des Einkommensteuergesetzes“ durch die Angabe „§ 10d Abs. 4 Satz 2 des Einkommensteuergesetzes“ ersetzt.

## 5. § 18 wird wie folgt geändert:

## a) Absatz 2 wird wie folgt gefaßt:

„(2) Ein Übernahmegewinn oder -verlust ist nicht zu erfassen. Eine Aufstockung der Buchwerte nach § 4 Abs. 6 findet für die Gewerbesteuer nicht statt.“

b) In Absatz 4 Satz 1 werden die Wörter „dem Vermögensübergang“ durch die Wörter „der Umwandlung“ ersetzt.

## 6. § 19 Abs. 2 wird wie folgt gefaßt:

„(2) Für die vortragsfähigen Fehlbeträge der übertragenden Körperschaft im Sinne des § 10a des Gewerbesteuergesetzes gelten § 12 Abs. 3 Satz 2 sowie Abs. 5 Satz 3, § 15 Abs. 4 und § 16 Satz 3 entsprechend.“

## 7. § 21 Abs. 1 Satz 4 wird aufgehoben.

8. In der Überschrift vor § 25 und in § 25 wird jeweils das Wort „Personenhandelsgesellschaft“ durch das Wort „Personengesellschaft“ ersetzt.

## 9. § 27 wird wie folgt geändert:

## a) Nach Absatz 4 wird folgender Absatz 4a eingefügt:

„(4a) § 19 Abs. 2 in der Fassung des Gesetzes vom 24. März 1999 (BGBl. I S. 402) ist erstmals für den Veranlagungszeitraum 1999 anzuwenden.“

## b) Nach Absatz 5 wird folgender Absatz 5a eingefügt:

„(5a) § 21 Abs. 1 Satz 4 ist letztmals auf den Erwerb von Anteilen durch Tausch anzuwenden, die auf Grund eines vor dem 1. Januar 1999 abgeschlossenen obligatorischen Vertrags oder gleichstehenden Rechtsakts erfolgen.“

**Artikel 7****Änderung des Umsatzsteuergesetzes**

Das Umsatzsteuergesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. April 1993 (BGBl. I S. 565, 1160), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. März 1999 (BGBl. I S. 385), wird wie folgt geändert:

## 1. § 1 wird wie folgt geändert:

## a) Absatz 1 wird wie folgt geändert:

## aa) Nummer 1 wird wie folgt gefaßt:

„1. die Lieferungen und sonstigen Leistungen, die ein Unternehmer im Inland gegen Entgelt im Rahmen seines Unternehmens ausführt. Die Steuerbarkeit entfällt nicht, wenn der Umsatz auf Grund gesetzlicher oder behördlicher Anordnung ausgeführt wird oder nach gesetzlicher Vorschrift als ausgeführt gilt;“

## bb) Die Nummern 2 und 3 werden aufgehoben.

- b) Absatz 3 Nr. 3 wird wie folgt gefaßt:
- „3. die Lieferungen im Sinne des § 3 Abs. 1b und die sonstigen Leistungen im Sinne des § 3 Abs. 9a;“.
2. § 3 wird wie folgt geändert:
- a) Nach Absatz 1a wird folgender Absatz 1b eingefügt:
- „(1b) Einer Lieferung gegen Entgelt werden gleichgestellt
1. die Entnahme eines Gegenstandes durch einen Unternehmer aus seinem Unternehmen für Zwecke, die außerhalb des Unternehmens liegen;
  2. die unentgeltliche Zuwendung eines Gegenstandes durch einen Unternehmer an sein Personal für dessen privaten Bedarf, sofern keine Aufmerksamkeiten vorliegen;
  3. jede andere unentgeltliche Zuwendung eines Gegenstandes, ausgenommen Geschenke von geringem Wert und Warenmuster für Zwecke des Unternehmens.
- Voraussetzung ist, daß der Gegenstand oder seine Bestandteile zum vollen oder teilweisen Vorsteuerabzug berechtigt haben.“
- b) Absatz 5a wird wie folgt gefaßt:
- „(5a) Der Ort der Lieferung richtet sich vorbehaltlich der §§ 3c, 3e und 3f nach den Absätzen 6 bis 8.“
- c) Nach Absatz 9 wird folgender Absatz 9a eingefügt:
- „(9a) Einer sonstigen Leistung gegen Entgelt werden gleichgestellt
1. die Verwendung eines dem Unternehmen zugeordneten Gegenstandes, der zum vollen oder teilweisen Vorsteuerabzug berechtigt hat, durch einen Unternehmer für Zwecke, die außerhalb des Unternehmens liegen, oder für den privaten Bedarf seines Personals, sofern keine Aufmerksamkeiten vorliegen;
  2. die unentgeltliche Erbringung einer anderen sonstigen Leistung durch den Unternehmer für Zwecke, die außerhalb des Unternehmens liegen, oder für den privaten Bedarf seines Personals, sofern keine Aufmerksamkeiten vorliegen.
- Nummer 1 gilt nicht bei der Verwendung eines Fahrzeugs, bei dessen Anschaffung oder Herstellung, Einfuhr oder innergemeinschaftlichem Erwerb Vorsteuerbeträge nach § 15 Abs. 1b nur zu 50 vom Hundert abziehbar waren, oder wenn § 15a Abs. 3 Nr. 2 Buchstabe a anzuwenden ist.“
3. Nach § 3e wird folgender § 3f eingefügt:
- „§ 3f  
Ort der unentgeltlichen Lieferungen und sonstigen Leistungen  
Lieferungen im Sinne des § 3 Abs. 1b und sonstige Leistungen im Sinne des § 3 Abs. 9a werden an dem Ort ausgeführt, von dem aus der Unternehmer sein Unternehmen betreibt. Werden diese Leistungen von einer Betriebsstätte ausgeführt, gilt die Betriebsstätte als Ort der Leistungen.“
4. § 4 wird wie folgt geändert:
- a) Die Überschrift wird wie folgt gefaßt:
- „Steuerbefreiungen bei Lieferungen und sonstigen Leistungen“.
- b) Der Einleitungssatz wird wie folgt gefaßt:
- „Von den unter § 1 Abs. 1 Nr. 1 fallenden Umsätzen sind steuerfrei:“.
- c) In Nummer 19 Buchstabe b Doppelbuchstabe aa werden die Wörter „und der Eigenverbrauch“ gestrichen.
- d) Nummer 21 wird wie folgt gefaßt:
- „21. a) die unmittelbar dem Schul- und Bildungszweck dienenden Leistungen privater Schulen und anderer allgemeinbildender oder berufsbildender Einrichtungen,
- aa) wenn sie als Ersatzschulen gemäß Artikel 7 Abs. 4 des Grundgesetzes staatlich genehmigt oder nach Landesrecht erlaubt sind oder
  - bb) wenn die zuständige Landesbehörde bescheinigt, daß sie auf einen Beruf oder eine vor einer juristischen Person des öffentlichen Rechts abzulegende Prüfung ordnungsgemäß vorbereiten;
- b) die unmittelbar dem Schul- und Bildungszweck dienenden Unterrichtsleistungen selbständiger Lehrer
- aa) an Hochschulen im Sinne der §§ 1 und 70 des Hochschulrahmengesetzes und öffentlichen allgemeinbildenden oder berufsbildenden Schulen oder
  - bb) an privaten Schulen und anderen allgemeinbildenden oder berufsbildenden Einrichtungen, soweit diese die Voraussetzungen des Buchstabens a erfüllen;“.
- e) Nummer 28 wird wie folgt gefaßt:
- „28. die Lieferungen von Gegenständen, für die der Vorsteuerabzug nach § 15 Abs. 1a Nr. 1 ausgeschlossen ist oder wenn der Unternehmer die gelieferten Gegenstände ausschließlich für eine nach den Nummern 8 bis 27 steuerfreie Tätigkeit verwendet hat.“
5. Dem § 6 wird folgender Absatz 5 angefügt:
- „(5) Die Absätze 1 bis 4 gelten nicht für die Lieferungen im Sinne des § 3 Abs. 1b.“
6. Dem § 7 wird folgender Absatz 5 angefügt:
- „(5) Die Absätze 1 bis 4 gelten nicht für die sonstigen Leistungen im Sinne des § 3 Abs. 9a Nr. 2.“

## 7. § 10 wird wie folgt geändert:

## a) Die Überschrift wird wie folgt gefaßt:

„Bemessungsgrundlage  
für Lieferungen, sonstige Leistungen  
und innerschulische Erwerbe“.

## b) Absatz 4 wird wie folgt gefaßt:

„(4) Der Umsatz wird bemessen

1. bei dem Verbringen eines Gegenstandes im Sinne des § 1a Abs. 2 und des § 3 Abs. 1a sowie bei Lieferungen im Sinne des § 3 Abs. 1b nach dem Einkaufspreis zuzüglich der Nebenkosten für den Gegenstand oder für einen gleichartigen Gegenstand oder mangels eines Einkaufspreises nach den Selbstkosten, jeweils zum Zeitpunkt des Umsatzes;
2. bei sonstigen Leistungen im Sinne des § 3 Abs. 9a Nr. 1 nach den bei der Ausführung dieser Umsätze entstandenen Kosten, soweit sie zum vollen oder teilweisen Vorsteuerabzug berechtigt haben;
3. bei sonstigen Leistungen im Sinne des § 3 Abs. 9a Nr. 2 nach den bei der Ausführung dieser Umsätze entstandenen Kosten.

Die Umsatzsteuer gehört nicht zur Bemessungsgrundlage.“

## c) In Absatz 5 Nr. 2 werden die Wörter „an seine Arbeitnehmer“ durch die Wörter „an sein Personal“ ersetzt.

## 8. § 12 Abs. 2 wird wie folgt geändert:

- a) In Nummer 1 Satz 1 werden die Wörter „den Eigenverbrauch,“ gestrichen.
- b) In Nummer 6 werden die Wörter „und den Eigenverbrauch“ gestrichen.

## 9. § 13 wird wie folgt geändert:

## a) Absatz 1 wird wie folgt geändert:

aa) In Nummer 1 Buchstabe b werden der Punkt am Ende des Satzes 1 durch ein Semikolon ersetzt und Satz 2 gestrichen.

## bb) Nummer 2 wird wie folgt gefaßt:

„2. für Leistungen im Sinne des § 3 Abs. 1b und 9a mit Ablauf des Voranmeldungszeitraums, in dem diese Leistungen ausgeführt worden sind;“.

## b) In Absatz 2 Nr. 1 wird die Angabe „§ 1 Abs. 1 Nr. 1 bis 3“ durch die Angabe „§ 1 Abs. 1 Nr. 1“ ersetzt.

## 10. In § 14 Abs. 1 werden die Sätze 1 bis 3 wie folgt gefaßt:

„Führt der Unternehmer steuerpflichtige Lieferungen oder sonstige Leistungen nach § 1 Abs. 1 Nr. 1 aus, so ist er berechtigt und, soweit er die Umsätze an einen anderen Unternehmer für dessen Unternehmen ausführt, auf Verlangen des anderen verpflichtet, Rechnungen auszustellen, in denen die Steuer gesondert ausgewiesen ist. Diese Rechnungen müssen die folgenden Angaben enthalten:

1. den Namen und die Anschrift des leistenden Unternehmers,

2. den Namen und die Anschrift des Leistungsempfängers,

3. die Menge und die handelsübliche Bezeichnung des Gegenstandes der Lieferung oder die Art und den Umfang der sonstigen Leistung,

4. den Zeitpunkt der Lieferung oder der sonstigen Leistung,

5. das Entgelt für die Lieferung oder sonstige Leistung (§ 10) und

6. den auf das Entgelt (Nummer 5) entfallenden Steuerbetrag.

In den Fällen des § 10 Abs. 5 sind die Nummern 5 und 6 mit der Maßgabe anzuwenden, daß die Bemessungsgrundlage für die Leistung (§ 10 Abs. 4) und der darauf entfallende Steuerbetrag anzugeben sind.“

## 11. § 15 wird wie folgt geändert:

## a) Dem Absatz 1 wird folgender Satz angefügt:

„Nicht als für das Unternehmen ausgeführt gilt die Lieferung, die Einfuhr oder der innerschulische Erwerb eines Gegenstandes, den der Unternehmer zu weniger als 10 vom Hundert für sein Unternehmen nutzt.“

## b) Nach Absatz 1 wird folgender Absatz 1a eingefügt:

„(1a) Nicht abziehbar sind Vorsteuerbeträge, die auf

1. Aufwendungen, für die das Abzugsverbot des § 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 1 bis 4, 7, Abs. 7 oder des § 12 Nr. 1 des Einkommensteuergesetzes gilt,
2. Reisekosten des Unternehmers und seines Personals, soweit es sich um Verpflegungskosten, Übernachtungskosten oder um Fahrtkosten für Fahrzeuge des Personals handelt, oder
3. Umzugskosten für einen Wohnungswechsel entfallen.“

## c) Nach Absatz 1a wird folgender Absatz 1b eingefügt:

„(1b) Nur zu 50 vom Hundert abziehbar sind Vorsteuerbeträge, die auf die Anschaffung oder Herstellung, die Einfuhr, den innerschulischen Erwerb, die Miete oder den Betrieb von Fahrzeugen im Sinne des § 1b Abs. 2 entfallen, die auch für den privaten Bedarf des Unternehmers oder für andere unternehmensfremde Zwecke verwendet werden.“

## d) Absatz 5 wird wie folgt geändert:

aa) In Nummer 2 wird nach dem Wort „kann“ das Komma durch das Wort „und“ ersetzt.

bb) In Nummer 3 wird das Wort „und“ durch einen Punkt ersetzt.

cc) Nummer 4 wird aufgehoben.

## 12. § 15a wird wie folgt geändert:

## a) Absatz 3 wird wie folgt gefaßt:

„(3) Die Absätze 1 und 2 sind sinngemäß anzuwenden auf Vorsteuerbeträge, die

1. auf nachträgliche Anschaffungs- oder Herstellungskosten entfallen oder



2. auf Anschaffungs- oder Herstellungskosten für Fahrzeuge im Sinne des § 1b Abs. 2 entfallen, die
- a) zunächst ausschließlich für unternehmerische Zwecke, später jedoch auch für den privaten Bedarf des Unternehmers oder für andere unternehmensfremde Zwecke verwendet werden, oder
  - b) zunächst auch für den privaten Bedarf des Unternehmers oder für andere unternehmensfremde Zwecke, später jedoch ausschließlich für unternehmerische Zwecke verwendet werden.“
- b) Absatz 4 wird wie folgt gefaßt:
- „(4) Eine Änderung der Verhältnisse liegt auch vor, wenn das noch verwendungsfähige Wirtschaftsgut vor Ablauf des nach den Absätzen 1 bis 3 maßgeblichen Berichtigungszeitraums veräußert oder nach § 3 Abs. 1b geliefert wird und dieser Umsatz für den Vorsteuerabzug anders zu beurteilen ist als die Verwendung im ersten Kalenderjahr. Dies gilt auch für Fahrzeuge, bei deren Anschaffung oder Herstellung, Einfuhr oder innergemeinschaftlichem Erwerb Vorsteuerbeträge nach § 15 Abs. 1b nur zu 50 vom Hundert abziehbar waren.“
- c) In den Absätzen 5 und 6 wird jeweils das Wort „Entnahme“ durch die Wörter „Lieferung im Sinne des § 3 Abs. 1b“ ersetzt.
13. In § 16 Abs. 1 Satz 3 wird die Angabe „§ 1 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 und 5“ durch die Angabe „§ 1 Abs. 1 Nr. 1 und 5“ ersetzt.
14. § 17 wird wie folgt geändert:
- a) In Absatz 1 Satz 1 wird die Angabe „§ 1 Abs. 1 Nr. 1 bis 3“ durch die Angabe „§ 1 Abs. 1 Nr. 1“ ersetzt.
  - b) In Absatz 2 werden nach Nummer 4 der Punkt durch ein Semikolon ersetzt und folgende Nummer 5 angefügt:  
„5. Aufwendungen im Sinne des § 15 Abs. 1a Nr. 1 getätigt werden.“
15. In § 18 Abs. 9 Satz 7 werden die Wörter „auf pauschalierte Reisekosten und“ gestrichen.
16. In § 19 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 3 Satz 1 wird jeweils die Angabe „§ 1 Abs. 1 Nr. 1 bis 3“ durch die Angabe „§ 1 Abs. 1 Nr. 1“ ersetzt.
17. § 22 Abs. 2 wird wie folgt geändert:
- a) Nummer 1 Satz 3 wird wie folgt gefaßt:  
„Dies gilt entsprechend für die Bemessungsgrundlagen nach § 10 Abs. 4, wenn Lieferungen im Sinne des § 3 Abs. 1b, sonstige Leistungen im Sinne des § 3 Abs. 9a sowie des § 10 Abs. 5 ausgeführt werden.“
  - b) Nummer 3 wird wie folgt gefaßt:  
„3. die Bemessungsgrundlage für Lieferungen im Sinne des § 3 Abs. 1b und für sonstige Leistungen im Sinne des § 3 Abs. 9a Nr. 1. Nummer 1 Satz 2 gilt entsprechend;“.
  - c) Nummer 5 Satz 2 wird aufgehoben.
18. § 24 Abs. 1 wird wie folgt gefaßt:
- „(1) Für die im Rahmen eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes ausgeführten Umsätze wird die Steuer vorbehaltlich der Sätze 2 bis 4 wie folgt festgesetzt:
1. für die Lieferungen von forstwirtschaftlichen Erzeugnissen, ausgenommen Sägewerkserzeugnisse, auf fünf vom Hundert,
  2. für die Lieferungen der in der Anlage nicht aufgeführten Sägewerkserzeugnisse und Getränke sowie von alkoholischen Flüssigkeiten, ausgenommen die Lieferungen in das Ausland und die im Ausland bewirkten Umsätze, auf sechzehn vom Hundert,
  3. für die übrigen Umsätze im Sinne des § 1 Abs. 1 Nr. 1 auf neun vom Hundert
- der Bemessungsgrundlage. Die Befreiungen nach § 4 mit Ausnahme der Nummern 1 bis 7 bleiben unberührt; § 9 findet keine Anwendung. Die Vorsteuerbeträge werden, soweit sie den in Satz 1 Nr. 1 bezeichneten Umsätzen zuzurechnen sind, auf fünf vom Hundert, in den übrigen Fällen des Satzes 1 auf neun vom Hundert der Bemessungsgrundlage für diese Umsätze festgesetzt. Ein weiterer Vorsteuerabzug entfällt. § 14 ist mit der Maßgabe anzuwenden, daß der für den Umsatz maßgebliche Durchschnittsatz in der Rechnung zusätzlich anzugeben ist.“
19. § 25a wird wie folgt geändert:
- a) In Absatz 1 wird der Einleitungssatz wie folgt gefaßt:  
„Für die Lieferungen im Sinne des § 1 Abs. 1 Nr. 1 von beweglichen körperlichen Gegenständen gilt eine Besteuerung nach Maßgabe der nachfolgenden Vorschriften (Differenzbesteuerung), wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:“.
  - b) Absatz 3 Satz 1 wird wie folgt gefaßt:  
„Der Umsatz wird nach dem Betrag bemessen, um den der Verkaufspreis den Einkaufspreis für den Gegenstand übersteigt; bei Lieferungen im Sinne des § 3 Abs. 1b und in den Fällen des § 10 Abs. 5 tritt an die Stelle des Verkaufspreises der Wert nach § 10 Abs. 4 Nr. 1.“
  - c) Absatz 7 Nr. 1 Buchstabe a wird wie folgt gefaßt:  
„a) auf die Lieferungen eines Gegenstandes, den der Wiederverkäufer innergemeinschaftlich erworben hat, wenn auf die Lieferung des Gegenstandes an den Wiederverkäufer die Steuerbefreiung für innergemeinschaftliche Lieferungen im übrigen Gemeinschaftsgebiet angewendet worden ist,“.
20. § 27 wird wie folgt geändert:
- a) In Absatz 1 Satz 1 wird die Angabe „§ 1 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 und 5“ durch die Angabe „§ 1 Abs. 1 Nr. 1 und 5“ ersetzt.
  - b) Nach Absatz 1 wird folgender Absatz 1a eingefügt:  
„(1a) § 4 Nr. 14 ist auf Antrag auf nach dem 31. Dezember 1994 und vor dem 1. Januar 2000 erbrachte Umsätze aus der Tätigkeit als Sprach-

heilpädagoge entsprechend anzuwenden, soweit der Sprachheilpädagoge gemäß § 124 Abs. 2 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch von den zuständigen Stellen der gesetzlichen Krankenkassen umfassend oder für bestimmte Teilgebiete der Sprachtherapie zur Abgabe von sprachtherapeutischen Heilmitteln zugelassen ist und die Voraussetzungen des § 4 Nr. 14 spätestens zum 1. Januar 2000 erfüllt. Bestandskräftige Steuerfestsetzungen können insoweit aufgehoben oder geändert werden.“

c) Absatz 3 wird wie folgt gefaßt:

„(3) § 15 Abs. 1b und § 15a Abs. 3 Nr. 2 sind erstmals auf Fahrzeuge anzuwenden, die nach dem 31. März 1999 angeschafft oder hergestellt, eingeführt, innergemeinschaftlich erworben oder gemietet werden.“

### Artikel 8

#### Änderung der

#### Umsatzsteuer-Durchführungsverordnung

Die Umsatzsteuer-Durchführungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. April 1993 (BGBl. I S. 600, 1161), zuletzt geändert durch Artikel 9 Nr. 7 des Gesetzes vom 19. Dezember 1998 (BGBl. I S. 3836), wird wie folgt geändert:

1. Die §§ 36 bis 39 werden aufgehoben.

2. § 44 Abs. 4 wird wie folgt gefaßt:

„(4) Wird das Wirtschaftsgut während des maßgeblichen Berichtigungszeitraums veräußert oder nach § 3 Abs. 1b des Gesetzes geliefert, so ist die Berichtigung des Vorsteuerabzugs für das Kalenderjahr der Lieferung und die folgenden Kalenderjahre des Berichtigungszeitraums bereits bei der Berechnung der Steuer für den Voranmeldungszeitraum (§ 18 Abs. 1 und 2 des Gesetzes) durchzuführen, in dem die Lieferung stattgefunden hat.“

3. In § 59 Abs. 1 Nr. 1 wird die Angabe „§ 1 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 und 5 des Gesetzes“ durch die Angabe „§ 1 Abs. 1 Nr. 1 und 5 des Gesetzes“ ersetzt.

### Artikel 9

#### Änderung des Gewerbesteuergesetzes

Das Gewerbesteuergesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 1991 (BGBl. I S. 814), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 9. September 1998 (BGBl. I S. 2860), wird wie folgt geändert:

1. In § 2 Abs. 2 Satz 2 wird die Angabe „§ 14 Nr. 1 und 2 des Körperschaftsteuergesetzes“ durch die Angabe „§ 14 Nr. 1 bis 3 des Körperschaftsteuergesetzes“ ersetzt.

2. § 3 Nr. 23 wird wie folgt gefaßt:

„23. Unternehmensbeteiligungsgesellschaften, die nach dem Gesetz über Unternehmensbeteiligungsgesellschaften anerkannt sind. Für Unternehmensbeteiligungsgesellschaften im Sinne des

§ 25 Abs. 1 des Gesetzes über Unternehmensbeteiligungsgesellschaften haben der Widerruf der Anerkennung und der Verzicht auf die Anerkennung Wirkung für die Vergangenheit, wenn nicht Aktien der Unternehmensbeteiligungsgesellschaft öffentlich angeboten worden sind; entsprechendes gilt, wenn eine solche Gesellschaft nach § 25 Abs. 3 des Gesetzes über Unternehmensbeteiligungsgesellschaften die Anerkennung als Unternehmensbeteiligungsgesellschaft verliert. Für offene Unternehmensbeteiligungsgesellschaften im Sinne des § 1a Abs. 1 Satz 1 des Gesetzes über Unternehmensbeteiligungsgesellschaften haben der Widerruf der Anerkennung und der Verzicht auf die Anerkennung innerhalb der in § 7 Abs. 1 Satz 1 des Gesetzes über Unternehmensbeteiligungsgesellschaften genannten Frist Wirkung für die Vergangenheit. Bescheide über die Anerkennung, die Rücknahme oder den Widerruf der Anerkennung und über die Feststellung, ob Aktien der Unternehmensbeteiligungsgesellschaft im Sinne des § 25 Abs. 1 des Gesetzes über Unternehmensbeteiligungsgesellschaften öffentlich angeboten worden sind, sind Grundlagenbescheide im Sinne der Abgabenordnung; die Bekanntmachung der Aberkennung der Eigenschaft als Unternehmensbeteiligungsgesellschaft nach § 25 Abs. 3 des Gesetzes über Unternehmensbeteiligungsgesellschaften steht einem Grundlagenbescheid gleich.“

3. § 8 wird wie folgt geändert:

a) Nummer 10 wird wie folgt gefaßt:

„10. Gewinnminderungen, die

a) durch Ansatz des niedrigeren Teilwerts des Anteils an einer Körperschaft oder

b) durch Veräußerung oder Entnahme des Anteils an einer Körperschaft oder bei Auflösung oder Herabsetzung des Kapitals der Körperschaft

entstanden sind, soweit der Ansatz des niedrigeren Teilwerts oder die sonstige Gewinnminderung auf Gewinnausschüttungen der Körperschaft, um die der Gewerbeertrag nach § 9 Nr. 2a, 7 oder 8 zu kürzen ist, oder organchaftliche Gewinnabführungen der Körperschaft zurückzuführen ist.“

b) Nummer 11 wird aufgehoben.

4. § 9 Nr. 5 Satz 3 und 4 wird wie folgt gefaßt:

„Überschreitet eine Einzelzuwendung von mindestens 50 000 Deutsche Mark zur Förderung wissenschaftlicher, mildtätiger oder als besonders förderungswürdig anerkannter kultureller Zwecke diese Höchstsätze, ist die Kürzung im Rahmen der Höchstsätze im Jahr der Zuwendung und in den folgenden sechs Erhebungszeiträumen vorzunehmen. § 10b Abs. 3 und 4 Satz 1 sowie § 10d Abs. 4 des Einkommensteuergesetzes und § 9 Abs. 2 Satz 2 bis 5 und Abs. 3 Satz 1 des Körperschaftsteuergesetzes gelten entsprechend.“

**Artikel 10**  
**Änderung des Erbschaft-  
steuer- und Schenkungsteuergesetzes**

Das Erbschaftsteuer- und Schenkungsteuergesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Februar 1997 (BGBl. I S. 378) wird wie folgt geändert:

1. § 3 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 1 Nr. 2 wird wie folgt gefaßt:

„2. der Erwerb durch Schenkung auf den Todesfall (§ 2301 des Bürgerlichen Gesetzbuchs). Als Schenkung auf den Todesfall gilt auch der auf dem Ausscheiden eines Gesellschafters beruhende Übergang des Anteils oder des Teils eines Anteils eines Gesellschafters einer Personengesellschaft oder Kapitalgesellschaft bei dessen Tod auf die anderen Gesellschafter oder die Gesellschaft, soweit der Wert, der sich für seinen Anteil zur Zeit seines Todes nach § 12 ergibt, Abfindungsansprüche Dritter übersteigt. Wird auf Grund einer Regelung im Gesellschaftsvertrag einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung der Geschäftsanteil eines Gesellschafters bei dessen Tod eingezogen und übersteigt der sich nach § 12 ergebende Wert seines Anteils zur Zeit seines Todes Abfindungsansprüche Dritter, gilt die insoweit bewirkte Werterhöhung der Geschäftsanteile der verbleibenden Gesellschafter als Schenkung auf den Todesfall;“.

b) Absatz 2 Nr. 1 wird wie folgt gefaßt:

„1. der Übergang von Vermögen auf eine vom Erblasser angeordnete Stiftung. Dem steht gleich die vom Erblasser angeordnete Bildung oder Ausstattung einer Vermögensmasse ausländischen Rechts, deren Zweck auf die Bindung von Vermögen gerichtet ist;“.

2. § 7 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 1 Nr. 8 und 9 wird wie folgt gefaßt:

„8. der Übergang von Vermögen auf Grund eines Stiftungsgeschäfts unter Lebenden. Dem steht gleich die Bildung oder Ausstattung einer Vermögensmasse ausländischen Rechts, deren Zweck auf die Bindung von Vermögen gerichtet ist;

9. was bei Aufhebung einer Stiftung oder bei Auflösung eines Vereins, dessen Zweck auf die Bindung von Vermögen gerichtet ist, erworben wird. Dem steht gleich der Erwerb bei Auflösung einer Vermögensmasse ausländischen Rechts, deren Zweck auf die Bindung von Vermögen gerichtet ist, sowie der Erwerb durch Zwischenberechtigte während des Bestehens der Vermögensmasse;“.

b) Absatz 7 wird wie folgt gefaßt:

„(7) Als Schenkung gilt auch der auf dem Ausscheiden eines Gesellschafters beruhende Übergang des Anteils oder des Teils eines Anteils eines Gesellschafters einer Personengesellschaft oder Kapitalgesellschaft auf die anderen Gesellschafter oder die Gesellschaft, soweit der Wert, der sich für seinen Anteil zur Zeit seines Ausscheidens nach

§ 12 ergibt, den Abfindungsanspruch übersteigt. Wird auf Grund einer Regelung im Gesellschaftsvertrag einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung der Geschäftsanteil eines Gesellschafters bei dessen Ausscheiden eingezogen und übersteigt der sich nach § 12 ergebende Wert seines Anteils zur Zeit seines Ausscheidens den Abfindungsanspruch, gilt die insoweit bewirkte Werterhöhung der Anteile der verbleibenden Gesellschafter als Schenkung des ausgeschiedenen Gesellschafters.“

3. § 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe c wird wie folgt gefaßt:

„c) im Fall des § 3 Abs. 2 Nr. 1 Satz 1 mit dem Zeitpunkt der Genehmigung der Stiftung und im Fall des § 3 Abs. 2 Nr. 1 Satz 2 mit dem Zeitpunkt der Bildung oder Ausstattung der Vermögensmasse;“.

4. § 13a Abs. 4 Nr. 2 wird wie folgt gefaßt:

„2. inländisches land- und forstwirtschaftliches Vermögen im Sinne des § 141 Abs. 1 Nr. 1 und 2 des Bewertungsgesetzes, vermietete Grundstücke, Grundstücke im Sinne des § 69 des Bewertungsgesetzes und die in § 13 Abs. 2 Nr. 2 des Einkommensteuergesetzes in der Fassung des Gesetzes vom 24. März 1999 (BGBl. I S. 402) genannten Gebäude oder Gebäudeteile beim Erwerb eines ganzen Betriebs der Land- und Forstwirtschaft, eines Teilbetriebs, eines Anteils an einem Betrieb der Land- und Forstwirtschaft oder eines Anteils daran, unter der Voraussetzung, daß dieses Vermögen ertragsteuerlich zum Betriebsvermögen eines Betriebs der Land- und Forstwirtschaft gehört;“.

5. § 15 Abs. 2 Satz 2 wird wie folgt gefaßt:

„In den Fällen des § 7 Abs. 1 Nr. 9 Satz 1 gilt als Schenker der Stifter oder derjenige, der das Vermögen auf den Verein übertragen hat, und in den Fällen des § 7 Abs. 1 Nr. 9 Satz 2 derjenige, der die Vermögensmasse im Sinne des § 3 Abs. 2 Nr. 1 Satz 2 oder § 7 Abs. 1 Nr. 8 Satz 2 gebildet oder ausgestattet hat.“

6. § 19a Abs. 2 Nr. 2 wird wie folgt gefaßt:

„2. inländisches land- und forstwirtschaftliches Vermögen im Sinne des § 141 Abs. 1 Nr. 1 und 2 des Bewertungsgesetzes, vermietete Grundstücke, Grundstücke im Sinne des § 69 des Bewertungsgesetzes und die in § 13 Abs. 2 Nr. 2 des Einkommensteuergesetzes in der Fassung des Gesetzes vom 24. März 1999 (BGBl. I S. 402) genannten Gebäude oder Gebäudeteile beim Erwerb eines ganzen Betriebs der Land- und Forstwirtschaft, eines Teilbetriebs, eines Anteils an einem Betrieb der Land- und Forstwirtschaft oder eines Anteils daran, unter der Voraussetzung, daß dieses Vermögen ertragsteuerlich zum Betriebsvermögen eines Betriebs der Land- und Forstwirtschaft gehört;“.

7. § 20 Abs. 1 wird wie folgt gefaßt:

„(1) Steuerschuldner ist der Erwerber, bei einer Schenkung auch der Schenker, bei einer Zweckzuwendung der mit der Ausführung der Zuwendung Beschwerde und in den Fällen des § 1 Abs. 1 Nr. 4 die

Stiftung oder der Verein. In den Fällen des § 3 Abs. 2 Nr. 1 Satz 2 und § 7 Abs. 1 Nr. 8 Satz 2 ist die Vermögensmasse Erwerber und Steuerschuldner, in den Fällen des § 7 Abs. 1 Nr. 8 Satz 2 ist Steuerschuldner auch derjenige, der die Vermögensmasse gebildet oder ausgestattet hat.“

8. § 37 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 1 wird wie folgt gefaßt:

„(1) Die vorstehende Fassung dieses Gesetzes findet auf Erwerbe Anwendung, für die die Steuer nach dem 4. März 1999 entstanden ist oder entsteht.“

b) Absatz 3 wird wie folgt gefaßt:

„(3) § 13a Abs. 4 Nr. 2 und § 19a Abs. 2 Nr. 2 in der Fassung des Gesetzes vom 24. März 1999 (BGBl. I S. 402) finden auf Erwerbe Anwendung, für die die Steuer nach dem 31. Dezember 1998 entstanden ist oder entsteht.“

### Artikel 11

#### Änderung des Gesetzes über Kapitalanlagegesellschaften

Das Gesetz über Kapitalanlagegesellschaften in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. September 1998 (BGBl. I S. 2726) wird wie folgt geändert:

1. § 37o Nr. 3 wird wie folgt gefaßt:

„3. Für die Anwendung der §§ 37n und 38 bis 42 gilt § 43 Abs. 11 und 12 entsprechend.“

2. § 38b Abs. 1 Nr. 4 wird wie folgt gefaßt:

„4. Gewinne aus privaten Veräußerungsgeschäften im Sinne des § 23 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4, Abs. 2 und 3 des Einkommensteuergesetzes und die hierauf entfallenden Teile des Ausgabepreises für ausgegebene Anteilscheine.“

3. § 39 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 1 wird wie folgt gefaßt:

„(1) Die Ausschüttungen auf Anteilscheine an einem Wertpapier-Sondervermögen sowie die von einem Wertpapier-Sondervermögen nicht zur Kostendeckung oder Ausschüttung verwendeten Einnahmen im Sinne des § 20 des Einkommensteuergesetzes und Gewinne aus privaten Veräußerungsgeschäften im Sinne des § 23 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4, Abs. 2 und 3 des Einkommensteuergesetzes gehören zu den Einkünften aus Kapitalvermögen im Sinne des § 20 Abs. 1 Nr. 1 des Einkommensteuergesetzes, wenn sie nicht Betriebseinnahmen des Steuerpflichtigen sind. Die nicht zur Kostendeckung oder Ausschüttung verwendeten Einnahmen und Gewinne gelten mit dem Ablauf des Geschäftsjahres, in dem sie vereinnahmt worden sind, als zugeflossen.“

b) Absatz 1a Satz 2 wird wie folgt geändert:

aa) Nummer 1 wird wie folgt gefaßt:

„1. Einnahmen des Wertpapier-Sondervermögens im Sinne des § 20 Abs. 1 Nr. 7 und Abs. 2 mit Ausnahme der Nummer 2

Buchstabe a des Einkommensteuergesetzes, für die angewachsenen Ansprüche des Wertpapier-Sondervermögens auf derartige Einnahmen sowie für die Gewinne des Wertpapier-Sondervermögens aus privaten Veräußerungsgeschäften im Sinne des § 23 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4, Abs. 2 und 3 des Einkommensteuergesetzes; die Ansprüche sind auf der Grundlage des § 20 Abs. 2 des Einkommensteuergesetzes und des § 21 Abs. 2 und 3 zu bewerten;“.

bb) In Nummer 3 wird die Angabe „§ 38b Abs. 1 Nr. 1 bis 3“ durch die Angabe „§ 38b Abs. 1 Nr. 1 bis 4“ ersetzt.

cc) Nummer 4 wird wie folgt gefaßt:

„4. Einnahmen des Wertpapier-Sondervermögens aus ausländischen Investmentanteilen außer steuerfreien Veräußerungsgewinnen im Sinne des § 17 Abs. 2 Nr. 1 des Auslandsinvestment-Gesetzes;“.

c) Absatz 2 wird wie folgt gefaßt:

„(2) Von dem Teil der Ausschüttungen eines Wertpapier-Sondervermögens, für den nach § 38a die Ausschüttungsbelastung mit Körperschaftsteuer herzustellen ist, wird ein Steuerabzug vom Kapitalertrag in Höhe von 25 vom Hundert vorgenommen, soweit die Ausschüttungen nicht nach § 40 Abs. 1 steuerfrei sind. Die für den Steuerabzug von Kapitalerträgen im Sinne des § 43 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und Satz 2 des Einkommensteuergesetzes geltenden Vorschriften des Einkommensteuergesetzes sind entsprechend anzuwenden. § 38b Abs. 1 Satz 3, Abs. 2 und 3 gilt entsprechend.“

4. § 40 Abs. 1 Satz 1 wird wie folgt gefaßt:

„Die Ausschüttungen auf Anteilscheine an einem Wertpapier-Sondervermögen sind insoweit steuerfrei, als sie Gewinne aus der Veräußerung von Wertpapieren und Bezugsrechten auf Anteile an Kapitalgesellschaften enthalten, es sei denn, daß es sich um Gewinne aus privaten Veräußerungsgeschäften im Sinne des § 23 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4, Abs. 2 und 3 des Einkommensteuergesetzes handelt, oder daß die Ausschüttungen Betriebseinnahmen des Steuerpflichtigen sind.“

5. § 41 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b wird wie folgt gefaßt:

„b) steuerfreien Veräußerungsgewinnen im Sinne des § 40 Abs. 1 Satz 1,“.

6. In § 42 wird die Angabe „§ 39 Abs. 1 Satz 2“ durch die Angabe „§ 39 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 2“ ersetzt.

7. Dem § 43 wird folgender Absatz 12 angefügt:

„(12) Von den Vorschriften in der Fassung des Artikels 11 des Gesetzes vom 24. März 1999 (BGBl. I S. 402) sind § 38b Abs. 1 Nr. 4, § 39 Abs. 1 und 1a Satz 2 Nr. 1, 3 und 4, § 40 Abs. 1 Satz 1 sowie § 41 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b erstmals auf Kapitalerträge anzuwenden, in denen Gewinne aus privaten Veräußerungsgeschäften enthalten sind, die nach dem 31. März 1999 getätigt werden. § 39 Abs. 2 und

- § 42 in der Fassung des Artikels 11 des Gesetzes vom 24. März 1999 (BGBl. I S. 402) sind erstmals für Kapitalerträge aus Anteilscheinen an einem Wertpapier-Sondervermögen anzuwenden, die nach dem 31. März 1999 zufließen oder als zugeflossen gelten.“
8. § 43a Satz 1 wird wie folgt gefaßt:  
„Für Beteiligungs-Sondervermögen gelten die §§ 37n bis 50d sinngemäß.“
9. § 43b Nr. 4 wird wie folgt gefaßt:  
„4. Für die Anwendung der §§ 38 bis 42 gilt § 43 Abs. 6 bis 12 sinngemäß.“
10. § 44 Satz 4 wird wie folgt gefaßt:  
„Sind in den Ausschüttungen Gewinne aus der Veräußerung von Gegenständen im Sinne des § 27 enthalten, wird der Steuerabzug nur vorgenommen, wenn es sich um Gewinne aus privaten Veräußerungsgeschäften im Sinne des § 23 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 3, Abs. 2 und 3 des Einkommensteuergesetzes und die hierauf entfallenden Teile des Ausgabepreises für ausgegebene Anteilscheine handelt.“
11. § 45 Abs. 1 Satz 1 wird wie folgt gefaßt:  
„Die Ausschüttungen auf Anteilscheine an einem Grundstücks-Sondervermögen sowie die von einem Grundstücks-Sondervermögen vereinnahmten nicht zur Kostendeckung oder Ausschüttung verwendeten Erträge aus der Vermietung und Verpachtung und Gewinne aus privaten Veräußerungsgeschäften im Sinne des § 23 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 3, Abs. 2 und 3 des Einkommensteuergesetzes aus der Veräußerung der in § 27 bezeichneten Gegenstände und Einnahmen aus der Beteiligung an einer Grundstücks-Gesellschaft gehören zu den Einkünften aus Kapitalvermögen im Sinne des § 20 Abs. 1 Nr. 1 des Einkommensteuergesetzes, wenn sie nicht Betriebseinnahmen des Steuerpflichtigen sind.“
12. § 46 Abs. 1 wird wie folgt gefaßt:  
„(1) Die Ausschüttungen auf Anteilscheine an einem Grundstücks-Sondervermögen sind insoweit steuerfrei, als sie Gewinne aus der Veräußerung von Gegenständen im Sinne des § 27 enthalten, es sei denn, daß es sich um Gewinne aus privaten Veräußerungsgeschäften im Sinne des § 23 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 3, Abs. 2 und 3 des Einkommensteuergesetzes handelt oder daß die Ausschüttungen Betriebseinnahmen des Steuerpflichtigen sind.“
13. § 47 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe a wird wie folgt gefaßt:  
„a) steuerfreien Veräußerungsgewinnen im Sinne des § 46 Abs. 1,“.
14. § 48 Satz 1 wird wie folgt gefaßt:  
„Die Vorschriften des § 40 Abs. 3 und 4, der §§ 44 und 47 mit Ausnahme des Absatzes 1 Nr. 2 Buchstabe a gelten sinngemäß für die von dem Grundstücks-Sondervermögen vereinnahmten nicht zur Kostendeckung oder Ausschüttung verwendeten Erträge und Gewinne im Sinne des § 45 Abs. 1 Satz 1.“
15. § 50 Abs. 5 wird wie folgt gefaßt:  
„(5) Für die Anwendung der §§ 44, 47 Abs. 1 und der §§ 48, 49 gilt § 43 Abs. 8 bis 12 sinngemäß.“

## Artikel 12

### Änderung des Auslandinvestment-Gesetzes

Das Auslandinvestment-Gesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. September 1998 (BGBl. I S. 2820) wird wie folgt geändert:

1. § 17 wird wie folgt geändert:
- a) Absatz 1 Satz 1 wird wie folgt gefaßt:  
„Die Ausschüttungen auf ausländische Investmentanteile sowie die von einem Vermögen im Sinne des § 1 Abs. 1 (ausländisches Investmentvermögen) vereinnahmten nicht zur Kostendeckung oder Ausschüttung verwendeten Zinsen, Dividenden, Erträge aus der Vermietung und Verpachtung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten, Gewinne aus privaten Veräußerungsgeschäften im Sinne des § 23 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4, Abs. 2 und 3 des Einkommensteuergesetzes sowie sonstige Erträge (ausschüttungsgleiche Erträge) gehören zu den Einkünften aus Kapitalvermögen im Sinne des § 20 Abs. 1 Nr. 1 des Einkommensteuergesetzes, wenn sie nicht Betriebseinnahmen des Steuerpflichtigen sind.“
- b) Absatz 2 wird wie folgt gefaßt:  
„(2) Die Ausschüttungen auf ausländische Investmentanteile sind insoweit steuerfrei,
- als sie Gewinne aus der Veräußerung von Wertpapieren und Bezugsrechten auf Anteile an Kapitalgesellschaften enthalten, es sei denn, daß es sich um Gewinne aus privaten Veräußerungsgeschäften im Sinne des § 23 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4, Abs. 2 und 3 des Einkommensteuergesetzes handelt, oder daß die Ausschüttungen Betriebseinnahmen des Steuerpflichtigen sind. Enthalten die Ausschüttungen Erträge aus der Veräußerung von Bezugsrechten auf Freianteile an Kapitalgesellschaften, so kommt die Steuerfreiheit insoweit nicht in Betracht, als die Erträge Kapitalerträge im Sinne des § 20 des Einkommensteuergesetzes sind;
  - als sie Gewinne aus der Veräußerung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten enthalten, es sei denn, daß es sich um Gewinne aus privaten Veräußerungsgeschäften im Sinne des § 23 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 3, Abs. 2 und 3 des Einkommensteuergesetzes handelt, oder daß die Ausschüttungen Betriebseinnahmen des Steuerpflichtigen sind.
- Den in den Ausschüttungen enthaltenen Gewinnen im Sinne der Nummern 1 und 2 stehen die hierauf entfallenden Teile des Ausgabepreises für ausgegebene Anteilscheine gleich.“
- c) Absatz 2a Satz 2 wird wie folgt geändert:
- aa) Nummer 1 wird wie folgt gefaßt:  
„1. Einnahmen des ausländischen Investmentvermögens im Sinne des § 20 Abs. 1 Nr. 7 und Abs. 2 mit Ausnahme der Nummer 2 Buchstabe a des Einkommensteuer-

gesetzes, für die angewachsenen Ansprüche des ausländischen Investmentvermögens auf derartige Einnahmen sowie für die Gewinne des ausländischen Investmentvermögens aus privaten Veräußerungsgeschäften im Sinne des § 23 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4, Abs. 2 und 3 des Einkommensteuergesetzes; die Ansprüche sind auf der Grundlage des § 20 Abs. 2 des Einkommensteuergesetzes zu bewerten.“

bb) In Nummer 3 wird die Angabe „§ 38b Abs. 1 Nr. 1 bis 3“ durch die Angabe „§ 38b Abs. 1 Nr. 1 bis 4“ ersetzt.

cc) Nummer 4 wird wie folgt gefaßt:

„4. Einnahmen des ausländischen Investmentvermögens aus ausländischen Investmentanteilen außer steuerfreien Veräußerungsgewinnen im Sinne des Absatzes 2 Nr. 1;“.

d) Absatz 3 Nr. 2 Buchstabe b Doppelbuchstabe aa bis cc wird wie folgt gefaßt:

„aa) steuerfreien Veräußerungsgewinnen im Sinne des Absatzes 2 Satz 1 Nr. 1 Satz 1,

bb) steuerfreien Erträgen im Sinne des Absatzes 2 Satz 1 Nr. 1 Satz 2,

cc) steuerfreien Veräußerungsgewinnen im Sinne des Absatzes 2 Satz 1 Nr. 2;“.

2. § 18a Abs. 1 Nr. 1 wird wie folgt gefaßt:

„1. Ausschüttungen im Sinne des § 17, soweit sie nicht enthalten

a) steuerfreie Gewinne aus der Veräußerung von Wertpapieren und Bezugsrechten auf Anteile an Kapitalgesellschaften,

b) steuerfreie Gewinne aus der Veräußerung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten,

c) die auf die steuerfreien Gewinne nach den Buchstaben a und b entfallenden Teile des Ausgabepreises der Anteilscheine;“.

3. Dem § 19a wird folgender Absatz 6 angefügt:

„(6) Von den Vorschriften in der Fassung des Artikels 12 des Gesetzes vom 24. März 1999 (BGBl. I S. 402) sind § 17 Abs. 1, 2, 2a und 3 und § 18a Abs. 1 erstmals auf Kapitalerträge anzuwenden, in denen Gewinne aus privaten Veräußerungsgeschäften enthalten sind, die nach dem 31. März 1999 getätigt werden.“

### Artikel 13

#### Änderung des Gesetzes über steuerliche Maßnahmen bei Auslandsinvestitionen der deutschen Wirtschaft

Dem § 8 Abs. 5 des Gesetzes über steuerliche Maßnahmen bei Auslandsinvestitionen der deutschen Wirtschaft vom 18. August 1969 (BGBl. I S. 1214), das zuletzt durch Artikel 8 des Gesetzes vom 25. Juli 1988 (BGBl. I S. 1093) geändert worden ist, wird folgender neuer Satz angefügt:

„§ 2 Abs. 1 Satz 3 und 4 und Abs. 2 ist letztmals für den Veranlagungszeitraum 2008 anzuwenden.“

### Artikel 14

#### Änderung des Eigenheimzulagengesetzes

Das Eigenheimzulagengesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. März 1997 (BGBl. I S. 734), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Juli 1998 (BGBl. I S. 1860), wird wie folgt geändert:

1. In § 15 Abs. 2 wird die Angabe „§ 264 des Strafgesetzbuches“ durch die Angabe „§ 263 des Strafgesetzbuches“ ersetzt.

2. § 17 Satz 5 wird wie folgt gefaßt:

„Die Kinderzulage beträgt für jedes Kind, für das die Voraussetzungen des § 9 Abs. 5 Satz 1 und 2 vorliegen, jährlich 500 Deutsche Mark; haben beide Elternteile zugleich für ein Kind Anspruch auf die Kinderzulage, ist bei jedem die Kinderzulage zur Hälfte anzusetzen.“

3. Dem § 19 wird folgender Absatz 5 angefügt:

„(5) § 17 Satz 5 in der Fassung des Gesetzes vom 24. März 1999 (BGBl. I S. 402) ist erstmals anzuwenden, wenn der Anspruchsberechtigte nach dem 31. Dezember 1998 einer Genossenschaft beigetreten ist.“

### Artikel 15

#### Änderung des Grunderwerbsteuergesetzes

Das Grunderwerbsteuergesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Februar 1997 (BGBl. I S. 418, 1804), wird wie folgt geändert:

1. § 1 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 2a wird wie folgt gefaßt:

„(2a) Gehört zum Vermögen einer Personengesellschaft ein inländisches Grundstück und ändert sich innerhalb von fünf Jahren der Gesellschafterbestand unmittelbar oder mittelbar dergestalt, daß mindestens 95 vom Hundert der Anteile auf neue Gesellschafter übergehen, gilt dies als ein auf die Übereignung eines Grundstücks auf eine neue Personengesellschaft gerichtetes Rechtsgeschäft. Bei der Ermittlung des Vmhundertsatzes bleibt der Erwerb von Anteilen von Todes wegen außer Betracht. Hat die Personengesellschaft vor dem Wechsel des Gesellschafterbestandes ein Grundstück von einem Gesellschafter erworben, ist auf die nach § 8 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 ermittelte Bemessungsgrundlage die Bemessungsgrundlage anzurechnen, von der nach § 5 Abs. 3 die Steuer nachzuerheben ist.“

b) Absatz 3 wird wie folgt geändert:

aa) In Nummer 1 wird das Wort „alle“ durch die Wörter „unmittelbar oder mittelbar mindestens 95 vom Hundert der“ ersetzt.

bb) In den Nummern 2 bis 4 wird jeweils das Wort „aller“ durch die Wörter „unmittelbar oder mittelbar von mindestens 95 vom Hundert der“ ersetzt.

c) In Absatz 6 Satz 1 wird die Angabe „Absatz 1, 2, 2a oder 3“ durch die Angabe „Absatz 1, 2 oder 3“ ersetzt.

## 2. § 4 Nr. 1 wird wie folgt gefaßt:

„1. der Erwerb eines Grundstücks durch eine juristische Person des öffentlichen Rechts, wenn das Grundstück aus Anlaß des Übergangs von öffentlich-rechtlichen Aufgaben oder aus Anlaß von Grenzänderungen von der einen auf die andere juristische Person übergeht und nicht überwiegend einem Betrieb gewerblicher Art dient;“.

## 3. Dem § 5 wird folgender Absatz 3 angefügt:

„(3) Die Absätze 1 und 2 sind insoweit nicht anzuwenden, als sich der Anteil des Veräußerers am Vermögen der Gesamthand innerhalb von fünf Jahren nach dem Übergang des Grundstücks auf die Gesamthand vermindert.“

## 4. § 8 Abs. 2 wird wie folgt gefaßt:

„(2) Die Steuer wird nach den Werten im Sinne des § 138 Abs. 2 oder 3 des Bewertungsgesetzes bemessen:

1. wenn eine Gegenleistung nicht vorhanden oder nicht zu ermitteln ist;
2. bei Umwandlungen auf Grund eines Bundes- oder Landesgesetzes, bei Einbringungen sowie bei anderen Erwerbsvorgängen auf gesellschaftsvertraglicher Grundlage;
3. in den Fällen des § 1 Abs. 2a und 3.

Erstreckt sich der Erwerbsvorgang auf ein noch zu errichtendes Gebäude oder beruht die Änderung des Gesellschafterbestandes im Sinne des § 1 Abs. 2a auf einem vorgefaßten Plan zur Bebauung eines Grundstücks, ist der Wert des Grundstücks abweichend von § 138 Abs. 1 Satz 2 Bewertungsgesetz nach den tatsächlichen Verhältnissen im Zeitpunkt der Fertigstellung des Gebäudes maßgebend.“

## 5. § 9 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

- a) Am Ende der Nummer 7 wird das Semikolon durch einen Punkt ersetzt.
- b) Nummer 8 wird aufgehoben.

## 6. § 13 Nr. 5 und 6 wird wie folgt gefaßt:

- „5. bei der Vereinigung von mindestens 95 vom Hundert der Anteile an einer Gesellschaft in der Hand
- a) des Erwerbers:  
der Erwerber;
  - b) mehrerer Unternehmen oder Personen:  
diese Beteiligten;
6. bei Änderung des Gesellschafterbestandes einer Personengesellschaft:  
die Personengesellschaft.“

## 7. § 16 Abs. 4 wird wie folgt gefaßt:

„(4) Tritt ein Ereignis ein, das nach den Absätzen 1 bis 3 oder in den Fällen des § 5 Abs. 3 die Aufhebung oder Änderung einer Steuerfestsetzung begründet, endet die Festsetzungsfrist (§§ 169 bis 171 der Abgabenordnung) insoweit nicht vor Ablauf eines Jahres nach dem Eintritt des Ereignisses.“

## 8. § 17 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 wird wie folgt gefaßt:

„1. bei Grundstückserwerben durch Umwandlungen auf Grund eines Bundes- oder Landesgesetzes durch das Finanzamt, in dessen Bezirk sich die Geschäftsleitung des Erwerbers befindet, und“.

## 9. § 19 wird wie folgt geändert:

- a) Absatz 1 Satz 1 wird wie folgt geändert:
  - aa) Nummer 3a wird wie folgt gefaßt:
 

„3a. Änderungen des Gesellschafterbestandes in Höhe von mindestens 95 vom Hundert der Anteile an einer Personengesellschaft (§ 1 Abs. 2a);“.
  - bb) In den Nummern 4 bis 7 wird jeweils das Wort „aller“ durch die Wörter „von mindestens 95 vom Hundert der“ ersetzt.
- b) Absatz 2 wird wie folgt geändert:
  - aa) In Nummer 3 wird der Punkt durch ein Semikolon ersetzt.
  - bb) Folgende Nummer 4 wird angefügt:
 

„4. Änderungen im Gesellschafterbestand einer Gesamthand bei Gewährung der Steuervergünstigung nach § 5 Abs. 1 und 2.“

## 10. Dem § 22 Abs. 1 wird folgender Satz angefügt:

„Die obersten Finanzbehörden der Länder können im Einvernehmen mit den Landesjustizverwaltungen Ausnahmen hiervon vorsehen.“

## 11. § 23 wird wie folgt geändert:

- a) Absatz 3 wird wie folgt gefaßt:
 

„(3) § 1 Abs. 2a, § 9 Abs. 1 Nr. 8, § 13 Nr. 6, § 16 Abs. 5, § 17 Abs. 3 Nr. 2 und § 19 Abs. 1 Nr. 3a in der Fassung des Gesetzes vom 20. Dezember 1996 (BGBl. I S. 2049) sind erstmals auf Rechtsgeschäfte anzuwenden, die die Voraussetzungen des § 1 Abs. 2a in der Fassung des Gesetzes vom 20. Dezember 1996 (BGBl. I S. 2049) nach dem 31. Dezember 1996 erfüllen.“
- b) Absatz 4 Satz 1 wird wie folgt gefaßt:
 

„§ 8 Abs. 2 und § 11 Abs. 1 in der Fassung des Gesetzes vom 20. Dezember 1996 (BGBl. I S. 2049) sind erstmals auf Erwerbsvorgänge anzuwenden, die nach dem 31. Dezember 1996 verwirklicht werden.“
- c) Nach Absatz 4 werden die folgenden Absätze 5 und 6 angefügt:
 

„(5) § 4 Nr. 1 in der Fassung des Gesetzes vom 24. März 1999 (BGBl. I S. 402) ist erstmals auf Erwerbsvorgänge anzuwenden, die nach dem 31. Dezember 1997 verwirklicht werden.

(6) § 1 Abs. 6, § 8 Abs. 2, § 9 Abs. 1 und § 17 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 in der Fassung des Gesetzes vom 24. März 1999 (BGBl. I S. 402) sind erstmals auf Erwerbsvorgänge anzuwenden, die nach dem Tage der Verkündung des Gesetzes verwirklicht werden. § 1 Abs. 2a und 3, § 5 Abs. 3, § 13 Nr. 5 und 6, § 16 Abs. 4 und § 19 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3a bis 7 und Abs. 2 Nr. 4 in der Fassung des Gesetzes vom 24. März 1999 (BGBl. I S. 402) sind erstmals auf Erwerbsvorgänge anzuwenden, die nach dem 31. Dezember 1999 verwirklicht werden.“

**Artikel 16**  
**Änderung des**  
**Forstschäden-Ausgleichsgesetzes**

§ 5 Abs. 1 des Forstschäden-Ausgleichsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 1985 (BGBl. I S. 1756), das durch das Gesetz vom 7. November 1991 (BGBl. I S. 2062) geändert worden ist, wird wie folgt gefaßt:

„(1) Im Wirtschaftsjahr einer Einschlagsbeschränkung gilt für jegliche Kalamitätsnutzung einheitlich der Steuersatz nach § 34b Abs. 3 Nr. 2 des Einkommensteuergesetzes.“

**Artikel 17**  
**Neufassung der betroffenen**  
**Gesetze und Rechtsverordnungen,**  
**Rückkehr zum einheitlichen Verordnungsrang**

(1) Das Bundesministerium der Finanzen kann den Wortlaut der durch die Artikel 1 bis 3, 5 bis 10, 14 und 15 dieses Gesetzes geänderten Gesetze und Verordnungen

in der vom Inkrafttreten der Rechtsvorschriften an geltenden Fassung im Bundesgesetzblatt bekanntmachen.

(2) Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend kann den Wortlaut des durch Artikel 4 dieses Gesetzes geänderten Bundeskindergeldgesetzes in der vom Inkrafttreten der Rechtsvorschriften an geltenden Fassung im Bundesgesetzblatt bekanntmachen.

(3) Die auf den Artikeln 2, 3 und 8 beruhenden Teile der Einkommensteuer-Durchführungsverordnung, der Lohnsteuer-Durchführungsverordnung und der Umsatzsteuer-Durchführungsverordnung können auf Grund der einschlägigen Ermächtigungsgrundlagen durch Rechtsverordnung geändert werden.

**Artikel 18**  
**Inkrafttreten**

(1) Dieses Gesetz tritt vorbehaltlich des Absatzes 2 mit Wirkung vom 1. Januar 1999 in Kraft.

(2) Die Artikel 7 und 8 treten am 1. April 1999 in Kraft.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit ausgefertigt und wird im Bundesgesetzblatt verkündet.

Berlin, den 24. März 1999

Der Bundespräsident  
Roman Herzog

Der Bundeskanzler  
Gerhard Schröder

Für den Bundesminister der Finanzen  
Der Bundesminister  
für Wirtschaft und Technologie  
Müller

Die Bundesministerin der Justiz  
Däubler-Gmelin

Der Bundesminister  
für Wirtschaft und Technologie  
Müller

Der Bundesminister  
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten  
Funke

Der Bundesminister  
für Arbeit und Sozialordnung  
Walter Riester

Die Bundesministerin  
für Familie, Senioren, Frauen und Jugend  
Christine Bergmann

Der Bundesminister  
für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen  
Franz Müntefering

Die Bundesministerin  
für Bildung und Forschung  
E. Bulmahn



**Verordnung  
über die Eintragung des Bodenschutzlastvermerks**

**Vom 18. März 1999**

Auf Grund des § 25 Abs. 6 des Bundes-Bodenschutzgesetzes vom 17. März 1998 (BGBl. I S. 502) verordnet das Bundesministerium der Justiz:

**Artikel 1**

**Änderung der Grundbuchverfügung**

Die Grundbuchverfügung in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Januar 1995 (BGBl. I S. 114), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 10. Februar 1999 (BGBl. I S. 147), wird wie folgt geändert:

1. Nach Abschnitt XIII wird folgender Abschnitt XIV eingefügt:

„Abschnitt XIV

Vermerke über öffentliche Lasten

§ 93a

Eintragung öffentlicher Lasten

Öffentliche Lasten auf einem Grundstück, die im Grundbuch einzutragen sind oder eingetragen werden können, werden nach Maßgabe des § 10 in der zweiten Abteilung eingetragen.

§ 93b

Eintragung des Bodenschutzlastvermerks

(1) Auf den Ausgleichsbetrag nach § 25 des Bundes-Bodenschutzgesetzes wird durch einen Vermerk über die Bodenschutzlast hingewiesen. Der Bodenschutzlastvermerk lautet wie folgt:

„Bodenschutzlast. Auf dem Grundstück ruht ein Ausgleichsbetrag nach § 25 des Bundes-Bodenschutzgesetzes als öffentliche Last.“

(2) Der Bodenschutzlastvermerk wird auf Ersuchen der für die Festsetzung des Ausgleichsbetrags zuständigen Behörde eingetragen und gelöscht. Die zuständige Behörde stellt das Ersuchen auf Eintragung des Bodenschutzlastvermerks, sobald der Ausgleichsbetrag als öffentliche Last entstanden ist. Sie hat um Löschung des Vermerks zu ersuchen, sobald die Last erloschen ist. Die Einhaltung der in den Sätzen 2 und 3 bestimmten Zeitpunkte ist vom Grundbuchamt nicht zu prüfen. Eine Zustimmung des Grundstückseigentümers ist für die Eintragung und die Löschung des Vermerks nicht erforderlich.“

2. Der bisherige Abschnitt XIV wird Abschnitt XV.

**Artikel 2**

**Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am 1. März 1999 in Kraft.

—————  
Der Bundesrat hat zugestimmt.

Bonn, den 18. März 1999

Die Bundesministerin der Justiz  
Däubler-Gmelin

## Zweite Verordnung zur Änderung fleisch- und geflügelfleischhygienerechtlicher Vorschriften\*)

Vom 24. März 1999

Das Bundesministerium für Gesundheit verordnet auf Grund

- des § 5 Nr. 1 bis 4 und 6, des § 13 Abs. 4 Nr. 1 und 3, des § 19 Abs. 1 Nr. 1, 4 und 5, des § 22 Abs. 2 und des § 22d Nr. 1 bis 3 des Fleischhygienegesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Juli 1993 (BGBl. I S. 1189), von denen § 5 Nr. 2 durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Januar 1996 (BGBl. I S. 59) und § 22d Nr. 1 durch Artikel 81 des Gesetzes vom 27. April 1993 (BGBl. I S. 512, 2436) geändert worden sind,
- des § 10 Nr. 1, 5, 6, 9 und 10, des § 15 Abs. 1 Nr. 1 und 6 und des § 20 Nr. 2 und 3 des Geflügelfleischhygienegesetzes vom 17. Juli 1996 (BGBl. I S. 991):

### Artikel 1

#### Änderung der Fleischhygiene-Verordnung

Die Fleischhygiene-Verordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Mai 1997 (BGBl. I S. 1138), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 3. Dezember 1997 (BGBl. I S. 2786), wird wie folgt geändert:

1. In § 1 Abs. 1 wird der Punkt durch ein Komma ersetzt und folgende Nummer 3 angefügt:
 

„3. andere als die in Nummer 2 genannten Betriebe, die Fleisch aus anderen Mitgliedstaaten oder anderen Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum mit Ausnahme von Island und Liechtenstein in das Inland verbringen.“
2. § 2 Nr. 11 wird wie folgt gefaßt:
 

„11. Umpackbetrieb:  
ein zugelassener Betrieb, der umhülltes frisches Fleisch oder Fleischerzeugnisse ohne vorheriges Entfernen der Umhüllung erneut zusammenstellt oder verpackt oder der Fleischerzeugnisse aus ihrer Umhüllung entnimmt, gegebenenfalls aufschneidet oder zerteilt, erneut umhüllt oder verpackt und erneut zusammenstellt.“

\*) Diese Verordnung dient der Umsetzung folgender Richtlinien und Entscheidungen:

1. Richtlinie 97/76/EG des Rates vom 16. Dezember 1997 zur Änderung der Richtlinien 77/99/EWG und 72/462/EWG in bezug auf die Vorschriften für Hackfleisch/Faschiertes, Fleischzubereitungen und bestimmte andere Erzeugnisse tierischen Ursprungs (ABl. EG 1998 Nr. L 10 S. 25),
2. Richtlinie 97/78/EG des Rates vom 18. Dezember 1997 zur Festlegung von Grundregeln für die Veterinärkontrollen von aus Drittländern in die Gemeinschaft eingeführten Erzeugnissen (ABl. EG 1998 Nr. L 24 S. 9),
3. Entscheidung 98/227/EG des Rates vom 16. März 1998 zur Änderung der Entscheidungen 95/409/EG, 95/410/EG und 95/411/EG hinsichtlich der mikrobiologischen Testmethoden von für Finnland und Schweden bestimmtem Fleisch (ABl. EG Nr. L 87 S. 14).

3. § 10 Abs. 2 Satz 2 wird wie folgt gefaßt:

„Es darf nicht in andere Mitgliedstaaten oder andere Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum mit Ausnahme von Island und Liechtenstein verbracht werden.“

4. Nach § 10b wird folgender § 10c angefügt:

„§ 10c

Beförderung von Fleisch

Fleisch darf

1. in nach § 11 Abs. 1 zugelassene Betriebe nur unter Einhaltung der Anforderungen nach
  - a) Anlage 2 Kapitel IX Nr. 3 Satz 1, Nr. 4 Satz 1, Nr. 8, 9 Satz 1 und Nr. 10 sowie Anlage 2a Nr. 8.5 Satz 1, Nr. 8.6 und 8.7 und
  - b) Anlage 2 Kapitel IX Nr. 3 Satz 2 und 3, Nr. 4 Satz 2 und Nr. 9 Satz 2 sowie Anlage 2a Nr. 8.5 Satz 2,
2. in nach § 11a Abs. 1 oder 3 registrierte Betriebe, Betriebe nach § 10 Abs. 6 oder in Räume oder Abgabestellen nach § 1 Abs. 2, auch in Abgabestellen auf Veranstaltungen nach § 1 Abs. 2 Nr. 2, nur unter Einhaltung der Anforderungen nach
  - a) Anlage 2 Kapitel IX Nr. 3 Satz 1, Nr. 4 Satz 1, Nr. 8, 9 Satz 1 und Nr. 10 und
  - b) Anlage 2 Kapitel IX Nr. 3 Satz 2 und 3, Nr. 4 Satz 2 und Nr. 9 Satz 2
 befördert werden.“

5. § 11a Abs. 3 Nr. 3 wird wie folgt gefaßt:

„3. Verarbeitungsbetriebe, die aus frischem Fleisch von wöchentlich nicht mehr als 20 und jährlich nicht mehr als 1000 Großvieheinheiten Fleischerzeugnisse zubereiten.“

6. In § 11b Abs. 2 Nr. 3 werden die Worte „mindestens einmal wöchentlich“ durch die Worte „in regelmäßigen Abständen“ ersetzt.

7. § 11c wird wie folgt geändert:

a) Absatz 1 Satz 2 wird wie folgt gefaßt:

„Wer frisches Fleisch in zugelassenen Betrieben gewinnt, hat zu überprüfen, ob

- a) dem Schlacht tier verbotene oder nicht zugelassene Stoffe verabreicht worden sind und
- b) bei dem Schlacht tier nach Anwendung zugelassener pharmakologisch wirksamer Stoffe die festgesetzten Wartefristen eingehalten worden sind.“

b) Dem Absatz 2 wird folgender Satz angefügt:

„Satz 2 Nr. 1 und 2 gilt für Betriebe nach § 11 Abs. 1 Nr. 4 entsprechend.“

c) Nach Absatz 2 wird folgender Absatz 2a eingefügt:

„(2a) Wer Fleisch aus anderen Mitgliedstaaten oder anderen Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum mit Ausnahme von Island und Liechtenstein in seinen zugelassenen Betrieb verbringt, hat durch betriebs-eigene Kontrollen zu überwachen, daß die Anforderungen des § 12 Abs. 1 eingehalten worden sind.“

d) Absatz 6 wird wie folgt gefaßt:

„(6) Wer Fleisch in nach § 11a Abs. 3 registrierten Betrieben gewinnt, behandelt oder zubereitet, hat

1. zu kontrollieren, ob in seinem Betrieb die in § 10b Abs. 1 Nr. 2 genannten Anforderungen eingehalten werden und
2. unter Berücksichtigung der Betriebsart Nachweise zu führen über
  - a) die Art, Herkunft und Anzahl der Schlacht-tiere und den Tag der Schlachtung,
  - b) die Herkunft unter Angabe des Lieferanten und die Menge des im Betrieb zerlegten Fleisches,
  - c) die Menge der im Betrieb zubereiteten Fleischerzeugnisse und
  - d) die Ergebnisse der durchgeführten Kon-trollen.

Wer Fleisch in nach § 11a Abs. 3 Nr. 1 registrierten Betrieben gewinnt, hat zu überprüfen, ob

1. dem Schlacht-tier verbotene oder nicht zuge-lassene Stoffe verabreicht worden sind und
2. bei dem Schlacht-tier nach Anwendung zuge-lassener pharmakologisch wirksamer Stoffe die festgesetzten Wartefristen eingehalten wor-den sind.

Wer Fleischerzeugnisse in nach § 11a Abs. 3 Nr. 3 oder Hackfleisch oder Fleischzubereitungen in nach § 11a Abs. 3 Nr. 4 registrierten Betrieben zubereitet oder behandelt, hat dies durch betriebs-eigene Kontrollen zu überwachen, die

1. die Ermittlung der je nach dem angewendeten Herstellungsprozeß zu bestimmenden hygie-nisch kritischen Punkte und
2. die Festlegung und Durchführung von Überwa-chungs- und Kontrollverfahren für diese hygie-nisch kritischen Punkte

umfassen. Wer Fleisch aus anderen Mitglied-staaten oder anderen Vertragsstaaten des Ab-kommens über den Europäischen Wirtschafts-raum mit Ausnahme von Island und Liechtenstein in seinen nach § 11a Abs. 3 registrierten Betrieb verbringt, hat

1. durch betriebseigene Kontrollen zu überwa-chen, daß die Anforderungen des § 12 Abs. 1 eingehalten werden und
2. der zuständigen Behörde unverzüglich nach der Eingangskontrolle mitzuteilen, wenn die

Anforderungen des § 12 Abs. 1 nicht eingehalten worden sind.

Absatz 4 und 5 gelten für nach § 11a Abs. 3 regi-strierte Betriebe entsprechend.“

e) Absatz 7 wird durch folgende Vorschriften ersetzt:

„(7) Wer Fleisch in nach § 11a Abs. 1 registrierten Betrieben gegebenenfalls auch nach Entfernung der Umhüllung aufteilt und erneut umhüllt oder verpackt, neu zusammenstellt, lagert oder in den Verkehr bringt, hat zu kontrollieren, ob in seinem Betrieb die in § 10b Abs. 1 Nr. 1 genannten An-forderungen eingehalten werden. Für Betriebe nach § 10 Abs. 6 und § 11a Abs. 1 gelten Absatz 4, 5 und Absatz 6 Satz 1 Nr. 1 und 2 Buchstabe b, c und d und Satz 4 entsprechend. Für die Zuberei-tung und Behandlung von Fleischerzeugnissen, Fleischzubereitungen und Hackfleisch in Betrie-ben nach § 10 Abs. 6 gilt Absatz 6 Satz 3 entspre-chend.

(8) Wer als Betrieb nach § 1 Abs. 1 Nr. 3 Fleisch aus anderen Mitgliedstaaten oder anderen Ver-tragsstaaten des Abkommens über den Europä-ischen Wirtschaftsraum mit Ausnahme von Island und Liechtenstein verbringt, hat dafür zu sorgen, daß jede Sendung, auch bei einer teilweisen Ent-ladung während der Beförderung, von der entspre-chenden, in § 12 Abs. 1 bezeichneten Beschei-nigung oder dem dort bezeichneten Handelsdoku-ment begleitet ist. Er hat die Einhaltung dieser Anforderung zu prüfen.“

8. § 11d wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 1 wird die Angabe „Kapitel VII Nr. 2.1 bis 2.12“ durch die Angabe „Kapitel VII Nr. 2.1 bis 2.12 und 3“ ersetzt.

b) In Absatz 2 werden nach der Angabe „Kapitel VII Nr. 1 und“ die Worte „, soweit Fleisch in den Ab-gabestellen zerlegt werden soll, Kapitel VII Nr.“ eingefügt.

c) Absatz 3 wird wie folgt geändert:

aa) In Satz 1 wird das Wort „regelmäßige“ gestri-chen.

bb) Satz 2 wird wie folgt gefaßt:

„Wer nach Satz 1 zur Überwachung verpflich-tet ist, hat zu überprüfen, ob

1. dem Schlacht-tier verbotene oder nicht zuge-lassene Stoffe verabreicht worden sind und
2. bei dem Schlacht-tier nach Anwendung zuge-lassener pharmakologisch wirksamer Stoffe die festgesetzten Wartefristen ein-gehalten worden sind.“

9. § 12 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 1 Satz 1 werden nach dem Wort „be-gleitet“ die Worte „und das Fleisch entsprechend den nationalen Rechtsvorschriften des Versand-mitgliedstaates gekennzeichnet“ eingefügt.

b) In Absatz 3 Nr. 2 werden die Worte „frischem Fleisch“ durch die Worte „bei frischem Fleisch“ ersetzt.

- c) In Absatz 4 wird folgender neuer Satz 2 eingefügt:  
 „Wer Fleisch nach Absatz 1 in den Verkehr bringt, hat im Einzelfall auf Verlangen der zuständigen Behörde dieser die voraussichtliche Ankunftszeit von Sendungen mitzuteilen, wenn dies zur Durchführung der Überprüfungen nach Satz 1 erforderlich ist.“
10. § 13 wird wie folgt geändert:
- a) In Absatz 1 werden die Worte „Einfuhruntersuchungs-Verordnung vom 24. Juni 1993 (BAnz. S. 5965)“ durch das Wort „Lebensmitteleinfuhr-Verordnung“ ersetzt.
- b) Absatz 5 Satz 2 wird durch folgende Sätze ersetzt:  
 „Wird von der zuständigen Behörde festgestellt, daß das Fleisch nicht den Anforderungen dieser Verordnung entspricht, so kann sie dem Absender, dem Empfänger oder ihren Bevollmächtigten gestatten, die Sendung innerhalb einer Frist von 60 Tagen an einen mit diesen Personen vereinbarten Bestimmungsort außerhalb der Europäischen Union zurückzubringen, sofern gesundheitliche Bedenken nicht entgegenstehen. Die zuständige Behörde kann auch die Beseitigung nach den Vorschriften des Tierkörperbeseitigungsgesetzes zulassen. Bestehen gesundheitliche Bedenken, hat sie die Beseitigung nach den Vorschriften des Tierkörperbeseitigungsgesetzes anzuordnen und Maßnahmen zu treffen, die eine mißbräuchliche Verwendung des Fleisches verhindern.“
- c) In Absatz 6 werden
- a) in Satz 1 die Angabe „Absätze 2 und 3“ durch die Angabe „Absätze 3 und 4“ und die Angabe „Absatz 4“ durch die Angabe „Absatz 5 Satz 1“ und
- b) in Satz 2 die Worte „Im Falle des Absatzes 4 Satz 2“ durch die Worte „Nach einem schwerwiegenden Verdacht im Sinne des § 12 Abs. 4 Satz 5“ ersetzt.
11. § 17 wird wie folgt geändert:
- a) Absatz 1 wird wie folgt geändert:
- aa) Nummer 1 wird wie folgt gefaßt:
- „1. frisches Fleisch von
- a) männlichen, zu Zuchtzwecken verwendeten Schweinen,
- b) Kryptorchiden und Zwittern bei Schweinen,
- c) nicht kastrierten männlichen Schweinen aus Drittländern,
- d) nicht kastrierten männlichen Schweinen mit einem Gewicht des Tierkörpers von über 80 kg aus anderen Mitgliedstaaten oder anderen Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum;“.
- bb) In Nummer 15 werden nach den Worten „frisches Blut“ die Worte „aus Drittländern“ eingefügt.
- b) Absatz 2 wird wie folgt geändert:
- aa) Nummer 1 wird wie folgt gefaßt:  
 „1. das frische Fleisch der in Absatz 1 Nr. 1 Buchstabe d genannten Tiere verbracht werden, wenn der Herkunftsschlachtbetrieb durch Anwendung einer von der zuständigen Behörde anerkannten Methode sicherstellt, daß Tierkörper mit starkem Geschlechtsgeruch festgestellt werden können,“.
- bb) In Nummer 2 werden die Angabe „Absatz 1 Nr. 1“ durch die Angabe „Absatz 1 Nr. 1 Buchstabe d“ und die Angabe „§ 11 Abs. 1 Nr. 2“ durch die Angabe „§ 11 Abs. 1 Nr. 2, 3 oder 9 Buchstabe b“ ersetzt.
12. § 17a wird wie folgt geändert:
- a) In Absatz 1 Nr. 1 und 2 wird jeweils die Angabe „§ 13 Abs. 3 Nr. 1 und 4“ durch die Angabe „§ 13 Abs. 4, ausgenommen Abs. 4 Nr. 4“ ersetzt.
- b) In Absatz 2 wird die Angabe „§ 13 Abs. 2“ durch die Angabe „§ 13 Abs. 3“ ersetzt.
13. § 18a Abs. 2 wird wie folgt geändert:
- a) Nummer 7 wird wie folgt gefaßt:  
 „7. § 8 Abs. 2 Satz 6 ein Tier oder § 10c Nr. 1 Buchstabe a oder Nr. 2 Buchstabe a Fleisch befördert,“.
- b) Die Nummern 9g bis 9i werden wie folgt gefaßt:
- „9g. § 11c Abs. 1, 2, 2a, 6 Satz 2, 3 oder 4 Nr. 1 eine Überwachung oder Überprüfung nicht, nicht richtig oder nicht vollständig durchführt,
- 9h. § 11c Abs. 3, 4 Satz 1, auch in Verbindung mit Abs. 6 Satz 5, Abs. 7 Satz 2 oder § 11d Abs. 4 Satz 3, § 11c Abs. 6 Satz 1 Nr. 2, Buchstabe b, c oder d jeweils auch in Verbindung mit Abs. 7 Satz 2, oder § 11d Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 oder Satz 2 einen Nachweis nicht, nicht richtig, nicht vollständig oder nicht in der vorgeschriebenen Weise führt,
- 9i. § 11c Abs. 4 Satz 2, auch in Verbindung mit Abs. 6 Satz 5, Abs. 7 Satz 2 oder § 11d Abs. 4 Satz 3, einen Nachweis nicht oder nicht mindestens zwei Jahre aufbewahrt, nicht oder nicht rechtzeitig vorlegt oder nicht oder nicht rechtzeitig ausdrückt,“.
- c) Nach Nummer 9i wird folgende neue Nummer 9k eingefügt:  
 „9k. § 11c Abs. 6 Satz 4 Nr. 2, auch in Verbindung mit Abs. 7 Satz 2, oder § 12 Abs. 4 Satz 2 eine Mitteilung nicht, nicht richtig, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig macht,“.
- d) Die bisherigen Nummern 9k und 9l werden die neuen Nummern 9l und 9m.
14. Anlage 1 wird wie folgt geändert:
- a) Kapitel II wird wie folgt geändert:
- aa) In Nummer 5.2.1 wird die Angabe „§ 1a Abs. 3“ durch die Angabe „§ 11a Abs. 3“ ersetzt.

- bb) In Nummer 5.10.3.2 wird das Wort „Tiere“ durch das Wort „Tieren“ ersetzt.
- b) In Kapitel III Nr. 2.2 werden in Satz 1 nach der Angabe „(ABl. EG Nr. L 125 S. 10)“ und in Satz 2 nach der Angabe „96/23/EG“ jeweils die Worte „und der aufgrund dieser Richtlinie ergangenen Entscheidungen“ eingefügt.
- c) Kapitel IV wird wie folgt geändert:
  - aa) Nummer 2.3 wird wie folgt gefaßt:
 

„2.3 dürfen auch der Tierkörper und die Nebenprodukte der Schlachtung von männlichen nicht kastrierten Schweinen mit einem Gewicht des Tierkörpers von über 80 kg beurteilt werden, sofern ihr Fleisch mit einem geeigneten Test auf 5-alpha-Androstenon untersucht und die Höchstmenge von 0,5 µg/g Fett nicht überschritten worden ist.“
  - bb) In Nummer 3.3 werden nach den Worten „nicht kastrierten männlichen Schweinen“ die Worte „mit einem Gewicht des Tierkörpers von über 80 kg“ und nach den Worten „nach Nummer“ die Angabe „2.3 oder“ eingefügt.
  - cc) In Nummer 7.3 werden die Worte „die mit einem geeigneten Test nachgewiesene Überschreitung“ durch die Worte „starker Geschlechtsgeruch, insbesondere bei einer mit einem geeigneten Test nachgewiesenen Überschreitung“ ersetzt.
  - dd) Nummer 11.3 und 11.4 werden wie folgt gefaßt:
 

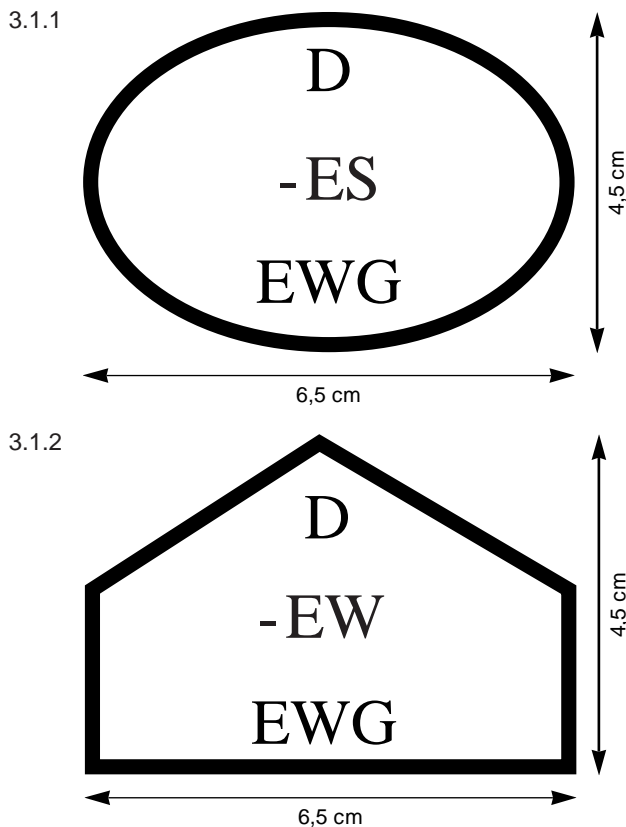
„11.3 bei Schweinen der Nabelbeutel sowie das Gesäuge bei Sauen,

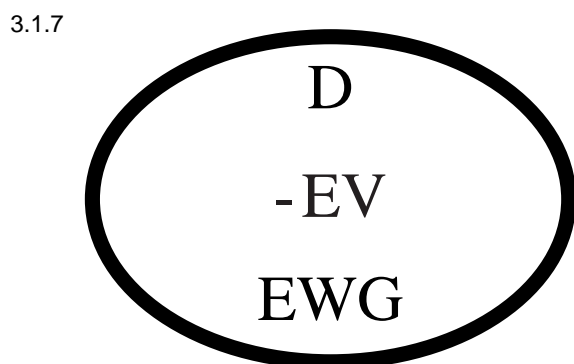
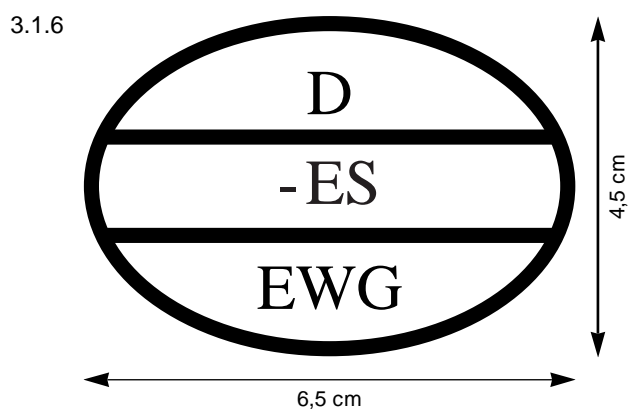
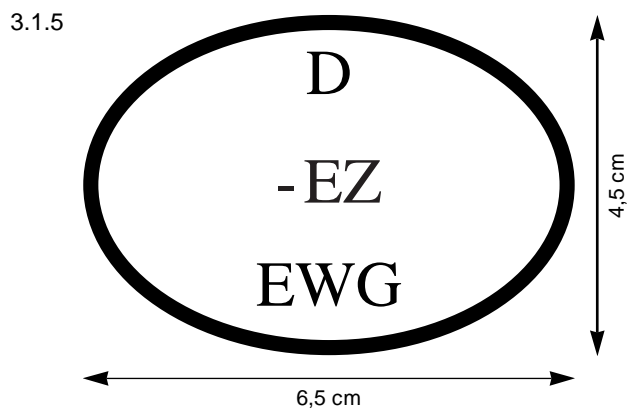
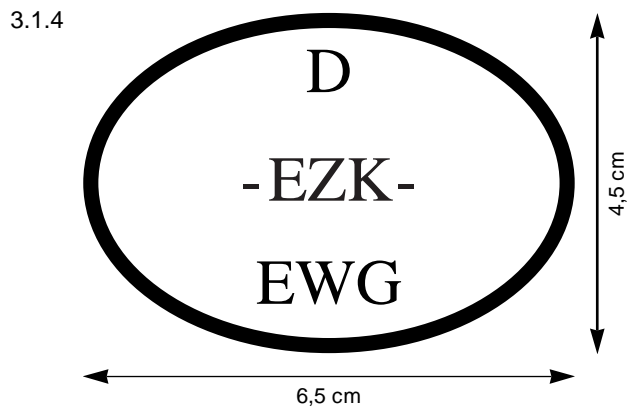
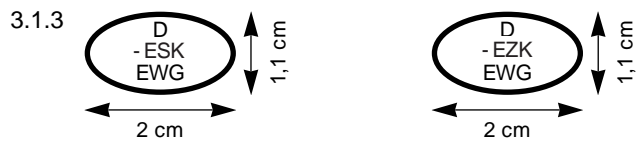
11.4 die Stichstelle, verunreinigte Lungen, verunreinigtes Blut, verunreinigtes oder durch Aufblasen verändertes sonstiges Fleisch.“
- d) Kapitel V Nr. 3 wird wie folgt geändert:
  - aa) Der Einleitungssatz zu Nummer 3 wird wie folgt gefaßt:
 

„3. In zugelassenen Betrieben muß die Kennzeichnung von frischem Fleisch wie folgt durchgeführt werden.“
  - bb) Nummer 3.1 wird wie folgt gefaßt:
 

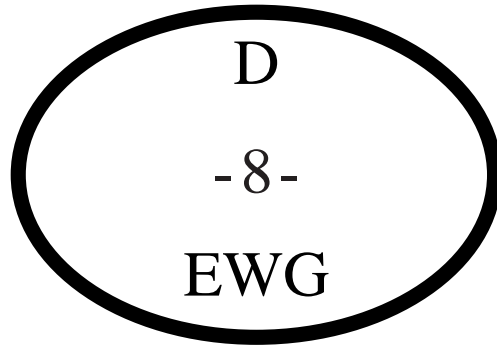
„3.1 Der verwendete Stempel muß bei Betrieben, die nach dem 1. Mai 1999 zugelassen werden, dem jeweils zutreffenden, nachstehend abgedruckten Muster nach Nummer 3.1.1 bis 3.1.6, 3.1.9 oder 3.1.10 in Form und Inhalt entsprechen. Dabei ist in der Mitte die Veterinärkontrollnummer anzugeben, die vor der Angabe der Betriebsart das Kürzel des betreffenden Landes, in dem der Betrieb gelegen ist und nach der Angabe der Betriebsart eine fortlaufende Nummer enthält. Die Stempel nach Nummer 3.1.1 und 3.1.6 können zusätzlich einen Hinweis auf den Untersucher erhalten.“

Stempelformen für Fleisch aus zugelassenen Betrieben  
(nach den Nummern 3 und 4)

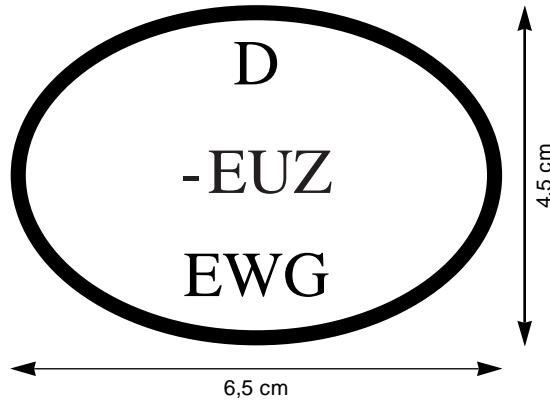




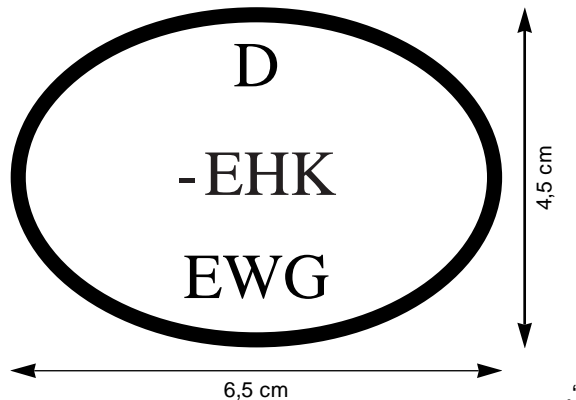
3.1.8



3.1.9



3.1.10



cc) Nummer 3.4 wird wie folgt gefaßt:

„3.4 Abweichend von Nummer 3.2.1 sind Tierkörper von nicht kastrierten männlichen Schweinen mit einem Gewicht des Tierkörpers von über 80 kg, Kryptorchiden und Zwittern bei Schweinen mit einem Stempel zu kennzeichnen, der dem abgedruckten Muster nach 3.1.6 entspricht, sofern nicht die Voraussetzungen nach Kapitel IV Nr. 2.3 oder 7.3 vorliegen.“

15. Anlage 2 wird wie folgt geändert:

a) Der Verweis in Klammern über der Überschrift wird wie folgt gefaßt:

„(zu den §§ 10a bis 10c und 11c)“.

b) In Kapitel II Nr. 4 Satz 2 werden der Punkt durch ein Komma ersetzt und die Worte „, sofern ein Abspülen nach ordnungsgemäßer Anwendung entsprechend der Gebrauchsanweisung erforderlich ist.“ angefügt.

c) Kapitel IX Nr. 1 wird wie folgt gefaßt:

„1. Nach der Schlachtung ist Fleisch so zu behandeln, daß die Innentemperatur

1.1 bei Tierkörpern von

1.1.1 Schlachtieren, ausgenommen Hauskaninchen, unverzüglich auf mindestens + 7 °C,

1.1.2 Hauskaninchen unverzüglich auf + 4 °C und

1.2 bei Nebenprodukten der Schlachtung unverzüglich auf mindestens + 3 °C herabgekühlt ist.

Abweichend von Nummer 1.2 kann Fett am Tage der Schlachtung auch so behandelt werden, daß es gründlich abtrocknen und auskühlen kann. Fleisch darf nach dem

Herabkühlen höchstens bei den entsprechenden in Satz 1 genannten Temperaturen gelagert werden.“

16. Anlage 2a wird wie folgt geändert:

- a) Der Verweis in Klammern über der Überschrift wird wie folgt gefaßt:

„(zu den §§ 10a bis 10c und 11c)“.

- b) In Nummer 2.4 wird die Angabe „Anlage 2 Kapitel I Nr. 1.6“ durch die Angabe „Anlage 2 Kapitel I Nr. 1.7“ ersetzt.

- c) Nummer 3.5 Satz 1 wird wie folgt gefaßt:

„Fleischabschnitte, die beim Zerlegen oder Zerschneiden anfallen, Kopffleisch mit Ausnahme der Kaumusculatur, die auf Finnen untersucht worden sein muß, Muskulatur des Hand- und Fußwurzelbereichs, Zwerchfellmuskulatur, die nicht nach Lösen der serösen Überzüge auf Finnen untersucht worden ist, Knochenputz und Bauchlappen (zentraler sehniger Teil der Bauchmuskulatur) dürfen nicht zur Herstellung von Hackfleisch verwendet werden.“

- d) Nummer 4.13 wird wie folgt geändert:

- aa) Es wird folgende Nummer 4.13.1 eingefügt:

„4.13.1 Gesalzene, getrocknete oder erhitzte Därme, Mägen und Blasen dürfen aus frischem Ausgangsmaterial zubereitet werden, das in zugelassenen oder registrierten Schlachtbetrieben gewonnen worden ist.“

- bb) Die bisherigen Nummern 4.13.1 bis 4.13.5 werden die neuen Nummern 4.13.2 bis 4.13.6.

- e) In Nummer 9.3 wird die Angabe „10<sup>3</sup>/g“ durch die Angabe „5 x 10<sup>3</sup>/g“ ersetzt.

- f) In Nummer 11.1 werden nach der Angabe „ISO 6579:1993“ die Worte „oder nach der vom Nordischen Ausschuß für Lebensmittelanalyse beschriebenen Testmethode (NMKL-Methode Nr. 71, vierte Fassung, 1991)\*“ eingefügt.

17. Anlage 4 wird wie folgt geändert:

- a) Nummer 3 wird wie folgt geändert:

- aa) In Nummer 3.1.1 wird die Angabe „Abs. 3“ durch die Angabe „Abs. 4“ ersetzt.

- bb) In Nummer 3.4 werden nach den Worten „schwerwiegenden Verdachts“ und in Nummer 3.6 nach den Worten „auf Rückstände“ jeweils die Worte „im Sinne des § 12 Abs. 4 Satz 5“ eingefügt.

- b) Nach Nummer 3 wird folgende Nummer 3a eingefügt:

„3a Einfuhruntersuchung von Hackfleisch und Fleischzubereitungen

- 3a.1 Die Vorschriften der Nummer 3 gelten mit Ausnahme der Nummer 3.1.1 für Hackfleisch und Fleischzubereitungen entsprechend.

3a.2 Hackfleisch und Fleischzubereitungen sind auch darauf zu untersuchen, ob

- 3a.2.1 sie vorschriftsmäßig tiefgefroren sind, insbesondere die Fleischtemperatur von mindestens – 18 °C eingehalten ist, und

- 3a.2.2 keine Anzeichen für eine unzulässige Behandlung vorliegen.“

- c) Nummer 4 wird wie folgt geändert:

- aa) In den Nummern 4, 4.2 und 4.5 werden jeweils die Worte „zubereitetem Fleisch“ durch das Wort „Fleischerzeugnissen“ ersetzt.

- bb) Nummer 4.1 Satz 1 wird wie folgt gefaßt:

„Fleischerzeugnisse sind darauf zu untersuchen, ob sie den Angaben in der Genußtauglichkeitsbescheinigung nach § 13 Abs. 4 Satz 1 Nr. 5 entsprechen, ob bei bedingt haltbar gemachten Fleischerzeugnissen die auf der Genußtauglichkeitsbescheinigung angegebene Transporttemperatur eingehalten worden ist und ob keine Anzeichen für eine unzulässige Behandlung vorliegen.“

- cc) In den Nummern 4.2.2.1 und 4.2.2.2 werden jeweils die Worte „zubereitetes Fleisch“ durch die Worte „zubereitete Fleischerzeugnisse“ ersetzt.

- dd) In Nummer 4.2.2.3 wird der Punkt durch ein Semikolon ersetzt und folgende Nummer 4.2.2.4 angefügt:

„4.2.2.4 im Verdachtsfall mit allen zur Abklärung des Verdachts erforderlichen sonstigen Untersuchungen.“

- ee) In Nummer 4.3 werden nach den Worten „schwerwiegenden Verdachts“ und in Nummer 4.5 nach den Worten „auf Rückstände“ jeweils die Worte „im Sinne des § 12 Abs. 4 Satz 5“ eingefügt.

- ff) In Nummer 4.4 werden die Worte „zubereitetes Fleisch ist“ durch die Worte „Fleischerzeugnisse sind“ ersetzt.

- d) Nummer 5 wird wie folgt geändert:

- aa) Nummer 5.2.1 wird wie folgt gefaßt:

„5.2.1 eine auf den Menschen übertragbare Krankheit,“.

- bb) In Nummer 5.3.1 wird das Wort „oder“ gestrichen.

- e) Nummer 6 wird wie folgt geändert:

- aa) In Nummer 6 und 6.3 werden jeweils die Worte „zubereitetem Fleisch“ durch das Wort „Fleischerzeugnissen“ ersetzt.

- bb) In Nummer 6.1 werden die Worte „Das zubereitete Fleisch“ durch das Wort „Fleischerzeugnisse“ ersetzt.

- cc) Nummer 6.2 wird wie folgt gefaßt:

„6.2 Bei Fleischerzeugnissen sind alle Teile der Sendung mit dem Stempelabdruck „unschädlich zu beseitigen“ zu kennzeichnen, wenn bei der Einfuhruntersuchung festgestellt wird, daß das Fleischerzeugnis nicht den Vorschriften

\*) Bezugsquelle:

Normenausschuß Lebensmittel und landwirtschaftliche Produkte (NAL) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V., – Auslandsnormenstelle –, 10772 Berlin



ten entspricht und aus gesundheitlichen Gründen das Zurückverbringen nicht zulässig ist und im einzelnen auch bei nur einer Fertigpackung, einem Packstück oder einem Behältnis folgende Feststellungen getroffen werden:“.

- dd) Nummer 6.2.1 wird wie folgt gefaßt:  
 „6.2.1 eine auf den Menschen übertragbare Krankheit,“.
- ee) In Nummer 6.3 werden die Worte „das zubereitete Fleisch nicht den Vorschriften entspricht“ durch die Worte „die Fleischerzeugnisse nicht den Vorschriften entsprechen“ ersetzt.
- f) Nummer 7 wird wie folgt geändert:
- aa) In Nummer 7.1 wird die Angabe „Kapitel II Nr.“ durch das Wort „Nummer“ ersetzt.
- bb) In Nummer 7.3 wird die Angabe „3.10“ durch die Angabe „3.9“ ersetzt.
- cc) In Nummer 7.3.2 werden die Worte „Bei frischem und zubereitetem Fleisch“ durch die Worte „Bei frischem Fleisch, Hackfleisch, Fleischzubereitungen und Fleischerzeugnissen“ ersetzt.
- dd) In Nummer 7.3.2.2 werden die Worte „Bei zubereitetem Fleisch“ durch die Worte „Bei Fleischerzeugnissen“, die Worte „Wird zubereitetes Fleisch“ durch die Worte „Werden Fleischerzeugnisse“ und die Worte „zubereitetem Fleisch“ durch das Wort „Fleischerzeugnissen“ ersetzt.
- g) Nummer 8 wird wie folgt geändert:
- aa) Im einleitenden Satzteil zu Nummer 8 werden das Wort „Einfuhruntersuchungsstelle“ durch das Wort „Grenzkontrollstelle“ und das Wort „Bundesminister“ durch die Worte „Bundesministerium für Gesundheit“ ersetzt.
- bb) Nummer 8.2.1 wird wie folgt gefaßt:  
 „8.2.1 Anzeichen für eine ansteckende Krankheit,“.
- h) In Nummer 9 wird die Angabe „Abs. 4“ durch die Angabe „Abs. 5“ ersetzt.
18. In Anlage 5 wird der Verweis in Klammern über der Überschrift wie folgt gefaßt:  
 „(zu § 13 Abs. 3 Satz 2)“.

## Artikel 2

### Weitere Änderung der Fleischhygiene-Verordnung

Anlage 4 der Fleischhygiene-Verordnung, die zuletzt durch Artikel 1 dieser Verordnung geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. Den Nummern 3.5 und 4.4 wird jeweils folgender Satz angefügt:  
 „Satz 2 und 3 gilt nicht für die Fälle der Nummer 4a.“

2. Nummer 4a wird wie folgt gefaßt:

„4a. Abweichend von den Nummern 3 und 4 wird die Warenuntersuchung in der Häufigkeit durchgeführt, die durch Entscheidung der Kommission aufgrund des Artikels 10 Abs. 1 oder 3 der Richtlinie 97/78/EG des Rates vom 18. Dezember 1997 zur Festlegung von Grundregeln für die Veterinärkontrollen von aus Drittländern in die Gemeinschaft eingeführten Erzeugnissen (ABl. EG 1998 Nr. L 24 S. 9) in der jeweiligen Fassung für die dort aufgeführten Drittländer und das dort aufgeführte Fleisch festgelegt ist. Das Bundesministerium für Gesundheit gibt die Entscheidung nach Satz 1 in ihrer jeweils geltenden Fassung im Bundesanzeiger bekannt. Unbeschadet Satz 1 kann die zuständige Behörde bei Verdacht oder bei Zweifeln an der Nämlichkeit der Sendung die Entnahme von Stichproben in dem in den Nummern 3 und 4 genannten Umfang durchführen.“

## Artikel 3

### Änderung der Geflügelfleischhygiene-Verordnung

Die Geflügelfleischhygiene-Verordnung vom 3. Dezember 1997 (BGBl. I S. 2786, 2787) wird wie folgt geändert:

1. § 1 Nr. 10 Buchstabe c wird wie folgt gefaßt:

„c) Verarbeitungsbetrieb, in dem Erzeugnisse aus Geflügelfleisch oder Fleisch im Sinne des § 4 Abs. 1 Nr. 4 des Fleischhygienegesetzes in den entsprechenden in § 11a Abs. 3 Nr. 3 der Fleischhygiene-Verordnung genannten Mengen zubereitet werden,“.

2. In § 4 Abs. 2 Nr. 1 werden nach den Worten „Produktion von Schlachtgeflügel“ die Worte „im Falle des § 3 Abs. 3 Satz 1“ eingefügt.

3. Nach § 10 wird folgender § 10a angefügt:

„§ 10a

Beförderung von Geflügelfleisch

Geflügelfleisch darf

1. in nach § 11 Abs. 1 zugelassene Betriebe nur unter Einhaltung der Anforderungen nach
- a) Anlage 2 Kapitel IX Nr. 3, 6, 7 Satz 1 und 2 und Nr. 8 Satz 1 sowie Anlage 3 Kapitel I Nr. 7.4 Satz 3, Nr. 7.5 und 7.6 und
- b) Anlage 2 Kapitel IX Nr. 7 Satz 3 und Nr. 8 Satz 2,
2. in nach § 12 Abs. 1 oder 3 registrierte Betriebe oder in Räume oder Abgabestellen nach § 1 Abs. 3 des Geflügelfleischhygienegesetzes, auch in Abgabestellen auf Veranstaltungen nach § 1 Abs. 3 Nr. 2 des Geflügelfleischhygienegesetzes, nur unter Einhaltung der Anforderungen nach
- a) Anlage 2 Kapitel IX Nr. 3, 6, 7 Satz 1 und 2 und Nr. 8 Satz 1 und
- b) Anlage 2 Kapitel IX Nr. 7 Satz 3 und Nr. 8 Satz 2 befördert werden.“

4. In § 13 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe d werden die Worte „mindestens einmal wöchentlich“ durch die Worte „in regelmäßigen Abständen“ ersetzt.

5. § 14 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 1 wird wie folgt gefaßt:

„(1) Wer frisches Geflügelfleisch in zugelassenen Betrieben gewinnt oder behandelt, hat durch betriebseigene Kontrollen

1. mittels mikrobiologischer Stufenkontrollen

a) Räume, Einrichtungsgegenstände, Arbeitsgeräte,

b) erforderlichenfalls auch das frische Geflügelfleisch,

c) die Einhaltung der in den Entscheidungen der Kommission getroffenen Bestimmungen, die auf Grund der Ermächtigung in Artikel 6 Abs. 2 vierter Unterabsatz der Richtlinie 71/118/EWG, Artikel 10 Abs. 2 vierter Unterabsatz der Richtlinie 64/433/EWG sowie Artikel 7 Abs. 2 vierter Unterabsatz der Richtlinie 92/45/EWG ergangen und vom Bundesministerium für Gesundheit im Bundesanzeiger bekanntgemacht worden sind, und

2. die Wirksamkeit der Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen sowie gegebenenfalls des Tauchkühlverfahrens nach Anlage 2 Kapitel III Nr. 12

zu überwachen. Wer frisches Geflügelfleisch in zugelassenen Betrieben gewinnt, hat zu überprüfen, ob

1. dem Schlachtgeflügel verbotene oder nicht zugelassene Stoffe verabreicht worden sind,

2. bei dem Schlachtgeflügel nach Anwendung zugelassener pharmakologisch wirksamer Stoffe die festgesetzten Wartefristen eingehalten worden sind.“

b) Nach Absatz 2 wird folgender Absatz 2a eingefügt:

„(2a) Wer Geflügelfleisch aus anderen Mitgliedstaaten oder anderen Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum mit Ausnahme von Island und Liechtenstein in seinen zugelassenen Betrieb verbringt, hat durch betriebseigene Kontrollen zu überwachen, daß die Anforderungen des § 15 Abs. 2 eingehalten worden sind.“

c) Absatz 6 wird wie folgt gefaßt:

„(6) Wer Geflügelfleisch in nach § 12 Abs. 3 registrierten Betrieben gewinnt, behandelt oder zubereitet, hat

1. zu kontrollieren, ob in seinem Betrieb die in § 10 Abs. 1 Nr. 2 genannten Anforderungen eingehalten werden, und

2. unter Berücksichtigung der Betriebsart Nachweise zu führen über

a) die Art, Herkunft und Anzahl des Schlachtgeflügels und den Tag der Schlachtung,

b) die Herkunft unter Angabe des Lieferanten und die Menge des im Betrieb zerlegten Geflügelfleisches,

c) die Abgabe des Geflügelfleisches unter Angabe der Art und Menge, die Kennzeichnung sowie des Empfängers, sofern es sich nicht um die Abgabe geringer Mengen unmittelbar an den Endverbraucher zur Verwendung im eigenen Haushalt handelt,

d) die Menge der im Betrieb zubereiteten Geflügelfleischerzeugnisse und

e) die Ergebnisse der durchgeführten Kontrollen.

Wer Geflügelfleisch in nach § 12 Abs. 3 Nr. 1 registrierten Betrieben gewinnt, hat zu überprüfen, ob

1. dem Schlachtgeflügel verbotene oder nicht zugelassene Stoffe verabreicht worden sind und

2. bei dem Schlachtgeflügel nach Anwendung zugelassener pharmakologisch wirksamer Stoffe die festgesetzten Wartefristen eingehalten worden sind.

Wer Geflügelfleischerzeugnisse in nach § 12 Abs. 3 Nr. 1 oder Geflügelfleischzubereitungen in nach § 12 Abs. 3 Nr. 2 registrierten Betrieben zubereitet oder behandelt, hat dies durch betriebseigene Kontrollen zu überwachen, die

1. die Ermittlung der je nach dem angewendeten Herstellungsprozeß zu bestimmenden hygienisch kritischen Punkte und

2. die Festlegung und Durchführung von Überwachungs- und Kontrollverfahren für diese hygienisch kritischen Punkte

umfassen. Wer Geflügelfleisch aus anderen Mitgliedstaaten oder anderen Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum mit Ausnahme von Island und Liechtenstein in seinen nach § 12 Abs. 3 registrierten Betrieb verbringt, hat

1. durch betriebseigene Kontrollen zu überwachen, daß die Anforderungen des § 15 Abs. 2 eingehalten werden und

2. der zuständigen Behörde unverzüglich nach der Eingangskontrolle mitzuteilen, wenn die Anforderungen des § 15 Abs. 2 nicht eingehalten worden sind.

Absatz 4 Satz 2 und Absatz 5 gelten für nach § 12 Abs. 3 registrierte Betriebe entsprechend.“

d) Es werden folgende Absätze 7 und 8 angefügt:

„(7) Wer Geflügelfleisch in nach § 12 Abs. 1 registrierten Betrieben aufteilt, neu zusammenstellt oder lagert und im Inland in den Verkehr bringt, hat zu kontrollieren, ob in seinem Betrieb die in § 10 Abs. 1 Nr. 1 genannten Anforderungen eingehalten werden. Für Betriebe nach § 12 Abs. 1 gelten Absatz 4 Satz 2 und Absatz 6 Satz 1 Nr. 2 Buchstabe b, c und e und Satz 4 entsprechend.

(8) Wer Geflügelfleisch aus anderen Mitgliedstaaten oder anderen Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum mit

Ausnahme von Island und Liechtenstein verbringt, ohne es selbst in einem Betrieb nach § 1 Abs. 1 Buchstabe b des Geflügelfleischhygienegesetzes zu behandeln, zuzubereiten oder in den Verkehr zu bringen, hat dafür zu sorgen, daß jede Sendung, auch bei einer teilweisen Entladung während der Beförderung, von der entsprechenden, in § 15 Abs. 2 bezeichneten Bescheinigung oder dem dort bezeichneten Handelsdokument begleitet ist. Er hat die Einhaltung dieser Anforderung zu prüfen.“

6. § 15 wird wie folgt geändert:

- a) In Absatz 2 werden nach den Worten „begleitet ist“ die Worte „und das Geflügelfleisch entsprechend den nationalen Rechtsvorschriften des Versandmitgliedstaates gekennzeichnet ist“ eingefügt.
- b) In Absatz 5 wird folgender neuer Satz 2 eingefügt:  
„Wer Geflügelfleisch nach Absatz 2 oder 3 in den Verkehr bringt, hat im Einzelfall auf Verlangen der zuständigen Behörde dieser die voraussichtliche Ankunftszeit von Sendungen mitzuteilen, wenn dies zur Durchführung der Überprüfungen nach Satz 1 erforderlich ist.“

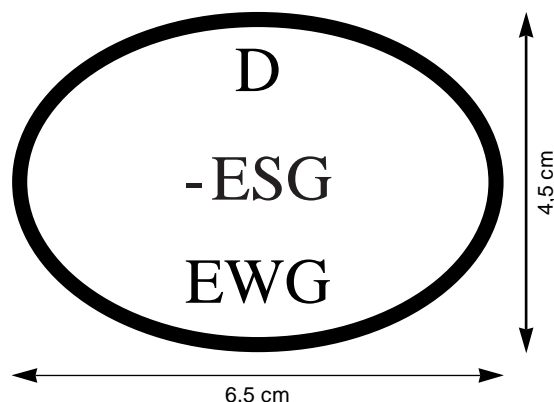
7. § 16 wird wie folgt geändert:

- a) In Absatz 1 werden die Worte „Einfuhruntersuchungs-Verordnung“ durch die Worte „Lebensmitteleinfuhr-Verordnung“ ersetzt.
- b) Absatz 4 Satz 2 wird durch folgende Sätze ersetzt:  
„Wird von der zuständigen Behörde festgestellt, daß das Geflügelfleisch nicht den Anforderungen dieser Verordnung entspricht, so kann sie dem Absender, dem Empfänger oder ihren Bevollmächtigten gestatten, die Sendung innerhalb einer Frist von 60 Tagen an einen mit diesen Personen vereinbarten Bestimmungsort außerhalb der Europäischen Union zurückzuverbringen, sofern gesundheitliche Bedenken nicht entgegenstehen.“

9. Anlage 1 Kapitel VII wird wie folgt geändert:

- a) Nummer 3.4 wird wie folgt geändert:
  - aa) In Satz 1 werden nach den Worten „in Form und Inhalt“ die Worte „bei Betrieben, die nach dem 1. Mai 1999 zugelassen werden,“ eingefügt.
  - bb) Die Muster 3.4.1 bis 3.4.3 werden wie folgt gefaßt:

„3.4.1



Die zuständige Behörde kann auch die Beseitigung nach den Vorschriften des Tierkörperbeseitigungsgesetzes zulassen. Bestehen gesundheitliche Bedenken, hat sie die Beseitigung anzuordnen und Maßnahmen zu treffen, die eine mißbräuchliche Verwendung des Geflügelfleisches ausschließen.“

8. § 21 Abs. 2 wird wie folgt geändert:

a) Die Nummern 1 bis 3 werden wie folgt gefaßt:

- „1. entgegen § 2 Abs. 1 Satz 1 oder § 14 Abs. 3 oder 6 Satz 1 Nr. 2, Buchstabe b, c oder e jeweils auch in Verbindung mit Abs. 7 Satz 2, einen Nachweis nicht, nicht richtig, nicht vollständig oder nicht in der vorgeschriebenen Weise führt,
2. entgegen § 2 Abs. 1 Satz 2, § 14 Abs. 4 Satz 2, auch in Verbindung mit Abs. 6 Satz 5 oder Abs. 7 Satz 2, einen Nachweis nicht oder nicht mindestens zwei Jahre aufbewahrt, nicht oder nicht rechtzeitig vorlegt oder nicht oder nicht rechtzeitig ausdrückt,
3. entgegen § 3 Abs. 6 oder § 14 Abs. 6 Satz 4 Nr. 2, auch in Verbindung mit Abs. 7 Satz 2, oder § 15 Abs. 5 Satz 2 eine Mitteilung nicht, nicht richtig, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig macht,“.

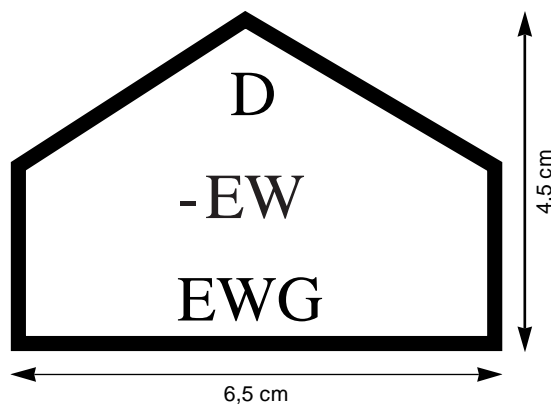
b) Nummer 5 wird wie folgt gefaßt:

- „5. entgegen § 9 Abs. 1 Satz 1, § 10 Abs. 1 Satz 1 oder § 10a Nr. 1 Buchstabe a oder Nr. 2 Buchstabe a Geflügelfleisch gewinnt, zubereitet, behandelt oder befördert,“.

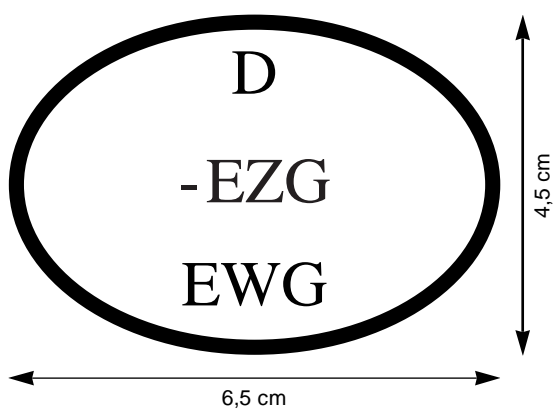
c) Nummer 8 wird wie folgt gefaßt:

- „8. entgegen § 14 Abs. 1, 2, 2a, 6 Satz 2, 3 oder 4 Nr. 1 eine Überwachung oder Überprüfung nicht, nicht richtig oder nicht vollständig durchführt,“.

3.4.2



3.4.3

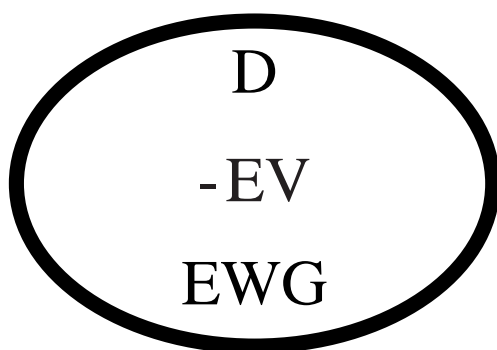


b) Nummer 4 wird wie folgt geändert:

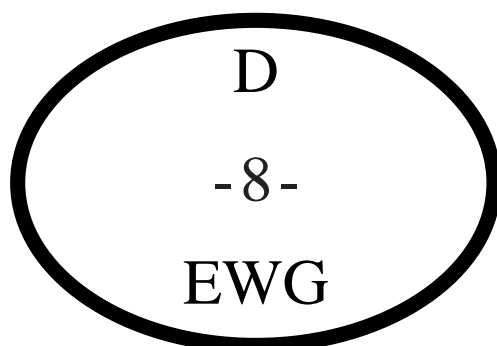
aa) In Nummer 4.3 werden jeweils nach den Worten „soweit sie in“ die Worte „nach dem 1. Mai 1999 zugelassen“ eingefügt.

bb) Die Muster 4.3.1 bis 4.3.4 werden wie folgt gefaßt:

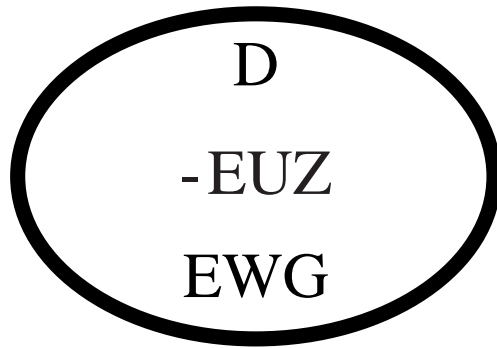
„4.3.1



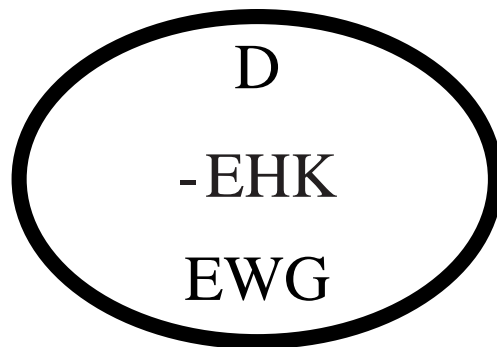
4.3.2



4.3.3



4.3.4



10. In Anlage 2 Kapitel II Nr. 8 Satz 2 werden der Punkt durch ein Komma ersetzt und die Worte „, sofern ein Abspülen nach ordnungsgemäßer Anwendung entsprechend der Gebrauchsanweisung erforderlich ist.“ angefügt.

11. Anlage 3 Kapitel II wird wie folgt geändert:

- a) In Nummer 1.4.1 werden die Worte „Der aerobe Keimgehalt (+ 30 °C) sowie der Gehalt an Kolibakterien und“ durch die Worte „Der Gehalt an Kolibakterien und der an“ ersetzt.
- b) In Nummer 3.4 werden nach der Angabe „ISO 6579:1993“ die Worte „oder nach der vom Nordischen Ausschuß für Lebensmittelanalyse beschriebenen Testmethode (NMKL-Methode Nr. 71, vierte Fassung, 1991)\*“ eingefügt.

12. Anlage 5 wird wie folgt geändert:

- a) Der Nummer 2.3 wird folgender Satz angefügt:  
„Im Verdachtsfall sind alle zur Abklärung des Verdachts erforderlichen sonstigen Untersuchungen durchzuführen.“
- b) In Nummer 2.4 werden nach den Worten „begründeten Verdachts“ die Worte „im Sinne des § 15 Abs. 5 Satz 5“ eingefügt.
- c) In Nummer 4.4 werden nach den Worten „begründetem Verdacht“ die Worte „im Sinne des § 15 Abs. 5 Satz 5“ eingefügt.

d) In Nummer 4.6 sind die Worte „Im Fall der Nummer 4.4“ durch die Worte „Im Verdachtsfall oder im Fall der Nummer 4.4“ zu ersetzen.

#### Artikel 4

##### Weitere Änderung der Geflügelfleischhygiene-Verordnung

Anlage 5 der Geflügelfleischhygiene-Verordnung, die zuletzt durch Artikel 3 dieser Verordnung geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. Den Nummern 2.5.1 und 4.7 wird jeweils folgender Satz angefügt:  
„Satz 2 und 3 gilt nicht für die Fälle der Nummer 5.“
2. Nummer 5 wird wie folgt gefaßt:  
„5. Abweichend von den Nummern 2 bis 4 wird die Warenuntersuchung in der Häufigkeit durchgeführt, die durch Entscheidung der Kommission aufgrund des Artikels 10 Abs. 1 oder 3 der Richtlinie 97/78/EG des Rates vom 18. Dezember 1997 zur Festlegung von Grundregeln für die Veterinärkontrollen von aus Drittländern in die Gemeinschaft eingeführten Erzeugnissen (ABl. EG 1998 Nr. L 24 S. 9) in der jeweiligen Fassung für die dort aufgeführten Drittländer und das dort aufgeführte Geflügelfleisch festgelegt ist. Das Bundesministerium für Gesundheit gibt die Entscheidung nach Satz 1 in der jeweils geltenden Fassung im Bundesanzeiger bekannt. Unbeschadet Satz 1 kann die zuständige Behörde bei Verdacht auf Verstoß gegen die Vorschriften dieser Verordnung oder bei Zweifeln an der Nämlichkeit der Sendung die Ent-

\*) Bezugsquelle:

Normenausschuß Lebensmittel und landwirtschaftliche Produkte (NAL) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V., – Auslandsnormenstelle –, 10772 Berlin

nahme von Stichproben in dem in den Nummern 2 bis 4 genannten Umfang durchführen.“

1999 an geltenden Fassung im Bundesgesetzblatt bekanntmachen.

#### **Artikel 5**

##### **Neubekanntmachungserlaubnis**

Das Bundesministerium für Gesundheit kann jeweils den Wortlaut der Fleischhygiene-Verordnung und der Geflügelfleischhygiene-Verordnung in der vom 1. Juli

#### **Artikel 6**

##### **Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt vorbehaltlich des Satzes 2 am Tage nach der Verkündung in Kraft. Die Artikel 2 und 4 treten am 1. Juli 1999 in Kraft.

---

Der Bundesrat hat zugestimmt.

Bonn, den 24. März 1999

Die Bundesministerin für Gesundheit  
Andrea Fischer

## Zweite Verordnung zur Änderung der Mineralölsteuer-Durchführungsverordnung

Vom 30. März 1999

Auf Grund des § 31 Abs. 1 des Mineralölsteuergesetzes vom 21. Dezember 1992 (BGBl. I S. 2150, 2185, 1993 I S. 169), der durch Artikel 5 Nr. 24 Buchstabe a des Gesetzes vom 12. Juli 1996 (BGBl. I S. 962) geändert worden ist, verordnet die Bundesregierung und auf Grund des § 31 Abs. 2 Nr. 3 Buchstabe a, Nr. 4, 5, 6 Buchstabe e und g, Nr. 9 Buchstabe e Doppelbuchstabe bb, Abs. 3 Nr. 5a und 6 des Mineralölsteuergesetzes, von denen § 31 Abs. 2 Nr. 3 Buchstabe a, Nr. 4 und 6 Buchstabe e zuletzt durch Artikel 2 Nr. 8 Buchstabe a des Gesetzes vom 24. März 1999 (BGBl. I S. 378) und § 31 Abs. 2 Nr. 5 zuletzt durch Artikel 5 Nr. 24 Buchstabe b Doppelbuchstabe dd des Gesetzes vom 12. Juli 1996 (BGBl. I S. 962) geändert, § 31 Abs. 2 Nr. 6 Buchstabe g durch Artikel 5 Nr. 24 Buchstabe b Doppelbuchstabe ee des Gesetzes vom 12. Juli 1996 (BGBl. I S. 962) eingefügt, § 31 Abs. 2 Nr. 9 Buchstabe e Doppelbuchstabe bb durch Artikel 7 Nr. 12 Buchstabe a Doppelbuchstabe aa des Gesetzes vom 21. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2353) geändert, § 31 Abs. 3 Nr. 5a durch Artikel 2 Nr. 8 Buchstabe b des Gesetzes vom 24. März 1999 (BGBl. I S. 378) und § 31 Abs. 3 Nr. 6 durch Artikel 5 Nr. 24 Buchstabe c Doppelbuchstabe cc des Gesetzes vom 12. Juli 1996 (BGBl. I S. 962) eingefügt worden sind, sowie des § 212 Abs. 1 Nr. 3 der Abgabenordnung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 613, 1977 I S. 269), der durch Artikel 26 Nr. 43 des Gesetzes vom 21. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2310) geändert worden ist, verordnet das Bundesministerium der Finanzen:

### Artikel 1

#### Änderung der Mineralölsteuer-Durchführungsverordnung

Die Mineralölsteuer-Durchführungsverordnung vom 15. September 1993 (BGBl. I S. 1602), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 20. Dezember 1996 (BGBl. I S. 2049), wird wie folgt geändert:

1. Die Inhaltsübersicht wird wie folgt geändert:

a) Die Überschrift vor § 17 wird wie folgt gefaßt:

„Zu den §§ 3, 4, 12, 13 und 31 Abs. 2 Nr. 2, 5, 5a, 6 Buchstabe c, e und f, Nr. 9 Buchstabe e und Abs. 3 Nr. 6 sowie zu § 32 des Gesetzes und zu § 212 Abs. 1 der Abgabenordnung“.

b) Nach der Angabe „§ 23 Bezug und Abgabe von steuerbegünstigtem Mineralöl“ wird die Angabe „§ 23a Transitverkehr mit steuerbegünstigtem Mineralöl“ eingefügt.

c) Die Überschrift vor § 45 wird wie folgt gefaßt:

„Zu § 31 Abs. 3 Nr. 6 des Gesetzes und zu § 212 Abs. 1 Nr. 3 der Abgabenordnung“.

d) Nach der Angabe „§ 45 Verbringen zu gewerblichen Zwecken in andere Mitgliedstaaten“ wird

die Angabe „§ 45a Transitverkehr mit versteuertem Mineralöl“ eingefügt.

e) In der Überschrift vor § 47 wird nach der Angabe „Satz 1 Nr. 4“ die Angabe „und 5“ eingefügt.

f) Die Angabe „§ 47 Erlaß, Erstattung oder Vergütung für Gase“ wird durch die Angabe „§ 47 Erlaß, Erstattung oder Vergütung für Schweröle und Gase“ ersetzt.

2. § 1 Abs. 2 wird wie folgt geändert:

a) In Nummer 2 wird der Punkt durch ein Komma ersetzt.

b) Folgende Nummer 3 wird angefügt:

„3. Waren der Unterposition 2714 9000 der Kombinierten Nomenklatur, die zur Verwendung als Heizstoff bestimmt sind.“

3. § 2 Abs. 4 Nr. 4 und 5 wird wie folgt gefaßt:

„4. das Gewinnen von Mineralöl

a) in Vorrichtungen zur Reinigung oder Reinhaltung von Gewässern und in Wasseraufbereitungsanlagen,

b) in Vorrichtungen zur Reinhaltung der Luft bei der Lagerung oder Verladung von Mineralöl, beim Betanken von Kraftfahrzeugen oder der Entgasung von Transportmitteln,

c) beim Reinigen von Putzstoffen, Arbeitskleidung oder Altpapier,

d) durch Bestimmen von Altölen (§ 5a des Abfallgesetzes vom 27. August 1986, BGBl. I S. 1410, 1501) zur Verwendung als Heizstoff nach Absatz 2 oder

e) durch Bestimmen von Waren der Position 2705 der Kombinierten Nomenklatur, die in Vorrichtungen zur Reinhaltung der Luft bei der Lagerung oder Verladung von Mineralöl, beim Betanken von Kraftfahrzeugen oder der Entgasung von Transportmitteln aufgefangen werden, zur Verwendung als Kraft- oder Heizstoff nach Absatz 2,

wenn das Mineralöl nicht weiter bearbeitet und nach Nummer 5 verwendet, abgegeben, aus dem Steuergebiet verbracht oder vernichtet wird,

5. die Entnahme von Mineralöl aus Waren der Abschnitte XVI und XVII der Kombinierten Nomenklatur sowie das Aufarbeiten des gewonnenen Mineralöls, wenn das Mineralöl

a) nur im Betrieb selbst zu einem steuerbegünstigten Zweck verwendet oder mit Bewilligung des Hauptzollamts zu steuerbegünstigten Zwecken abgegeben oder

- b) unmittelbar oder über eine abfallrechtlich genehmigte Sammelstelle an ein Steuerlager abgegeben oder aus dem Steuergebiet verbracht oder vernichtet wird.“
4. § 6 wird wie folgt geändert:
- In Absatz 2 Nr. 7 werden das Wort „Konkurses“ durch das Wort „Insolvenzverfahrens“ und das Wort „Ablehnung“ durch das Wort „Abweisung“ ersetzt.
  - In Absatz 4 wird das Wort „Konkursverwalter“ durch das Wort „Insolvenzverwalter“ ersetzt.
5. § 7 wird wie folgt geändert:
- In Absatz 8 werden die Wörter „Konkurs- oder Vergleichsantrags“ durch die Wörter „Antrags auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens“ ersetzt.
  - In Absatz 10 werden das Wort „Konkursverwalter“ durch das Wort „Insolvenzverwalter“ und das Wort „Konkursverfahrens“ durch das Wort „Insolvenzverfahrens“ ersetzt.
6. § 11 wird wie folgt geändert:
- In Absatz 8 werden die Wörter „Konkurs- oder Vergleichsantrags“ durch die Wörter „Antrags auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens“ ersetzt.
  - In Absatz 10 werden das Wort „Konkursverwalter“ durch das Wort „Insolvenzverwalter“ und das Wort „Konkursverfahrens“ durch das Wort „Insolvenzverfahrens“ ersetzt.
7. In § 12a Abs. 1 werden nach dem Wort „abgegeben“ die Wörter „oder unter Steueraussetzung in ein anderes Steuerlager im Steuergebiet verbracht“ eingefügt.
8. Die Überschrift vor § 17 wird wie folgt gefaßt:
- „Zu den §§ 3, 4, 12, 13 und 31 Abs. 2 Nr. 2, 5, 5a, 6 Buchstabe c, e und f, Nr. 9 Buchstabe e und Abs. 3 Nr. 6 sowie zu § 32 des Gesetzes und zu § 212 Abs. 1 der Abgabenordnung“.
9. Nach § 17 Abs. 2 wird folgender Absatz 2a eingefügt:
- „(2a) Abweichend von § 3 Abs. 4 des Gesetzes gelten auch Blockheizkraftwerke als ortsfest, die zur Erzielung einer höheren Auslastung für eine abwechselnde Nutzung an zwei Standorten errichtet worden sind.“
10. § 20 wird wie folgt geändert:
- In Absatz 1 Nr. 7 werden das Wort „Konkurses“ durch das Wort „Insolvenzverfahrens“ und das Wort „Ablehnung“ durch das Wort „Abweisung“ ersetzt.
  - In Absatz 2 Satz 1 wird das Wort „Konkursverwalter“ durch das Wort „Insolvenzverwalter“ ersetzt.
  - In Absatz 6 werden die Wörter „der Konkursverwalter jeweils die Eröffnung des Konkurses oder die Ablehnung der Eröffnung des Konkurses“ durch die Wörter „der Insolvenzverwalter jeweils die Eröffnung des Insolvenzverfahrens oder die Abweisung der Eröffnung des Insolvenzverfahrens“ ersetzt.
11. In § 22 Abs. 10 Satz 2 werden die Wörter „Konkurs- oder Vergleichsantrags“ durch die Wörter „Antrags auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens“ ersetzt.
12. § 23 wird wie folgt geändert:
- In Absatz 1 wird nach der Angabe „Absatzes 2“ die Angabe „oder des § 23a“ eingefügt.
  - In Absatz 3 wird die Angabe „Absatz 1 oder 2“ durch die Angabe „Absatz 1, 2 oder § 23a“ ersetzt.
13. Nach § 23 wird der folgende § 23a eingefügt:
- „§ 23a  
Transitverkehr  
mit steuerbegünstigtem Mineralöl
- (1) Wird steuerbegünstigtes Mineralöl nach § 1 Abs. 3 Nr. 1 bis 5 des Gesetzes, ausgenommen Erdgas, über das Gebiet eines anderen Mitgliedstaates an einen Empfänger im Steuergebiet versandt, gilt § 23 Abs. 10 Satz 1, 2, 4 und 5 sinngemäß. Der Beförderer hat das Mineralöl auf dem kürzesten zumutbaren Weg über das Gebiet des Mitgliedstaates (Transitmitgliedstaat) zu transportieren. Tritt während der Beförderung auf dem Gebiet des Transitmitgliedstaates ein Ereignis ein, durch das das zu befördernde Mineralöl ganz oder teilweise in Verlust gerät, hat der Beförderer die zuständige Steuerbehörde des Transitmitgliedstaates sowie das für ihn zuständige Hauptzollamt unverzüglich zu unterrichten.
- (2) Der Versender oder der Verteiler hat in Feld 3 des Begleitdokuments den Hinweis „Transitverkehr/Mineralöl des freien Verkehrs“ anzubringen sowie die Anschrift des für ihn zuständigen Hauptzollamts zu vermerken. Der Versender oder der Verteiler hat die erste Ausfertigung des Begleitdokuments spätestens am Versandtag dem Hauptzollamt zuzuleiten. Nach Beendigung des Transports hat der Empfänger die Übernahme des Mineralöls auf der dritten Ausfertigung des Begleitdokuments zu bestätigen und sie dem für den Versender oder Verteiler zuständigen Hauptzollamt zu übersenden.
- (3) Soll Mineralöl nach Absatz 1 regelmäßig im Transitverkehr befördert werden, kann das Hauptzollamt auf Antrag des Versenders oder des Verteilers und im Benehmen mit der zuständigen Steuerbehörde des Transitmitgliedstaates ein erleichtertes Verfahren unter Verzicht auf das Begleitdokument zulassen. Das Hauptzollamt schreibt das Verfahren vor und erteilt unter Widerrufsvorbehalt eine Zulassung. Eine Ausfertigung dieser Zulassung ist der zuständigen Steuerbehörde des Transitmitgliedstaates zuzuleiten.“
14. § 24 wird wie folgt geändert:
- Absatz 2 wird wie folgt gefaßt:
- „(2) Der Steuerschuldner nach Absatz 1 oder 1a hat für das Gas, für das die Steuer entstanden ist, dem Hauptzollamt eine Steuererklärung gemäß Satz 2 nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck abzugeben und darin die Steuer selbst zu berechnen (Steueranmeldung). Das Hauptzollamt bestimmt den Zeitraum, für den die Steuererklärung abzugeben ist, die Frist für die Abgabe der Steuererklärung und den Zeitpunkt der Fälligkeit der Steuer. § 15 gilt sinngemäß.“
- Absatz 3 wird aufgehoben.



15. In § 25 Abs. 2 Satz 1 werden die Wörter „nicht ortsfeste“ gestrichen.
16. § 26 wird wie folgt geändert:
- In Absatz 1 Satz 4 wird nach dem Wort „Unternehmens“ die Angabe „oder bei Versendungen von Flüssiggasen, leichtem Heizöl (§ 1 Abs. 1 der Heizölkennzeichnungsverordnung) oder Mineralöl nach § 1 Abs. 3 Nr. 6 des Gesetzes oder § 3 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 des Gesetzes“ eingefügt.
  - Absatz 1b wird wie folgt geändert:
    - In Satz 1 wird die Angabe „(§ 14 Abs. 2 Satz 1 des Gesetzes)“ durch die Angabe „(§ 14 Abs. 2 des Gesetzes)“ ersetzt.
    - Die Sätze 2 und 3 werden aufgehoben.
17. § 28 wird wie folgt geändert:
- Absatz 3 wird wie folgt geändert:
    - In Satz 1 wird die Angabe „(§ 15 Abs. 1b Satz 1 des Gesetzes)“ durch die Angabe „(§ 15 Abs. 1b des Gesetzes)“ ersetzt.
    - Die Sätze 2 und 3 werden aufgehoben.
  - Folgender Absatz 7 wird angefügt:
 

„(7) Wird Mineralöl nach § 15 Abs. 1a des Gesetzes häufig und regelmäßig im Verfahren nach Absatz 1 in einen anderen Mitgliedstaat verbracht, kann das für den Versender zuständige Hauptzollamt im Einvernehmen mit den zuständigen Steuerbehörden des anderen Mitgliedstaats Vereinbarungen über eine vereinfachte Erledigung des begleitenden Verwaltungsdokuments treffen.“
18. Dem § 30 wird folgender Absatz 2 angefügt:
- „(2) Wird Mineralöl unter Steueraussetzung häufig und regelmäßig aus einem anderen Mitgliedstaat im Verfahren nach § 28 Abs. 1 in ein Steuerlager im Steuergebiet verbracht, kann das für den Empfänger zuständige Hauptzollamt im Einvernehmen mit den zuständigen Steuerbehörden des anderen Mitgliedstaats Vereinbarungen über eine vereinfachte Erledigung des begleitenden Verwaltungsdokuments treffen.“
19. In § 32 Abs. 1 Satz 1 werden die Wörter „wenn der Antragsteller Sicherheit in Höhe der Steuer geleistet hat, die voraussichtlich während zweier Monate oder im Einzelfall entsteht“ durch die Wörter „wenn der Antragsteller Sicherheit geleistet hat oder auf eine Sicherheitsleistung verzichtet worden ist“ ersetzt.
20. § 36 Abs. 2 wird wie folgt gefaßt:
- „(2) Soll Mineralöl unter Steueraussetzung aus dem EG-Verbrauchsteuergebiet ausgeführt werden, gilt § 28 Abs. 1 und 4 sinngemäß. An die Stelle des Empfängers tritt die Zollstelle, an der das Mineralöl das EG-Verbrauchsteuergebiet verläßt. Für die Sicherheitsleistung (§ 17 Abs. 3 des Gesetzes) gilt § 29 sinngemäß.“
21. Die Überschrift vor § 45 wird wie folgt gefaßt:
- „Zu § 31 Abs. 3 Nr. 6 des Gesetzes und zu § 212 Abs. 1 Nr. 3 der Abgabenordnung“.
22. Nach § 45 wird der folgende § 45a eingefügt:
- „§ 45a
- Transitverkehr mit versteuertem Mineralöl
- (1) Wird Mineralöl nach § 1 Abs. 3 Nr. 1 bis 5 des Gesetzes, ausgenommen Erdgas, das nach § 2 des Gesetzes versteuert ist, über das Gebiet eines anderen Mitgliedstaates an einen Empfänger im Steuergebiet versandt, gilt § 23 Abs. 10 Satz 1, 2, 4 und 5 sinngemäß. Der Beförderer hat das Mineralöl auf dem kürzesten zumutbaren Weg über das Gebiet des Mitgliedstaates (Transitmitgliedstaat) zu transportieren. Tritt während der Beförderung auf dem Gebiet des Transitmitgliedstaates ein Ereignis ein, durch das das zu befördernde Mineralöl ganz oder teilweise in Verlust gerät, hat der Beförderer die zuständige Steuerbehörde des Transitmitgliedstaates sowie das für ihn zuständige Hauptzollamt unverzüglich zu unterrichten.
- (2) Der Lieferer hat in Feld 3 des Begleitdokuments den Hinweis „Transitverkehr/Mineralöl des freien Verkehrs“ anzubringen sowie die Anschrift des für ihn zuständigen Hauptzollamts zu vermerken. Er hat die erste Ausfertigung des Begleitdokuments spätestens am Versandtag dem Hauptzollamt zuzuleiten. Nach Beendigung des Transports hat der Empfänger die Übernahme des Mineralöls auf der dritten Ausfertigung des Begleitdokuments zu bestätigen und sie dem für den Lieferer zuständigen Hauptzollamt zu übersenden.
- (3) Soll Mineralöl nach Absatz 1 regelmäßig im Transitverkehr befördert werden, kann das Hauptzollamt auf Antrag des Lieferers und im Benehmen mit der zuständigen Steuerbehörde des Transitmitgliedstaates ein erleichtertes Verfahren unter Verzicht auf das Begleitdokument zulassen. Das Hauptzollamt schreibt das Verfahren vor und erteilt unter Widerrufsvorbehalt eine Zulassung. Eine Ausfertigung dieser Zulassung ist der zuständigen Steuerbehörde des Transitmitgliedstaates zuzuleiten.“
23. In der Überschrift vor § 47 wird nach der Angabe „Satz 1 Nr. 4“ die Angabe „und 5“ eingefügt.
24. § 47 wird wie folgt geändert:
- In der Überschrift werden nach dem Wort „für“ die Wörter „Schweröle und“ eingefügt.
  - In Absatz 1 wird nach der Angabe „Satz 1 Nr. 4“ jeweils die Angabe „oder 5“ eingefügt.
  - In Absatz 2 Satz 1 wird das Wort „Gase“ durch das Wort „Mineralöle“ ersetzt.
  - Absatz 3 Satz 1 und 2 wird wie folgt gefaßt:
 

„Der Erlaß-, Erstattungs- oder Vergütungsabschnitt umfaßt im Falle des § 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 des Gesetzes ein Kalenderjahr, in den übrigen Fällen ein Kalendervierteljahr. Das Hauptzollamt kann auf Antrag einen längeren Zeitraum, im Falle des § 24 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 des Gesetzes oder des § 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 des Gesetzes höchstens jedoch ein Kalenderjahr, oder einen kürzeren Zeitraum, mindestens jedoch einen Kalendermonat, als Erlaß-, Erstattungs- oder Vergütungsabschnitt zulassen, außerdem die Steuer in Einzelfällen unverzüglich erlassen, erstatten oder vergüten.“

25. § 48 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 1 Satz 1 wird wie folgt gefaßt:

„Wer einen Erlaß, eine Erstattung oder eine Vergütung nach § 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 des Gesetzes in Anspruch nehmen will, hat über die einzelnen Mengen an versteuerten, nicht gebrauchten Mineralölen oder an Gemischen aus nicht gebrauchten Mineralölen und anderen Stoffen, die in das Steuerlager, den Gasgewinnungsbetrieb oder das Gaslager aufgenommen werden, und die einzelnen Mengen an Mineralölen, die aus den Gemischen zurückgewonnen werden, oder an Gemischen, die im Rahmen der Begünstigung nach § 4 Abs. 1 Nr. 1 oder Abs. 2 des Gesetzes verwendet werden, auf Anordnung des Hauptzollamts für jeden Kalendermonat besondere Anschreibungen zu führen.“

b) Absatz 2 Satz 1 wird wie folgt gefaßt:

„Der Erlaß, die Erstattung oder die Vergütung der Steuer ist mit einer Anmeldung nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck für alle Mineralöle oder Gemische zu beantragen, die innerhalb eines Erlaß-, Erstattungs- oder Vergütungsabschnitts in

das Steuerlager, den Gasgewinnungsbetrieb oder das Gaslager aufgenommen oder zu begünstigten Zwecken verwendet worden sind.“

26. In § 49 Abs. 1 wird die Angabe „371,50“ durch die Angabe „394,30“ ersetzt.

27. § 55 wird aufgehoben.

28. § 60 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 1 Nr. 13 wird die Angabe „§ 24 Abs. 2“ durch die Angabe „§ 24 Abs. 2 Satz 1“ ersetzt.

b) Absatz 2 Nr. 5 wird aufgehoben.

29. Die Anlage 1 erhält die aus der Anlage zu dieser Verordnung ersichtliche Fassung.

## **Artikel 2**

### **Inkrafttreten**

Artikel 1 Nr. 15 tritt am 1. Januar 2002 in Kraft. Im übrigen tritt diese Verordnung am 1. April 1999 in Kraft.

Bonn, den 30. März 1999

Der Bundeskanzler  
Gerhard Schröder

Für den Bundesminister der Finanzen  
Der Bundesminister  
für Wirtschaft und Technologie  
Werner Müller

## Anlage

Anlage 1  
(zu § 21 Abs. 1)

Die Verwendung und die Verteilung von steuerbegünstigtem Mineralöl oder das Verbringen aus dem Steuergebiet ist in den nachstehenden Fällen unter Verzicht auf eine förmliche Einzelerlaubnis allgemein erlaubt:

Nr.	a) Art des Mineralöls b) Personenkreis	Begünstigung	Voraussetzungen
1	2	3	4
1	a) Gase		
1.1	a) Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe		
1.1.1	a) Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe nach § 3 Abs. 1 Nr. 2 des Gesetzes b) Verteiler, Verwender	Verteilung und Verwendung als Kraftstoff zum Antrieb von Verbrennungsmotoren in Fahrzeugen nach § 3 Abs. 1 Nr. 2 des Gesetzes	Die Gase müssen nach § 3 Abs. 1 Nr. 2 des Gesetzes oder nach § 24 Abs. 1a ermäßigt versteuert sein.
1.1.2.1	a) Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe nach § 3 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 Buchstabe a des Gesetzes b) Verteiler	Verteilung zu Zwecken, die nach § 3 Abs. 2 und 3 Satz 1 Nr. 1, 2 und 4, § 4 Abs. 1 Nr. 1 und 2 und § 32 Abs. 1 des Gesetzes begünstigt sind	Die Gase müssen nach § 3 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 Buchstabe a, § 3 Abs. 3 Satz 1 oder § 32 Abs. 1 des Gesetzes ermäßigt versteuert sein. Jeder Lieferer hat die in die Hand des Empfängers übergehenden Rechnungen, Lieferscheine oder Lieferverträge mit folgendem Hinweis zu versehen: „Steuerbegünstigtes Mineralöl! Darf nicht zum Antrieb von Motoren verwendet werden, außer zum Antrieb von Gasturbinen und Verbrennungsmotoren in ortsfesten Anlagen, die ausschließlich a) (vorbehaltlich einer Erlaubnis nach § 19 der Mineralölsteuer-Durchführungsverordnung) der gekoppelten Erzeugung von Wärme und Kraft (Kraft-Wärme-Kopplung) oder b) der Abdeckung von Spitzenlasten in der öffentlichen Stromversorgung oder c) dem leitungsgebundenen Gastransport oder der Gasspeicherung oder d) (befristet bis 31.12.2001) der Strom- oder Wärmeerzeugung dienen. Jede andere motorische Verwendung hat steuer- und strafrechtliche Folgen!“
1.1.2.2	a) wie Nummer 1.1.2.1 b) Verwender	Verwendung zu Zwecken, die nach § 3 Abs. 2 und 3 Satz 1 Nr. 2 und 4, § 4 Abs. 1 Nr. 1 und 2 und § 32 Abs. 1 des Gesetzes begünstigt sind	Die Gase müssen nach § 3 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 Buchstabe a, § 3 Abs. 3 Satz 1 oder § 32 Abs. 1 des Gesetzes ermäßigt versteuert sein.

Nr.	a) Art des Mineralöls b) Personenkreis	Begünstigung	Voraussetzungen
1	2	3	4
1.1.3	a) Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe nach § 3 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 Buchstabe a des Gesetzes, die als Entlösungsgase bei der Erdöl- und Erdgasgewinnung anfallen b) Verwender	Verwendung zur Stromerzeugung nach § 3 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 des Gesetzes	Die Gase müssen nach § 3 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes ermäßigt versteuert sein.
1.2	a) Gasförmige Kohlenwasserstoffe nach § 4 Abs. 2 Nr. 1 des Gesetzes und Mineralöle nach § 4 Abs. 2 Nr. 2 des Gesetzes b) Verteiler, Verwender	Verteilung und Verwendung zu Zwecken, die nach § 4 Abs. 2 des Gesetzes begünstigt sind	Jeder Lieferer hat die in die Hand des Empfängers übergehenden Rechnungen, Lieferscheine oder Lieferverträge mit folgendem Hinweis zu versehen: „Steuerbegünstigtes Mineralöl! Darf nicht zum Antrieb von Motoren verwendet werden, außer zum Antrieb von Gasturbinen und Verbrennungsmotoren in ortsfesten Anlagen, die ausschließlich a) der Strom- oder Wärmeerzeugung oder b) dem leitungsgebundenen Gastransport oder der Gasspeicherung dienen. Jede andere motorische Verwendung hat steuer- und strafrechtliche Folgen!“
1.3	a) Flüssiggase		
1.3.1.1	a) wie Nummer 1.3 b) Verteiler, Verwender	Verteilung und Verwendung als Kraftstoff unvermischt mit anderen Mineralölen zum Antrieb von Verbrennungsmotoren in Fahrzeugen nach § 3 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe a des Gesetzes	Das Flüssiggas muß nach § 3 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe a des Gesetzes ermäßigt versteuert sein.
1.3.1.2	a) wie Nummer 1.3 b) Verteiler, Verwender	Verteilung und Verwendung als Kraftstoff unvermischt mit anderen Mineralölen zum Antrieb von Verbrennungsmotoren nach § 3 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes	Das Flüssiggas muß nach § 3 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe b des Gesetzes ermäßigt versteuert sein.
1.3.2.1	a) wie Nummer 1.3 b) Verteiler	Verteilung zu Zwecken, die nach § 3 Abs. 2 und 3 Satz 1 Nr. 1 und 2, § 4 Abs. 1 Nr. 1 und 2 und § 32 Abs. 1 des Gesetzes begünstigt sind	Das Flüssiggas muß nach § 3 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 Buchstabe b, § 3 Abs. 3 Satz 1 oder § 32 Abs. 1 des Gesetzes ermäßigt versteuert sein. Jeder Lieferer hat die in die Hand des Empfängers übergehenden Rechnungen, Lieferscheine oder Lieferverträge mit folgendem Hinweis zu versehen:

Nr.	a) Art des Mineralöls b) Personenkreis	Begünstigung	Voraussetzungen
1	2	3	4
			<p>„Steuerbegünstigtes Mineralöl! Darf nicht zum Antrieb von Motoren verwendet werden, außer zum Antrieb von Gasturbinen und Verbrennungsmotoren in ortsfesten Anlagen, die ausschließlich</p> <p>a) (vorbehaltlich einer Erlaubnis nach § 19 der Mineralölsteuer-Durchführungsverordnung) der gekoppelten Erzeugung von Wärme und Kraft (Kraft-Wärme-Kopplung) oder</p> <p>b) der Abdeckung von Spitzenlasten in der öffentlichen Stromversorgung oder</p> <p>c) (befristet bis 31.12.2001) der Strom- oder Wärmeerzeugung dienen.</p> <p>Jede andere motorische Verwendung hat steuer- und strafrechtliche Folgen!“</p> <p>Der Hinweis kann bei der Abgabe von Kleinflaschen oder Kartuschen mit einem Füllgewicht bis 5 kg entfallen, wenn der Abgabepreis an Verwender 2,00 DM/kg übersteigt.</p>
1.3.2.2	<p>a) wie Nummer 1.3</p> <p>b) Verwender</p>	Verwendung zu Zwecken, die nach § 3 Abs. 2 und 3 Satz 1 Nr. 2, § 4 Abs. 1 Nr. 1 und 2 und § 32 Abs. 1 des Gesetzes begünstigt sind	Das Flüssiggas muß nach § 3 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 Buchstabe b, § 3 Abs. 3 Satz 1 oder § 32 Abs. 1 des Gesetzes ermäßigt versteuert sein.
1.3.3	<p>a) Flüssiggase der Unterposition 2711 1400 der Kombinierten Nomenklatur (KN)</p> <p>b) Verteiler, Verwender</p>	Verteilung und Verwendung zu Zwecken, die nach § 4 Abs. 1 Nr. 2 des Gesetzes begünstigt sind	<p>Jeder Lieferer hat die in die Hand des Empfängers übergehenden Rechnungen, Lieferscheine oder Lieferverträge mit folgendem Hinweis zu versehen:</p> <p>„Steuerbegünstigtes Mineralöl! Darf nicht als Kraft- oder Heizstoff oder zur Herstellung solcher Stoffe verwendet werden!“</p>
1.3.4	<p>a) wie Nummer 1.3</p> <p>b) Beförderer, Empfänger</p>	Beförderung	Nicht entleerbare Restmengen in Druckbehältern von Tankwagen, Kesselwagen und Schiffen
2	a) Leichtes Heizöl (§ 1 Abs. 1 und § 11a der Heizölkennzeichnungsverordnung)		
2.1	<p>a) wie Nummer 2</p> <p>b) Verteiler</p>	Verteilung zu Zwecken, die nach § 3 Abs. 2 und Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 und 2, § 4 Abs. 1 Nr. 1 und 2 und § 32 Abs. 1 des Gesetzes begünstigt sind	<p>Das Mineralöl muß nach § 3 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1, § 3 Abs. 3 Satz 1 oder § 32 Abs. 1 des Gesetzes ermäßigt versteuert sein.</p> <p>Jeder Lieferer hat die in die Hand des Empfängers übergehenden Rechnungen, Lieferscheine oder Lieferverträge mit folgendem Hinweis zu versehen:</p>

Nr.	a) Art des Mineralöls b) Personenkreis	Begünstigung	Voraussetzungen
1	2	3	4
2.2	a) wie Nummer 2 b) Verwender	Verwendung zu Zwecken, die nach § 3 Abs. 2 und Abs. 3 Satz 1 Nr. 2, § 4 Abs. 1 Nr. 1 und 2 und § 32 Abs. 1 des Gesetzes begünstigt	<p>„Steuerbegünstigtes Mineralöl! Darf nicht zum Antrieb von Motoren verwendet werden, außer zum Antrieb von Gasturbinen und Verbrennungsmotoren in ortsfesten Anlagen, die ausschließlich</p> <p>a) (vorbehaltlich einer Erlaubnis nach § 19 der Mineralölsteuer-Durchführungsverordnung) der gekoppelten Erzeugung von Wärme und Kraft (Kraft-Wärme-Kopplung) oder</p> <p>b) der Abdeckung von Spitzenlasten in der öffentlichen Stromversorgung oder</p> <p>c) (befristet bis 31.12.2001) der Strom- oder Wärmeerzeugung dienen.</p> <p>Jede andere motorische Verwendung, insbesondere die Verwendung als Kraftstoff in Fahrzeugen, hat steuer- und strafrechtliche Folgen!“</p> <p>Das Mineralöl muß nach § 3 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1, § 3 Abs. 3 Satz 1 oder § 32 Abs. 1 des Gesetzes ermäßigt versteuert sein.</p>
3	a) Spezial- und Testbenzin der Unterpositionen 2710 0021 und 2710 0025 und entsprechende Erzeugnisse der Unterpositionen 2707 10 bis 2707 30 und 2707 50 der KN; mittelschwere Öle der Position 2710 und entsprechende Erzeugnisse der Unterpositionen 2707 10 bis 2707 30 und 2707 50 der KN; Mineralöle mit Pharmakopoe- oder Analysenbezeichnung; Gasöle der Position 2710 der KN; Mineralöle der Unterposition 2901 10 der KN und Mineralöle der Unterpositionen 2902 20 bis 2902 44 der KN		
3.1	a) wie Nummer 3 b) Verteiler, Verwender	Verteilung und Verwendung nach § 4 Abs. 1 Nr. 2 des Gesetzes als Schmierstoffe (auch zur Herstellung von Zweitaktergemischen), Formenöl, Stanzöl, Schalungs- und Entschalungsöl, Trennmittel, Gaswaschöl, Rost-	<p>Jeder Lieferer hat die in die Hand des Empfängers übergehenden Rechnungen, Lieferscheine oder Lieferverträge mit folgendem Hinweis zu versehen:</p> <p>„Steuerbegünstigtes Mineralöl! Darf nicht als Kraft- oder Heizstoff oder zur Herstellung solcher Stoffe verwendet werden!“</p>

Nr.	a) Art des Mineralöls b) Personenkreis	Begünstigung	Voraussetzungen
1	2	3	4
		<p>lösungs- und Korrosionsschutzmittel, Konservierungs- und Entkonservierungsmittel, Reinigungsmittel, Bindemittel, Preßwasserzusatz, Imprägniermittel, Isolieröl und -mittel, Fußboden-, Leder- und Hufpflegemittel, Weichmacher – auch zur Plastifizierung der Beschichtungsmassen von Farbschichtenpapier –, Saturierungs- und Schaumdämpfungsmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel und Pflanzenschutzmittel oder Trägerstoffe dafür, Vergüteöl, Materialbearbeitungsöl, Brünierungsöl, Wärmeübertragungsöl, Hydrauliköl, Dichtungsschmierer, Tränköl, Schmelz-, Hechel- und Batschöl, Textil- und Lederhilfsmittel</p>	<p>Bei Packungen für den Einzelverkauf genügt der Hinweis auf den inneren Umschließungen. Er kann bei Packungen bis zu 5 l oder 5 kg entfallen.</p>
3.2	<p>a) wie Nummer 3 b) Verteiler, Verwender</p>	<p>Verteilung und Verwendung zu anderen als den in Nummer 3.1 genannten, nach § 4 Abs. 1 Nr. 2 des Gesetzes begünstigten Zwecken</p>	<p>Gasöl in Ampullen bis zu 250 ccm; andere in handelsüblichen Behältern bis zu 220 l Nenninhalt. Jeder Lieferer hat die in die Hand des Empfängers übergehenden Rechnungen, Lieferscheine oder Lieferverträge mit folgendem Hinweis zu versehen:</p> <p>„Steuerbegünstigtes Mineralöl! Darf nicht als Kraft- oder Heizstoff oder zur Herstellung solcher Stoffe verwendet werden!“</p> <p>Bei Packungen für den Einzelverkauf genügt der Hinweis auf den inneren Umschließungen. Er kann bei Packungen bis zu 5 l oder 5 kg entfallen.</p>
4	<p>a) Flugbenzin, leichte Fluggastturbinenkraftstoffe, schwere Fluggastturbinenkraftstoffe für Luftfahrzeuge nach § 4 Abs. 1 Nr. 3 Satz 2 des Gesetzes</p>	<p>Verwendung als Luftfahrtbetriebsstoffe</p>	
4.1	<p>a) wie Nummer 4 b) Luftfahrtunternehmen</p>	<p>Verwendung in Luftfahrzeugen mit einem Höchstgewicht von mehr als 12 t, die ausschließlich für die gewerbsmäßige Beförderung von Personen oder Sachen oder für die entgeltliche Erbringung von Dienstleistungen eingesetzt werden</p>	

Nr.	a) Art des Mineralöls b) Personenkreis	Begünstigung	Voraussetzungen
1	2	3	4
4.2	a) wie Nummer 4 b) Luftrettungsdienste	Verwendung in Luftfahrzeugen, die ausschließlich für Zwecke der Luftrettung eingesetzt werden	
4.3	a) wie Nummer 4 b) Bundeswehr sowie in- und ausländische Behörden	Verwendung in Luftfahrzeugen, die ausschließlich für dienstliche Zwecke eingesetzt werden	
5	a) Schiffsbetriebsstoffe nach § 4 Abs. 1 Nr. 4 und Abs. 3 des Gesetzes		
5.1	a) Schiffsbetriebsstoffe wie Nummer 5, die bei der Einfahrt in oder der Durchfahrt durch das Steuergebiet mitgeführt oder in einer Freizone sowie während der Durchfahrt auf dem Nord-Ostsee-Kanal (Zollstraße) für den unmittelbaren seewärtigen Ausgang bezogen werden b) Verwender	Verwendung als Schiffsbetriebsstoff auf Schiffen, die nach § 4 Abs. 1 Nr. 4 des Gesetzes begünstigt sind	Die Betriebsstoffe müssen sich in Tankanlagen befinden, die mit dem Schiff fest verbunden sind.
5.2	a) wie Nummer 5 b) Bundeswehr und Behördenschiffe	Verwendung als Schiffsbetriebsstoff auf Schiffen, die ausschließlich für dienstliche Zwecke eingesetzt werden	
6	a) Heizöladditives der Position 3811 der KN und andere Mineralöle nach § 3 Abs. 7 des Gesetzes, die nach § 3 Abs. 2 des Gesetzes gekennzeichnet sind oder auf deren Kennzeichnung nach § 1a verzichtet worden ist b) Verteiler, Verwender	Verteilung und Verwendung als Zusatz zu leichtem Heizöl	Das Mineralöl muß nach § 3 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 oder Abs. 7 des Gesetzes ermäßigt versteuert sein.
7	a) Heizöle der Position 2710 der KN b) Beförderer	Beförderung	Nicht entleerbare Restmengen (sog. Slop) in Tankschiffen. Die Restmengen sind unter der Bezeichnung „Slop“ im Schiffsbedarfsbuch aufzuführen. Sie können an die nach dem Abfallgesetz genehmigten oder zugelassenen Sammelstellen oder Abfallentsorgungsanlagen abgeliefert werden. Die Empfangsbescheinigung ist dem Schiffsbedarfsbuch beizufügen. Die Unterlagen sind auf Verlangen den Bediensteten der Zollverwaltung vorzulegen. Das Verbringen aus dem Steuergebiet steht der Ablieferung gleich.



Nr.	a) Art des Mineralöls b) Personenkreis	Begünstigung	Voraussetzungen
1	2	3	4
8	a) alle Mineralöle, die nach Nummer 1 bis 6 und 11 im Rahmen einer allgemeinen Erlaubnis verteilt oder verwendet werden dürfen b) Verteiler, Verwender	Verbringen aus dem Steuergebiet	
9	a) alle Mineralöle nach § 1 Abs. 3 des Gesetzes b) Verteiler, Verwender	Verwendung als Probe nach § 4 Abs. 1 Nr. 5 des Gesetzes	
10	a) alle Mineralöle nach § 1 Abs. 3 des Gesetzes b) Verteiler, Verwender	Vernichtung; als Vernichtung gilt auch das Verbrennen von Mineralölen in Anlagen, die zur schadlosen Beseitigung von Abfällen, Müll oder ähnlichen Rückständen durch Bundes-, Landes- oder Gemeindebehörden zugelassen sind.	Die Vernichtung ist vorher dem Hauptzollamt anzuzeigen. Die Anzeige ist für Mengen bis 50 kg im einzelnen Falle nicht erforderlich.
11	a) feste Heizstoffe, die Mineralöle nach § 1 Abs. 2 Satz 1 Nr. 13 des Gesetzes sind b) Verteiler, Verwender	Verteilung und Verwendung zu Zwecken, die nach § 3 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 des Gesetzes begünstigt sind	Die Mineralöle müssen nach § 3 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 Buchstabe a des Gesetzes ermäßigt versteuert sein (§ 3 Abs. 7 des Gesetzes).

### Hinweis auf Verkündungen im Bundesanzeiger

Gemäß § 1 Abs. 2 des Gesetzes über die Verkündung von Rechtsverordnungen in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 114-1, veröffentlichten bereinigten Fassung wird auf folgende im Bundesanzeiger verkündete Rechtsverordnungen nachrichtlich hingewiesen:

Datum und Bezeichnung der Verordnung	Seite	Bundesanzeiger (Nr.)	vom)	Tag des Inkrafttretens
10. 2. 99 Elfte Verordnung des Luftfahrt-Bundesamts zur Änderung der Hundertsiebenundvierzigsten Durchführungsverordnung zur Luftverkehrs-Ordnung (Festlegung von Flugverfahren für An- und Abflüge nach Instrumentenflugregeln zum und vom Flughafen Köln/Bonn) 96-1-2-147	3065	(42	3. 3. 99)	25. 3. 99
18. 2. 99 Vierte Verordnung des Luftfahrt-Bundesamts zur Änderung der Hundertsiebenundsiebzigsten Durchführungsverordnung zur Luftverkehrs-Ordnung (Festlegung von Flugverfahren für An- und Abflüge nach Instrumentenflugregeln zum und vom Flughafen Frankfurt am Main) 96-1-2-177	3497	(46	9. 3. 99)	25. 3. 99
26. 2. 99 Achtzehnte Verordnung des Luftfahrt-Bundesamts zur Änderung der Hunderteinundsiebzigsten Durchführungsverordnung zur Luftverkehrs-Ordnung (Festlegung von Meldepunkten, Streckenführungen und Reiseflughöhen für Flüge nach Instrumentenflugregeln im unteren kontrollierten Luftraum) 96-1-2-171	4257	(53	18. 3. 99)	25. 3. 99
26. 2. 99 Achtzehnte Verordnung des Luftfahrt-Bundesamts zur Änderung der Hundertzweiundsiebzigsten Durchführungsverordnung zur Luftverkehrs-Ordnung (Festlegung von Meldepunkten, Streckenführungen und Reiseflughöhen für Flüge nach Instrumentenflugregeln im oberen kontrollierten Luftraum) 96-1-2-172	4258	(53	18. 3. 99)	25. 3. 99
17. 3. 99 Zwölfte Verordnung des Luftfahrt-Bundesamts zur Änderung der Hundertsiebenundvierzigsten Durchführungsverordnung zur Luftverkehrs-Ordnung (Festlegung von Flugverfahren für An- und Abflüge nach Instrumentenflugregeln zum und vom Flughafen Köln/Bonn) 96-1-2-147	4641	(56	23. 3. 99)	25. 3. 99

**Hinweis auf das Bundesgesetzblatt Teil II****Nr. 8, ausgegeben am 19. März 1999**

Tag	Inhalt	Seite
9. 3. 99	Siebte Verordnung über die Inkraftsetzung von Änderungen des TIR-Übereinkommens 1975 und seiner Anlagen .....	185
5. 1. 99	Bekanntmachung der deutsch-schwedischen Vereinbarung über die praktischen Maßnahmen im Zusammenhang mit der Anwendung des Übereinkommens vom 15. Juni 1990 über die Bestimmung des zuständigen Staates für die Prüfung eines in einem Mitgliedstaat der Europäischen Gemeinschaften gestellten Asylantrags (Dubliner Übereinkommen) .....	196
20. 1. 99	Bekanntmachung über das Inkrafttreten des Übereinkommens über Geldwäsche sowie Ermittlung, Beschlagnahme und Einziehung von Erträgen aus Straftaten .....	200
4. 2. 99	Bekanntmachung des deutsch-philippinischen Abkommens über Finanzielle Zusammenarbeit 1997	215

**Preis dieser Ausgabe:** 7,40 DM (5,60 DM zuzüglich 1,80 DM Versandkosten), bei Lieferung gegen Vorausrechnung 8,50 DM.

Im Bezugspreis ist die Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 7%.

Lieferung gegen Voreinsendung des Betrages auf das Postgirokonto Bundesgesetzblatt Köln 3 99-509 oder gegen Vorausrechnung.

**Hinweis auf Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaften,**

die mit ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften unmittelbare Rechtswirksamkeit in der Bundesrepublik Deutschland erlangt haben.

Aufgeführt werden nur die Verordnungen der Gemeinschaften, die im Inhaltsverzeichnis des Amtsblattes durch Fettdruck hervorgehoben sind.

Datum und Bezeichnung der Rechtsvorschrift	ABI. EG	
	– Ausgabe in deutscher Sprache – Nr./Seite	vom
<b>Vorschriften für die Agrarwirtschaft</b>		
9. 2. 99 Verordnung (EG) Nr. 293/1999 der Kommission mit Sondermaßnahmen zur Abweichung von den Verordnungen (EWG) Nr. 3665/87, (EWG) Nr. 3719/88 und (EG) Nr. 1372/95 im Geflügelfleischsektor	L 36/12	10. 2. 99
9. 2. 99 Verordnung (EG) Nr. 294/1999 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 2334/98 mit Sondermaßnahmen zur Abweichung von den Verordnungen (EWG) Nr. 3665/87, (EWG) Nr. 3719/88 und (EG) Nr. 1372/95 im Geflügelfleischsektor	L 36/14	10. 2. 99
8. 2. 99 Verordnung (EG) Nr. 308/1999 des Rates zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 850/98 zur Erhaltung der Fischereireisourcen durch technische Maßnahmen zum Schutz von jungen Meerestieren	L 38/6	12. 2. 99
11. 2. 99 Verordnung (EG) Nr. 310/1999 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1760/98 und zur Erhöhung der Dauerausschreibung zur Ausfuhr von im Besitz der französischen Interventionsstelle befindlicher Gerste auf 1 900 000 Tonnen	L 38/12	12. 2. 99
11. 2. 99 Verordnung (EG) Nr. 311/1999 der Kommission zur Abweichung von der Verordnung (EWG) Nr. 2456/93 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EWG) Nr. 805/68 des Rates hinsichtlich der öffentlichen Interventionsmaßnahmen	L 38/14	12. 2. 99

Datum und Bezeichnung der Rechtsvorschrift		ABI. EG	
		– Ausgabe in deutscher Sprache –	
		Nr./Seite	vom
8. 2. 99	Verordnung (EG) Nr. 324/1999 des Rates über Maßnahmen zur Erhaltung und Bewirtschaftung der Fischbestände in der 200-Meilen-Zone vor der Küste des französischen Departements Guyana gegenüber Schiffen unter der Flagge bestimmter Drittländer (1999)	L 40/9	13. 2. 99
12. 2. 99	Verordnung (EG) Nr. 330/1999 der Kommission zur Änderung des Anhangs VI Teil C der Verordnung (EWG) Nr. 2092/91 des Rates über den ökologischen Landbau und die entsprechende Kennzeichnung der landwirtschaftlichen Erzeugnisse und Lebensmittel	L 40/23	13. 2. 99
12. 2. 99	Verordnung (EG) Nr. 331/1999 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 2629/97 im Hinblick auf Pässe im Rahmen des Systems zur Kennzeichnung und Registrierung von Rindern	L 40/27	13. 2. 99
16. 2. 99	Verordnung (EG) Nr. 344/1999 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1439/95 zur Durchführung der Verordnung (EWG) Nr. 3013/89 hinsichtlich der Einfuhr und Ausfuhr von Schaf- und Ziegenfleischerzeugnissen	L 43/6	17. 2. 99
17. 2. 99	Verordnung (EG) Nr. 350/1999 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 2750/86 zur Festlegung der Durchführungsbestimmungen zu den Maßnahmen für den Absatz des in den französischen überseeischen Departements erzeugten Zuckers	L 44/8	18. 2. 99
17. 2. 99	Verordnung (EG) Nr. 351/1999 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 1318/93 zur Durchführung der Verordnung (EWG) Nr. 2067/92 des Rates über Maßnahmen zur Förderung des Absatzes und des Verbrauchs von hochwertigem Rindfleisch	L 44/10	18. 2. 99
17. 2. 99	Verordnung (EG) Nr. 358/1999 der Kommission über eine Ausschreibung für den Verkauf von Rindfleisch, das bei bestimmten Interventionsstellen eingelagert und zur Ausfuhr nach bestimmten Drittländern bestimmt ist	L 44/22	18. 2. 99
17. 2. 99	Verordnung (EG) Nr. 359/1999 der Kommission über den Verkauf – im Rahmen einer Ausschreibung – von Rindfleisch, das bei bestimmten Interventionsstellen eingelagert und zur Ausfuhr bestimmt ist und zur Aufhebung der Verordnungen (EG) Nr. 2145/98 und (EG) Nr. 2161/98	L 44/27	18. 2. 99
18. 2. 99	Verordnung (EG) Nr. 361/1999 der Kommission über den Verkauf von Rindfleisch aus Beständen einiger Interventionsstellen zur Versorgung der Kanarischen Inseln im Rahmen des Verfahrens der Verordnung (EWG) Nr. 2539/84 und zur Aufhebung der Verordnungen (EG) Nr. 2509/98 und (EG) Nr. 2319/98	L 45/3	19. 2. 99
19. 2. 99	Verordnung (EG) Nr. 377/1999 der Kommission über den je Mitgliedstaat für das Wirtschaftsjahr 1998 zu bestimmenden Einkommensausfall, die je Mutterschaf und Ziege zu zahlende Prämie und die in benachteiligten Gebieten der Gemeinschaft für die Schaf- und Ziegenfleischerzeugung zu gewährende Sonderbeihilfe	L 46/11	20. 2. 99
19. 2. 99	Verordnung (EG) Nr. 378/1999 der Kommission zur Ergänzung des Anhangs der Verordnung (EG) Nr. 2400/96 zur Eintragung bestimmter Bezeichnungen in das Verzeichnis der geschützten Ursprungsbezeichnungen und der geschützten geographischen Angaben für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 2081/92 des Rates zum Schutz von geographischen Angaben und Ursprungsbezeichnungen für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel	L 46/13	20. 2. 99
19. 2. 99	Verordnung (EG) Nr. 379/1999 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 2568/91 über die Merkmale von Olivenölen und Oliventresterölen sowie die Verfahren zu ihrer Bestimmung	L 46/15	20. 2. 99
19. 2. 99	Verordnung (EG) Nr. 380/1999 der Kommission zur Festsetzung der endgültigen Referenzbeträge für Sojabohnen, Raps- und Rübensamen sowie Sonnenblumenkerne für das Wirtschaftsjahr 1998/99	L 46/16	20. 2. 99
19. 2. 99	Verordnung (EG) Nr. 381/1999 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 3846/87 zur Erstellung einer Nomenklatur der landwirtschaftlichen Erzeugnisse für Ausfuhrerstattungen	L 46/28	20. 2. 99

Datum und Bezeichnung der Rechtsvorschrift		ABI. EG	
		– Ausgabe in deutscher Sprache –	
		Nr./Seite	vom
19. 2. 99	Verordnung (EG) Nr. 382/1999 der Kommission zur Festsetzung bestimmter Richtmengen und individueller Obergrenzen bei der Erteilung von Lizenzen für die Einfuhr von Bananen in die Gemeinschaft im zweiten Quartal 1999 <sup>(1)</sup>	L 46/33	20. 2. 99
	<sup>(1)</sup> Text von Bedeutung für den EWR.		
19. 2. 99	Verordnung (EG) Nr. 383/1999 der Kommission über den Verkauf von Rindfleisch aus Beständen bestimmter Interventionsstellen zu im voraus festgesetzten Preisen und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1683/98	L 46/34	20. 2. 99
19. 2. 99	Verordnung (EG) Nr. 384/1999 der Kommission über eine Ausschreibung für den Verkauf von Rindfleisch aus Beständen bestimmter Interventionsstellen zur Verarbeitung in der Gemeinschaft sowie zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 2759/98	L 46/40	20. 2. 99
19. 2. 99	Verordnung (EG) Nr. 388/1999 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1292/98 zur Festlegung der Bedarfsvorausschätzung für die Versorgung der Kanarischen Inseln mit Verarbeitungserzeugnissen aus Obst und Gemüse	L 47/4	23. 2. 99
23. 2. 99	Verordnung (EG) Nr. 390/1999 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 454/95 mit Durchführungsvorschriften für die Interventionen auf dem Markt für Butter und Rahm	L 48/3	24. 2. 99
23. 2. 99	Verordnung (EG) Nr. 391/1999 der Kommission zur Festsetzung des in der Verordnung (EWG) Nr. 804/68 des Rates genannten Beihilfebetrags für die private Lagerhaltung von Butter und Rahm	L 48/4	24. 2. 99
1. 3. 99	Verordnung (EG) Nr. 452/1999 der Kommission zur Festsetzung des für die Gewährung der Produktionsbeihilfe für Faserflachs und Hanf zu erreichenden Mindestertrags	L 54/11	2. 3. 99
3. 3. 99	Verordnung (EG) Nr. 464/1999 der Kommission mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 2201/96 des Rates hinsichtlich der Beihilferegelung für Trockenpflaumen	L 56/8	4. 3. 99
3. 3. 99	Verordnung (EG) Nr. 467/1999 der Kommission über eine Ausschreibung für den Verkauf von Rindfleisch aus Beständen bestimmter Interventionsstellen zur Verarbeitung zu Hackfleisch/Faschiertem	L 56/19	4. 3. 99
4. 3. 99	Verordnung (EG) Nr. 479/1999 der Kommission zur Aufhebung bestimmter Verordnungen im Milchsektor	L 57/5	5. 3. 99
4. 3. 99	Verordnung (EG) Nr. 480/1999 der Kommission zur vorübergehenden Abweichung von der Verordnung (EG) Nr. 1445/95 mit Durchführungsvorschriften für Einfuhr- und Ausfuhrlicenzen für Rindfleisch	L 57/7	5. 3. 99
4. 3. 99	Verordnung (EG) Nr. 481/1999 der Kommission mit allgemeinen Bestimmungen für die Verwaltung der Verkaufsförderungsprogramme für landwirtschaftliche Erzeugnisse	L 57/8	5. 3. 99
5. 3. 99	Verordnung (EG) Nr. 491/1999 der Kommission über den Verkauf – im Rahmen einer Ausschreibung – von Rindfleisch, das bei bestimmten Interventionsstellen eingelagert und zur Ausfuhr bestimmt ist	L 59/7	6. 3. 99
5. 3. 99	Verordnung (EG) Nr. 494/1999 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 2571/97 über den Verkauf von Billigbutter und die Gewährung einer Beihilfe für Rahm, Butter und Butterfett für die Herstellung von Backwaren, Speiseeis und anderen Lebensmitteln	L 59/17	6. 3. 99
4. 3. 99	Verordnung (EG) Nr. 508/1999 der Kommission zur Änderung der Anhänge I bis IV der Verordnung (EWG) Nr. 2377/90 des Rates zur Schaffung eines Gemeinschaftsverfahrens für die Festsetzung von Höchstmengen für Tierarzneimittelrückstände in Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs	L 60/16	9. 3. 99
8. 3. 99	Verordnung (EG) Nr. 509/1999 der Kommission zur Verlängerung der Höchstfrist für die Anbringung von Ohrmarken bei Bisons (Bison bison spp.)	L 60/53	9. 3. 99

Datum und Bezeichnung der Rechtsvorschrift		ABI. EG	
		– Ausgabe in deutscher Sprache – Nr./Seite	vom
8. 3. 99	Verordnung (EG) Nr. 510/1999 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 2848/98 für den Roh-tabaksektor hinsichtlich der Festsetzung bestimmter Fristen und des Anhangs II, in dem die Produktionsgebiete festgelegt sind	L 60/54	9. 3. 99
9. 3. 99	Verordnung (EG) Nr. 514/1999 der Kommission über den Verkauf von Rindfleisch aus Beständen bestimmter Interventionsstellen zu im voraus festgesetzten Preisen zur Ausfuhr nach bestimmten Drittländern	L 61/3	10. 3. 99
9. 3. 99	Verordnung (EG) Nr. 515/1999 der Kommission über den Verkauf von Rindfleisch aus Beständen bestimmter Interventionsstellen zu pauschal im voraus festgesetzten Preisen im Hinblick auf seine Verarbeitung in der Gemeinschaft	L 61/8	10. 3. 99
9. 3. 99	Verordnung (EG) Nr. 518/1999 der Kommission zur Abweichung von der Verordnung (EG) Nr. 504/97 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 2201/96 des Rates hinsichtlich der Frist für die Unterzeichnung der Vorverträge für das Wirtschaftsjahr 1999/2000	L 61/25	10. 3. 99
9. 3. 99	Verordnung (EG) Nr. 519/1999 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 293/98 hinsichtlich der maßgeblichen Tatbestände für die Betriebsfonds der Erzeugerorganisationen im Sektor Obst und Gemüse und die Einlagerungsbeihilfe für getrocknete Weintrauben und getrocknete Feigen	L 61/27	10. 3. 99
9. 3. 99	Verordnung (EG) Nr. 520/1999 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 2486/98 zur Eröffnung der vorbeugenden Destillation gemäß Artikel 38 der Verordnung (EWG) Nr. 822/87 des Rates für das Wirtschaftsjahr 1998/1999	L 61/29	10. 3. 99
10. 3. 99	Verordnung (EG) Nr. 528/1999 der Kommission zur Festlegung von Maßnahmen zur Verbesserung der Olivenölerzeugung	L 62/8	11. 3. 99
11. 3. 99	Verordnung (EG) Nr. 534/1999 der Kommission zur Festsetzung der Obergrenzen für die Finanzierung der Maßnahmen zur Verbesserung der Ölerzeugung für den Produktionszyklus 1999/2000	L 63/28	12. 3. 99
15. 3. 99	Verordnung (EG) Nr. 561/1999 der Kommission zur Eröffnung einer Dauerausschreibung zum Verkauf von Olivenöl aus Beständen der spanischen Interventionsstelle	L 69/13	16. 3. 99
16. 3. 99	Verordnung (EG) Nr. 568/1999 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 577/97 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 2991/94 des Rates mit Normen für Streichfette und zur Verordnung (EWG) Nr. 1898/87 des Rates über den Schutz der Bezeichnung der Milch und Milcherzeugnisse bei ihrer Vermarktung	L 70/11	17. 3. 99
16. 3. 99	Verordnung (EG) Nr. 569/1999 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 1756/93 zur Festlegung der maßgeblichen Tatbestände für den landwirtschaftlichen Umrechnungskurs im Milchsektor	L 70/12	17. 3. 99
16. 3. 99	Verordnung (EG) Nr. 570/1999 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1921/95 mit Durchführungsbestimmungen zur Einfuhrlicenzregelung für Verarbeitungserzeugnisse aus Obst und Gemüse	L 70/14	17. 3. 99
16. 3. 99	Verordnung (EG) Nr. 571/1999 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1426/98 zur Festsetzung des Höchstbetrags der wegen der spürbaren Aufwertung des Pfund Sterling am 3. Mai 1998 zu gewährenden Ausgleichsbeihilfe	L 70/15	17. 3. 99
16. 3. 99	Verordnung (EG) Nr. 572/1999 der Kommission betreffend bestimmte Mitteilungen zwischen den Mitgliedstaaten und der Kommission im Sektor Eier und Geflügelfleisch und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 1527/73	L 70/16	17. 3. 99
16. 3. 99	Verordnung (EG) Nr. 573/1999 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 2486/98 zur Eröffnung der vorbeugenden Destillation gemäß Artikel 38 der Verordnung (EWG) Nr. 822/87 für das Wirtschaftsjahr 1998/99	L 70/18	17. 3. 99

		ABI. EG	
Datum und Bezeichnung der Rechtsvorschrift		– Ausgabe in deutscher Sprache –	
		Nr./Seite	vom
<b>Andere Vorschriften</b>			
8. 2. 99	Verordnung (EG) Nr. 307/1999 des Rates zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 1408/71 zur Anwendung der Systeme der sozialen Sicherheit auf Arbeitnehmer, Selbständige und deren Familienangehörige, die innerhalb der Gemeinschaft zu- und abwandern, und der Verordnung (EWG) Nr. 574/72 über das Verfahren zur Durchführung der Verordnung (EWG) Nr. 1408/71 mit dem Ziel der Ausdehnung ihrer Anwendungsbereiche auf Studierende	L 38/1	12. 2. 99
8. 2. 99	Verordnung (EG) Nr. 323/1999 des Rates zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 2299/89 über einen Verhaltenskodex im Zusammenhang mit computergesteuerten Buchungssystemen (CRS)	L 40/1	13. 2. 99
15. 2. 99	Verordnung (EG, EGKS, Euratom) Nr. 342/1999 des Rates zur Festsetzung der Berichtigungskoeffizienten, die mit Wirkung vom 1. Juli 1998 auf die Dienstbezüge der Beamten der Europäischen Gemeinschaften in Drittländern anwendbar sind	L 43/1	17. 2. 99
18. 2. 99	Verordnung (EG) Nr. 362/1999 der Kommission zur Einführung eines vorläufigen Antidumpingzolls auf die Einfuhren von Kabeln und Seilen aus Stahl mit Ursprung in der Volksrepublik China, Indien, Mexiko, Südafrika und der Ukraine und zur Annahme von Verpflichtungsangeboten bestimmter Ausführer in Ungarn und Polen	L 45/8	19. 2. 99
8. 2. 99	Beschluß Nr. 372/1999/EG des Europäischen Parlaments und des Rates zur Annahme eines gemeinschaftlichen Aktionsprogramms betreffend die Verhütung von Verletzungen innerhalb des Aktionsrahmens im Bereich der öffentlichen Gesundheit (1999–2003)	L 46/1	20. 2. 99
22. 2. 99	Verordnung (EG) Nr. 397/1999 des Rates zur Einführung eines endgültigen Antidumpingzolls auf die Einfuhren von Fahrrädern mit Ursprung in Taiwan und zur endgültigen Vereinnahmung des vorläufigen Zolls	L 49/1	25. 2. 99
16. 2. 99	Verordnung (EG) Nr. 406/1999 der Kommission zur Festsetzung von Durchschnittswerten je Einheit für die Ermittlung des Zollwerts bestimmter verderblicher Waren	L 49/27	25. 2. 99
22. 2. 99	Verordnung (EG) Nr. 423/1999 des Rates zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 975/98 über die Stückelungen und technischen Merkmale der für den Umlauf bestimmten Euro-Münzen	L 52/2	27. 2. 99
26. 2. 99	Verordnung (EG) Nr. 440/1999 der Kommission zur Eröffnung von Zollkontingenten für die Einfuhr von Rohrrohzzucker zu besonderen Präferenzbedingungen aus AKP-Staaten zur Versorgung gemeinschaftlicher Raffinerien im Zeitraum vom 1. März 1999 bis zum 30. Juni 1999	L 52/34	27. 2. 99
2. 3. 99	Verordnung (EG) Nr. 475/1999 der Kommission zur Festsetzung von Durchschnittswerten je Einheit für die Ermittlung des Zollwerts bestimmter verderblicher Waren	L 56/40	4. 3. 99
5. 3. 99	Verordnung (EG) Nr. 493/1999 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1484/95 mit Durchführungsbestimmungen zur Regelung der zusätzlichen Einfuhrzölle in den Sektoren Geflügelfleisch und Eier sowie für Eialbumin, zur Festsetzung dieser zusätzlichen Einfuhrzölle und zur Aufhebung der Verordnung Nr. 163/67/EWG	L 59/15	6. 3. 99
12. 2. 99	Verordnung (EG) Nr. 502/1999 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 2454/93 mit Durchführungsbestimmungen zu der Verordnung (EWG) Nr. 2913/92 des Rates zur Festlegung des Zollkodex der Gemeinschaften	L 65/1	12. 3. 99
9. 3. 99	Verordnung (EG) Nr. 516/1999 der Kommission zur Einreihung von bestimmten Waren in die Kombinierte Nomenklatur	L 61/16	10. 3. 99
9. 3. 99	Verordnung (EG) Nr. 517/1999 der Kommission zur Einreihung von bestimmten Waren in die Kombinierte Nomenklatur	L 61/23	10. 3. 99
9. 3. 99	Verordnung (EG) Nr. 530/1999 des Rates zur Statistik über die Struktur der Verdienste und der Arbeitskosten	L 63/6	12. 3. 99

Herausgeber: Bundesministerium der Justiz – Verlag: Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H. – Druck: Bundesdruckerei GmbH, Zweigniederlassung Bonn.

Bundesgesetzblatt Teil I enthält Gesetze sowie Verordnungen und sonstige Bekanntmachungen von wesentlicher Bedeutung, soweit sie nicht im Bundesgesetzblatt Teil II zu veröffentlichen sind.

Bundesgesetzblatt Teil II enthält

- a) völkerrechtliche Übereinkünfte und die zu ihrer Inkraftsetzung oder Durchsetzung erlassenen Rechtsvorschriften sowie damit zusammenhängende Bekanntmachungen,
- b) Zolltarifvorschriften.

Laufender Bezug nur im Verlagsabonnement. Postanschrift für Abonnementsbestellungen sowie Bestellungen bereits erschienener Ausgaben:

Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H., Postfach 13 20, 53003 Bonn  
Telefon: (02 28) 3 82 08 - 0, Telefax: (02 28) 3 82 08 - 36.

Bezugspreis für Teil I und Teil II halbjährlich je 88,00 DM. Einzelstücke je angefangene 16 Seiten 2,80 DM zuzüglich Versandkosten. Dieser Preis gilt auch für Bundesgesetzblätter, die vor dem 1. Januar 1998 ausgegeben worden sind. Lieferung gegen Voreinsendung des Betrages auf das Postgirokonto Bundesgesetzblatt Köln 3 99-509, BLZ 370 100 50, oder gegen Vorausrechnung.

Preis dieser Ausgabe: 24,40 DM (22,40 DM zuzüglich 2,00 DM Versandkosten), bei Lieferung gegen Vorausrechnung 25,50 DM.

Im Bezugspreis ist die Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 7%.

ISSN 0341-1095

Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H. · Postfach 13 20 · 53003 Bonn

Postvertriebsstück · Deutsche Post AG · G 5702 · Entgelt bezahlt

Datum und Bezeichnung der Rechtsvorschrift	ABI. EG	
	– Ausgabe in deutscher Sprache – Nr./Seite vom	
12. 3. 99 Verordnung (EG) Nr. 547/1999 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 2802/95 zur Einreihung von bestimmten Waren in die Kombinierte Nomenklatur	L 66/8	13. 3. 99
— Berichtigung der Verordnung (EG) Nr. 2473/98 der Kommission vom 16. November 1998 zur Aussetzung der Einfuhr von Exemplaren bestimmter wildelebender Tier- und Pflanzenarten in die Gemeinschaft (ABl. L 308 vom 18. 11. 1998)	L 59/35	6. 3. 99
— Berichtigung der Verordnung (EG) Nr. 359/1999 der Kommission vom 17. Februar 1999 über den Verkauf – im Rahmen einer Ausschreibung – von Rindfleisch, das bei bestimmten Interventionsstellen eingelagert und zur Ausfuhr bestimmt ist und zur Aufhebung der Verordnungen (EG) Nr. 2145/98 und (EG) Nr. 2161/98 (ABl. L 44 vom 18. 2. 1999)	L 59/35	6. 3. 99
— Berichtigung der Verordnung (EG) Nr. 377/1999 der Kommission vom 19. Februar 1999 über den je Mitgliedstaat für das Wirtschaftsjahr 1998 zu bestimmenden Einkommensausfall, die je Mutterschaf und Ziege zu zahlende Prämie und die in benachteiligten Gebieten der Gemeinschaft für die Schaf- und Ziegenfleischerzeugung zu gewährende Sonderbeihilfe (ABl. L 46 vom 20. 2. 1999)	L 61/55	10. 3. 99